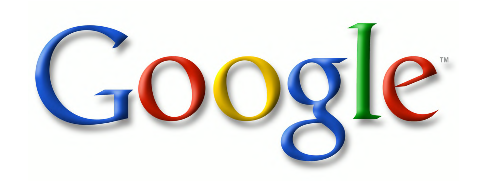
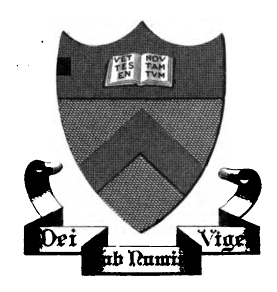


Das altfranzösisc... Martinsleben

Péan Gatineau,
Werner Söderhjelm


VET TES EN
NOV TAM TVM
Dei
sub Numi
Vige



Vom herausgeber überreicht

Das altfranzösische Martinsleben

des Péan Gatineau aus Tours

Neue nach der handschrift revidierte ausgabe von

Werner Söderhjelm



Helsingfors 1899 • Wentzel Hagelstam

DAS ALTFRANZÖSISCHE MARTINSLEBEN

DES

PÉAN GATINEAU AUS TOURS.

NEUE NACH DER HANDSCHRIFT REVIDIERTE AUSGABE

VON

WERNER SÖDERHJELM.



HELSINGFORS 1899.
WENTZEL HAGELSTAM.



Vorwort.

Durch diese neue ausgabe eines sprachlich interessanten denkmals hoffe ich den früher von mir in der Bibl. des Litt. Vereins zu Stuttgart edierten text zu ersetzen. Ihr liegt eine genaue kollation der hds zu grunde, bei welcher es sich herausgestellt hat, dass die früher benutzte abschrift eine sehr beträchtliche anzahl von missverstandenen lesarten enthielt. Zu gleicher zeit sind die emendationen von G. Paris (mir freundlichst privatim mitgeteilt), Tobler (Zf. f. rom. Phil. 1896, s. 409 ff.) und Mussafia (Zur Kritik und Interpret. rom. Texte II, Wien, 1898) reichlich benutzt worden. Besonders habe ich aus der leztgenannten abhandlung grosse und allseitige belehrung geschöpft.

Es war zuerst meine absicht eine kritische ausgabe herzustellen, d. h. eine in bezug auf die formen und die lautbezeichnungen uniformierte. Alle versuche in dieser richtung scheiterten jedoch an zwei tatsachen: erstens, dass die reime und das metrum des denkmals keinen festen anhaltspunkt für die entscheidung einer menge von fragen bieten — weil sie oft sowohl die eine als die andere von zwei alternativen zulassen — und ferner, dass es vollständig an denkmälern mangelt, die man zum vergleich herbeiziehen und aus denen man die sprache der Touraine um 1200 beurteilen könnte. Aus diesen gründen wäre man bei dem streben eine einheitliche ortographie einzuführen in nicht wenigen fällen auf eine willkürliche entscheidung hingewiesen, ohne mit sicherheit den anspruch erheben zu können, dass man den spuren des verfassers gefolgt sei. In einer besonderen untersuchung über die sprache des denkmals — die hier anzubringen die umstände verbieten — werde ich, soweit dieses möglich ist, darzustellen versuchen, was in den einzelnen fällen dem dichter gehört und was dem schreiber. Hier gebe ich nur den text, von den lese- und interpretationsfehlern befreit, die der ersten ausgabe anhafteten, und sonst nur in gewissen punkten korrigiert.

Trotz der naheliegenden gefahr der inkonsequenz, habe ich nämlich doch einige änderungen vorgenommen, die notwendig schienen und durch die ich den text seiner ursprünglichen gestalt näher zu bringen glaubte. Das wichtigste, was in dieser hinsicht getan wurde, bezieht sich auf die deklination. Jeder aufmerksame leser wird finden, dass bei dem dichter die älteren deklinationsformen vorherrschend gewesen sind und dass er nur in einzelnen fällen durch reimzwang oder metrum sich hat verleiten lassen, nach der neueren art zu deklinieren (vgl Muss. s. 5—9). Besonders ist dies bei den maskulinen deutlich zu ersehen; was die oxytonen feminina betrifft, so bieten die reime sowohl ältere als neuere formen dar. Die letzteren habe ich deswegen nicht angetastet, in bezug auf die maskulina habe ich aber überall wo es ging die älteren rectusformen eingeführt. Nur wo bei paroxytonen personenbezeichnungen der vokal des artikels elidiert ist, habe ich die *s*-losen formen stehen lassen, obgleich es sich auch bei solchen formen zuweilen zeigt, dass der verkürzte artikel nicht unumgänglich *le* zu sein braucht, sondern auch *li* sein kann — nämlich in den fällen, wo das metrum ein endungs-*s* verlangt (also *l'evesques, l'ermites*). Aber andererseits ist bei diesen wörtern die *s*-lose form so oft durch das metrum belegt, dass man kaum irre geht, wenn man in formen wie *l'arcevesque, l'arcediacre* die neuere rectusform sowohl für nomen als für artikel annimmt. Vielleicht bin ich zu weit gegangen, wenn ich auch für die eigennamen überall die rectusform ansetzte, besonders wo das attribut hartnäckig *saint* lautet; für alle diese heiligen sind jedoch auch, wenigstens hie und da, richtige rectusformen vorhanden, und diese werden jedenfalls nicht von dem schreiber herrühren, abgesehen davon, dass einige durch metrum oder reim belegt sind. Konsequenz schien mir jedenfalls geboten.

Was die lautbezeichnungen betrifft, könnte man mit grossem anspruch auf richtigkeit einiges uniformieren: *oi* als vertreter für ursprüngliches geschlossenes *e* könnte vor *ei* weichen, imperfektendung — aba — mit sich selbst reimend könnte überall als *o (ou)* angesetzt werden, u. ä. Geht man aber so weit, muss man auch weiter gehen, und dann entstehen fragen, auf die man keine antwort bekommt. Deswegen habe ich vorgezogen, die schreibung der hds stehen zu lassen: nur wo zwei reimwörter verschiedene bezeichnungen aufweisen, habe ich beiden die wahrscheinlichere form gegeben, und in einzigen fällen dieses prinzip auch auf die leoninischen reime ausgestreckt (so z. b. ist *baptizer* für *bapteier* aufgeopfert, wo das reimwort deutlich zeigt, dass diese sonst vorkommende form vom dichter gebraucht wurde). Stumme und in folge

dessen weggelassene endbuchstaben sind überall da hergestellt, wo nicht die zahl der fälle auf ein durchgeführtes prinzip deutete, wie bei *don, dom* für *donc, dont,* bei pron. poss. sing. mask. *si* (vorkonsonantisch) für *sis;* dieser behandlung wurde auch das auslautende *t* der 3 sing. nach *i* unterworfen, und sie erstreckte sich noch auf *fut,* weil die grösste anzahl der fälle, besonders am schluss des denkmals, erhaltung des *t* zeigen.

Die hiatus-fälle wurden im allgemeinen beseitigt. Unangetastet blieben jedoch zahlreiche verse, wo das *e* in *que, ne, se* laut dem prinzip des dichters vor folgendem vokal nicht elidiert ist, ferner einige, wo der hiatus nach starker pausa, vor *et* oder nach muta cum liquida eintritt, und schliesslich ein paar fälle, die jedem änderungsversuche trotz boten.

Zwei punkte wurden auf den voraufgehenden von zwei silbebildenden vokalen überall da gesetzt, wo sonst nach der gepflogenheit des dichters zusammenschmelzung angenommen werden könnte. — Für die art das prefix *re* und das nach vokal folgende *ou (= le)* zu schreiben, verweise ich auf die anmerkungen, wo auch andere die textbehandlung betreffende einzelheiten besprochen sind.

Helsingfors, september 1899. *W. S.*

Errata.

v. 383 steht *nul* l. *nus*
„ 730 „ 720 „ 730.
„ 972 fussn. steht *lors.* l. *lor s.*
„ 1200 steht *priere* l. *prïere*
„ 2153 „ *muce* „ *müee*
„ 3270 die versnummer ist ausgefallen.
„ 3942 steht *Jusqu'e* lies *Jusqu'*
„ 4190 „ 4100 „ 4190
„ 4860 „ *j'öi* „ *j'oi*
v. 5494 steht *c'öi* lies *ç'oi*
„ 5632 „ *demonïaque* „ *demoniaque*
„ 5665 „ *bordes* „ *bordés*
„ 6945 „ *contret* „ *contrez*
„ 8229 „ *les* „ *le*
„ 8828 „ *tantsot* „ *tantost*
„ 8904 ist gänzlich ausgefallen; er lautet:
Sa promesse sanz atendue.
„ 8923 steht *Loreor* lies *Lorëor*

LA VIE

MONSEIGNOR SAINT MARTIN DE TORS

Prologus.

fº 1 rº

Öez trestuit un novau conte
Que uns noveaux conterres conte:
Noveax est, c'om mes ne conta;
Mes sachiez bien qu'en sen conte a
De saint Martin de Tors la vie, 5
Si comme le testemonie
Li livres que li saint ont feit,
Qui tout son dit et tout son feit
I escristrent, et de quel terre
Il fut nez, et comment par guerre 10
Perdit le regne de Hongrie
Sis aios, qui la seignorie
En tenoit touz jors d'eritage,
D'eir en eir, et de quel aage
Il estoit quant il vint en France, 15
Et comment Dex par sa creance
Tant de miracles li monstra.
Quar onc malade n'encontra
Que cil ne fust gariz tantos;
Et devant toz dire tant os 20
Qu'il sol a toz autres passez,
Quar il n'est nuls hom qui lassez
Ne fust d'öir trestouz ses feiz.
Mes trop me seroie mesfeiz,
Ce sachiez, se aucune chose 25
N'en disoie; se nuls m'en chose,
Je direi que jou fis a force,
Quar li loiers trop m'en efforce
Que je prench toz les jorz de lui.
Por ce dirai ce que je lui 30
Des miracles qu'avant sa mort
Et emprès fist; mes ce m'a mort
Que toz aconter ne les sai.
Des ore a commencier m'essai
De ma matire treire a chief. 35
Or doinst Dex que je bien l'achief!

6 el le 26 mes se nuls

Ci commence la vie Monseignor Saint Martin de Tors.

Au tens que Dyocliciëns

fº 2 rº

Et Hercules Maximïens
Tenoient l'empire de Romme,
Avint einsi que maint haut homme 40
De l'empiere se revelerent
Encontre eus qui pas nes amerent
Por lor desloial felonnie.
Et por ce li rois de Hongrie
Se vira, qui joennes hom ere; 45
Floires out non, d'Aumer son pere
Avoit tantost la terre ëue,
Qui morz estoit; et bien tenue
L'avoit toz les jorz de sa vie.
II. freres, en qui molt se fie, 50
Out li rois, mes puis né estoient.
As genz qui idoncques vivoient
N'estoient pas lor non celé:
Martins et Aumers apelé
Estoient par tote la terre. 55
Li rois, qui out feit fame querre,
Out Brichilde par molt grant poigne

fº 2 vº

La fille au roi Chuz de Sessoigne.
Cele out .iii. filz de son seignor:

52 idonc 54 aumer

Floires fut li nons au greignor, 60
Qui saint Martin puis engendra,
Hilgrins a l'autre, et le mendre a
Li rois nommé do non son pere
Aumer; cil dui desraain frere
Ont puis engendré de .ii. toses 65
Les .vii. dormanz, qui lor espouses
Estoient lores a lor guise.
Cil .vii. dormant en une yglise
Gisent a Mermoustier, sanz faille;
Poi est hom a Tors qui n'i aille, 70
Quant vet au pardon en Pasquour.
A ma matire m'en acour,
Quar trop y a encor a faire.
Li rois Floires fist son affeire
De son rëaume, a sa devise, 75
Lonc tens, tant que par convoitise
L'a Maximïens enväi;
f⁰ 3 r⁰
Et tuit si homme l'ont träi,
Qu'en .i. soen chastel l'out assis
Li emperieres, qui assis 80
Estoit au plus beau leu do monde,
Clos et açaint a la roonde
De murs et de fossez plains d'eve.
Li emperieres tot se desve
Que il ne pout le chasteau prendre, 85
Et jura qu'il les fera pendre,
Se il le chasteau ne li rendent.
Et cil dedenz bien se deffendent
Demi an, tant que par pëor
Se rendent a l'emperëor, 90
Sauves lor membres et lor vie.
Li emperieres tantost lie
Le roi et ses freres ensemble
Si les envoie, ce me semble,
A Romme, a Dyoclicïen, 95
Qui en chartre et en fort lïen
Les commanda maintenant metre.
f⁰ 3 v⁰
Des ore me vueil entremetre
De conter com furent delivre.
Dyoclicïens vit que vivre 100
Ne porroit pas li rois en chartre:
Si li manda que se, par chartre,
Tout le rëaume li quitot
De Hongrie, que il quite ot
Avant que il fust em prison, 105
Et il fust toz jorz mes sis hom,
De la rente tot son aage,
Et li chasteau et li hommage
A l'empiere remainsissont;
Ainsi lui et ceus qu'o lui sont
Toz ensemble deliverroit,
Ne que sis filz rois ne seroit,
Fors que prevoz tant solement;
Einsi fut feit, mes leidement
En morut puis et a grant honte 115
Maximïens, si com l'en conte.

Floires li rois son filz mena
f⁰ 4 r⁰
Au boen Costentin, qui regna
Après ceus .ii. que vos öez.
Floires li enfes molt löez 120
Fut de trestouz ceus de la cort,
Tant que de sa bonté acort
A l'emperiere la novele,
Si c'une seue niece bele
A tantost a l'enfant donnee; 125
Chevalier le fist, et l'espee
Li çainst et chauça l'esperon.
Prevost le fist. Plus ne feron
Conte comment il l'atorna.
Floires maintenant s'en torna 130
A son pere, et sa fame em meinne.
Li rois Floires grant joie maine
De la dame quant il la voit.
Et sachiez bien qu'ele n'avoit
O son seignor gueres jëu 135
Quant .i. enfant a concëu
Que Floire fist nommer li peres.
Cil enfes ne fut pas li peres
f⁰ 4 v⁰
De son païs, ne li plus vis.
Quant .x. anz ot, si li fut vis 140
Qu'il dëust estre prinseigniez:
Prinseigniez fut et enseigniez
De saint Paule, le preu, le noble,
L'evesque de Costentinnoble,

---

75 assa 85 quil 89 poor

137 floires 138, 140 fu 139 le 143 preuz

Qui Martin lores l'apela. 145
Li enfes pas ne le cela,
Ainz le dist par tote Panoine,
Dont il fut nez, ou mainte moingne
A encore en une abeÿe,
Qui molt demainent sainte vie 150
Illeques ou sont a sejor.
Et sachiez bien que des le jor
Que Dex nasquit jusque fut nez
Icist Martins, qui äunez
Aura les anz, sanz nul abatre, 155
Iij .c. anz et Lxiiij.
I trovera, sanz nule faille.
Li rois Floires a sa finalle
Estoit venuz, dont granz dommages
f⁰ 5 r⁰
Vint a ses hoirs; mes sis aages 160
Ne le pooit plus endurer.
A Floire, son filz, fist jurer;
Sa terre et ses filz li bailla
Floires ses freres, qu'en baille a,
Hautement et bien maria 165
En son päis, et puis si a
Son filz a Costanz amené,
Qui avoit, ce m'est vis, reigné
Emprès Costentin, son bon pere.
Costanz, qui preuz et vaillanz ere, 170
Reçut l'enfant molt volentiers.
Martins a bien cinc ans entiers
Servi l'emperiere Costanz.
Si ëust il fet tex .ij. tanz,
Mes a chevalier l'adouba: 175
Armes et cheval et robe a
Martins trestout a sa devise;
Por sa bonté, por son servise
L'a l'emperieres henoré.
f⁰ 5 v⁰
Martins n'a gueres demoré, 180
Ainz est retornez en Hongrie.
Ilec mena molt sainte vie,
Tele qu'en .i. des hermitages
Se fust donez; mes sis aages
No pooit encore soffrir. 185
Si alot toz les jorz offrir
Au mostier, et öir la messe.

148, 153 fu 151 assejor 174 itex 183 hermitage 184 aage 185 n pooit

Si larges estoit que promesse
Ne fëist que il ne rendist.
Qui li baillast, il despendist 190
Trestout l'avoir Othevïen,
Mes en oevre de crestïen
Le metoit, quar il en vestoit
Les povres, et se nus estoit
En prison, il le delivrout, 195
Et se il au soir son vivre out,
Onc de l'endemain ne pensa.
Et por feire sa despense a
I. escuier tant solement,
f⁰ 6 r⁰
A qui mainte foiz humblement 200
Terdit ses sollers et osta;
Et por son escuier tost a
Maint jor le manger apresté.
XV. anz avoit quant out esté
Feit chevaliers novelement; 205
Puis vint, se li livres ne ment,
En yver, par molt grant gelee,
A Amiens, ou a encontree
Une criature molt nue,
Qui a ceus qui parmi la rue 210
Passoient, aumosne queroit.
Martins vit bien que il feroit
Grant bien se il li ajuot.
Do manteau qu'au col pendu ot
Li a l'une moitié partie. 215
Nus ne le voit qui ne s'en rie,
Et a l'uns a l'autre sublé
Quant il le virent afublé
Si vilment d'un manteau demi.
f⁰ 6 v⁰
Mes maint prodomme en ont gemi 220
Don il ne püent autel feire
Des robes don ont mainte pere.
La nuit après qu'il out ce feit,
Nostre Sires, qui de ce feit
Ne se fut mie entroblïez, 225
S'est a lui des cieux escrïez:
„Martins m'a einsi revestu!“
Martins de vaillant .i. festu
Ne s'en orgueillit ne vanta.
Mes d'ileques erré tant a 230
Vers le päis ou ondeiez

216 nul 225 fu

Avoit esté, que bapteiez
Fut de saint Paule le prodomme.
De son aage estoit la somme
XVIII. ans; mes de son pere 235
Molt li pesoit et de sa mere,
Dont il n'estoient bapteié.
En cel tens ont si guerroyé
Sarrazin Julian Cesayre
f⁰ 7 r⁰
Que de chevaliers out afaire; 240
Si lor fist mander par l'empere
Qu'il venissont la ou il eire,
A ses soudees a Garmaise.
La fut Martins a molt male aise,
Qu'il n'out cure de tel soudee. 245
Devant toz l'emperëor pree
Que il le lest aler esbatre,
Car il ne lest pas a combatre
Chevaliers Deu o nule gent;
Si ne seroit ne beau ne gent, 250
Qu'il le menast por neent feire;
Et mainte foiz a son affeire
Out esté, si li doinst congié.
Li emperieres dist: „Quant gié
Ai tot mon affeire apresté 255
De moi combatre, ç'a esté
Dit de mauvese coardise.“
Cist repreuches forment atise
Martin: si s'est em piez levez
f⁰ 7 v⁰
Et dist: „Sire, se vos devez 260
Aler en bataille demain,
Quant j'aurei, de ma destre main,
Enmi mon front la croiz portreite,
Et quant j'auroi m'oroison feite
A Deu, par qui ai tant vescu, 265
Sanz heaume prendre et sanz escu
Les irai premiers enväir!“
Li emperieres molt d'äir
Le fist prendre qu'il ne s'en aille,
Qu'il volt qu'i fust en la bataille 270
Premiers, si comme il le promist,
Mes Dex sanz sanc espandre mist
Tel paiz entr'eus qu'il se rendirent
A l'emperëor, et si firent
Do tot sa volenté trestote. 275
N'est mie sage cil qui dote
Que Dex einsi feit ne l'ëust
Por Martin, quar si li plëust,
Nu le fëist par tot aler,
f⁰ 8 r⁰
Ne nuls ne le pëust maler. 280

Einsi fut en chevalerie
II. anz, et mena sainte vie.
Puis, quant sainz Pols l'ot bapteié,
Des idonc a tot reneié
Le siecle; et vers France s'avoie 285
Tant qu'a Poitiers vint droite voie,
Au bon evesque saint Hilaire,
Qui por lui enseignier a faire
De charité l'euvre et le fet
L'a tantost essorciste fet. 290
Martins si fut poi arrestez,
Quant fut en songe amonnestez
Qu'alast son pere visiter
Et sa mere, et les forsgiter
De lor fole loi sarrezine. 295
Congié prent et d'errer ne fine
Tant qu'il est as Alpes venuz.
Ilec est pris et detenuz
De larrons, et d'une congnie
f⁰ 8 v⁰
Fust feruz, quant l'a empoignie 300
I. d'eus, qui le prent et le lie
Et li demande qu'il li die
Se il l'ont point espöenté.
Martins li a dit et conté
Que de lor pechié s'esmaya, 305
Non pas de soi; puis s'essoia
Au larron geter de pechié,
Et l'a tant ileques prechié
Qu'il le convertir sanz demore.
A passer Melan ne demore, 310
Si com si chemins li mostra.
I. deable ilec encontra
Qui avoit d'omme la figure,
Et demanda quele aventure

---

232 baptiziez 237 baptizie 239 sarrazins 241 lempire 255 a tot 264 et je auroi 267 premier

274 lemperiere 281, 291, 292 fu 283 saint pol . . . baptize 291, 304 martin 294 forsgeter 308 ilec 312 deables

Le menoit, et qu'il aloit querre, 315
Et le menaça que la guerre
Toz jorz mes do deable aura,
Ja si garder ne se saura.
Martins, qui la parole escoute,

f° 9 r°

Respont que nul home ne doute, 320
Quar Jhesucrist a en s'aÿe.
Quant li deables out oÿe
Sa parole, de lui se part.
Et Martins erre cele part
Dun il estoit primes venuz. 325
Floires, sis peres, qui chenuz
Estoit et vieuz, quant vit venir
Son filz, si ne se pout tenir
Qu'en plorant joye ne li face.
La mere li cort et l'embrace, 330
Si li font andui si grant joie
Que je ne cuit que jamais oye
Nule si grant. Puis sarmonna
Sa mere, tant qu'il li donna
Et baptesme et crestïenté. 335
Son pere a mainte foiz tenté
Comment convertir le pëust,
Mes por riens il ne li plëust
A changier sa loi ne sa vie,

f° 9 v°

Si se remest en sa folie, 340
En sa loi, qui molt li agree.
Et Martins preche en la contree
La loi Deu et les Evangiles,
Tant que li provoire des viles
Do päis tuit ensemble vindrent 345
Et de Martin lor conseil tindrent,
Quar tuit estoient arrïen;
Si l'ont pris et mis en lïen,
Et puis batu et forsgite
De lor terre et de lor cité. 350

Lors vint Martins en Lombardie,
Ou il a la novele oÿe
Que li herité renoié
Orent saint Hylaire envoié
En essil, et estoit troblee 355

319, 342 martin 351 labardie

Sainte Eglise, qu'enluminee
Avoit li bons clercs sainz Hylaires.
D'ilec jusque Melan n'ot gaires;
Si se porpensa qu'il ireit,
Et a tote la gent direit 360
Comment il devoient Deu crerre.

f° 10 r°

De la loi ne se volt recrerre
Por rien que l'en doye avenir.
Ilec fist pierre et fus venir,
Si a une yglise fondee 365
Et la loi Dieu si essaucee
Que molt en fist de crestïens;
Mais Aussences, uns arrïens,
Qui l'out sor son pois escouté
L'a bien batu et forsbouté. 370

Lors vint a l'ile Gaulinaire.
Uns prestres, ce m'est a viaire,
Qui molt estoit de sainte vie,
S'en vint o lui, par compaignie.
En cel ile, qui mil arpenz 375
Durot, avoit tant de sarpenz
Que nombre n'en pout estre öiz.
Li peuples s'en estoit föiz
Por poour d'eus et por friçon;
Mes il, par sa benëiçon, 380

f° 10 v°

Les en fist hors trestoz föir,
Si c'onc puis ne pout l'en öir
Que nul venist d'une leuiee
Vers la borne qu'il out fichiee.
Ilec menjout sanz plus racines 385
D'erbes, et por espices fines
La venimose herbe Elebore,
Qui l'omme maintenant acoure
Qu'il en a tant ne quant gousté;
Tant en menja, que trop cousté 390
Li a, quar par poi n'en perit:
Mes nostre Sires li merit
Ce qu'out le mont por lui despit:
Si l'en garit sanz nul respit.

De saint Hylaire öi ra la, 395

356 saint eglise 357 saint 360 diroit 362 e la loi 382 com 392 sire 394 gari

Qu'i venoit d'essil; si ala
A Romme a lui, mes genz assez
Li distrent qu'outre estoit passez
Par ileques, nen avoit gaire.
Lors se mist Martins en repaire 400
f⁰ 11 r⁰
Vers Poitou, ou aler devoit.
Quant l'evesque venir le voit
Grant joie en out, quar molt l'amout.
Encor sa fame et sa fille out
Sainz Hylaires, qu'idonc morirent 405
Par la proiere que il firent.
Martins, qui le mont despit a,
Ilec a Ligugé fonda
I. mostier don j'öi conter
Que saint Hylaire i dut chanter, 410
Et Martins, qui le devoit sivre
Devoit porter après son livre,
Mes a cele foiz l'oublia.
Son livre demandé li a
L'evesque, qui se revestoit. 415
Cil qui oblïez s'en estoit
Tantost por le querre s'esleisse.
Mes Dex, qui lasser ne le lesse,
Por ce qu'en lui trop se fia,
Par .i. angre envoié li a. 420
f⁰ 11 v⁰
Ileques toz tens sejorna
Martins, tant qu'a li se torna
Uns hons qui n'iert que ondeiez,
Qui por estre mieuz aveiez
De sa creance, i fut venuz, 425
Mes d'une fievre fut tenuz
Si fort que morir l'en covint.
Quant Martins de preechier vint,
Molt s'en merveille et molt l'en poise;
La gent qui plore molt s'aquoise 430
Por lui, mes il a fait tout au,
Qu'il les mist toz fors de l'ostau,
Et sels remest o l'omme mort.
Puis pria Deu tant que de mort
Le gita et li donna vie. 435
Cil qui ont la novele oÿe
S'esbahissent et i acorent;
Dieu en löent et puis ennorent
Martin, mes il n'out de ce cure.
Li morz lor conte s'aventure, 440
f⁰ 12 r⁰
Com il fut morz et puis menez
Devant Dieu, et enchartrenez
Dut estre en chartre molt obscure.
Lors vindrent molt grant alëure
Dui angre jusque devant Dé, 445
Qui li distrent que demandé
L'avoit Martins par grant prïere;
Si volt Dex que portee arriere
Fust l'ame eu cors, et dedenz mise,
Des que Martins l'avoit requise. 450
La gent qui l'ot molt se merveille.
Et cil maintenant s'apareille
Do saint baptesme recevoir.
Sel baptiza Martins de voir,
Et vesquit puis molt saintement 455
Toz jorz, jusqu'a son finement.

Chiés .i. prodome ilec delez.
Qui Lupïens fut apelez
S'iert o i laz uns homs penduz.
Martins a les criz entenduz 460
— — — — — — — — — — —
f⁰ 12 v⁰
Bien sevent tuit que secoruz
Seront, quar n'out point demoré.
Lors a Martins .i. poi oré
Ilec, et s'oroison dit a, 465
Et puis le mort resuscita.

En cel tens, ce dit li estoires,
Estoit morz a Tors sainz Lidoires,
Qui arcevesques out esté.
Mes Dex lor avoit aprestė 470
Martin; si fut lors eslëuz
A arcevesque, mes mëuz
Ne pëust estre de s'iglise;
Jusque vint a lui par faintise
Uns qui dist que tel maladie 475
Avoit sa fame que de vie
N'i avoit mes atendement.

---

403 grant joie out 408 a liglise fonda 426 fu 428 martin

441 fu 450, 454. 464 martin 466 li estoire 467 saint 468 mort 471 fu

Lors vint Martins hastivement
Le chemin que cil li mostra,
Mes gent a cheval encontra, 480
Qui tot maintenant le sessirent
f⁰ 13 r⁰
Et jusqu'a Tors mener l'en firent.
Quant li pueples fut äunez
Si dist chescuns que boens fut nez,
Se il cestui püent avoir 485
Nou changeront por nul avoir.
Li evesque qui i estoient
De lui plus dire ne savoient
Fors que leiz iert et vestëure
Avoit sale et chevelëure 490
Neire et laide et forment meslee;
Par poi qu'il n'orent la meslee
Do poeple qu'i estoit venuz.
Contre lui s'iert toz temps tenuz
Li evesques do Mans qu'i vint, 495
Defensor out nom; si avint
Que cil qui la leçon dut leire
En l'iglise, ne sai ou s'ere
Alez, de dirre s'i tarda;
I. clers en .i. sautier garda, 500
Si a le premier vers lëu
f⁰ 13 v⁰
Qui sus Defensor est chëu;
C'est devers l'exposicion
Que ex ore infancium
Estoit une parole issue, 505
Par quoi Defensor et s'ajue
Destruit et confundu seront.
Lors s'escrïent qu'i le feront
Arcevesque desus son pois.
Cil vit bien que se d'or son pois 510
Lor donot, qu'il no lesseroient;
Si le volt puis qu'il le voloient.
Einsi out cil l'arcevesquié
Tout em paiz, et puis i vesquié
XXVI. anz molt saintement, 515
Et s'en avoit roondement
LV. quant eslëu
L'i orent, si com j'ai lëu.
N'onc por ice ne se mua,
Quar cele robe vestue a 520
Que il avoit devant vestue.
f⁰ 14 r⁰
Einsi s'est en lui aparue,
Come devant, humilitez
Et pacïence et charitez.
La gent a qui il molt pleiseit 525
Lui veer, grant mal li feseit;
Et por ce fist une chapele
Que l'en or Mermostier apele.
De fust fut feite sa meson.
S'i furent en tote seson 530
IIII. vinz moinnes tout a tere,
Nuls qui ëust propre n'i ere,
Nuls n'i vendoit ne achatoit,
Ne menesterex n'i estoit,
Fors escrivains; ne hors n'aloient 535
De lor porprise, et tuit menjoient
Ensemble, sanz nule demore;
Encor n'estoit, a icel ore,
Nus d'eus qui ëust vin bëu
S'il n'ëust malades gëu. 540
Ileques, pres de la cité,
f⁰ 14 v⁰
Out .i. temple d'antiquité,
Ou les genz molt souvent aloient
A oroisons, quar il quidoient
Que aucuns martirs i gëust, 545
Mes n'i avoit nul qui sëust
La vie de lui ne le non.
L'arcevesque öit le renon
De cele yglise et dou martyr;
Au plus tost qu'il se pout partir 550
De sa meson est devalez
Et vers cel mostier est alez.
Sus la tombe molt homblement
Pria Dieu que demostrement
Li fëist comment apelez 555
Estoit cil qui ilec delez
Estoit enterrez despieça.
Quant prié Dieu une piece a
Une ame a ileques vëue,
Qui molt estoit leide et hisdue; 560
Il la conjure qu'el li die

---

484 chescun . . . boen fu 494 quil vint

526 fesoit 528 quele or 529 fu 535 escrivain . . aloient 546 nus 548 oiz 558 pice

f⁰ 15 r⁰
Et son non et toute sa vie.
Lores li dit que il avoit
Esté lerres, et si l'avoit
La gent pendu por son meffet, 565
Que il avoit ilec meffet.
Cil qui i furent, bien öirent
La voiz, mes l'ame pas ne virent.
D'ilec a l'autel fet oster
L'arcevesques, et acoster 570
A feit la pierre a une part,
Et maintenant d'ilec se part.

Puis encontra genz qui aloient,
Qui .i. sarrazin mort portoient
En .i. lit, por lui enföir. 575
L'arcevesques, qui volt öir
Que il portoient, les seigna.
La gent por lui ne se deigna
Arester, se ele pëust;
Mes n'i a nul qui se mëust 580
Qui li donnast tot l'or do monde;
f⁰ 15 v⁰
Environ lui a la roonde
Tornerent sanz outre passer;
Mes cil, qui ne les vout lasser,
Les a seigniez; si s'en alerent 585
Et le cors o eus emporterent.

Au chasteau d'Ambaize ravint
Que li arcevesques la vint;
Si a .i. lor temple abatu.
Par poi que il ne l'ont batu 590
Por ce qu'il voult lor pin abatre,
Ou il se soloient esbatre.
I. des paiens li recriout
Que s'en son Dieu tant se fiout
Que il souz le pin se mëist, 595
Ja ne lerroit qu'il nou fëist
Chöer, et qu'il ne le fendist,
Et sis Dex lors le deffendist,
S'il pëust, qu'il ne fust tüez.
L'arcevesque vit que hüez 600
Seroit, se il ne s'i metoit.

f⁰ 16 r⁰
Com cil qui bien creanz estoit,
Dist au paien qu'il l'atendra,
Et cil jure qu'il le fendra
Tot maintenant; si l'a fendu, 605
Et Martins l'a bien atendu.
Mes si tost com il voult chöer
Sus lui, et il le pout vöer,
De la croiz fist le signe encontre.
Li pins se torne et si encontre 610
Si fort celui qui le treincha
Que par poi Dex ne s'en vencha.
Li Sarrazin tuit s'esbahirent
Du miracle, quant il le virent;
Si ont tuit lor Dieu renoié 615
Et se sont ilec bapteié.

D'un autre temple, qui ardoit,
Li feus, dont point ne se gardoit,
Se prist en la meson de jouste.
Martins, qui cele oevre molt couste, 620
S'en est sus la meson monté.
f⁰ 16 v⁰
Lors li fist Dex si grant bonté
Que quant vers le feu se plessa
Maintenant toz li feus cessa.

A Levrous, si com il soloit, 625
Un temple destruire voloit,
Mes li paien ne li soffrirent,
Ainz le batirent et leidirent.
Martins pres d'ilec s'en repeire;
En gëune, en cendre et en here 630
Se tint; et Dame-Dieu proia
Tant que des cieus li envoia
II. angres, qui armé estoient
Et lances et escuz tenoient,
Qui li distrent qu'alast arriere 635
Por achever s'uevre premiere,
Quar Dex les avoit envoiez
Por lui garder des renoiez.
Lors i ala, si l'abatit;
Mes nus des paiens no batit, 640
Quar il sorent bien que ajue
f⁰ 17 r⁰
Li estoit de par Dieu venue.

---

580 nus 588 arcevesque 598 son dieu

616 baptize 621 montez 622 bontez 627 paiens

Si sont a baptesme venu
Tuit ensemble, joene et chenu.

Quant il vers Ostun depeça 645
Un temple, .i. paiens se dreça,
Qui a treite l'espee nue;
Martins a la teste tendue
Por recevoir tantost martire.
Li paiens, qui forment s'äire, 650
Hauce le braz por mieuz ferir,
Mes Dex, qui les biens seit merir,
Fist le paien chöer a terre
Si fort que do poing li desserre
Et vole a une part l'espee. 655
Lors li a merci demandee
Li paiens, qui fut esbahiz,
Et sout qu'il out esté träiz.

Si com il ymagres brisout,
I. paiens, qui molt se prisout, 660
Trest son couteau por lui ocire.
f⁰ 17 v⁰
Onc puis le couteau, ç'öi dire,
Ne vit, ne ne sout qu'il devint;
Et ce virent gent plus de .xx.

A Treves vint, en Alamaingne, 665
Ou d'evesques out grant compaingne,
Qui la estoient assemblé.
La vint devant lui en emblé
I. hom, qui chaer se lessa
A ses piez, ne ne se cessa 670
De feire duel ne de plorer,
Qui li pria, sanz demorer
Que il de lui pitié ëust
Et qu'il alast, si li plëust,
Une pucele visiter, 675
Qui sa fille iert, et forsgiter
De l'enfermeté qu'ele avoit;
Quar bien certainement savoit
Qu'ele en seroit par lui gitee.
Si ert el ja si conreee 680
Qu'el ne menjast ne ne bëust,

f⁰ 18 r⁰
Ne membre lever qu'ele ëust
Ne pëust en nule maniere.
L'arcevesque se treit arriere
Et li dist que fol l'amena, 685
Qu'il n'est pas si dignes, ne n'a
Le pooir de tel cure feire.
Li peres, qui ne se pout teire,
De feire son duel ne cessot.
Environ Martin grant presse out 690
D'evesques, qui l'ont tant prïé
Que au prodomme a otrïé
Qu'il i iroit; si i ala.
La pucele, qui le mal a,
Se jut ausi com s'el fust morte, 695
Et li pueples hors de la porte
Fut por le miracle vöeir.
Lors s'est Martins lessié chöeir
A terre, et devant toz ora:
Mes guere ilec ne demora 700
Qu'il a la malade esgardee
f⁰ 18 v⁰
Et lor a oeile demandee;
Si l'oinst et puis la benëist.
Lors lor dist que l'en li fëist
I. petitet ovrir la bouche. 705
Tot maintenant qu'il i atouche
O de l'uile, li fut rendue
La parole qu'ele out perdue.
Après les membres li bailla,
Et tantost, sanz nule faille, a 710
La touse tel santé ëue
Qu'el le conduit jusqu'en la rue.

Sathanz, qui mainz en a trichiez,
S'estoit en .i. homme fichiez,
Qui estoit o Tetradïen. 715
Les genz l'orent mis en lïen
Por ce qu'il ne les meheingnast.
Martin prïent que il deignast
Aler la por lui ajüer,
Quar nus ne l'osout remüer 720
Por ce que il les voloit mordre,
f⁰ 19 r⁰
Et si ne gardoit pas en ordre

646, 660 paien 648 martin 680 ele conree

703 oint 713 sathan

Lequel mordist premierement.
Tetradïens devotement
I fut alez, si l'em preia; 725
Mes Martins bien li deneia
Qu'il n'ira, quar tote reson
Deffent entrer en la meson
A paien escommenïé.
Li paiens li a afïé 720
Que si tost com gariz sera
Si tost baptizier se fera.
Lors ne li pout Martins faillir;
Si fist le deable saillir
De l'omme, et emprès bapteia 735
L'autre, einsi com cil l'otreia.

En cel chasteau, en cel termine
Fut en une meson perrine
Martins entrez, s'i a vëu
Le deable et bien connëu. 740
Lors conjura cel qu'il la vit
Qu'il s'en alast; et cil ravit
I. homme qu'il trova dedenz.
Lors fiert de piez et mort de denz
Toute la gent que ilec treuve. 745
Martins li cort, ains qu'il se mueve,
Si li met ses doiz en la gole
Et li dit: „De cez te saoule,
Se tu puez, et si les devore!"
Lors li corut o les denz sore 750
Por le mordre, se il pëust,
Mes il ne pout; lors si sëust
Par ou föir, il s'en föist.
Je ne cuit que mes hom öist
Deable mener si estroit, 755
Qu'il le tenoit en tel destroit
Qu'en tel filet com est la soie
Le fist saillir emmi la voie.

Lors fut la gent tote troblee,
Quar l'en lor dist qu'en la contree 760
Estrange gent venir devoit,
f⁰ 20 r⁰
Qui la lor chose emporteroit.
I. demoniaque a mandé
Martins, si li a demandé
Se c'ert voir que la gent disoient. 765
Cil li dist que venu estoient
XVI. deable a menacier
La gent por lui d'ilec chacier,
Si que jamès n'i sejornast.
Ainçois que la gent s'entornast, 770
Qui out la träison öie,
Fut la vile tote esjöie.

A Paris, dedevant la porte,
A trové .i. meseau, qui porte
En sa main une tartarie, 775
Qui molt iert deffez, si li prie
Qu'i li ajut por sa mesaise.
Martins le saigne, et puis le baise,
Sanz ce que onc s'en desdeignast;
N'i a nul qui ne s'en seingnast 780
De ce que tel chose out vëue;
f⁰ 20 v⁰
Et li meseaus a recëue
Sancté por ce qu'il le beisa.
Et feit as genz maint grant bien a
Ce que de sa robe ont trové, 785
Quar mainte foiz fut esprové
Que quant li malade i touchoient
Que tuit sain tantost s'en aloient.

Sainz hom iert et bons crestïens
I. prevoz, qui Arborïens 790
Fut nommez, et out une touse,
Qui sa fille iert, mes angoissouse
Fut molt de la fievre quartaine.
L'arcevesque cele semaine
Unes leitres li envoia 795
Cel soir que la touse broia
La fievre, qui forment l'angoisse.
Li peres, qui out grant angoisse,
Sus son piz mis les leitres a;
Si tost com ele i adesa, 800
S'en est la fievre departie.
f⁰ 21 r⁰
Lors a la touse a sa partie
Eslëue virginité.
Li peres jusqu'en la cité
Menee a l'arcevesque l'a, 805
Qui tot maintenant la vela.

725 pria 733 martin 736 cil *fehlt* 741 ce

772 fu 776 deffet 790 prevost

Paulins, qui out molt grant dolor
En l'ueil, si que nule coulor
N'en connoissoit, qu'une taye out
Au desus, qui tot l'encombrout, 810
A par Martin santé ëue
Et recouvree sa veüe.

Einsi com Martins devalout
De sa meson, .i. degré out
Qui molt iert mal a devaler. 815
Quant il volt au mostier aler
Si est dou degré jus chëuz:
A grant peine s'en est mëuz,
Tant fut bleciez et deplaiez.
Onc por ce ne fut esmaiez, 820
Ainz se jut et se reposa:

f⁰ 21 v⁰

Mes molt petit de repos a
Malades en sa maladie;
Et Jhesucrist, qui pas n'oublie
Les siens, la nuit li envoia 825
I. angre, qui li neptea
Ses plaies, et o oignement
Li oinst le cors molt doucement,
Si qu'il li a santé donnee
De ses plaies sanz quartenee. 830

De Maxime l'emperëor
Orent li evesque pëor
Mainte foiz, qu'il mal lor fëist,
Si n'i out nul qui n'obëist
A faire quamque il voloit; 835
Mes quant a Martin riens toloit
Ou quant il s'iert do sien preiez
Ja par Martin n'en fust preiez
Se il sëust que tot vendist,
Ainz li mandout que tost rendist, 840
Ne n'i ëust plus atendu,

f⁰ 22 r⁰

Si li estoit tantost rendu.
I. jor par grant force a mengié
O lui, si furent arrengié
Evodes, sis oncles, si freres; 845
L'empereriz et l'emperieres
Et l'arcevesque res'assistrent.
Evodes et li autre distrent
Au chapelain que il s'assie;
Si s'est assis, et la mesnie 850
Servit de quanqu'il convenoit.
Devant l'emperëor tenoit
I. valez, qui pas ne s'açoupe,
En sa main vin en une coupe.
La coupe iert d'or bien entailliee: 855
Li emperieres l'a balliee
A Martin, mes quant tendue a
La coupe tantost rendue a
Au chapelain, qui se söeit,
Car nul si haut n'en i vöeit. 860
Cil qu'i furent s'en merveillierent,
Mes totes foiz plus l'en prisierent.

f⁰ 22 v⁰

Maximes o chevalerie
Devoit aler en Lombardie
Por Valentinïen meffeire. 865
Martins li dist de cel affeire
Que s'il i vet, premierement
Le veincra, mes desrainement
Par lui vaincuz et mors sera.
Cil dit que il nou lessera 870
Que il n'i aut en cel esté.
S'avint si com dit out esté.

O Martin li angre parlerent
Maintes foiz et le solacierent;
Ne Sathanz tant ne s'en sëust 875
Müer, qu'il ne l'apercëust
I. jor, ne sai don il venoit,
Mes .i. grant cor de buef tenoit
En sa main tot ensanglenté.
A Martin a dit et conté 880
Que .i. des siens tué li a.

f⁰ 23 r⁰

Martin toz les siens espia
Por vöeir se tuit i estoient.
Lors li distrent que il avoient
Por buche .i. charetier löé; 885
Puis sont sus vers le bois monté,
Si trovent l'omme en .i. trespas,
Mes il morut eneslepas.

---

809 que une 819 fu 832 poor 837, 838 paiez 840 tendist 845 et li freres

855 entaillie 856 baillie 866 martin 868 desraeinement 875 sathan

I. deables le conveia
Maintes foiz, et li entiça 890
Que toz ses moinnes hors mëist,
Quar nus n'i ert qui ne fëist
Pechié, ou qui feit ne l'ëust
Si grant que il ne li lëust
Jamès avoir confession. 895
Quar ja n'aura redempcion
Nus hom, tant soit de bonne teiche,
Qui emprès le baptesme peiche.
Martins au Sathan respondoit
Qu'il mentoit, quar checuns hom doit 900
De son pechié estre confès
f⁰ 23 v⁰
Et repentant et tout son fes
Deschargier, et ja puis restez
Ne seroit, tant fust endetez.
Puis au deable prometoit 905
Que s'il plus ne s'entremetoit
De nuire, et boen repentement
Ëust, que Dex au jugement
Merci de lui avoir porroit
Et o les siens tost le torroit. 910
De bien feire li sermonnot
Et si sai bien que il onc n'ot
De ce trové auctorité,
Mes volentiers l'ëust gité
De son pechié, se il pëust 915
Et se a Damledeu plëust.

Clers refut .i. boens joennes prestres,
Si plout molt sa vie et sis estres
A l'arcevesque, sel retint;
Mes gueires o lui ne se tint, 920
Einz fist meson en .i. vergier
f⁰ 24 r⁰
Pres de lui, por soi herbergier,
Ou maintes moinnes assembla.
I. en i vint qui molt sembla
Umbles estre et pacïent: 925
Anathoiles, mon escïent,
A toz apeler se fesoit.
Ne de dire ne se teisoit
Qu'angre a lui parolent sovent.
Et .i. jor lor dist en covent 930
Que Jhesus blanche vestëure
Li envoioit; lors sont en cure
Tuit li moinne de prendre garde
Se ce vendroit que molt lor tarde,
Ne n'i a nul qui molt n'ennuit; 935
Quant il vint vers la mïenuit,
Tel voiz et tex escroiz öirent
Que por peu qu'il ne s'enföirent.
La celle fort resplendissoit.
Quant il virent qu'il s'en issoit, 940
Si a li uns l'autre apelé,
f⁰ 24 v⁰
Si virent ilec en celé
La robe que cil out vestue,
Mes de quoi ele estoit tissue
Ne sorent, molt i alumerent, 945
Blanche et mole iert, molt la tasterent,
Endroit et envers l'ont tornee.
L'endemain, en la matinee,
A Martin mener le voloient
Por esprover, quar bien savoient 950
Que par lui seroit quenëuz;
Mes ne pöeit estre mëuz
A i aler, ainz lor criout
Que devee esté li out.
Tantost s'est d'eus esvanöiz 955
Si c'onc puis vëuz ne öiz
Ne fut; si sont apercëu
Que c'iert deables que vëu
Avoient, qui vöer n'osa
Martin, qui sour lui poeir a. 960

En cel tens refut en Espaigne
f⁰ 25 r⁰
Uns hom, qui de gent grant compaigne
Fist creire en soi, par lor folies.
Primes lor dist qu'il iert Helyes,
Et puis dist derraeinement 965
Que il estoit Dex, qui ne ment.
En Oriant uns hom hantout,
Qui devant la gent se vantout
Que sainz Johanz iert voirement.
Por ce, li jorz dou jugement 970
Sera par tens, quant faux prophete

---

900 checun 914 gete 917 boen jo-enne 929 angres . . . parlent

955 cest deus 956 com 957 fu 969 saint iohan

Sont venu preechier lor seitte.

A un matin qu'il ajorna
Deables si beau s'atorna
Que robe a roi et coronne out; 975
De pierres tote resonnout
La robe que il out vestue.
Molt fut biaus enmi la vëue.
Au boen arcevesque se boute,
Puis li dist: „Je sui Dex, sanz doute, 980
Qui ne vieng pas povres ne nuz;
f⁰ 25 v⁰
Mes a toi sui primes venuz:
Si m'aore, com tu doiz feire“.
Martins lores ne se pout teire
Qu'au deable ne giet son coube; 985
Si li dist que Dex o tel roube
Ne vint onques; ja nou creira
Jusque la croiz aportera
Et la robe que il porta
Quant en la croiz soffert mort a. 990
Lors s'en fuit cil, et a emplie
La meson de grant pulentie.

Un jor fut en sa dyocese
Alez, si vint a une iglese,
Mes nul prevoire ne taillot. 995
Li prestres son lit de paille ot
Fet feire a ses genz richement,
Et li feus refut ensement
Granz par leenz. Sanz maul socheir
S'ala l'arcevesque cocheir, 1000
Mes maintenant que il se coche
f⁰ 26 r⁰
A senti molete la coche,
Qu'il n'avoit pas devant aprise.
O ses mains a la paille prise
Si la gita; puis se coucha. 1005
Le soir esprise la coche a
Fous, que deables i bota.
Martins s'esveille, s'escouta
Que c'estoit, si a sus sailli;
Puis courut a l'uis, mes failli 1010
I a, si fut assez l'uis lé,
Mes fers estoit; lors l'a ulé
Li feus, qui forment l'asprea.
Martins maintenant Dé prea
Et s'est vers le feu abeissiez, 1015
Qui est eneslepas ceissiez.
Cil qui enföir l'asprëot
Se cessa quant il Dé prëot.

Un jor au mostier en alout.
Un povre nu, qui grant mal out 1020
f⁰ 26 v⁰
Et dou froit et de la gelee,
Encontra, qui tantost li pree
Que il li donnast vestëure,
Car trop l'engoissout la freidure.
L'arcediacre en apela, 1025
Qui la li doint; mes pas ne l'a,
Ce dit, mes ja la fera querre.
Martins après soi son uis serre
De la ou toz jorz soul seet,
Jusque l'ore preste veet 1030
D'aler chanter, ja ne sëist
En yglise, ne ne fëist
Demore, fors tant com orout.
L'arcediacres demorout
De la robe au povre donner, 1035
Lors n'öist l'an pas Dé toner,
Tant cria cil et tant plora.
Quant Martins l'ot, sanz demore a
Osté sa cote toute sole,
Que il out desoz sa cogole, 1040
f⁰ 27 r⁰
Car habit de moine out vestu.
Lors demande au povre: „Ou ies tu?“
Si li baille et dit qu'a la voie
Se mete tost, que nus nou voie.
L'arcediacre a chief de pose 1045
Vint la ou Martins se repose,
Si dist que la gent se coitout
D'aler, et cil dist qu'o coitout
Que au povre fust einz rendue
La robe; et cil, qui entendue 1050
N'a pas la parole dobleire,
Dist qu'il s'en ert alez areire.

---

972 prechier lors. 979 a boen 980 dieu 984 martin 987 vit 993 fu 994 iglise 995 nus

1016 enelepas 1017 lapreot 1018 preout 1028, 1046 martin 1030 prestre 1031 ni

Et il dit que l'an la li baut.
Lors achata cil d'un ribaut
En une taverne une peille 1055
V. deniers; onques sa pareille
N'out mes arcevesques vestue.
L'arcediacres la li rue
Toz irez; et Martins la prent,
Qui a vestir tel robe aprent; 1060
f⁰ 27 v⁰
Mes mout la cute que ne pere.
Puis ala la ou la gent ere;
Si revestit isnelement;
Mes quant fut vers le sacrement
Et son autel benëissoit, 1065
Si virent que resplendissoit
Uns monceaux de feu sus sa teste.
Onc cil qui furent a la feste
Ne virent, fors qu'uns des provoires
Et .iii. moines o robes noires 1070
Et une virge solement.
Por ce miracle proprement
L'ont la gent de lonc et de lé
Per as apostres apelé.

Arboires sa main ra vëue 1075
Quant il chantot, qu'elle ert vestue
De riches pierres; s'en issoit
Tex clarté qui resplendissoit
Comme porpre, et noise menoient
Les pierres, qui s'entrehurtoient. 1080
f⁰ 28 r⁰
En la chapele saint Gerveise,
Ou il chantot plus a son eise,
Car n'i out guere arme venu,
Li sont cil miracle avenu.

Evantes a Martin manda 1085
Que tex est qui sa viande a
Perdue par sa maladie;
Por ce li requiert et li prie
Qu'a lui auge delivrement.
Cil i ala hastivement; 1090
Mes einz qu'il ait la voie alee
Fut a celui santé donnee
Por ce soul qu'il i vost venir.
Evantes, qui de son venir
Fut liez, encontre lui hors a 1095
Alé; mes uns serpenz mors a
I. qui estoit de sa mesniee.
Lors li a Martins debailliee
La plaie; si doiz resemblout
Triacle, que la s'asemblout 1100
Toz li venins, la ou il touche.
Riens ne porroit dire de bouche
Le miracle ne bien descrire.
Li homs qui soffroit le martire
Dou venim don iert entouchiez; 1105
S'est le seir trestoz sains couchiez.

Une foiz Martin encontrerent
Charretier; de lui s'esfreerent
Li cheval por sa vestëure,
Quar el estoit noire et obscure, 1110
Et si mantiaux li pendeilloit.
I. des charretiers lor billoit
Por eus arriere droit torner.
Quant il virent que sejorner
Lor escovient por sa venue, 1115
Si n'i ont plus resne tenue,
Que vers terre nou tirissont
Et qu'o bastons no batissont.
Mes a nul n'en a mot sonné;
Puis a l'un l'autre arresonné 1120
f⁰ 29 r⁰
Qu'il tochent tost et si s'en aillent.
O verges lor chevaus assaillent,
Mes onc ne se porent movoir.
Lors virent que, par estovoir,
Merci querre lor covenoit, 1125
C'uns hom, qui par ilec venoit,
Lor dist que Martin ont batu.
Lors corent le chemin batu
Vers Martin trestuit eslessié,
Devant ses piez se sont lessié 1130
Chöer, et merci demanderent,
Et le miracle li conterent:
Com li cheval puis ne se porent
Movoir, tant batre ne les sorent.
Quant Martins l'ot, si lor otroie 1135
Ce qu'il quierent, si vont lor voie.

Maint jor a mainz conter soloit
Qu'amgoisseusement se doloit

1055 tarverne

1096 un serpent 1108 charretiers 1136 si volt

De l'arcevesquié qu'il out prise;
Quar Jhesuhrist, por son servise, 1140
f⁰ 29 v⁰
Ne li fist onc puis tel henor
Comme fut devant la menor.

Un jor aloit por son afaire
A Chartres, si ne tarda gaire
Qu'il vit Sarrazins qu'i venoient. 1145
Les genz contre lui se restoient
Asemblé, por sa renommee.
Si ont une fame amenee
Qui ploroit et se detortoit;
En ses bras .i. sien filz portoit, 1150
Qui mort ere, et plus n'en avoit.
Lors dist a Martin qu'il savoit
Que Dex l'amout; si li rendist
Son filz, et plus n'i atendist.
Martins sent qu'ouvrer l'escovient, 1155
Quar a convertir li covient
Les genz qui por lui s'asembloient.
Le cors prist, et les genz s'estoient
A une part, et cil oura.
Mes guere ilec ne demoura 1160
f⁰ 30 r⁰
Que li morz fut resuscitez.
Si s'est vers la mere aquitez,
Et tantost les genz qui la furent
Totes crestïenté reçurent.

A Martin ne sei quoi toloit 1165
Valentinïens, si voloit
Requerre qu'i li fust rendu.
Mes l'emperiere out deffendu
Qu'il n'i entrast; et par sa fenne
Out ce feit, qui fut arrïenne. 1170
Quant il vit qu'il n'i entreroit,
Si se porpensa qu'il seroit
En oroison, en heire, en cendre.
Mes gueres n'i fut, quant descendre
Li fist Dex i angre des nues, 1175
Qui dist que li seront rendues
Les choses qu'il out devant quises,
Que l'emperieres avoit prises,
Et seront les portes overtes.

1169 fame 1178 lemperiere

Quant il ot qu'il auroit ses pertes, 1180
f⁰ 30 v⁰
Que l'en avoit prises de proie,
Vers la porte vint droite voie.
Mes onc nou tint ne fer ne fust,
Que maintenant dedenz ne fust.
Quant l'emperere l'a vëu, 1185
De son siege ne s'est mëu,
Quar Martin gueres ne prisa.
Mes feus sa chïere esprise a
Au dedesouz, por lui grever,
Si li fist malgré soi lever. 1190
Lors sanz proiere li rendoit
Le sien, et dou soen li tendoit
Riches dons, quar molt le douta.
Mes Martins refusé tout a.
Sis palois estoit apelez 1195
Ce que la Beseche apelez.

Maximes Martin molt amout
Trestoz jorz; mes une fame out,
Qui le rama outre maniere.
Si ont tant mëue priere 1200
f⁰ 31 r⁰
Martin que o eus mengeroit,
Et que l'empereriz feroit
Le servise, en lieu de mesniee.
Lors a la table apareilliee
Et le mengier tout apresté. 1205
Tant com il menga out esté
A genoiz, ne ne se movoit.
Et quant vit qu'il l' escovenoit
La table oster, si l'a ostee.
Onques mes fame ne fut nee 1210
Qui tant ait Martin aprochié:
Mes ne li fut onc reprochié,
Quar por ce li furent donné
Tuit li prison emprisonné.
Le servise a l'empereriz 1215
Li fut puis richement meriz.

A Clöez, de coste Ferraires,
Fut alez por de ses affaires
En Berri, si jut en l'iglise.
La ou il jut, ont paille mise 1220
f⁰ 31 v⁰
Les nonnains qui ilec estoient.

L'endemain la terre besoient
Ou il avoit la nuit gëu.
Si n'i a nule qui ëu
N'eirt la söe part de la paille; 1225
Mes por ce que li Sathans saille
D'un homme qu'out pris en son aym,
En aporta une nonnain.
Si en saillit tantost, sanz faille,
Com pendu out au col la paille. 1230

De Treves, ou s'iert sejornez,
S'en fut Martins .i. jor tornez,
Si a .i. vache encontree,
Qui vers lui vint tote abrivee;
Mes quant el fut bien aprochiee, 1235
De sa main l'a tantost seignee
Et ausi bien par ce l'atache
Com s'el fust lïee a l'estache.
Molt out le jor homes maumis,
Car sus le s'estoit en haut mis 1240
f⁰ 32 r⁰
Li deables, desus s'eschine,
Qui de mal feire ne se fine,
Ainçois l'a toz jors tout bracié;
Mes Martins l'a d'ilec chacié.
Lors s'est la vache a genoiz mise, 1245
Si li rent graces dou servise
Qu'il li out fet; puis l'a seigniee
Martins; si s'en est reperiee
La don el vint premierement,
Em paiz et debonneirement. 1250

Un jor alout de la semaine
Par sa dyocese, en Toraine,
Si encontre chiens qui coroient
I. lievre et par poi nou tenoient,
Car las iert, et pris l'ëussént 1255
Li levrier, se il pëussént,
Mes Martins a pitié ëue
De la petite beste mue:
Si commande as chiens, qu'i s'estacent,
Qu'au lievre plus ennui ne facent 1260
f⁰ 32 v⁰
Lors s'arestent, et cil eschape,
Qui par poi n'i lessa sa chape.

Puis a une öeille encontree

1229 sailli 1235 fu

A qui la toison fut ostee,
Si dist que bien a acomplie 1265
L'evangile, quar el n'a mie
II. cotes, ainz en a donnee
L'une au povre, por la gelee.
Emprès, si com il esgardoit,
Vit .i. porchier qui pors gardoit, 1270
Qui out unes piaus affublees.
Si dist, quant les out esgardees,
Que Adans iert en tel vilté,
Quant de paradis fut gité.
En .i. pré orent buef pëu, 1275
D'autre part orent porch gëu,
La tierce part estoit chargiee
D'erbe et de flors, quar demarchiee
N'out pas esté ne defolee.
Si dist Martins que cele pree 1280
f⁰ 33 r⁰
Ou li porc orent föilié
Sont cil qui se sont tooillé
En l'orde böe de luxure.
Cele ou li buef pristrent pasture,
La ou les flors mie n'estoient, 1285
Senefiout ceus qui vivoient
En mariage, qui emplie
Est d'erbe, mes n'est pas florie.
La tierce, qui la dignité
Avoit des flors, virginité 1290
Senefiout, quar el sormonte
Trestotes les vertuz, sanz conte.

Uns chevaliers out deguerpie
Sa fame, et en une abäie
Se fut donnez, en la contree, 1295
Et sa fame refut velee.
Puis a fait une meson fere
Por mener vie solitaire,
Tant que deables, qui assaut
Les boens, li donna tel assaut 1300
f⁰ 33 v⁰
Que il volt que o lui abit
Sa fame o trestout son abit.
Si l'a a Martin demandee,
Mes cil li a reson monstree
Por quoi ne la doit pas avoir, 1305

1273 wiltez 1274 getez 1275 bues
1279 quar de foliee 1280 martin . . priee

Car li hons ne feit pas savoir
Qui fame maine por combatre:
Feible est, si la puet l'en abatre
De legier, et honniz seroit
Cil qui o soi l'ameneroit. 1310
Prodom par soi seul se combat
Trestoz jorz, et li boens hom bat
Son cors par aspre affliction,
Por mauvaise temptacion.
De l'autre part molt granz essoignes 1315
I est qu'il est devenuz moinnes
Et el nonnain; si ne puet estre
Qu'il sache mes riens de son estre.
Cil s'est tantost apercëuz
Qu'il li dist voir, si s'est tëuz; 1320
f⁰ 34 r⁰
Et mena puis molt sainte vie,
Toz seuls, sanz nule compaignie.

En cel tens iert une pucele
En une petitete celle,
Ou sainte vie demenoit; 1325
Mes home vöer ne voloit.
I. jor por lui vöer torna
Martins, mes ele destorna,
Quar n'out cure d'omme vöer.
S'enmast ele plus son vöer 1330
Que d'autre, se il pëust estre,
Quar ele out öi de quel estre
Qu'il estoit et de quele vie.
Par une fame puis li prie
Qu'il ne li poist, molt s'escusa; 1335
Et Martins tantost se rusa,
Sanz plus dire, et boen gré l'en seit.
I. messages après l'enseit
Qui li aportout .i. present.
Quant devant lui fut em present, 1340
f⁰ 34 v⁰
De par la virge li presente;
Et cil qui onc avoir ne rente
Ne vout ne prendre ne avoir,
Prist cel qui valoit pou d'avoir;
Mes il le prist por saintuaire, 1345
Quar cele estoit de tel afaire
Que reliques valoit si dons,
Et tieux repëust estre idons
Quant el se muça qui dëist
Que par mescreance ou fëist. 1350

Un jor Martin eschauguetoient
Si deciple, et si esquoutoient
Genz qui leenz o lui parloient.
Li huis sus lui fermé estoient
La ou iert en son segreier. 1355
Quant il eissi hors por proier,
Li prïerent que il lor die
Que ce est, ne que senefie
Des voiz, ne de qui eles sunt.
Lors lor dist qu'il n'en parlissunt 1360
f⁰ 35 r⁰
A nul, tant com il fust en vie,
Quar madame sainte Marie
Et sainte Agnes et sainte Tecle
Le visitoient en cest siecle
Molt sovent, et le soulaçoient. 1365
Saint Pere et saint Pol li contoient
Que nule vie n'est itaux
Com est la vie esperitaux.

Li evesque a Nimes feit orent
I. concile, mes il n'i porent 1370
Martin mener; plus li plëust
Que il les noveles sëust
De quanqu'il firent au concire;
Si les li vint uns angres dire
Trestoutes enterignement 1375
Le jor dou premier parlement.

Incipit tercius liber Sancti Sulpicii.

A Martin sa fille amena
Uns hom, et li dit qu'ele n'a
Onques parlé jor de sa vie,
f⁰ 35 v⁰
Et .xii. anz a; por ce li prie 1380
Que la langue li desliast;
Et il li dist qu'il em priast

1315 grant 1336 martin 1340 fu

1373 concile 1377 martins

Les eveques qu'ilec estoient,
Qui molt mieuz li ajüeroient.
L'uns out non Valentinïens 1385
Et li autres Victorïens.
Tant l'en prïerent tuit qu'escuser
Ne se pout; mes il fist ruser
Le poeple, et oeile a demandee.
Maintenant a la terre pree 1390
A genouz, et puis si a mise
De l'uile en la bouche, et a prise
La langue o ses doiz belement.
Puis si li demanda quoment
Sis peres a non, qu'el li die. 1395
Tantost la langue li deslie,
Si nomma sanz arrestement
Le non son pere droitement.
A Chartres avint, si le virent
f⁰ 36 r⁰
Plus de .m. genz et si l'öirent. 1400

La fame Avicïen le conte
Li envoia, si com l'en conte,
Une ampole d'uile, mes plaine
N'estoit pas, ainz estoit bien saine,
Por ce que il la benëist; 1405
Mes einçois que gueres dëist,
Quant desus out sa main levee,
S'en est l'uile desus alee,
Tant crut et tant amont poia.
Uns enfes .i. jor l'estoia 1410
Et covrit en une fenestre;
Puis a tiré o sa main destre
Le drap don el estoit coverte.
Ne l'en membrout; mes de la perte
Fut molt irez quant il l'en membre. 1415
Trestuit li tremblerent li membre
Quant el chäit eu pavement,
Quar el estoit tout purement
De verre; mes de la chöete
f⁰ 36 v⁰
N'out mal, quar el iert benöete. 1420

Uns chiens .i. soen clerc abaiout;
Mes cil gaires ne s'esmaiout,
Ainz commanda qu'il se tëust
De par Martin; lors ne pëust
Abaier qui bien le rortast 1425
Ou qui sa viande emportast.

Avicïens enchartrena
A Tors prisons qu'il amena;
Mes quant Martins a öi dire
Qu'il les tenoit en tel martyre, 1430
Tantost acorut; mes passee
Estoit ja bien la nuit demiee.
Il a trové la porte close,
Car Avicïens se repose,
Et Martins pou dou repos out. 1435
Mes a cel qui se reposout
Dist uns angres: „Cheitif, com oses
Si reposer com tu reposes,
Et li sers Dieu la hors esteit.
f⁰ 37 r⁰
Ja ne seiz comment li esteit.“ 1440
Maintenant ses genz esveillia;
Si dist qu'esté au corroil a
Martins, si li aillent ovrir.
Cil li distrent que recovrir
Se puet bien, quar onc corroillié 1445
N'i avoit nus, mes sommeillié
Avoit, si li estoit semblant;
Qu'il n'estoient pas dessemblant
Aus autres garçons de pröece,
Qu'i sont prophetes de perece. 1450
Li sires s'endormit de chief,
Et li angres li a le chief
Derechief croulé, si l'esveille.
Lors s'est levez et s'apareille
D'i aler, quar trop se tardout. 1455
Si trova Martin, qui gardout
La porte, et encor atendoit.
Bien sout se il ne li rendoit
Les prisons, qu'i le comparroit,
f⁰ 37 v⁰
Ne ja nus hom ne l'en garroit. 1460
Si li pria qu'i s'en tornast,
Car ainçois que il ajornast
Les rendroit toz, ne plus n'estace
Ilec, que Dex mal ne li face.

1395 son pere . . et quel

1425 rorstast 1436 a ce quil 1439 serf . . . estoit 1440 je ne soiz 1442 ci 1451 sendormi 1452 angre

Cil s'entorna, et li prison 1465
Furent mis hors de la prison.

Si tost com hors le pié metoit
De Mermostier, qui loinz estoit,
Li demoniaque ou savoient,
Qui en la grant eglise estoient 1470
A Saint Morice en la cité.
Nus hom n'i estoit qui gité
Ne fust hors, quant il i venoit.
Les demoniaques prenoit
Por ce qu'il les vouloit connoistre, 1475
Si lor fesoit tout requenoistre,
Lor diz et lor nons et lor feiz
Don il s'estoient trop forfeiz.
Puis les batoit et les livroit
f⁰ 38 r⁰
A martyre, et ceus delivroit. 1480

Jouste Sanz forment se pleignoit
La gent que il n'i remeingnoit
Blé ne vigne, que la tampeste
N'i fëist chascun an sa feste.
Si ont Martin de ce prïé 1485
Et li ont Aupice envoié,
Qui premiers sa part en avoit.
Cil li pria qu'il les avoit
De ce que plus mal ne lor face.
Lors a Martins en cele place 1490
Tant prïé qu'il a la contree
De la tampeste delivree,
C'onc n'i chäit, tant com fut vis,
Mes puis i vint, ce me fut vis.

Un jor refut Avicïens, 1495
Qui estoit mout mal crestïens,
Devant Martin, qui esgardout
C'uns deables, qui le gardout,
Desus s'espaule se seeit.
f⁰ 38 v⁰
Et Martins, qui bien le vöeit, 1500
Desus l'espaule le souffla;
Et Avicïen de ce a
Demandé que senefiout.
Et Martins dist que il li out

1469 le sav. 1493 fu 1494 puis *fehlt* 1499 seoit

Desus lui deable bouté. 1505
Puis s'est cil molt toz tens douté
Qui lessa le maufès a faire
Que il fesoit et fesoit faire.

Au chasteau d'Ambaize .i. temple out,
Qui chescun jor de genz emplout 1510
Por l'imagre qu'il aoroient.
As moines qui ilec estoient
Et a lor provoire Marceau
Commanda Martins que arceau
N'i remainsist a depecier, 1515
Ne riens nule; mes do blecier
Orent pouor, quar trop pesout.
Et Martins, a qui il pesout,
Pria tant Deu c'une tampeste
f⁰ 39 r⁰
Chäit au temple sus la teste, 1520
Et trestout enterignement
Le fondit jusqu'au fundement.

Sus .i. pilier restoit assise
I. ymagre, par tel mestrise
Que hom ne la pooit destruire. 1525
Quant Martins a vëu que nuire
Ne li puet, si a Dieu proié,
Tant que des cieus a envoié
Feu qui l'ardit en tele guise
Qu'el fut toute en poudre remise. 1530

Une fame qui menoison
Avoit de sanc, sanz oroison
Garit; por ce tant soulement
Qu'el toucha a son vestement.

Martins se sist sus un rivot; 1535
Si vit qu'uns sarpenz arrivout;
Tantost li dist que de la rive
S'en alast tost, et cil arrive
De l'autre part molt vistement
f⁰ 39 v⁰
Por faire son commandement. 1540
Lors dist que les genz no voloient
Öir, et li sarpenz l'oioient.

1507 mauves 1512 a moines 1514 martin 1530 fu . . . prendre 1535 se *fehlt*

Em Pasqour, einçois que mengier
Dëust, demanda s'a mangier
Avoit poisson; et il li distrent 1545
Que celui jor neisun n'en pristrent,
Ne ne porent trover a vendre.
Tantost commande a Chaton prendre
Les roiz, et dist qu'il em prendra,
Et cil dit que il les tendra 1550
Volentiers, si est alé tendre;
Mes ne tarda gaires a prendre,
Ainz a pris une grant lampraie.
Lors s'en vont molt liez de lor praie
Chatons et cil qui o lui vindrent 1555
Et a grant merveille le tindrent.

Maxime a Treves assembla
Concile, quar il li sembla
f⁰ 40 r⁰
Qu'envoier devoit en Espaigne,
Quar poor out que tout sorpraigne 1560
Le päis la gent arrïenne
Et en giet la loi crestïenne,
Si les voloit toz feire ocire
Et lor avoir tout prendre a tire.
Quant cist affeires fut contez 1565
A Martin, tantost est montez
Por ce por Lëucadïen,
Por Nassete, qui Gracïen
L'emperëor toz jorz maintindrent
Et contre Maxime se tindrent. 1570
Quant li evesque orent ŏi
Que il venoit, tuit amöi
Sunt por la mort Pricilïen,
Qui par l'evesque Itacïen
Fut morz, quant il l'out acusé, 1575
Quar nus d'eus ne s'estoit rusé
Nis .i. jor de sa compaignie.
Si sevent molt bien que s'aÿe
f⁰ 40 v⁰
L'evesque Thëoniste aura,
Ja tantost d'eus ce ne saura. 1580
Si orent por ce grant frëor.
Lors vont tuit a l'emperëor,
Si li preent qu'il deffendist
A Martin qu'il ne descendist
En la cité, s'il a nul ire 1585
Vers les evesques de l'empire.
Maximes a lui envoia,
Et Martins dit que la voie a
O la paiz Jhesuchrist emprise;
Puis vint tout droit a une yglise 1590
Ou esté a oroison a.
As evesques mot ne sonna
Quant il les vit; molt s'en merveillent,
A Maxime vont, si conseillent
Qu'il li die que riens donné 1595
Ne li sera, se pardonné
N'est as evesques ce qu'il firent,
Quar nesune rien n'i meffirent.
f⁰ 41 r⁰
A Martin ce que li sŏeit
Dist Maximes, et cil vŏeit 1600
Qu'il voloit tantost genz livrer
A occire, et delivrer
Les povoit toz de bel martire.
De .ii. maux volt le mendre eslire.
Si dist que o eus parleroit, 1605
Et savoit bien qu'il se seroit
Trop mesfeit, sanz nesune faille.
Lors commande que l'en pas n'aille
En Espaigne; puis emmenerent
Martin au sacre, ou il sacrerent 1610
I. evesque, qui prodomme ere.
Au matin, o molt leide chiere,
S'en part Martins, et s'en retorne.
Molt iriez, mout pensis, molt morne
S'en veit toute jor dementant 1615
De ce dom estoit repentant,
Et dit qu'il a esté venduz.
Lors est uns angres descenduz,
f⁰ 41 v⁰
Qui dist: „Martins, molt te dementes,
Bien est droiz que tu te repentes; 1620
Mes Damedex le te pardonne.“
Martins escoute et mot n'en sonne;
Mes molt grant joie a recëue
De la quitance qu'a ëue;
Mais il fut puis toz jorz plus lenz 1625
De chacier les maufeiz pullenz,

1557 maximes 1564 et lavoir 1565, 1575 fu

1613 martin 1621 damedieu

N'onc puis n'ala a nul concire
Ou rëaume ne en l'empire.

Un demoniaque amenout
La gent, qui molt se demenout 1630
Quant de Martin point s'apressa;
Mes lessié l'omme en la presse a
Li deables, quar pouor out
D'aler la ou Martins alout.

En la mer notonier najoient, 1635
Qui par tampeste perilloient,
Si cria uns Egypcïens,
Qui n'iert pas encor crestïens:
f⁰ 42 r⁰
„Li Dex Martins, quar nos delivre!"
Si furent maintenant delivre. 1640

Licontes por de sa mesniee,
Qui estoit de mal aquouchiee,
Pria Martin par unes letres.
Cil manda que li entremetres
Estoit grieux; car bien sanz dotance 1645
Sout que Dex em prenoit venjance;
Mes par .vii. jorz tant en pria
Que trestoute la mesnie a
Santé por sa prïere ëue.
Quant Licontes vit que s'ajue 1650
Lor a tant valu, si ala
A Martin, et en sa male a
Bien .c. livres d'argent portees;
Mes Martins nes a refusees
Ne prises; et bien le savoit 1655
Ainz qu'il venist, et les avoit
A prisons reembre otrïees.
Li moigne distrent que lessiees
f⁰ 42 v⁰
Dëussent estre a lor despense;
Mes Martins, qui de tot au pense, 1660
Dist qu'en l'iglise doivent estre,
Et il les doit vestir et pestre.

Uns moingnes a sa cheminee
Out plenté de brese trovee
Si s'i chaufout toz nuz, sanz braies. 1665
Lors dist Martins: „Porquoi t'essaies
Nostre meson a couchïer?"
Cil quida que fet espïer
L'ëust; si s'est d'ilec mëu;
Mes Martins l'out par Deu sëu. 1670

Martins vit desus une roche
II. deables en une troche,
Qui saint Briz forment escrioient.
Je quit bien qu'il li enseignoient
Que il son parrain foleast, 1675
Quar onc por rien qu'il li preast
Ne li leissa folie a dire;
Mes il li dist que grant martyre
f⁰ 43 r⁰
Et grant anui l'en avendroit,
Quar l'arcevesquié maintendroit 1680
Emprès lui, et la peneance
Feroit idonques de s'enfance.
Einsi but puis cil sa folie,
Com Martins dist sa prophecie.

Martins out toz jorz en usage 1685
Qu'il alout em pelerinage
A saint Souain chasque seson.
Li sires iert meseaux; mes hom
Ne fut oncques plus hennorables
Ne dou sien par tout plus metables. 1690
Quant il vit Martin qui entrout
En l'yglise, au cuer dou ventre out
Mout grant joie; quar en pense a
Que Dex de lui, par ce, pensa.
Lor chevaux qu'il font demener 1695
Fist cil en sa meson mener,
Et fist le mengier aprester.
Por lui atendre vout ester
f⁰ 43 v⁰
Jusque do mostier hors venist.
Martins tout maintenant s'en ist 1700
De l'iglise, et cil agenoille
Devant lui, et sa face moille
Contreval de piteuses lermes.
Si li dist que bien estoit termes
De herbergier; por ce li prie 1705

1634, 1639, 1654 martin 1635 notoniers 1638 encore 1658 moignes 1660 totau 1663 un moingne

1666, 1670 martin 1671 vint 1687 chascune

Que son ostel ne refust mie,
Ne de lui ne se desdeinst pas,
Quar il auroit erré maint pas
Ainz qu'il trovast si bel ostel
Com est li siens, mes trestout el. 1710
Li respont que por soi aisier
Le prendra, ce dist, mes baisier
Le vout avant, comme son hoste.
Tout maintenant de ses piez l'oste,
Si le beisa; mes cil out honte. 1715
De l'ostel ne ferai nul conte
Quieux il fut, mes bien l'ostela;
Mes por quoi Dex gari ne l'a

fº 44 rº

A maintenant, ce ne sai mie.
Li sires a sa maladie 1720
Puis mengier a Martin mostree;
Molt li requiert et molt li pree
Qu'il li ajut, quar bien savoit
Que nus tel poueir nen avoit.
A Martin en est pitié prise 1725
Et por Dieu et por le servise
Qu'il li a fait en sa meson:
Si li a semblé que reson
Seroit que Jhesucrist priast
Que il santé li otriast. 1730
Si l'en y a fait la promesse
Et li commanda qu'a la messe
Fust l'endemain quant chanteroit;
Et si tost com se torneroit
Por la pes, de lui la prëist, 1735
Ainçois que autres s'i mëist,
Que il pas tant n'i emmeroit,
Et puis l'acommenïeroit.

fº 44 vº

L'endemain quant il out chantees
Matines, se furent levees 1740
Les genz, quar por lui chascun veille.
Martins lor dist qu'il se merveille
Des jaus qui par ilec volerent,
C'onques cele nuit ne chanterent.
Cil dïent qu'il öirent dire 1745
Que sainz Ursins out molt grant ire
Vers les genz qui ilec estoient,
Por ce que crerre nou voloient,
Si vout que il garantissont
La malice de quoi il sont. 1750
Lors dist Martins que longuement
Ont souffert, mes amendement
Il metra, si les assoudra,
Ja sainz Ursins nou desvoudra.
Puis a demandé de l'anonne; 1755
Si la benëist et lor donne.
Lors commencent a orguener
Et a tel vie demener

fº 45 rº

C'onc puis tele ne fut öie,
Ne tel chant ne tel melodie 1760
Ne tel deduit com il menerent,
Quar tout le lonc du jor chanterent.
Emprès a la messe chantee
Martins, mes ainz qu'el fust finee
Le meseau acommenia 1765
Et de la paiz donné li a.
Mes ainz qu'il ait la messe öie,
Fut toz sainz de sa maladie.
Einsi rendit Martins de Tors
Sa deite a .i. de ses detors. 1770
La vile en fut Levrous nommee,
Qui Grabatot ert apelee.

In vita Sancti Florencii.

Par le mur au Prior passout
Sainz Florenz, mes molt grant masse out
Ilec de genz qui se pleignoient 1775
Que par .i. serpent mort estoient;
Si li requeroient s'ajue,

fº 45 vº

Mes il lor dist qu'en sa venue,
Se il en a commandement,
Seront delivre vistement. 1780
Vers Tors s'en vet grant alëure,
Si a conté cele aventure
A Martin, qui encor vivoit;
Et cil li dist qu'il n'i avoit
Fors que de par Deu le chaçast, 1785
Ne ja de loing no menaçast,
Ainz i alast sëurement.
Quant cil out le commandement

1720 le 1722 priee 1735 de lui preist
1746 saint ursin

1774 saint floren

Au boen Martin, qui lors regnout,
Cel chaça, n'onc poor n'en out. 1790

En pelerinage en ala
A Chablees, et lor a la
De lor reliques demandees,
Mes molt les li ont bien veees
Li chanoine; lors lor pria 1795
Que la ou l'en martiria
Saint Morice, li mostrissont

f⁰ 46 r⁰

Et jusque la le menissont.
Lors l'ont mené, que plus n'i tarde.
Et quant Martins le lieu esgarde 1800
Ou cil furent martirïé,
Si a maintenant Dieu prïé
Que chose feire li plëust
Par quoi des reliques ëust.
Lors tret .i. petit coutelet 1805
Por emporter .i. moncelet
De la terre, por saintuaire.
Puis saillit, ne demora gaire,
Uns boillons de sanc contremont,
Qui de sei prendre le semont. 1810
Martins .iiii. ampoles a prises,
Si y a des reliques mises
Que nostre Sires li donna,
N'onc puis li sans ne boillonna.
Granz fut li criz parmi les rues. 1815
Si li ont li clerc .ii. tolues
Des ampoles toutes fermees

f⁰ 46 v⁰

Et o son sëau seelees.
A Martin en sont .ii. remeses:
L'une em partit a .ii. ygleses, 1820
A Tors et a Angiers ensemble.
L'autre, qu'i crient que l'en li emble,
A toz jorz a son col portee.
Quant il morut, el fut donnee
A l'iglise ou son cors repose 1825
Sanz en oster nesune chose.
Por ce fut en cele contree
L'iglise de Martin fondee.

1794 uees 1809 un boillon 1815 grant 1820 yglises

In vita Sancti Maximi.

Cil qui cure de sejor n'out
I. jor de Cande s'entornout 1830
Par la riviere de Vïenne,
Ou out une yglise ancïenne
De madame sainte Marie.
Ilec, emmi la praierie,
Trova saint Mesme, qui ne fine 1835
De metre pierre en sa santine,

f⁰ 47 r⁰

Qu'il feseit pres d'ileques treire,
Por l'iglise de Chinon feire.
Martins a saint Mesme prea
Qu'alast o lui, quar sa voie a 1840
D'aler a Romme apareilliee.
Cil li dist qu'a cele fïee
N'i poveit aler por riens nee,
Jusque s'iglise ait achevee,
Mes après ira volentiers. 1845
Lors se meit Martins en sentiers,
Iriez au cuer, dedenz le ventre.
Et cil en son chalan s'en entre,
Por sa pierre a Chinon mener.
Tantost commence a demener 1850
L'eve le chalan durement,
Et les ondes si reidement
Le hurtent, qu'afondrer le firent.
Et cil qu'ilec estoient, tirent
A sievre Martin, qui s'en vet, 1855
Por lui tost conter comment vet

f⁰ 47 v⁰

A saint Mesme. Quant il l'ataignent,
Tout li content et mout se pleignent
De ce qu'il einsi ert neié;
Si ont Martin trestuit preié 1860
Qu'alast la; si i est alez.
Li chalans estoit avalez
Au fonz de l'eve a la gravele.
Martins par son non Mesme apele,
Mes ausi tost com il cria 1865
Souz l'eve respondu li a.
Puis li demanda s'il ireit
A Romme, ou aler desireit.
Et cil respont isnelement

1863 gravale 1864 martin

Qu'il fera son commandement. 1870
Quant Martins sout qu'a lui s'ouffrit,
En l'eve plus ne le soufrit;
Ainz li a crïé hautement
Qu'o lui auge delivrement.
Lors s'en eissit grant alëure 1875
Toz sainz, sanz nule moillëure.
f⁰ 48 r⁰
Puis conte as genz son estement,
Qu'o lui fut vis qu'au vestement
Martins estoit enveroillez,
Por ce ne fut morz ne moilliez. 1880

Un conte rai ici escrit.,
Mes onc nou trovai en escrit.
Li contes est tout de s'enfance,
Qu'avant que il venist en France,
Que vöeir out molt deserree, 1885
Fut lonctens de joste Pavee
En .i. chastel, ilec de coste.
Ilec trova Martins .i. hoste
Qui Meinarz estoit apelez.
Mout fut bien Martins ostelez, 1890
Quar la dame bien l'ostela
Que l'en Persöis apela.
Molt l'ama et le conjöit,
Quar onc de Martin rien n'öit
Por quoi l'en le dëust blasmer. 1895
Nus nou pëust tant mesamer
f⁰ 48 v⁰
Qu'i li respondist vilennie.
Si ert de si tres sainte vie
Que toz autres en sormonta.
La dame a son seignor conta 1900
Quiex il estoit, et quel servise
En auroit tout a sa devise.
S'i le retient en son osteau,
Ne ja ne feroit rebosteau,
Si comme feit l'autre mesniee. 1905
Einsi a la voie leissiee
Martins, qu'avoit devant emprise.
Chascun jor aloit a l'iglise
Et puis a l'ostel retornout.
Martins nul jor ne sejornout 1910
De feire quanqu'il conveneit:
Il alout partot et veneit
Por les affeires au bordois;
Au bordois n'en fut onc sordois;
Quar le sien molt bien li gardoit, 1915
Mes quant aucun povre esgardoit
f⁰ 49 r⁰
Qui n'avoit de quoi soi vestir,
Tantost li donnoit son vestir
Et a l'autre sa chaucemente.
Mes Persöis n'estoit pas lente 1920
De li donner maintenant quote.
Meinarz li disoit qu'ele iert sote
De lui si tost robe baillier,
Senprès l'en face autre taillier,
Si l'a raura tantost donee. 1925
La farine a maint jor gardee
Martins, quant l'en li enveiot;
Et se nus povres le prëot
Que por l'amor Deu l'en donnast,
Si tost de Deu mot ne sonast, 1930
Com il en avoit sa jointiee;
Ne ja n'en fust apeticiee
La cruce, ainz en iert crëue:
Tant que des voisins de la rue
Ont a dam Menart demandé 1935
Savoir s'il avoit commandé
f⁰ 49 v⁰
Que Martins donnast sa farine,
Quar de donner toz jorz ne fine
A chasqun povre qui l'en quiert.
Menarz de sa fame l'enquiert 1940
S'ele en set rien, qu'ele li die.
Molt la blasme qu'el no chastie
Qu'il ne soit pas si despensierres.
Persöis dit que cil est lierres
Qui li a dit tel felonie, 1945
C'onques, par la Virge Marie,
Ne vit nul enfant plus leal
N'en totes choses plus feal.
Par sommet s'est apercëue
Qu'el a plus de sa cruce ëue 1950
Que devant, puis qu'il le garda.
Menarz Persöis esgarda,
Si li a dit que c'est folie

1879 martin 1881 ra ici 1896 aus

1913, 1914 borjois 1914 fu 1927 euoiot 1936 sillavoit 1940, 1952 menart

Don tant en .i. enfant se fie.
Martins a öi la novelle, 1955
Qui ne li fut boenne ne bele.
f⁰ 50 r⁰
De plorer pointet ne s'aquoise,
Si est venuz a la bordoise:
Quant li volt dire sa parole,
Cele, qui de lui estoit fole 1960
Ausi com s'el l'ëust porté,
L'a molt doucement conforté,
Et li demanda qu'il avoit.
Martins li dist que bien savoit
Que si sires l'a molt blasmee 1965
Por lui, et forment mesamee,
Et dit que do sien a emblé
Assez en farine et em bié,
Mes certes onques rien n'embla.
Ce li poise qu'il s'asembla 1970
A lui, quant si l'a mescrëu,
Mes s'il avoit congié ëu,
De lui volentiers s'en iroit.
Persöis dist qu'il le diroit
Por neent, qu'il n'en ira mie, 1975
S'il ne li otroie et afie
f⁰ 50 v⁰
Que il par tens a lui vendroit.
Martins li dist qu'il atendroit
A i venir, quant ce sera
Que li morz au vif parlera. 1980
Persöis tantost respondit
Por espondre a Martin son dit
Que, quant mes, dont a li vendra
Que li jöices avendra,
Qu'avant nus morz ne parlereit. 1985
Et cil dist qu'i n'i estereit
Por rien; si li donast congé.
Persöis dist qu'il a songé,
Car sis sires mot n'en sona,
Ne onc lui n'en araisonna. 1990
Martins li dist qu'il s'en ira,
Ne ja plus ne le li dira,
Si maintenant ne li otreie.
Puis s'est Martins mis a la veie
Si que cele pas ne le seit. 1995
Quant el le sot, tantost le seit
f⁰ 51 r⁰
Les pans levez a la çainture.
Tant erra que par aventure
Bien pres trové le chemin a
Par ou Martins s'achemina. 2000
Quant el le veit, tantost li crie:
„Beaus filz, ne me laissier tu mie!
Beaus filz, ça vien! beaus fils, retorne!
Molt me laisses pensive et morne;
Beaus filz, et tu n'as de mei cure; 2005
Bien ai perdu la norreture
Que j'ai fait en toi longuement.“
Martins a regardé comment
Cele le set, et bret et crie;
Jhesucrist docement en prie 2010
Que li plëust que s'en tornast,
Que sa voie ne destornast.
Tantost si cum el esgardeit,
Vit que tote la terre ardeit,
Et fut si la flamble crëue 2015
Qu'ele l'a perdu de vëue.
f⁰ 51 v⁰
Persöis fut molt esbäie
Quant vit que n'i passereit mie
Por le fou qui l'a destorbee.
Si s'en est d'ilueques tornee, 2020
Et dit que jamès no verra.
Et Martins son chemin erra:
Por ce fut Terre arse apelee;
Et une eglise i ot fondee,
Ou maintes miracles avienent, 2025
Que si chanoine de Tors tenent.
Menarz esteit .i. herbergeres;
Davant son huis esteit .i. lerres,
Qui viveit de herbergerie.
A Menart porteit grant envie 2030
Por ce qu'il hostes ot sovent.
Une nuit en ot fait covent
O un, si l'a la nuit tué.
Lors sot bien qu'il ot tot sué
Si la justice le sëust, 2035
Si pensa comment decëust
f⁰ 52 r⁰
Menart, que il no sache mie.

1956 que . . . fu 1983 liu 1985 mor

1997 caineure 2003 beau fils 2013 il 2021 Martin 2030 porteiteit 2032 convent

Au matin en sa marchaucie
Mist le mort, quant el fut overte.
La teste li a bien coverte, 2040
Et tot le cors, que l'om no voie.
Puis se met d'iluec a la voie,
Si est a son hostel torné.
Vers prime, quant fut ajorné,
Vit Menart, qu'ilec s'ombreia. 2045
Lors veit a lui, si li preia
Que li donast un poi de fein
A son cheval, qui mort de fein,
Por l'erbe qu'i veneit atendre.
Menarz li dist qu'il en aut prendre, 2050
Car li rasteas esteit demez
De fein, qu'i ert her seir remez.
Cil i vient et tantost s'escrie;
„Sainte Marie, äie, aie!"
Si a tot le cors descovert. 2055
Li huis esteient tuit overt
f⁰ 52 v⁰
Si sunt trestuit au cri venu,
Menart ont pris et detenu,
Quant il virent cele merveille.
Menarz durement se merveille 2060
Que c'esteit, ne que pöeit estre,
Qu'il ne saveit qu'entor son estre
Fust nus hom ne morz ne tüez.
Molt a le jor esté hüez.
Puis l'ont lïé et l'ont mené 2065
A Pavee, et enchartrené.
L'endemain fut menez en cort;
Mes qui ne peche si encort,
Ce solt l'om en reproche dire.
Molt ot dolor et honte et ire, 2070
Quant il distrent qu'il le pendreient.
Si cum il ce juger voleient,
Ez vos Martin qui abuta:
Lor jugement lor rebuta
Et dist que pas dreit ne jugeient; 2075
Mes si lëaument affïeient
f⁰ 53 r⁰
Qu'il ni autre n'i prendreit mort,
Bien saureient qui l'aureit mort.
Lors le li ont cil affïé.
Et Martins a Dé deprïé 2080
Que il demonstrast qui l'ocist,
Et si nule cope i ot cist.
Iloec esteit en une biere
Li morz, descoverte la chiere;
Si a davant trestoz nommé 2085
Celui qui l'avoit assommé,
Et dist que Menarz n'aveit cope
De cel meffait dont l'on l'encope.
Einsi fut Maynarz delivrez,
Qui ert a tort a mort livrez. 2090
Quant Persöis a ce vëu,
Si a Martin bien connëu,
Qui dist que il retornereit
Quant li morz au vif parlereit.
Si ne fut onc tel joie faite, 2095
Com ele et sis sires ont faite.
f⁰ 53 v⁰
D'ilec a Melan s'entorna,
Ou un hermitage atorna,
Ou puis sejorna longement.
Sainz Ambroises novelement 2100
Ert evesques de la cité.
D'ilec fut puis Martins gité,
Si cum dedevant vous contai.
Puis que commencé cest conte ai,
Jo finerai, quar l'om m'en prie: 2105
Einsi avint qu'en Lombardie
Nule vigne vin ne chargerent.
Totes les genz molt s'esmaierent
Comment cel an passer porreient.
Li proveire mes ne chanteient 2110
Nule messe, quar il n'oserent
Chanter sanz vin, ainz le mostrerent
A lor evesque ensenlepas.
L'evesque ne s'apense pas
De rien qu'il dëust demander; 2115
Ainz a fait a Martin mander
f⁰ 54 r⁰
Qu'il li mandast que il fereit,
Ne saveit cum il chantereit,
Car point de vin n'ot en la terre;
S'en aveit fait par mainz lous querre, 2120
Ne si n'en troveit point a vendre.

2040 beien 2049 lerbre 2050 2060 menart 2063 mort 2071 prendreient

2081 demonstrat 2084 le mort 2089, 2106 eissi 2095 onques 2102 martin . . . gete

Au messager commanda prendre
Martins dous raisins de sa treille.
Son coteau tantost apareille
Li messagers, si les copa. 2125
Mes ge cuit bien qu'a un cop a
Trenché les reisins, qu'il esteient
Molt petit, et si pendilleient
A .i. sep, devant l'ermitage,
Qui li doneit .i. poi d'umbrage. 2130
Martins li dist que il dëist
A l'evesque que il prëist
Un grein de reisin a chanter;
Puis fëist trestoz achanter
Ses toneaus et bien relïer, 2135
Si qu'il s'i pëust bien fïer,

f⁰ 54 v⁰

Et les empleist toz d'eve nete,
Et en chascun d'os .i. grein mete
Ces dous grapes qu'il aveit prises:
Si fust de ce faiz li services. 2140
Einssi fut fait, ensi i mistrent
De l'eve et des greins, et puis fistrent
Lo celer fermer vistement.
Lors boillit cele eve ensement,
Cum si ce fust vins blans d'Aucerre, 2145
Ou d'Issodun, ou de Sansserre.
Cil qui au celer sunt alé
Tant ne quant n'i sunt avalé
Por la force, ainz s'en retornerent
A l'evesque, et si li conterent 2150
Que si toneau si fort boilleient
Qu'au celer entrer ne pöeient.
Enssi fut l'eve en vin muee;
S'en a l'evesque en la contree
Doné, dun la messe chanterent. 2155
Et clerc et lai molt le löerent,
Ne de boivre onques ne recrurent,

f⁰ 55 r⁰

Ainz distrent c'onc mes vins ne burent
Qui si tost montessont en teste;
Por ce beit chascuns a sa feste 2160
De ses vins, et son celer ovre
En remembrance de ceste ovre.

Vers France s'en vint puis en çai,
Si li avint joste Gençai,
Pres de Peiters, que de herberge 2165
N'ot point, ne nus ne l'i herberge;
S'en ot il genz prïé assez.
Las esteit et si rert lassez
Sis asnes, qu'il solt chevaucher,
Car trop esteient chevau cher, 2170
Si ne le voleit pas aprendre.
Desoz .i. arbre ala prendre
Son hostel, quant n'en pot aul faire.
Desoz ot ne sai qui fait traire
Treis perres faites comme creche. 2175
La foille nent esteit pas seche,
Qui bele et vert por umbreier.

f⁰ 55 v⁰

Puis est Martins alez seeir
De l'erbe, et son asne lia.
A Dé, en qui toz se fia, 2180
Pria que il le li gardast.
Mes ainz que on gaires tardast,
S'en vint o d'erbe une poigniee.
Entre tandis ot aragiee
L'espaule a l'asne .i. lous sauvages, 2185
Et tant li ot mangé des nages
Et do ventre qu'i l'ot tué.
Lors a Martins le lou hué,
Qu'autre chose ne l'en pot faire;
Irez vers lo pré s'en repaire 2190
Dom il aveit l'erbe aportee.
Iloec a povre gent trovee,
Qui l'erbe de cel pré faucheient,
Et li distrent qu'il l'aporteient
A Poitiers chascun an de dete 2195
Au rei; quar l'erbe esteit si nete
Et teus que por nule rien nee

f⁰ 56 r⁰

Ne lessast qu'el n'i fust portee.
Quant Martins öi sanz faille ot
Que la povre gent traveillot,
Sus les prez a sa main levee 2200
Et tel malëiçon donee
C'onques puis beste n'i pot pestre,
Ne nule qui onc pëust nestre

2132 prest 2138 metre 2144 boilli 2146 sanssoire 2153 fu 2158 com

2169 ses 2183 poignie 2184 aragie 2185 lou 2198 quil

Ne mengereit encor de l'erbe. 2205
Et por ceu dist l'om en proverbe
Que en la garde Deu menga
Li lous l'ane, onc ne s'en venga.
Puis vindrent genz qui pas ne crurent
Le miracle, si cum il durent, 2210
Si firent pors et chos planter.
Si vos di que j'öi conter
Que de ce qu'il i plantissont
Por nule rien ne mengissont.
Prez maleiez est apelez 2215
Qui ja par beste n'ert pelez.

f⁰ 56 v⁰
A Rome aleit par Lombardie.
Si a iqui novele öie
De saint Moran, qui habitot
En .i. tertre, que tot quite ot, 2220
Que nus hom fors lui n'i esta.
Au plus tost qu'il pot s'apresta
Do tertre poier contremont,
Car la bonté molt le semont
Dum cil ert qui au mont esteit, 2225
Et d'aler molt l'amonesteit.
Quant sus le tertre fut poiez,
Do poier fut molt anoiez;
Mes molt grant joie s'entrefirent
Cil qui onc mes ne s'entrevirent: 2230
Premerement s'entrebaiserent
Et puis après s'entreprïerent
Que li uns por l'autre preast
Que Damedex les avoiast
De faire ovre de charité 2235
Et de tenir humilité.
f⁰ 57 r⁰
Martins lores enquis li a
Coment esté tant iqui a
Ne si de rien aveit sofraite.
Cil li dist que loing esteit treite 2240
L'eve qui li est aportee;
Si ot mainte soif enduree
Ainz que il aveir en pëust,
Ne pres n'aveit riens qu'il bëust.
Lors dist Martins qu'il preereit 2245
Jhesucrist tant qu'il li donreit
Eve a sa vie sostenir.
Seinz Moranz ne se pot tenir
De plorer; puis s'agenoilleirent
Ambedui et a Dé prïerent 2250
Que venir eve ilec fëist;
Mes ainz que nus d'os s'asëist,
Sordeit ilec une fontaine
D'eve nete, et bien clere, et saine.
Puis i fut une vile faite, 2255
Ou por l'eve s'est la gent trete,
f⁰ 57 v⁰
Que Saint Moran tuit apelerent
Por le saint qu'il i enterrerent.

A Arge, com j'öi conter,
Volt une feiz Martins chanter. 2260
Si öit raines qui chanteient
Et joste l'eglise crïeient
En fossez, qui ilec esteient,
Ou si grant noise li faiseient
Qu'il ne pöeit a riens atendre. 2265
Lors lor manda, sanz plus atendre,
Par saint Briz que se tëussént,
Si qu'ilec chanter pëussént
La messe, qui ert commencee.
Onques puis nesune feee 2270
Les raines nul mot ne sonerent.
Quant ot chanté, si s'en tornerent
La voie qu'il orent emprise.
De la sentence qu'il ot mise
Pesa a Martin durement, 2275
f⁰ 58 r⁰
Si dist a saint Briz vistement
Que la sentence relaschast
Et que il son asne atachast
Ilec, quar dormir se voleit.
Le bordon que porter soleit 2280
A mis sainz Briz joste sa teste,
Le son as piez, puis ne s'areste
Pointet, ainz a sa voie alee,
Quar bien i ot leue et dimee
De la ou ot Martin laissé. 2285
Vers le fossé s'est abaissé,
Si dist: „Raine, Martins te mande
Que tu chantes, et to commande.“

2205 encore 2206 dist len om 2213 que il 2225 a mont

2255 fu 2256 grant trete 2264 faseient 2269 commence 2278 quil 2287 martin

Une, sanz plus, lor en chanta,
N'onc puis, si cum l'om me conta, 2290
N'en chanta plus nule saison.
D'eles plus conte ne faison,
Fors de saint Briz, qui s'en torna,
Mes en nul leu fet nul tor n'a
Jusqu'a Martin, qui sanz veiller 2295
Ot puis dormi; a merveller

f⁰ 58 v⁰

Se commença quant ot vëu
Que li bordon furent crëu
Qui en terre fiché esteient;
Tant creisseient et foillisseient 2300
Que au dessoz itel umbre ot
Qui trestot Martin aumbrot,
Qui davant se moreit de chaut.
De lor bordons gaires ne chaut
A nul d'os; ainceis s'en tornerent 2305
Vers Saint Sovein, ou il alerent.
Li päisant d'iluec delez
Les ont puis toz jorz apelez
Les arbres saint Martin le riche.
Mes deables, qui les genz triche, 2310
En fist puis molt mesavenir
A .i. que il i fist venir
Por faire busche a son chaufage.
Si en trencha l'un; mes que sage
Ne fist pas, quar bien s'en vencha 2315
Cil a qui son arbre trencha.

f⁰ 59 r⁰

Quant a sa maison ot portee
Le seir la busche qu'ot copee,
Sus une sele s'en monta
Por atteindre pain qu'amont a; 2320
Si se torna desoz son pié
Si que tot le col se rompié.
Les genz lores s'espöenterent
N'onc puis adeser n'i oserent.

Une feiz raleit, sanz mensonge, 2325
Vers une vile de Saintonge
Que Naiogialo nommeient.
Cil de la vile eve puiseient
A .i. pois, en une valee.
Sis asnes avoit enduree 2330
Grant seif le jor a desmesure.
Si encontra, par aventure,
Un qui i ot eve poisee;
Vers lui a sa voie adrecee,
Et li dist que il li preeit 2335
Qu'a l'asne, sus que il seeit,
I. petit de l'eve prestast.

f⁰ 59 v⁰

Et cil dist qu'ilec n'arestast,
Einz alast aval la valee,
Si s'ert la sa beste abevree 2340
A .i. poiz que il trovereit,
Car de la söe ne donreit
A lui ni autre, por rien nee.
Puis a une femme encontree
Qui tantost a l'asne en donna, 2345
Cum pointet l'en araisona.
Et puis est a l'autre corue.
Martins l'a puis aconsegue
Et li dist qu'ilec orendreit
Tot le service li rendreit 2350
Qu'ot fait a lui et a sa beste.
Sus l'asne pointet ne s'areste,
Ainz vait a terre et Jhesu pree
Qu'a cele femme seit donee
Eve ilec d'aucune fontaine. 2355
Tantost saillit d'eve une vaine,
Si granz que toz les arrosa.

f⁰ 60 r⁰

Martins lores se reposa,
Delez l'asne, sus une perre;
Son pié en mist sus une esquerre 2360
Sis asnes, s'i parut la trace.
Encore est la pierre en la place,
Et la fontaine grant et lee,
Ou ot une vile fondee.

A Tors n'esteit nus crestïens 2365
Quant il i vint sainz Guacïens,
Qui la precha premerement
Et i morit molt saintement,
Quant de cest secle trespassa.
Alé dedavant sa chasse a 2370
I. jor Martins, si li priot;

2301 tel umbre

2333 i *fehlt* 2334 adree 2337 pretast 2338 narestat 2355 esve 2356 sailli 2361 anes 2370 davant

Mes de tant cum esté i ot,
Ne cuit que gaires li dëist
Mes que tant qu'il le benëist.
Tantost a une voiz öie, 2375
Qui li redist et qui li prïe
Com a serf Dé quo benëisse.
f⁰ 60 v⁰
Ge ne sai que ge vos dëisse,
Mes les genz molt se merveillöent
Et tuit a une voiz criöent 2380
Que cil en Martin habita
Qui saint Ladre resuscita.

Si comme si chemins li donne,
S'en ala Martins a Artonne,
Qui est joste Clermont assise. 2385
Ilec aveit en une iglise
Une sainte femme enterree,
Qui Vitaline esteit nommee.
Et por le bien que l'om diseit
De la dame qui la giseit, 2390
I ala et la salua.
Et cele tantost rendu a
A lui devant toz son salu,
Et dist que molt li a valu
Sis venirs, et, qu'einz qu'il s'en isse, 2395
Por amor Deu la benëisse.
Puis li a Martins demandé
f⁰ 61 r⁰
Saveir si jusque devant Dé
Fut onc, ne s'el l'ot onc vëu.
Lors dist que tant li ot nëu 2400
Ceu qu'a vendredi se peignot,
Que Dex veeir ne la deignot.
Puis dist Martins que mort esteient
Cil qui les granz pechez faiseient,
Quant por si petit tret tel paine. 2405
Puis vait si cum voie le maine
Vers Clermont. Quant les genz l'öirent,
De sa venue s'esjöirent,
Et a l'encontre tuit alerent,
Nis les femmes s'i charreterent, 2410
Et cil qui aler n'i poöent
En charrons porter s'i faisöent.
Martins son asne chevauchot,
Dessus une selle guauche ot,
Qui forment i mesaveneit. 2415
Quant il vit la gent qui veneit,
S'il demanda quel gent c'esteient.
f⁰ 61 v⁰
I. de ceus qui o lui veneient
Si dist que por soul sa venue
Ert la gent contre lui venue. 2420
Lors lor dist que pas n'entrera
En la vile, ne ne fera
Ja de son cors itel vantance.
Tot maintenant, sanz attendance,
Torne de son asne la bride, 2425
Et la gent qui mener l'en cuide
Fut molt do retor esbahie
Et debonairement le prie
Que il lor cité visitast
Et que lor malades gitast 2430
Des maladies qu'il aveient;
Mes tant preier ne le saveient
Que il rien lor en otreiast.
Toteveis, ainz qu'il s'aveast,
Guarit ceus qu'il li amenerent 2435
De toz les maus qu'il aporterent.
D'ilec retorna vers Arthonne,
f⁰ 62 r⁰
La ou giseit la sainte nonne,
Et li dist qu'ele fust molt liee
Qu'au terz jor sereit enveee 2440
A Dé, et pres de lui sereit
Si qu'apartement le verreit.
Après a sa voie tenue;
Et la virge s'est aparue
A mainte genz, et lor diseit 2445
Que saint Martin sor toz priseit,
Quar par lui sol aveit ëue
De son Sauvëor la vëue.

Vers Norillé ot tant venté
Qu'un arbre aveit escraventé 2450
Li venz, qui tot le peceia.
I. jor par ilec s'aveia
Martins, qui d'errer ne cesseit.

2394 qui 2395 eisse 2411 quil aler ni poent

2432 precher 2440 enuee 2444 virgie 2451 toz 2452 sauoia

Quant il vit l'arbre qui plesseit
Si fort que passer ne pöeient 2455
Les genz qui par ilec veneient,
Si en a grant pitié ëue,
f⁰ 62 v⁰
Ne d'ilec point ne se remue
Jusque dessus ot la croiz faite;
Et tantost a une retrete 2460
Li arbres par sei se dreça.
La gent l'escorce en depeça,
Car li malade garisseient
Qui de cele escorce beveient,
Et l'arbre gardeit de secher 2465
Li sainz, qui onc ne volt pecher.

Par Orliens .i. jor s'en veneit,
Si cum sis chemins le meneit,
Si entra dedenz une iglise
Qui esteit hors des murs assise, 2470
Que les genz Saint Lorenz nommeient.
En cele iglise reposeient
Sainz Evultres et sainz Eingnens.
Et Martins, qui n'ert pas maignens
Des membres as genz afaiter, 2475
Prist par trestot a agaiter
Saveir ou li cors saint giseient.
Genz assez après lui veneient,
f⁰ 63 r⁰
Qui les dos tombes li monstrerent
Ou li cors saint se reposerent. 2480
Tantost a la terre baisée,
Et s'oreison a commencee:
„Exultabunt in gloria
Les armes des sainz que ci a!"
La fin do vers li respondirent 2485
Si que trestuit bien l'entendirent,
Li saint qui enterré estoient.
Les genz molt s'en esbäisseient,
Et sus toz autres le löerent
Dun li saint mort a lui parlerent. 2490

In vita Sancti Romani liber tercius.

Les Bordeaus, ou chasteau de Blaives
Ert sainz Romains, qui fut molt saives
De sei vers Dé bien aquiter,
Que pechez no pëust giter
Do haut regne de Parevis; 2495
De jëune ot pale le vis
Et le cors tenvre por la haire,
f⁰ 63 v⁰
Mes tant de bien ne pöeit faire
Que la gent por ce le crëust,
Ne que convertir les pëust 2500
A Deu, por nesun prechement;
Car trestuit enterinement
Sarrazin et jüef esteient
Et lor sacrefice faiseient
As ymagres qu'il aoreient, 2505
Car bien certenement cuideient
Que nesuns autres Dex ne fust
Fors cel qu'il faiseient de fust
Ou de perre ou d'aucun metau,
Qu'il cresseient de lor chetau, 2510
Quant acuns biens lor aveneit;
Et quant ou lor mesaveneit,
Maintenant les redepeceient
Si que le lor trestot osteient,
Que dedavant mis i aveient, 2515
Et por ce lor Deu lor plaiseient
f⁰ 64 r⁰
Que d'os se pöeient venger
Ou par batre ou par desdeignier
Ou par faire autre vilanie.
Ne sainz Romains n'i n'oseit mie 2520
Prescher de l'incarnacion,
Ne de la resurrection,
Ne de nule riens de creance.
Ainz li teneient a enfance,
Quant il au peuple amonesteit, 2525
Cumme chascuns ne s'aprestelt
De sei por Dé tost bapteier
Et des ymagres reneier
Qu'il en lue de Deu aoreient
Et a qui il sacrifïeient; 2530
Qu'en enfer le pullent sereient,
Ou toz jorz les tormentereient
En fou et en flamble diable,
Qui erent si espöentable

2455 qui 2470 mures 2471 lorens 2474 martin 2479 baise 2480 comencie 2486 tretuit 2492 saint

2495 paradis 2503 sarrazinz 2512 mesaveeit 2520 saint 2527 baptizer 2532 flable

Que boche no porreit descrire. 2535
Mes onc por rien qu'il pëust dire
f⁰ 64 v⁰
Ne prescher, ne se bateerent,
Ne lors faus dex ne reneierent,
Ainz li crïeient et diseient
Que trestot le decopereient, 2540
Si de precher ne se cesseit
Et si creire ne les laisseit
Si cum il aveient crëu;
Car maint prodome aveit ëu
De lor lei, qui tot aussi crurent, 2545
Ne qui onc tant preché ne furent
Qu'autre chose vosissent creire.
Meis li sainz ne se vot recreire
Por lor manace de bien faire,
Ainz voleit destruire et deffaire 2550
Lor ymagres dedenz lor temples.
Si li arragerent les temples
Maintes feiz, et bien l'i batirent
Et sa robe li derompirent
Li Sarrazin, qui le häirent, 2555
Ne depecer ne li soffrirent
f⁰ 65 r⁰
Lor dex, que depecer voleit.
Mes cil qui .c. tanz se doleit
Dont les ymagres n'abateit
Que de ceu don l'en le bateit, 2560
Pria Deu que delivrement
Li fëist tel ajüement
Que les ymagres destruisist,
Si que nus d'os ne li nuisist
A l'abatre et au depecer. 2565
Et Dex, qui les volt adrecer
Et convertir a sa creance,
Manda par .i. son angre en France
Au bon Martin, qui lors reignot,
Qu'en trestot lo monde home n'ot 2570
Qu'a Blaives vossist envoier,
Fors lui, por faire bateier
Les genz qui Sarrazin esteient
Et qui es ymagres creeient;
Si alast tost ou seir ou main 2575
La ou trovereit saint Romain,
f⁰ 65 v⁰
Et les ymagres depeçast,
Et vers lui le pueple adreçast,
Si que tuit en lui crëussunt
Et qu'en fin perdu ne fussunt. 2580
Quant cil öit son mandement,
Si s'atorna delivrement;
Car sis ators petiz esteit,
Car fors ce dun se revesteit
Ne portast ja nule feiee, 2585
Et sa chapele esteit lïee
Dessus son asne et bien trossee.
Et quant il aveit voie alee
A pié, si qu'o li anuieit,
Desus son asne s'en poeieit, 2590
Qui troteit tote la jornee.
Einsi a cele voie alee
Cum ge vos ai ci reconté.
Mes par lui et par sa bonté
Sainz Romains forment s'esjöit 2595
Quant de lui la novelle öit,
f⁰ 66 r⁰
Car bien saveit que secoruz
Sereit par lui. Puis est coruz
Encontr'a lui, et s'entrefirent
Tel joie que tuit s'esbahirent 2600
Les genz qui a Blaives esteient.
A l'ostel, si cum il deveient,
S'en alerent premerement.
Puis l'enquist sainz Romains comment
Esteit la venuz, ne qui querre. 2605
Et Martins dist qu'en cele terre
L'aveit Jhesucrist envoié,
Que li Sarrazin reneié
Por lui lor dex reneiessunt,
Si que il se bateiessunt 2610
Et crëussunt au Sauvëor.
Puis li dist qu'il n'ëust pëor,
Car lor ymagres brisereit
Ne ja ços ne redoutereit
Qui l'orent batu et boté. 2615
Quant sainz Romains l'ot escoté
f⁰ 66 v⁰
Et sot que Dex l'ot envoié,
Por ce qu'il l'en aveit preié,
A ses piez chaeir se laissa.

2535 ne 2540 decopeirent

2581 oi 2609 reneissunt 2610 bateeissunt 2612 poor

Mes li bons Martins s'abaissa 2620
Por le lever; puis l'a baisé.
Et sainz Romains l'a molt aisé
Cele nuit et bien ostelé.
Au main a son hoste apelé
Martins, et vers le temple alerent, 2625
Et o os dos bastons porterent
Dont les ymagres depecerent.
N'onc li paien ne se drecerent
Por os rien faire, et s'esbahirent,
Et orent poor quant il virent 2630
Martin, qui lor deus debrisa;
Et Dex si lor cuers espris a
Ileques qu'il se convertirent
Et qu'a lui batïer se firent,
Si tost com il lor sermona. 2635
Et de proveire ordre dona,

f⁰ 67 r⁰

Si cum a toz faire soleit,
A saint Romain, qui ne voleit
Par negun home estre ordenez.
Puis s'est Martins .iii. jorz penez 2640
Des genz precher, qui tant l'amoient
Et tant son estre desiroient
Que jamès il ne lor plëust
Que de lor päis se mëust;
Mes il n'i volt plus sejorner, 2645
Ainz prist congé por s'en torner.

De saint Hylaire, son bon mestre,
Vosist molt Martins saveir l'estre,
Quar de lonc temps ne l'ot vëu.
Beau temps fist, car n'ot pas plëu, 2650
Ainz fut li airz en beau tornez.
Si s'est .i. matin atornez
Martins, et son asne meneit;
Mes en sa compaigne n'aveit
Fors l'asne et saint Briz solement, 2655
Qu'il n'aloit pas si richement

f⁰ 67 v⁰

Come font li autre riche home;
Car ja sommer ne portast somme,
Ne coffre, n'autre trossëure
Por lui, ne n'alast l'amblëure 2660
Charz davant lui, male trossee;
Ne robe d'ermine coee,
Ne cisemus, ne gris, ne ver
Ne vestist ja n'esté n'iver,
Fors comme moine robe neire; 2665
Ja par lui n'enchardist la feire
De chevaus ne de vestëure.
Einsi aleit par aventure
A Peiters, si cum l'ot empris.
Mes onques mes ne fut hom pris 2670
A tel joie, ne recëuz,
Cum il fut quant il fut vëuz:
Car l'evesque premerement
Et clerc et lai tuit ensement
Vindrent de la vile a l'issue, 2675
Lié et joiant de sa venue,

f⁰ 68 r⁰

Et por le bien qu'en lui saveient
Si tres grant joie li faiseient
Cum l'om deit a prodome faire.
Puis se remistrent au repaire 2680
Trestuit, et Martins et si mestres.
Par la vile furent as estres
Tuit et totes por l'esgarder.
Mes il ala, sanz point tarder,
A l'iglise premerement; 2685
Puis s'en revint isnelement
A l'ostel au bon saint Hylaire,
Qui lors esteit de tel affaire
Que robes et chevauchëure
Aveit beles a desmesure, 2690
Et deniers et vaisselemente
Et d'or et d'argent, bele et gente.
Par sommet si affïement
Resteient en tel estement
Que doze itanz plus li valeient 2695
Qu'a nul evesque fait n'aveient.

f⁰ 68 v⁰

Sis hostes rert apareillez
Bel et bien, si s'est merveillez
Martins de ceu molt durement.
Puis li dist par sei solement 2700
Que durement se merveilleit
Saveir comment il ne veilleit
Au sien por amor Dé doner;
Car il le soleit sermoner

2651 fu 2653 martin 2661 carz

2703 sein

Que melz valeit vivre a mesaise 2705
Por amor Deu, que vivre a aise,
Et sei comme povre tenir
Melz que richeces maintenir.
Et il par ne sai quel parece
Laisseit a doner la richece 2710
Que Dex li aveit aprestee,
Qui ne li esteit que prestee,
Por solement li departir,
Si ne s'en voleit departir;
Ne bien le tens ne saveit mie 2715
Qu'il en perdreit la seignorie,
f⁰ 69 r⁰
N'a evesque pas n'avenist
Que li peuples ne se tenist
Au retenir par son exemple,
Car de mal esteit la voie ample 2720
Et de bien faire molt estreite.
Et il segont Deu pas n'espleite,
Car l'Ivangile, qui ne ment,
Dit c'uns chamels plus vistement
Par une aguille passereit 2725
Que li riches hom n'entrereit
O sa richece en Parevis.
Por ce loot que, sanz devis,
De tot por Deu se delivrast,
Que deables ne l'enivrast 2730
Dou pullent fou de coveitise,
Por le sozmetre a sa justice.
Lors li respondeit sainz Hylaires
Que sis evesqués, n'aveit gaires
Ne valeit pas l'une meité 2735
Qu'il valeit lors, mes espleité
f⁰ 69 v⁰
L'ot si .i. sons quous qu'il aveit
Que tant despendre ne saveit,
Ne doner de ça ne de la,
Cum sis quous li amoncela 2740
Et or et argent et deners,
Si que toz jorz les pleins peners
En aporteit de ne sai dom;
Si ne li doneit pas lait don,
Quant il, sanz i metre autre entente, 2745
Aveit tant de si propre rente;
Ses maisons, ses gaaigneries,
Ses vignes et ses praharies

2706 a *fehlt* 2727 paradis

Resteient teles atornees
Qu'il chevauchast maintes jornees 2750
Ainz' qu'il ja trovast sa pareille;
Et par en somet rapareille
A menger si tresvistement,
Bel et bien et corteisement
Qu'ainz qu'il aient la table mise 2755
Et qu'il aient bien l'eve prise,
A tost atorné a mengier.
f⁰ 70 r⁰
Termes esteit lors de mengier;
S'ont meneis l'eve demandee
Por laver, si fut aportee 2760
En bacins d'argent nïelez,
Sus les tables ilec delez
Furent hanap d'argent assis
Et vaisseau d'or; puis s'est assis
Martins et li autre environ. 2765
Do menger pas ne vos diron,
Fors tant que sanz lui plus löer:
Ce que l'en pot de bien trover
Par tot, et par mer et par terre,
Fist l'evesques par son quou querre, 2770
Et cil l'ot quis a sa devise.
Quant il orent tuit l'eve prise,
Et as tables assis se furent,
Li valet au menger corurent,
Qui prez esteit, si l'aporterent, 2775
Li un arrere retornerent
Au menger, si cum il deveient,
f⁰ 70 v⁰
Li autre par laienz serveient
De vin et de quanque il covint,
Si cum a chascun en sovint. 2780
Martins saint Hylaire esgarda,
Qui son seignacle lor tarda,
Et li dist qu'ainz qu'il benëist
Qu'a lui son quou venir fëist,
Quar il avant ne mengereit 2785
Enjusqu'a lui venuz sereit;
Et si li aprendreit comment
Sert si beau et si vistement.
Mes il aveit la connëu
Par le Saint Esprit, et vëu 2790

2752 raparelle 2754 corteisment 2762 dilez 2763 hanas 2764 vaisseaus 2779 convint

Que c'esteit diables, sanz dote,
Qui a nul mau faire ne dote,
Ainz le fait tot et le porchace.
L'evesque dit que l'em le face
Venir tost; et cil i alerent, 2795
Mes pas o eus ne l'amenerent,
Car il lor dist que por riens nee
f⁰ 71 r⁰
N'ireit, jusque fust atornee
Et tote faite a sa devise
La chose qu'il aveit emprise. 2800
Quant il a la novelle öie
Que cil a lui ne vendreit mie,
Si r'i a de chef envoié
I. valet, et molt l'a preié
Que nus essoignes nel tenist, 2805
Qu'il a lui tantost ne venist.
Et cil manda qu'il n'ireit mie,
Qu'il aveit si fort maladie,
Dom il coiteit qu'il se gëust,
Ne pas ne li en desplëust, 2810
Car molt volenters se levast,
Si li maus tant ne le grevast.
Lors commence Martins a rire,
Et au bon saint Hylaire dire
Que sis quous molt petit le prise, 2815
Quant por lui n'ot la voie enprise
Ou n'aveit pas .XL. pas.
f⁰ 71 v⁰
Puis li manda qu'eneslepas
Venist a lui, ou si ce non,
Il l'amenreit par le grenon, 2820
Malegré son, sanz atendue.
Quant li quous ot bien entendue
La chose qu'il li ot mandee,
Si vit bien que de demoree
N'i ot point, ne d'escusement, 2825
Car trop li vendist durement
Si maintenant ne se mëust.
Ne saveit que faire dëust,
Car n'i ot point d'arrestement,
Et bien saveit certainement 2830
Que Martins molt le honira
Si tost cum davant lui ira,
Car ja riens faire ne vosist,
Que Martins tot ne li tosist,
Car par tot bien le conoisseit. 2835
La poors forment l'angoisseit
D'i aler, car molt le cremeit;
f⁰ 72 r⁰
Si i ala, mes molt gemeit,
Et trambleit molt, et sospirout,
Car grant dolor et grant ire ot 2840
Dom il le convenist partir
De ce qui son fust, sanz partir,
Et dun il ert en la saizine.
Pas por pas hors de la coisine
Detrès les vallez se bouteit, 2845
Car a veeir molt redoteit
Cil qui fut de trestoz maus fez,
Martin, qui li ot mainz maus faiz;
Mes il i vint en bas criant,
Et Martins li dist en riant: 2850
„Longaigne et tu ça que quëis?
Certes, grant hardement fëis
Dont tu issi metre en tes veies
Cest prodome et ses genz voleies
Par ta guille et par ton aveir. 2855
Or me di, quar jo voil saveir,
Ou tu cest cors d'omme prëis
f⁰ 72 v⁰
Dedenz lequel tu te mëis,
Por ta laide façon covrir!“
Lors li covint la boche ovrir, 2860
A force qu'il le menaça,
Si li dist qu'il s'en porchaça,
Car lonc tens aveit espïé
Le cors d'un escommenïé,
Qui morut sanz confession; 2865
S'en fist sa lige mansion,
Car en enfer, ou il regnot,
Onques si bele chambre n'ot,
Qu'ele esteit de peché joinchiee,
Et de mau peinte et lanbruchiee. 2870
Martins de chef enquis li a
Saveir comment il espia
Saint Hylaire, por lui maufaire;
Et cil, qui riens ne li pot taire,
Li dist que par temps le cuidast 2875

2800 eprise

2841 convenit 2845 detrers 2848 martins 2853 voies 2869 joinchie 2870 lanbruchie

Tel atorner qu'il le vuidast
f⁰ 73 r⁰
En enfer, sanz nesun retor,
Dum il aveit la mestre tor;
Car de l'aveir, don l'ot fait riche,
Envers Deu l'aveit fait si chiche 2880
Que riens n'en vossist despleier
Por nul qui l'en sëust preier,
Ainz morist o la coveitise
De la mauvaise manentise.
Par somet s'esteit entremis 2885
Tant qu'il l'aveit en robe mis,
En herneis, en chevauchëure,
Si qu'il s'en aleit l'amblëure
En enfer, la voie senestre.
Et par tens l'i convenist estre, 2890
Car sa maison cheeir fëist
Dessus lui, si qu'il l'ocëist
Et ensi fust sous trestoz quites.
Des paroles que cil ot dites
Trestuit li clerc s'espöentöent, 2895
Et de poor tuit se seignöent.
Nis sainz Hylaires s'en seigna;
f⁰ 73 v⁰
Mes onc Martins ne se deigna
Seigner, por riens que il dëist;
Ainz dist que le cors jus mëist 2900
Et en enfer jus s'avalast
Si que jamès aillors n'alast.
Tantost saillit de l'ome mort
Sathanz, qui en a mainte mort,
Si laiz que tant s'espöenterent 2905
Trestuit, qu'a pou qu'il ne desverent,
Et a après sei trahinees
De l'ostel bien .v. chevronees,
Et si leva tel pullentie,
Qui n'oleit pas rose florie. 2910
Quant Martins vit qu'il ont ëu
Tel poor qu'il furent chëu,
A lever sus les commanda,
Et a son mestre demanda
Por saveir si il li plëust 2915
Qu'o ses oilz vëist et sëust
Quel menger il li apresteit,
f⁰ 74 r⁰
Li bons quous, qui o lui esteit;
Et il dist qu'i molt li agree.
Lors a Martins sa main levee, 2920
Si seigna ce qu'ot sus la table,
Ou aveit menger delitable
Assez et de bien atorné.
Mes maintenant fut tot torné
Autrement, si que bien connurent 2925
Que tuit li mes qu'eloques furent
Crapau et colevres esteient,
Qui par sus la table sailleient:
Grenoilles, laisardes, tortues
Ront tantost ileques vëues, 2930
Que si durement s'effreerent
Que de la table se leverent;
Li hanap d'argent et les copes,
Et li trenchëor o les sopes,
Qu'il ot ëu dou larroncin, 2935
Devindrent come de roncin.
Quant l'evesques et li clerc virent
f⁰ 74 v⁰
Les miracles, si s'esbahirent,
Et de ce molt Martin löerent.
Le cors qu'il ot laissé giterent, 2940
Car enterrez en cimentere
N'est pas nus tex hom cum il ere.
A manger le seir porchacerent
Autre menger, dom il mangerent.
Et fut li miracles sëuz 2945
Qui ne pout pas estre tëuz.

Martins et sainz Briz sejornerent
Bien .v. jorz, puis s'en retornerent
Tuit sol, sanz autre compaignie.
Mes deners assez n'orent mie 2950
Dun il lor vivre achatissont,
Car je ne cuit qu'i portassont
Entre or et argent purement
Que .iiij. deners solement,
Ne cil pas trop ne les chargeient. 2955
Puis virent, si cum il erreient,
I. povre, qui grant mesaise ot,
f⁰ 75 r⁰
Que viellece le mesaisot
Dum il resteit recorbeliz,

2890 le conv. 2899 quil 2903 sailli 2904 sathan que 2906 ne *fehlt*

2924, 2945 fu 2927 crapaus 2947 saint 2952 cuie 2957 mesaie

Dont molt ot perdu les deliz: 2960
Car tex fut que nule riens nee
Ne li dëust estre veee,
Par quei il querre la deignast;
N'est nus hom qui ne s'en seignast
Dou grant mal et de la destrece 2965
Que il soffreit por sa vieillece.
Martins nëis s'en esbahit,
Qui onc mesaise ne häit,
Ainz en ot le jor molt ëu:
Quar despuis qu'il furent mëu 2970
Devers Petiers, don il veneient,
A pié toz jorz alé esteient.
S'en fut Martins molt anoiez.
Et fut sus son asne encroiez,
Dom la selle n'ert pas doree, 2975
Ainz ert fustine et derramee,
Car ja nul jor ne s'endetast

f⁰ 75 v⁰

Por nule rien qu'il achatast.
Ne sai chevestre ou bride a non
Ce qu'il ot mis en son asnon, 2980
Par dessus lo groing, qu'il ne morde.
Sis lorains esteit faiz de corde,
Et si estrer de mellier furent.
De toz autres bien le connurent
Cil qui onc vëu ne l'aveient. 2985
Einssi entre os dous s'en veneient
Le dreit chemin, sanz compagnie,
Tant qu'a Martin li povres prie
Que de lui pitié li prëist
Por Deu, ne ne l'escondëist. 2990
Martins lors a saint Briz pria
Que l'un des deners qu'o sei a
Tost por amor Deu li donast.
Et cil dist que il sarmonast
Assez, que il ne l'aureit mie, 2995
Car sa borse n'ert pas emplie
De deners, ainz en ert bien voide,

f⁰ 76 r⁰

Car il n'a pas, si cum il coide,
Deners que le seir despendist.
Et cil li dist que n'entendist 3000
A ceu, quar Damedex commande
Que se nus povres li demande
Riens qu'il ait, qu'il le li donast,
Que Dex le li guerredonast.
Sainz Briz, quant il ot sarmoné, 3005
L'a au povre tantost donné,
Et li dist qu'il laissast ester
Söe merci l'amonester,
Car en vain se travaillereit
Qui de ce plus le prïereit, 3010
Car par Deu, qui le mont reient,
Il n'en fereit jamès neient.
Maneis le povre ilec laisserent
Et par .i. chemin s'adrecerent
Que l'em lor ot ilec monstré. 3015
Si i ront .i. povre encontré
Qui aleit o .ii. enëilles,

f⁰ 76 v⁰

Qui n'aveit pas vaillant .ii. billes
De robe ne de chaucemente.
Onc creature plus dolente 3020
Ne fut vëue en nule terre
Si lor commença a requerre
C'aucune rien li donessont
Por Deu, dun il amesessont
La fain, qui trop fort l'asprea. 3025
Martins lors a saint Briz prea
Qu'il donast au povre plaignant
I. dener de son remaignant.
Et cil jura que nou fereit,
Car bien le seir lor convenreit 3030
III. deners que lor remaigneient;
N'a trestoz cex qui se plaigneient
N'en donreit pas, qu'ainz la seree
En gasteireit une borsee;
Ne ja de ce ne le crereit, 3035
Car la moneie espoisereit
Par ses dons qui la li baudreit.

f⁰ 77 r⁰

Et Martins dist que melz vaudreit
Que li povres en fust aisez,
Si que sis maus fust amaisez, 3040
Que ne vaudreit qu'il le mengast,
Que Dex de lui ne se vengast
Por solement cel escondit;
Car sainz Johanz ou sarmon dit
Que li hom qui veit en misere 3045

2973, 2974 fu 3002 li mande

3020 on 3030 convenereit 3037 baudereit 3043 cil 3044 iohan 3045 que

Son povre veisin et son frere,
Et aliu do son ne li done,
Que de Paradis la corone
A par cel sol meffait perdue,
Quant de lui n'a pitié ëue. 3050
Lors dist sainz Briz qu'assez en mete,
Et bien li löe qu'il s'endete
Por chascun ribaut qui le prie;
Quant cele vie li agree
Ne por nul ne la laissereit. 3055
Et puis dist que l'un l'en donreit,
Mes que mes ne l'aguillonast
f⁰ 77 v⁰
Que a nesun autre en donast;
Car por lui ne lor donreit mie
A toz le vaillant d'une fie. 3060
Puis l'a au povre home baillé,
Qui l'ot, ce li fut vis, taillé,
Et a Dé s'entrecommanderent.
Lors ne tarda pas qu'il troverent
I. povre qui ne veeit mie; 3065
Et sainz Briz a Martin escrie
Que ribaut l'ont fait espïer
Por faire borse deslïer;
Mes si cil qui l'i attendeient,
La borse o les deners aveient, 3070
Ne l'aureient pas trop grevé,
Car el sambleit parpail crevé,
Tant esteit et mole et flaistrie.
Tantost vint li cex et lor prie
C'aucuns d'os dous bien li fëist, 3075
Que Dex en gloire les mëist.
Lors a Martins le chef drecé
f⁰ 78 r⁰
Por prïer saint Briz por le cé,
Et li dist qu'il en repartist
Encore .i. ainz qu'il s'en partist, 3080
Et ne nul plus nel prïereit.
Et sainz Briz dist que nou fereit,
Ainz alast d'el aumones faire,
Car il ne pöeit le mau traire
Qu'il traheit, quar ja ne bëust 3085
De bon vin, ne ne li plëust
Nul jor a aver le deliet
Ne de viande ne de liet;
Si veneit melz que cil braisist
Toz sols, que chascuns d'os traisist 3090
Nul mal cele nuit par soffraite,
Car longe jornee orent faite.
Lors dist Martins: „Gar que nel dïes
Jamès; quar ce nos dit Thobïes
Qu'aumone le peché desteint 3095
Aussi cum le fou l'eve esteint,
Si vient melz que tu le li bauges,
f⁰ 78 v⁰
Que tu, sanz le doner, t'en auges."
Sainz Briz lors a cel le gita
Et forment a Martin dit a 3100
Que jamès o lui n'estereit
Quant il l'autre dener donreit.
Lors se test Martins et ala
Aval .i. pui, qu'il avala,
Et sainz Briz le veneit sivant. 3105
Si ne fut onques riens vivant
Si povre cum il encontrerent;
Mes onques mot ne li sonerent,
Car Martins parler n'i osa,
Por ceu que sainz Briz le chosa, 3110
Et cremeit qu'il se marrëist
Si il nule rien li dëist.
Si a outre la voie alee;
Venue esteit ja la vespree,
Quant il a La Haie abuterent. 3115
Hostel quistrent, si le troverent
Legerement, car herberger
f⁰ 79 r⁰
Le pöeit l'om come .i. berger,
Sanz forfeit et sans vilenie.
Morz esteit d'une maladie 3120
I. riches borgeis en la vile,
Qui n'ot pas laissé pau d'anguille:
Ainz aveit laissé .iiii. guorles,
Toz plains de deners jusqu'as orles,
A .iiii., qui les partissunt, 3125
Si qu'a s'arme bien fëissunt.
Mes li .ii. si parent esteient,
Qui as autres .ii. bien diseient
Que ja riens n'en sereit partie
Si chascuns n'aveit sa partie. 3130
Mes li autre pas ne löerent,

3056 qua 3075 veist

3089 trasist 3099 geta 3118 poit 3123 guerles

Ainz lor distrent et s'acorderent
Qu'a Martin .iii. en baillessont
Et vers Deu s'en aquitissunt,
Et lo quart guorle estoiereient 3135
Contre els qui les assaudreient,
Qu'einsi ne fust l'aumone mise.
f° 79 v°
Fait fut tot seguon lor devise:
Car a Martin .iii. en porterent
Et le quart en sauf le poserent. 3140
Quant davant sei les vit venir,
Martins ne se pot retenir
C'un poi ne rëist en celé;
Et puis a saint Briz apelé,
Et lui monstra le guerredon 3145
Qu'il aveit ëu par le don
Des .iii. deners que il donerent;
Et dist au povre qu'il troverent
Si li quarz fust aussi donez,
Qu'autressi fust guerredonez. 3150
Li borgeis molt s'en esbahirent,
Quant ensi lor conseil öirent,
Que nus hom fors els ne saveit;
Mes Dex tot dit le li aveit.

L'endemain par matin errerent 3155
Lor voie, ou .iii. ribauz troverent,
Qui le seir devant espïerent.
f° 80 r°
Li dui d'os a l'autre prïerent
Que morz ileques se fëist,
Si que l'arcevesque ou vëist, 3160
Car deners assez en aureient,
Que le seir en vin despendreient.
Si le lor a cil otreié.
Et cil qui furent deleié,
La teste sanz plus en covrirent, 3165
Et grant plor et grant noise firent
Lez celui qui fut estenduz.
Quant Martins les ot entenduz,
Si s'en merveilla durement.
Puis vint a os delivrement, 3170
Si lor demanda qu'il aveient;
Et cil distrent qu'irié esteient
D'un lor compaignon qui morz ere;
Car esté orent tot a tere
Ilec por acun dener querre 3175
Dun il fust enföiz en terre,
Ne trové nesun n'en aveient,
f° 80 v°
Et por ce lor grant duel faiseient
Qu'il n'orent don fust enföiz.
Quant Martins les ot bien öiz, 3180
Qui le barat pas n'entendeit,
De son asne jus descendeit,
Si en a l'arme commandee,
Et l'en ont li angre portee;
Car ja prïere ne fëist 3185
A Deu dun il l'escondëist;
Puis fist .xii. deners doner
As ribauz, qui embriconer
Par lor trahison le cuiderent.
Maneis lor chemins s'adrecerent, 3190
Et il et sainz Briz congié pristrent.
Et cil a lor compaignon distrent
Qu'il levast sus, qu'assez aveient
Deners, que le seir sopereient.
Mes dire ne lor pot riens nee, 3195
Car l'arme s'en esteit alee.
Quant li ribaut sa mort conurent,
f° 81 r°
Tantost emprès Martin corurent,
Et la verité li conterent,
Et en plorant li demanderent 3200
Que lor compaignon lor rendist
Ne qu'a lor pechié n'entendist.
Lors fist Martins par sa prïere
L'arme de cors venir arriere,
Qui lor dist que grant mal li fistrent 3205
Si compaignon, qui le li distrent,
Quant il de la le fist torner
Ou toz jorz vosist sejorner.

A Tors vindrent a la seree;
Mes las fut de cele jornee 3210
Martins, qui veoz et maigres ere,
Car chevauchers veil home enpere
Et afeblist molt par raison.
S'ot .i. serjant en sa maison

3135 guerle 3142 pot tenir 3162 despendent 3171 -oient

3173 mort 3191 saint 3200 li manderent

A cui peseit molt durement 3215
Dun li aleit si feblement;
Car ja nul jor ne li plëust
f⁰ 81 v⁰
Bevre vin, et s'il en bëust,
Il le beveit mauveis et aigre.
Li cho resteient einsi maigre 3220
Que il mengeit, que ja riens nee
N'i ëust fors eve salee.
Sis pains ert d'orge et dessalez,
Pestriz o cendre et tresalez.
Menger de peisson et de char 3225
Reteneit trestot a eschar,
Si que ja n'en vósist gouster
Qui li donast tot sanz coster:
Et por ce fut amagrïez
Molt forment et afebleiez, 3230
Tant qu'a son serjant vint en pense
Que s'il preneit de sa despense
Un poi, dum achater fëist
Säin, qu'en son menger mëist,
Si qu'il ne s'en apercëust, 3235
Ne que nus autres nel sëust,
Ensi par cele tricherie
f⁰ 82 r⁰
Li porreit alonger sa vie,
Ou si ce non, il li torreit
A tel dolor qu'il en morreit. 3240
Si vint lors a lui vistement
Et li dist que delivrement
Por sa desserte li prestast
Deners, dum sollers achetast.
Si les li a Martins prestez. 3245
S'en fut li säins achetez
Et li soller a une feire
Qui fut de l'autre part de Leire,
En borc Brenous. Puis s'en revint
Par sus le pont. Si mesdevint 3250
De lui, car en Leire perit;
Mes leisseir perdre l'esperit
Ne volt Dex, ainz le deffendeit
Por ce que mau n'i entendeit.
La novele a Martin noncierent, 3255
Et qu'il i alast li prïerent.
Si i ala, et Deu pria,

3220 eissi 3229 fu 3244 achatast
3246 achatez 3247 sollers

f⁰ 82 v⁰
Tant que son serjant, qui neia,
Ot vif en char, en ossemente,
O le lart, o sa chaucemente, 3260
Dont la verté li a contee.
Quant Martins l'ot tote escotee,
Si dist que jamès ne fëist
Qu'encore ne li meschëist;
Car riens vie ne sosteneit 3265
Fors ce que de par Deu veneit.

Ainz qu'a Treves fust l'assamblee
Que Maximes ot assemblee
Por destruire la gent d'Espaigne,
Ot l'empereres par Champaigne
Et par tote France mandé
Et generaument commandé
Qu'a Reins venissent au concire,
Car mie voie ert de l'empire
Et de France, ce li sambla. 3275
Si vos di qu'il i assambla
Tant rei, et tant duc, et tant comte
f⁰ 83 r⁰
Qu'avis onc nus hom a dreit conte
Aconter trestoz les sëust.
Mes a Martin forment plëust 3280
Qu'a cele feiz se remansist,
Et molt volenters se feinsist
D'i aler, s'il onques osast,
Mes bien sot que l'en l'en chosast,
Quant il sols n'i vosist aler. 3285
Si fist sa chapele enmaler
Et dessus son asne encröer,
Et il, por sei meoz apöer,
Porteit .i. baston en sa main;
Car ja ne a seir ne a main 3290
Ne montast jusqu'il fust lassez.
Si fut le concire amassez
Ainz qu'il a Reins fust arrivez;
Mes n'i ot nul de ses privez
Qui la nuit li prestast hostau, 3295
Car nus hom ne vit ost itau,
Ne si tres grant plenté de gent.
f⁰ 83 v⁰
Si n'ot hostel ne beau ne gent
Cele nuit; ainz fut hostelez
Hors de la vile, ilec delez 3300

3262 escote 3274 esteit

En une borde molt petite.
La nuit, quant sa complie ot dite,
Menja ce que fut atorné.
Au main, quant il fut ajorné,
Se leva por chanter matines, 3305
Si vit ilec, close d'espines,
Une chapele bien fermee.
S'enquist si la messe ert chantee,
Et ou ert cil qui la chanta.
Mes .i. hom d'ilec li conta 3310
Que si tres povre esteit l'iglise
Que l'en n'i faiseit nul servise,
Fors c'une feiz en la semaine.
Lors lor dist Martins que grant peine
En l'autre vie en soffrireient 3315
Cil qui rien doné n'i aveient
Et qui pöeir orent dou faire.
f⁰ 84 r⁰
Si fut .i. hom por son afaire
Ilec venuz par aventure
Qui vignes et grant tenëure 3320
Aveit de decoste l'iglise,
Ou il aveit grant paine mise
Por les metre en bon estement.
Si dist que por Deu purement
Trestot a l'iglise donreit, 3325
Einsi qu'uns prestres i fereit
Chascun jor servise a dreite hore.
N'i ot plus fait de la demore
Que l'iglise n'en fust saisie.
Einsi fut la chose fenie, 3330
Et tint l'iglise longement.
L'empereres son parlement
Tint ilec, et puis s'en tornerent
Martins et cil qui o lui erent
Vers lor päis et vers lor terre; 3335
Tant que Mort, qui toz jorz a guerre
Vers les bons, et les maus oblie,
f⁰ 84 v⁰
Sostrest au prodome la vie
Qui la chose au moster dona.
Et Envie, qui raison n'a, 3340
Fist les enfanz avant venir,
Et le proveire en plet tenir
De la chose qui fut donee,
Si que les genz de la contree
Li löerent qu'il la laissast 3345
Et que vers Tors tost s'eslaissast
Por requerre a Martin s'äie,
Par cui l'iglise en fut saisie,
Et davant qui cil l'otreia.
Li prestres lores sa voie a 3350
Vers Tors le dreit chemin enprise,
Tant qu'il vint a Tors a l'iglise.
Quant Martins ot messe chantee,
Si li a la chose contee
Por qu'il esteit a Tors venuz, 3355
Si cum il ert en plet tenuz,
Et por saveir qu'il en direit.
f⁰ 85 r⁰
Lors li dist Martins qu'il ireit
O lui, por ceus amonester
Qu'en paiz le laisissont ester 3360
De la chose qui fut donee.
L'endemain a la matinee
Se mist ou dreit chemin ferré,
Tant que vers Reins a tant erré
Qu'il i vint a .i. anuitant. 3365
S'ot ëu cel jor d'anui tant
De pluie, que toz fut lassez.
Au main, quant dormi ot assez,
Et ses hores totes chantees,
Comanda que fussent mandees 3370
Celes genz qui enplaideeient
Le proveire, et qui demandeient
Ce dont l'iglise esteit saisie.
Si vindrent a grant compaignie
De genz, qui lor aparteneient; 3375
Et les autres genz i veneient
Por veeir Martin solement.
f⁰ 85 v⁰
Si lor monstra molt doucement
Martins ce qu'il ert venuz querre.
Et cil distrent que ja la terre 3380
Ne la vigne prestres n'aureit;
Ja tant sermoner ne saureit,
Car lor peres ne pot quiter,
N'einsi ses heirs desheriter
N'unques ne l'aveit otreié. 3385
Lors lor dist Martins que neié

3315 soffreient

3383 pot qui quiter

Ne pöeit estre en nule guise
Que ne fust doné a l'iglise;
Mes por ous per dreit faire taire,
Et por l'arme au mort, et por faire 3390
A chascun son bien et son beau,
Li demostrassent le tonbeau
Ou lor peres se reposot,
Qui donee cele chose ot.
Et cil tantost le li mostrerent. 3395
Des genz qui por veeir alerent
Ot ilec grant noisse et grant presse.
f⁰ 86 r⁰
Et Martins vers terre s'abeisse.
A nuz genoiz ou cimentere,
Et a Jhesucrist, son douz pere, 3400
Pria haut que par sa pitié
Li demostrast tele amistié
Que par tut fust aparcëu
Que li enfant ont tort ëu
Qui por ce la venir le firent. 3405
Tantost dou mort la voiz öirent,
Et tuit et totes la conurent,
Qui crïeit que cil mal ne furent
Qui Deu et lui ont gerreié,
Car il aveit tot otreié 3410
Pardurablement a l'iglise.
As enfanz et a toz iut prise
Granz frëors de ce qu'il öirent;
Si vindrent avant et guerpirent
A l'iglise enterinement, 3415
Et chascuns do son proprement
De ceus qui le miracle virent
f⁰ 86 v⁰
Granz dons et granz laisses i firent.
Si crut molt puis cele chapele
Que l'en or Saint Martin apele, 3420
Si cum vos orez en la fin,
Ainz que ge mon romanz afin.

f⁰ 88 r⁰

Incipit liber Sancti Gregorii Turonensis de transitu Beati Martini.

Martins sot einz son finement
Qu'il morist, et apertement
L'aveit a ses deciples dit, 3425
A qui molt pesa de ce dit.
Si le covint aler a Cande,
Qu'entre les clers ot un escande,
Dom molt volentiers paiz fëist,
Si chescuns sus lui s'en mëist. 3430
Mes si com l'eve vost passer,
Vit oisaus assez amasser,
Qui dedenz l'eve se plumjoient
Et les pessons en aportoient;
Et dist a cels qu'ilec esteient 3435
Que li oiseau signifïeient
Les deables qui aguetöent
Cels qui en pechei sejornöent,
Qui devoröent et mengeient,
Ne saouler ne s'en pöeient. 3440
Lors lor commanda qu'il s'en aillent,
f⁰ 88 v⁰
Ne que les peissuns plus n'asaillent.
Tantost li oiseau s'en tornerent,
N'onc plus illec ne retornerent.
Grant piece a Cande sejorna; 3445
Mes por s'en venir s'atorna,
Quant entre les clers ot paiz fete;
Mes fievre quarte le dehete,
Qui tote nuit l'out travaillié;
Tremblé ot molt et baaillié, 3450
Et tuit li membre li failleient.
As ses clers, qui o lui esteient,
Dist que il se moroit, sanz dote.
Lors i ot mainte temple rote
Des clers, qui grant duel demeneent 3455
Et qui ou plorant voiz crïeent
A Martin por quoi les lesseit,
Qui de ses bens diz les pesseit,
De creance les abevrot
Et de mau toz les desevrot 3460
Par le bien qu'il en lui vëoient;
Et li leu par tens rassaudroient
f⁰ 89 r⁰
Les bestes que li patres garde,
Quant el auront perdu lor garde,
Ses vodront totes acorer. 3465
Lors ne se tint pas de plorer

3412 fu

3430 chescun 3431, 3433 esve 3433 pluioient 3436 oiseaus 3440 poent

Martins, por riens que l'en li die;
A Jhesucrist doucement prie
Que se il veolt et il esgart
Que encores son peuple gart, 3470
N'en refusera pas la painne;
Mes sa voillece molt le painne;
Si li fust beau qu'il le prëist,
De tot ce son voloir fëist;
Einsi estoit en la balance 3475
D'amor et de bonne esperance:
D'amor, quar leisser ne voloit
Ses clers, qu'i molt amer soloit;
D'esperance, quar Parevis
Ne lessast pas, por estre vis. 3480
Einsi n'a pas la mort doṭee,
Ne n'a la vie refusee;
Mes molt pria Dé qu'il gardast
f⁰ 89 v⁰
Ses clers, et qu'il les regardast.
Onc en son lit ne demora 3485
De Dé servir: toz jorz ora.
A l'esperit qui pou force ot,
Ses membres servir efforçot;
En cendre se jut et en here.
Mes si clerc li voloient fere 3490
Son lit, et autre chose metre;
Mes il nes sofrit entremetre
De tel surfet; einz les chastie
Que jamès nus d'els ne li die;
Car l'om a qui de Dé sovient 3495
Sus la cendre morir covient,
N'autre example ne lor deroît,
Car bien savoit qu'il pecheroit.
Martins ot toz jorz vers les nues
Les oiz et les mainz estendues, 3500
N'onc ne volt l'esperit lascheir
De Dé proier, car molt l'a cheir.
Li provoire qu'ilec estoient
Molt doucement li requeroient
f⁰ 90 r⁰
Qu'il se tornast sus son costé; 3505
Mes onques n'en pot estre osté,
Et molt volenters leise sunt;
Einz lor dist qu'i li lessesunt
Le ciel voier, non pas le mont,
Car nostre sire le semont, 3510
Et l'arme por ce s'en prent garde
Par om ira, car molt li tarde.
Puis a le deable esgardé,
Qui grant piece ot ilec gardé
Si de son prou fere i poroit; 3515
Si li a dit qu'il demoroit
Por noient, car riens n'i prendra,
Ne ja, si Dé plest, n'avendra
Qu'il truisse en lui pechei mortau,
Ne doit pas avoir nul mort tau, 3520
Mes Abraham le recevra
Si com reçoivre le devra.
Tantost com sa parole ot dite,
L'arme del cors s'escalebite,
Et l'en ont li angre portee, 3525
f⁰ 90 v⁰
Qui grant joie en ont demenee.
Sa char tote resplendissoit,
Et si grant clarté en issoit
Com si ce fut voirres ou lez.
Ja soit ce qu'i fust volz ou lez, 3530
Il semblot enfant de .vii. ans,
Qui fust encores aletanz.

A Cande ot molt grant assemblee,
Car la novele fut alee
De la perte que fete avoient. 3535
O grant plors Martin regretoient
Et les nonains, et li chenoine,
Et tuit si deciple, et li moine,
Et li pueples communement.
Nus n'i ert qui ne se dement 3540
De la perte qu'il ont perdue.
Li Petevin rorent sëue
Cele novele, si i vindrent
Et a cels de Tors grant plet tindrent
Dou cors que porter en voloient. 3545
Et distrent qu'avoir le devoient
f⁰ 91 r⁰
Par reson et par fin covent:
Car de moines fist un covent
En lor päis demeinement,
Dum il fust abbas longuement, 3550
Et assez le lor ont presté.

3467 li prie 3479 paradis

3527 replendissoit 3545 quenporter

Or lor avoit Dex apresté
Le cors mort; si l'enporteroient,
Et molt bien soffrir s'en devoient,
Car .xxvi. anz l'ont ëu, 3555
Mangié ont o lui, et bëu,
Et parlé de quant qu'il voloient,
Et cels qui malades estoient
Garrissoit toz sanz riens atendre,
Et por ce le lor doivent rendre. 3560
Li Toronjaz lor respondoient
Que mauvès argument fesoient
Car meolz avoir le dëussént
A Melan, car bien pëussént
Montrer qu'o els premerement 3565
Avoit sejorné longuement;
Et vers eus s'estoit aquitez,
f⁰ 91 v⁰
Car .ii. morz ot resuscitez
En lor päis, en lor conté,
Et lor fist mainte autre bonté. 3570
Mes puis qu'en Toroingne habita
Nus fors un n'en resuscita:
Si est resons qu'i morz lor rende
Autel servise et autel rente,
Autel ennor, autel äie, 3575
Com il lor ot fet en sa vie;
Et si rert costume ancïenne
Qu'en la cité ou l'en l'ordemne
Soit l'arcevesques enterrez,
Et bien ot esté enerrez 3580
Quant l'arcevesqué li donerent.
Einsi entr'eus grant plet menerent
Enjusqu'au soir a la vespree.
La biere o le cors ont posee
Au milou d'els, si la garderent 3585
Tote nuit, mes bien s'enivrerent
Li Petevin; si s'endormirent.
Tantost li Toronjaz sesirent
f⁰ 92 r⁰
Le cors, et par une fenestre
L'ont hors mis, et si firent estre 3590
Genz au dehors qui le reçurent.
Ou tel joie com fere durent,
S'en vont et par Leire l'enmeinnent.
Des chanz et des criz qu'ils demeinnent

3565 que o 3593 lenmennent

Sont esveillé li Petevin 3595
Qui äoillé furent de vin;
Si ont esté molt esbahi,
Et distrent que il sont trahi;
Si s'en revont o lor grant honte.
D'els ne ferai plus ici conte, 3600
Mes des Torenjaz, qui montöent
Contremont l'eve et enportöent
Lor seignor vers Tors droite voie,
Lié et joiant molt de la proie
Qu'a Petevins orent tolue; 3605
Tant qu'il vindrent vele tendue
Au port de Tors, ou s'ariverent.
Totes les genz encontre alerent
Ou les clers en procession.
f⁰ 92 v⁰
Ne vos ferai plus mencion 3610
Comment il lurent ne chanterent;
Mes noise, et plor, et duel menerent
Quant il le virent en la biere.
Puis s'entornerent tuit ariere
Ou le cors por lui enföir. 3615
Lors ne pëust l'en riens öir,
Tel noise et tel plet demenerent.
Au commun cemetere alerent,
Si l'ont illeques enterré,
Et en un beau sarquo serré. 3620
Tote Tors, fors soul la cité,
Solet estre d'antiquité
Apelez communs cemeteres.
Illeques vost nostre bons peres
Estre mis ou la povre gent, 3625
Ne ne li chaut qui le degent.
Puis a sainz Briz sus lui fondee
Une iglise; mes gueres lee
Ne fut, einz ert basse et petite.
Maint jor i a la messe dite, 3630
f⁰ 93 r⁰
Et quant fut morz, l'i enterrerent.
Encor a Tors a cloistre perent
Sus la muterne, les meiseres
De petites pierres legeres,
Si cum sainz Gregoires raconte. 3635
Quatre cenz et douze anz a conte

3598 son 3600 fera 3602 esve 3614 toz 3620 en on 3621 totes 3631 fu 3635 saint gregoire 3636 quatres

Avoit que Dex ot mort soferte,
Quant de Martin avint la perte
Qui jamès ne sera rendue.
Vint et sex anz ravoit tenue 3640
L'arcevesqué; quant il la prist
En ravoit, si com l'en m'aprist,
Cinquante et cinc rëondement.
Si fut einsi tot droitement
Quatre vinz et .i. an en vie, 3645
Sanz veinne gloire et sanz envie.

Sainz Severins, cil de Coloingne,
Qui tot en bien metoit sa poigne,
Ot le jor matines chantees;
Si a vers le ciel escotees 3650
Les voiz des angres qui chantoient,
Qui l'arme Martin enportoient.
f⁰ 93 v⁰
Si sot bien que senefiot.
Son arcediacre iqui ot,
Si li demanda si öies 3655
Avoit amont ces melodies.
Cil dist que non, et puis escote,
Mes onques n'i pot öir gote.
Lors dist l'evesque qu'il preiast
Dé qu'a öir li otroiast. 3660
Quant esté grant piece a terre a,
Nostre Sires li desserra
Les oroilles; s'a recëues
Les voiz, et non pas entendues.
L'esvesque li dist que c'estoient 3665
Les voiz des angres qui chantoient
Por l'arme Martin, qu'il enportent,
Dom tuit ensemble se confortent.
L'arcediacre a escoutee
Chose qui point ne li agree; 3670
Si a tost a Tors envoié
As clers, et molt lor a proié
f⁰ 94 r⁰
Qu'i li mandent quel hore il ere
Quant Dex prist l'arme de lor pere,
Et quel jor et quele semainne. 3675
Cil li mandent qu'au dïemaine,
Quant la mïenuit fut passee,
S'en ert l'arme de lui alee.

3639 que 3649 maintes 3676 com cil mandent 3677 fu

Lors a li mesagiers troté,
Et l'arcediacre ot noté 3680
L'ore et le jor qu'il lor avint.
Si sot bien, quant cil de la vint,
Que l'arme estoit dou cors partie
L'ore qu'il ot la voiz öie.
Mainte genz par mainz lous öirent 3685
Ausi les angres com cil firent.

Sainz Ambroises, cil de Melan,
Ot bien chevauché demé l'an
Par sa province, que grant ot.
S'avint einsi que il chantot 3690
A Melan la messe demainne
A cel jor, a cel dïemainne
Que Martins estoit trespassez.
f⁰ 94 v⁰
Li peuples s'estoit amassez
Ilec por öir le servise, 3695
Mes einz que l'an l'epitre lise,
S'endormit, et molt demora
Sur son auter; mes molt lor a
Ennoié; si l'ont esveillié
Et li distrent que someillié 3700
Avoit assez, si fëist lere
A son clerc de saint Pou le lere;
Cil dist qu'asez se sont hasté,
Car n'avoit pas son tens gasté,
Einz avoit puis prou conquesté: 3705
Car en Toroinne avoit esté
Por commander l'arme son frere,
Saint Martin de Tors, qui morz ere.
Les genz de ce molt s'esbahirent;
Et en Toroinne enquerre firent 3710
Si c'est voirs qu'il l'ait commandee.
Si lor fu la verté mandee
Einsi cum cil la lor ot dite,
Qui i ala en esperite.

f⁰ 95 r⁰
A Tors grant plor et grant cri ot 3715
Por sa mort; mes un clerc i ot
Qui dist a toz qu'il ireit querre
Par tot, et par mer et par terre,

3687 saint ambroise 3708 mort 3712 verite

Si que jamès ne sejorroit,
Por savoir se trover porroit 3720
Ne clerc, ne moinne, ne hermite
Qui fust de si haute merite,
Et si dist qu'o soi porteroit
Sa vie et que il la feroit
Par tot lere communement. 3725
Se vos volez öir comment
Fut apelez cist crestïens,
Ge vos di que Postumïens
Fut nommez a mon escïent.
Cil a pres .iii. anz Orïent 3730
De vile en vile tot marchié
Mes onques feire ne marchié
N'i vit ou ne trovast la vie,
Ne nul home qui ne li die
f⁰ 95 v⁰
Les miracles qui i estoient, 3735
Einsi com trovez les avoient
En sa vie, qui fut escrite.
Des or voil que vos soit descrite
La voie que cil a alee:
A Nerbonne a primes trovee 3740
Une nef, qu'iliec a loee;
Puis alerent, vele levee,
En .v. jorz jusqu'au port d'Afrique;
En la tere ot mainte relique
De sainz; si li vint en corage 3745
Qu'il iroit enjusqu'a Cartage
Por saint Cɩprïen le martir.
Einz que d'ilec vosist partir,
Meneis a ses fardes trosees,
Et erra par maintes jornees 3750
Par la terre, et puis s'en torna
A la nef, qu'il ne sejorna
Tant ne quant, einz se mist en mer,
Mes nus hom ne pëust enmer
A i estre cele feiee. 3755
f⁰ 96 r⁰
Mes quant el fu bien aprochee
D'Alixandre, ou aler quidoient,
Li vent si fort la demenoient
Qu'a pou trestuit ne perillerent.
Li notonnier lores fichierent 3760

3729, 3737 fu 3738 ors 3743 jusque au ... *Hdschr* abeique *oder* alxique 3746 enjusque a

Ancres, dom la nef aresterent,
Et hors a la terre menerent
En bateaus, qu'ileques avoient,
Les gens qui cremoillos estoient.
Postumïens lors esgarda 3765
La terre, que nus ne garda
Ne qui pointeit n'ert coltivee.
Si a alé leue et demiee
Por savoir se gent estesunt
En la terre ou nul blé ne sunt, 3770
Qui povre ert en tote seson.
Si a vëue une maison,
Qui n'estoit pas ne grant ne bele,
Ainz fut assise en la gravele,
Lez la terre, petite et basse, 3775
f⁰ 96 v⁰
Bien coverte, si que n'i passe
Nulle pluie qui onc plëust,
Mes qu'il onc plëu i ëust
N'öit onques au päis dire,
Mes plus i ventot, tot a tire, 3780
Qu'en nul lou, et plus le douteient,
Car li vent plus fort i ventoient
Qu'en nul leu de mer ne fesoient.
Nul germe, nul blé n'i cressoient,
Qu'en ne trove qui rien i mete, 3785
Tant ort la terre et harre et meite
Par vent, qui tote la despiece.
La ou ert ferme une piece
Avoit de grosse herbe verdure,
Ou il menoient en pasture 3790
Les öeilles que il avoient.
Les povres genz dou leit vivoient,
Et de pain d'orge li plus riche,
Ne ja ne guastelet ne miche
De nul forment ni menjessunt, 3795
f⁰ 97 r⁰
Car nul blé qu'il i semessunt,
Fors orge, sanz plus n'i crëust,
Ne ja blé semé n'i ëust
Qui plus de .xxx. jorz durast,
Qu'en terre ne se mëurast, 3800
Si que bien cuillir le pöeient.
Les genz en la terre n'estoient
Fors por ce qu'il estoit sëu

3761 a ancres 3787 despeice

Que quite estoient de trëu.
De la meson dire revoil 3805
Que dedenz vit un home voil
Qui de peaus avoit vestëure,
Et menoit molt grant alëure
Une moele, que il tornot
O sa main, ne ne sejornot 3810
Au torner; mes quant l'entendoit,
Maintenant saluz li rendoit
Et le reçut molt bonnement.
Puis enquist de son estement
L'omme voillart Postumïens, 3815
f⁰ 97 v⁰
Por savoir s'il ert crestïens
Si com il, ne si genz fussént
Ilec, qui ausi crëussént.
Lors commença cil a plorer
Et ausi com por l'aorer 3820
A genoiz devant lui se mist
Et le baisa. puis s'entremist
D'aprester ce qu'il menjeroient;
N'a .v. homes qu'ilec estoient
N'aporta fors un pain demé 3825
D'orge, qu'ot molu et semé,
Et d'erbe un pou, que je ne mente,
Qui sembloit de la foille mente,
Mes cent tanz estoit savoree.
Puis vindrent genz de la contree 3830
Ilec vëoir Postumïen,
Et de ceol saint oste ancïen
Li distrent que prestres estoit
Et que sovent se revestoit
Au mostier por messe chanter, 3835
f⁰ 98 r⁰
Mes cil qui ne s'en vost vanter,
Le li avoit molt bien celé.
Puis a son bon oste apelé
Li valez et cil qui i erent,
Et a .i. mostier le menerent 3840
Qui fut de verdereiz coverz;
Ja li us ne fust tant overz
Que nus entrast se corbé non.
Dou saint ne vos sai pas le non
Dom li mostiers ert dedïez. 3845
Postumïens les a prïez
Que dou päis li dëissont
Tot l'estre et des genz qui i sont.
Lors distrent cil qu'i n'achetoient
Rien dou siecle, ne ne vendoient, 3850
Ne or ne argent ne gardoient,
Ne a l'avoir ne covoitoient,
Car trestoz jorz s'en sont sofert.
Puis a Postumïens ofert
IX. deniers d'or a son bon oste, 3855
f⁰ 98 v⁰
Mes cil tost de sus soi les oste
Et dist qu'yglise n'est estruite
Par or, ainçois en est destruite.
Quant cil öit lor estement,
Si dona de son vestement 3860
Au voil prevoire une partie,
Qui l'a de bon gré recoillie.
A Dé lors s'entrecommanderent,
Car li notonnier l'apelerent,
Qui .vii. jors l'orent atendu, 3865
Qu'il ot a muser atendu.

D'ilec a Alixandre alerent,
Si qu'au sepme jor arriverent
Devant la vile, ou grant meslee
Orent li evesque levee 3870
Contre les moinnes de la terre.
Car li evesque orent fet querre
Trestoz les livres Origene,
Et commanderent en plain sene
Que nus hom mes nul n'en lëust, 3875
f⁰ 99 r⁰
Ne n'i gardast, ne n'en ëust,
Car meslee i ot heresïe.
Mes li moinne nou vostrent mie,
Einz lor distrent qu'il les liereient
Car popeliquant fet l'aveient, 3880
Non pas il; mes bien ostessunt
Le mal, et le bien lessesunt;
Car els en doit l'en encoper
Qui ne doterent acoper
Par lor barat et par lor guile 3885
La verité de l'evangile.
Li evesque lor respondoient

3823 menjoroient 3825 for . . . demie 3829 centanz 3832 sain 3839 valet

3847 letre 3857 que yglise 3874 sane 3880 popeliquanz . . . -oient

Que lui et els dampner devoient,
Car riens nes pöeit escuser,
Et bien fesoit a refuser 3890
Chose qui pöeit miolz tüer
Les fox qu'as sages ajüer.
D'un livre qu'orent esprové
Orent li evesque trové
Qu'ausi com Dex ot mort sofferte 3895
f⁰ 99 v⁰
Por home, non pas por deserte
Qu'il ëust de mort deservie,
Que tot ausi, que que nus die,
Deable par mort sauveroit,
Si que d'enfer le geteroit; 3900
Car par bonté et par pitié
Refereit autel enmitié
A l'angre qui des cels chëit
Comme a l'omme a qui meschëit
Par le morteau mors de la pomme, 3905
Qui de vie mist a mort homme.
Einsi entr'els lonc tens tencerent,
Tant que li evesque acorderent
Qu'uns prevoz au päis seroit
Qui trestoz les chastïeroit 3910
Et feroit lor ordre garder.
Puis l'i mistrent sanz point tarder;
Mes li moinne tuit s'enföirent,
N'a cel prevost onc ne sofrirent
Que il de riens les justiçast 3915
f⁰ 100 r⁰
Por riens que l'an lor entiçast.
Quant Postumïens öit dire
Le grant ennui, le grant martire
Que li clerc entr'els fet avoient,
Si que por fol tenu estoient, 3920
Molt l'en pesa de grant maniere;
Et l'evesques par grant proiere
Cele nuit molt bien l'ostela
Et de remenoir l'apela,
Mes por riens estre ne pëust 3925
Qu'a remenoir plus li plëust,
Quant sainte yglise estoit troblee
Par les clers et par lor meslee.

Postumïens s'en retorna
L'endemain, quant il ajorna, 3930
Et prist de l'evesque congié,
Qui ne l'avoit pas estrangé,
De remenoir molt l'a preié.
Si a le chemin aveié
Envers Betleen la cité, 3935
f⁰ 100 v⁰
La ou Dex par humilité
Prist char en la Virge Marie,
Por nos torner de mort a vie,
Qui par droit nos estoit tolue
Et que nos avion perdue 3940
Par Adan le viul et par Eve.
Jusqu'e ilec est la terce leve
De Jerusalem droitement,
Et si r'i a veroiement,
Ce dïent cil ques ont errees, 3945
D'Alixandre .xvi. jornees.
Sainz Jeroimes l'iglise avoit,
Car nus au päis ne savoit
Nul meillor clerc de lui trover,
Car l'an le pöeit esprover 3950
Toz jorz, au soir et au matin,
En grec, en eubré, en latin,
Sanz i trover fors cortoisie.
Ne n'avoit fors chapelenie
La ou sainz Jeroimes chantot, 3955
f⁰ 101 r⁰
Si com il mëismes contot,
Car la justice en avenoit
A l'evesque, qui maintenoit
Jerusalem en cel termine;
Et vers lui avoient häine 3960
Li mauvès, et li bon l'emmoient,
Car riens nule en lui ne trovoient
Dom il le pëussent reprendre,
Ja nul jor ne finast d'aprendre,
Ou qu'en son livre ne vëist 3965
Toz jorz, ou que il n'escrëist.
Mes la fole gent l'escriot
Por ce que il les chastiot,
Qu'il n'entendissent a folie.
Quant Postumïens sot la vie 3970
Du prodomme qui la esta,
Au plus tost qu'il pot, s'apresta

3889 ne poeit

3933 de remenoir qui mlt le preie 3942 iusque 3944 uroiement 3947. 3955 saint

D'i aler, quar molt li plëust
Que d'aucun pou le quenëust;
Et cil le reçut bonnement, 3975
f⁰ 101 v⁰
Et si que son proposement
D'estre en hermitage n'ëust,
Jamès partir ne li plëust
De lui ne de sa compaignie,
Tant amot son estre et sa vie. 3980
Quant .vi. mois se fut sejornez
Ou lui, si s'en est retornez
Vers la cité dom il föit
Quant la noise des clers öit.
Puis i fist demore petite, 3985
Qu'il s'en retorna vers Egypte,
Ou genz en hermitage estoient.
Genz assez, qui segu l'avoient
Et son hernois et sa mesnee
Ot a saint Jeroime lessee, 3990
Car pas ne vost a tel afere
Granz genz mener por noient fere.

Pres dou Nil, lez .i. hermitage,
En une terre molt sauvage,
Moinnes en maintes leus vivoient, 3995
f⁰ 102 r⁰
Qui en chescum leu cent estoient,
Ne ja nus d'els riens ne fëist
Se sis abbes ne li dëist;
Et s'il avoient en corage
D'aler a aucun hermitage, 4000
Ja sanz l'abbé n'i alessunt,
Ne riens dou mont ne menjessunt,
Si l'abbes ne lor envoiast,
Por riens que nus lor em preiast.
Tant que Postumïens passa 4005
Par ilec, qui molt se lassa
Por le chaut et por la jornee.
Si a une maison trovee
Ou uns por vivre saintement
Se fut donnez novelement; 4010
Nen ert pas la meson lointeine
De l'abäie, qu'ert prochaine,
Car treis leues sanz plus i ot;

3977 eust 3981, 4010 fu 4004 lor preiast 4012 qui prochaine

Et l'abbes, qui grant envie ot
De savoir la vie a l'ermite, 4015
f⁰ 102 v⁰
Qui dou mont la joie out despite
Por estre a Deu toz avoiez,
Li out .ii. enfanz envoiez
Qui pain a mengier li porterent.
Li enfant tantost encontrerent 4020
Un serpent leit de grant maniere,
Qui onques ne se trest ariere
Por els, ainçois s'umiliot,
Tant que li meindres envie ot
De l'emporter; si l'emporta, 4025
Et li serpenz se rëorta
En son geron, sanz li mau faire.
Puis se remistrent au repeire
A retorner vers l'abëie,
Mes la joie ne querez mie 4030
Que cil ont quant il lor canta
Dou serpent, et qu'il se vanta
Que, sanz ce que mal li fëist,
Le prist, ne qu'il riens i dëist.
Li abbes lors les chastia 4035
f⁰ 103 r⁰
Ou verges et mout lor pria
Que jamès ce ne fëissont
N'a nul home nou dëissont.
Quant li hermites öit dire
Et dou serpent, et dou martire 4040
Que li enfant soufert avoient,
Qui pas que montot ne savoient,
Si a a l'abbé molt proié
Que riens plus n'ëust envoié
A lui, quar bien s'en soufreroit, 4045
Ne de riens plus ne menjeroit,
Et cil riens plus n'i envoia
Por ce que cil le li pria.
Et li hermites jëunot,
Qui bien .viii. jorz riens ëu n'ot, 4050
S'en fut molt fort afebloiez;
Mes n'en pot estre peçoiez
Li chanteaus de sa ferme pense:
O Dé creance out tel deffense
Qu'il ne cremoit ses anemis. 4055

4023 sumiliout 4026 serpent

f⁰ 103 v⁰
Tant que Dex ot en pense mis
A l'abbé qu'a l'ermite alast,
Que la fains plus ne le malast
Qu'il out souferte longuement.
Si ala a lui vistement 4060
Et li enquist de tot son estre,
Comment sanz riens mangier pot estre
Si longuement, ne sanz riens prendre.
Puis vit en l'us a un croc pendre
Un corbeillon ou pain avoit. 4065
Li abbes que c'ert ne savoit;
Quant l'oudor du pain a sentie,
Si l'a molt prïé qu'il li die
Que c'estoit, ne que ce poet estre;
Et cil li dist com a son mestre 4070
Que bien certeinement sëust
Qu'il ne savoit que pain ëust
En l'ostel, mes por sa venue
Estoit cele chose avenue.
Et l'abbes dist qu'ensi n'iert mie, 4075
f⁰ 104 r⁰
Mes por la bonté de sa vie
Avoit de pain esperitau
Plenté, par Dé le veritau.
Einsi entr'els lonc tens tencerent,
Et puis de cel saint pain mengerent 4080
C'onques nus forniers n'enforna.
Li abbes puis se retorna,
Et a ses moinnes a conté
Comment Dex, par sa grant bonté,
Sanz ce qu'il l'en ëust proié, 4085
Li out pain des cex envoié.
Quant cil celui miracle öirent,
L'abëie tantost guerpirent
Et as hermitages corurent
Pres d'ileques, mes marri furent 4090
Don il tant tardé s'en estoient,
Quant tel miracle i avenoient.

Deus moinnes out en l'abëie
Qui molt menerent sainte vie
Quarante anz qu'il i sejornerent, 4095
f⁰ 104 v⁰
Mes, si com li autre conterent
Ileques a Postumïen,
De nesun mengier terrïen
N'avoit onc li uns d'els tasté,
Ne l'autre n'out l'en onc hasté 4100
De rien qui nourrir le dëust
Que l'an corroceir le plëust.

A Postumïen rebaillerent
Un moinne ilec, qu'il envoierent
Por lui par la terre conduire, 4105
Qu'a aler se voloit deduire,
Tant que .vi. leues s'esloignerent
Dou Nil, que detrès els lesserent,
Et par une voie petite
Vindrent tout droit chiés .i. hermite, 4110
Qui un beuf por solaz avoit;
Ne il riens fere ne savoit,
Fors que le beuf toz jorz tirer
Por un röet fere virer
A traire l'eve contremont 4115
f⁰ 105 r⁰
Dou plus bas poiz de tot le mont;
Car li poiz estoit si parfonz
Que qui vousist cerchier le fonz
Mil peiz convenist avaler
Ainz qu'il pëust au fonz aler. 4120
Einsi entr'els l'eve tiroient
Et lor cortil en arosoient,
Ou de chous avoit grant plenté,
Mes arbre n'i out nul enté,
Car tot perist por la chalor; 4125
Mes li sainz hom par sa valor
Et li buef de l'eve traioient
As cheus qui par l'eve cressoient
Et recovroient lor nature
En la chalor et en l'arsure. 4130
Et il sanz plus des chous vivoient
Et en poz sanz feu les cuisoient
Au soleil, qui si tres chauz ere,
Si com je l'ai trové en lere,
Que chascuns d'els, s'il le sëust, 4135
Ses chapons rostir i pëust,
Ou fesant, ou perdriz, ou oie.

4066 labbes 4084 grant *fehlt*

4099 un 4101 marrir 4103 a *fehlt* postumiens 4106 qualer 4125 toz 4127 traient 4128 a cheus 4135 chascun

fº 105 vº
As dous qui vindrent fist grant joie
Li ermites, qui la esta,
Et maintenant lor apresta 4140
Au mengier des chous, si mengerent.
Apres mengier s'apareillerent
D'aler jouer por els esbatre;
Ileques pris ont mainte datre
En un paumer ou il alerent, 4145
Mes un lëon ilec troverent
Dom li dui orent grant frëor,
Mes il n'en out onques pëor,
Ainz ala du paumer abatre
Des datres entruesques a quatre, 4150
Et o sa main les li tendoit,
Et cil les prist et l'an rendoit
Tex graces com il l'en pout rendre.
Et maintenant, sanz plus atendre,
S'en ala, sanz lor nul mal feire, 4155
fº 106 rº
Com franche beste et debonnaire.
Li dui qui o l'ermite vindrent
Dou lëon a grant chose tindrent
Qui en l'ermite out quenëu
Le ben, ne ne lor out nëu. 4160

De cel hermite s'en partirent,
Et puis un autre hermite virent
Qui ert en une mesonnete,
Qui estoit si trespetitete
Que nus hom fors lui n'i pëust, 4165
Ne ja jor mengier ne dëust,
Jusque lui venist une löe
Devant l'us, joiant o sa quöe,
Qui ja de l'us ne se partist
Enjusque cil li repartist 4170
Dou relief au soir ou au main.
Et cele li baisoit la main
Si tost com il le li tendoit,
Ne tant ne quant plus n'atendoit
Si tost com elle estoit paiee; 4175
Tant qu'il avint une foiee
fº 106 vº
Que li hermites out conduit
Un saint frere, qui sanz conduit
Aler d'ilec ne s'en voloit.
Et cele, qui venir soloit 4180
Au mengier sanz nule demore,
Vint a droit point et a droite hore;
S'a la meson voide sentie,
Car li hermites ne vint mie
Entresqu'au soir a l'avespree; 4185
Et cele est au dedenz entree
Qui grant piece avoit atendu;
Si vit un corbeillon pendu
Ou cil avoit mis .v. pains d'orge,
S'en escura de l'un sa gorge, 4100
Car soufreite le li fist feire,
Puis s'en torna vers son repere,
Ou maint jor em pez sejorna.
Et li hermites s'en torna;
Si voult mengier quant fut venuz, 4195
Mes ne sout que fut devenuz
fº 107 rº
L'uns des .v. pains qu'il out lessiez,
Einz fut li corbeillons plessiez
Qui dedevant ne pendoit mie,
Et vit a l'us du pain la mie 4200
Qui a la löe fut chëoite;
Si quida que la meschëoite
Fust venue par gent privee;
Mes cele n'est pas retornee
L'endemain, qui la chose out fete, 4205
Car el se sentit trop mesfete
Vers lui, si n'i osout venir;
Cil rert marriz por son venir,
Car ne sout pas dom avenoit
Qu'ele a son mengier ne venoit; 4210
Si pria Dé que li plëust
Qu'il de li le solaz ëust
Por oster le penser, la painne.
Si vint au chief de la semainne
La löe qu'il out demandee, 4215
Vers terre la teste enclinee,
fº 107 vº
Ne pas ne s'osout aprochier
Vers lui, qu'il la pëust tochier,
Et tenoit ses ieuz vers la terre;
Puis, ausi com por merci querre, 4220
S'est un poi vers lui aprochiee,

4138 a dous 4150 entruques

4182 droit hore 4185 entresque au 4195, 4196, 4198, 4201 fu 4197 lun

Les piez joinz, la teste bessee,
Car dou mesfet estoit hontose.
Quant cil la vit si dolerose,
Si sout bien qu'ele avoit ëu 4225
Le pain dom il out mescrëu
Genz qui entor lui reperoient,
Qui a mengier li aprestoient
D'un pain d'orge au chief de feiee.
Lors la prist, si l'a aplaignee 4230
O la main et teste et oreille,
Puis prist d'un pain de la corbeille,
Si l'en donna prou et assez,
Et a lui grater s'est lassez,
Tant que toute l'aprivesa 4235
Et que tot le duel amesa
f⁰ 108 r⁰
De la honte qu'elle avoit fete
Por ce qu'ele out du pain sofrete.

En cel päis sont maint hermite
Qui n'ont maison grant ne petite, 4240
Einz giesent, quant ont fet lor fuite,
Au soir la ou il lor anuite,
Et vont ausi par aventure,
Car des homes vëoir n'ont cure,
Einz s'enfuient et les eschivent, 4245
Et de racines d'erbes vivent,
Qu'autre mengier ne lor agree.
Si vindrent la d'une contree
Dui moinne por un qu'il querroient,
Qu'en lor mostier vëu avoient 4250
Et qui fut de lor compaignie,
Mes il ne le troverent mie.
Einz furent li .vii. mois passé,
Si estoient ja molt lassé,
Et en un desert le troverent, 4255
Et cil, por ce que cil l'amerent,
f⁰ 108 v⁰
Et por ce qu'il le conoissoient,
Et qu'esté compaignon avoient,
Ne s'en vost onc por els föir,
Einz les prist molt a conjöir, 4260
Et lor fist molt tres bele chiere,
Si qu'einz qu'il tornassent ariere,
Par tres jorz o lui sejornerent.
Au quart jor, quant il s'en tornerent.
Bien matin, einz hore de messe, 4265
Troverent une lëonesse,
S'orent pëor quant il la virent,
Si grant qu'a poi qu'il ne föirent,
Mes cil qui les ot convoiez
Lor dist: „Estez, segur seiez! 4270
Car em pez la povez voier.“
Lors se lessa cele choier
A ses peiz ou gemissement,
Et ou plor, et tot ensement
Com s'el li requëist ajue; 4275
Et cil l'ot menois entendue
f⁰ 109 r⁰
Que s'ajue li requeroit,
Mès ne sot pas quex el seroit,
Quant il ne la vit pas blecee.
Puis s'est la beste sus levee 4280
Et mostrot ou gemissement
Qu'il la seguist delivrement.
Si la seguet jusqu'a la fosse
Ou out bien une leue grosse
De la ou il l'avoit trovee: 4285
Et la beste est dedenz entree,
Qui de lermes molloit sa face;
Si li aporta en la place
V. lëoneaus, qui vif estoient,
Mes riens dou siecle ne vëoient, 4290
Einz furent nasqu sanz vëue.
Lors a cil sanz dote vëue
L'ajue qu'il li out requise,
S'a sus les lëons sa main mise,
Et pria Dé qu'il entendist 4295
S'oroison, si qu'il lor rendist
f⁰ 109 v⁰
La lumiere qu'orent perdue;
Tot maintenant, sanz atendue,
Einz qu'il ëust son dit finé,
Furent tuit .v. enluminé, 4300
Si que sor peiz tantost sallirent.
Li dui moinne grant joie firent,
Et puis a Dé le commanderent.
Plus de .v. jorz pas ne passerent
Que la beste revint ariere 4305

4241 fete 4250 en lor

4264 sen retornerent 4283 seguent 4290 voient

A l'ermite, ou molt bele chiere,
Et li aporta sus sa teste
Une peau de ne sai quel beste
Qu'ele out novelement occise.
Et li bons hom a la peau prise, 4310
Car bien sot que par Dé venoit
Et vestir le rencovenoit,
Car sa robe estoit tote usee.
Par ceste peau, qui fut donnee,
Fet Jhesucrist a toz savoir 4315
Que li hom ne fet pas savoir
f° 110 r°
Qui ne li fet de s'arme don
En loier et en guerredon,
Dom il einsi l'enlumina
Et dom il si bas s'enclina 4320
Qu'en forme d'homme et en figure
Vint sauver tote criature.

Uns hermites en ço päis
Estoit, mes n'en ert pas näis,
Qui molt ert de grant renommee; 4325
Mes quant il vint en la contree
De son päis novelement,
Si menjoit enterinement
Totes herbes, totes rahiz;
Si fut de mainte herbe trahiz: 4330
Quar quant elle ert envenimee
Et il la trovout savoree,
Ja por ce ne li desplëust,
Ne savoir mie ne pëust
Par savor quel force ele avoient, 4335
Car douces trestotes estoient.
f° 110 v°
Si li en vint tel maladie
Dom il perdist, ce cuit, la vie,
S'une beste n'i fust alee
Qui Ibicis est apelee, 4340
Car por le mau qui l'angoissoit
Et por ce qu'il nes quenoissoit
Avoit bien .vii. jorz jëuné,
Et la beste avoit äuné
D'erbe un feseau qu'il ot lessié 4345
Le jor devant en un plessié,
Car mengier pointet n'en osa;
Et cele beste le posa
Devant lui, puis prist a esliere
La quel herbe venimose ere 4350
Et la quel bonne por mengier,
Et la male herbe a desrengier
De l'autre, en sequoant la teste,
Si que l'hermites par la beste
Et par son bon enseignement 4355
Vesquit puis sains molt longuement.

f° 111 r°
Einsi cercha par ces boschaiges
Postumïens les hermitages
Sanz tenir voie ne sentier,
Si qu'il fut bien .i. an entier 4360
Et bien .vii. mois en cel veage.
Puis vit de saint Pou l'ermitage,
Qui fut des hermites premiers
Et vivoit com colons remiers
Des herbes qui li agraoient, 4365
Et fut la ou il conversoient
En dous iglises mainte moinne,
Qu'orent esté clerc saint Antoinne,
Et revit Sina, la montaigne,
Qui resemble qu'a ços ateigne, 4370
Et la mer qui roge semble estre.
Puis fut par tot, destre et senestre,
Por .i. hermite de la terre,
Mes onques ne sot si bien querre
Qu'il onques trover le pëust, 4375
Car onc nus hom, que l'an sëust,
f° 111 v°
Ne l'out de cinquante anz vëu,
Fors un, a qui bien fut chëu,
Dom il le pout onques voier,
Qu'il le vit en .i. leu soier. 4380
Si le fist ce molt esjöir
Que cil qui s'en soloit föir
Por les genz, l'avoit attendu.
Mes il n'avoit au col pendu
Ne tant ne quant de vestëure: 4385
Einz avoit de soi couverture,
Car tout estoit couvert de pos
Ne n'ëust ja pez ne repos,
Que maintenant ne s'enföist,

4314 fu

4354 li hermites 4360, 4378 fu 4386 corverture

Si nul home venir öist; 4390
Mes cele foiz s'est detenuz.
Lors li dist cil qu'i fut venuz
Que por enmor Dé li dëist
Por quoi füeit, qu'il ne vëist
Les genz qui par tot le querroient. 4395
Et cil dist que cil qui vëoient
f° 112 r°
Les genz et o els conversoient,
Que angre a els plus ne parloient,
Et les genz por ice disoient
Qu'angre sovent a lui venoient. 4400

Uns hom de cele region
Se vost metre en religion;
Si vint a l'abbé les dras querre;
Et cil li dist qu'en cele terre
Abäies assez estoient 4405
Qui pas si fort ordre n'avoient
Comme cele; si requëist
A aucune que le prëist,
Car celle pas ne soffreroit;
Et cil li dist que si feroit 4410
Molt bien et vëist que vaudroit,
Car bien sëust que il saudroit
Eins en fou sanz arestement,
Si dit li avoit solement,
Ne ja n'en iroit couardant. 4415
Lors vit l'abbes .i. for ardant
f° 112 v°
Devant soi, que chaufé avoient
Cil qui le pain metre i voloient;
Si li dist qu'au for se mëist,
Et cil, sanz ce que plus dëist, 4420
Dedenz le for chaut se bota,
N'onc a entrer n'i redota;
Mes sa creance regarda,
Et d'ardoir au fou le garda
Cil qui en joie sanz meseise 4425
Garda les .iii. en la forneise.

A cel abbé demainement
R'en vint .i. autres ensement
Por estre mis en s'abëie,
Et cil dist qu'il ne porroit mie 4430
L'ordre soufrir, quar trop fort ere;
Et cil li jura par saint Pere
Que toz jorz sanz grondir feroit
Tout quant qu'il li commanderoit,
Sanz nesun remede requerre, 4435
Lors ficha l'abbes en la terre
f° 113 r°
I. baston qu'il out en sa main,
Et li dist qu'au soir et au main
L'arosast tant de l'eve pure
Qu'il tornast arriere a verdure. 4440
Si fist cil son commandement,
Et aporta bien largement
D'une leue l'eve au moillier;
Si le convint .ii. anz soillier
De l'aporter a ses espaules, 4445
Car li bastons n'estoit pas saules
Qui reverdist legierement,
Einz estoit ses molt durement
Et sanz humor qu'o li ëust;
Mes ja jor ne nuit ne gëust 4450
Li bons hom qu'il ne l'arosast,
Que sis abbes ne le chosast,
Tant qu'au tierz an, contre nature,
Florist et revint en verdure,
Et fut quitez par sa deserte 4455
Cil de la painne qu'out souferte.

f° 113 v°
D'un autre n'oblïerai mie
Qui tant estoit de sainte vie
Que les genz qui a lui venoient,
Qui an cors deables avoient, 4460
Delivroit sanz arestement.
Autres miracles ensement
Fesoit sanz ce que riens dëist
Sus els, ne que il les vëist:
Car quant de sa heire tenoient 4465
O ses letres, il garissoient
Sanz i nule autre chose querre,
Tant que trestuit cil de la terre,
Evesque, et clerc, et lai, coroient
A lui sol et li requeroient 4470
Que desus els sa main mëist
Et que por Dé les beneïst.

4392 fu 4400 quangres 4424 gardoir 4427 abbes

4467 nul autre 4468 trestoz

Li prodom, si com il devoit,
Les seignout, mes il ne bevoit
Nule riens, ne n'out onc bëue, 4475
Et rout sa vie sostenue,
f⁰ 114 r⁰
Desqu'il out aparcevement,
De .vii. datres tant solement.
Li deable son non nomeient
Et de lui le bien escriöent, 4480
Tant que co qui molt li plesoit,
Et l'ennor que l'en li fesoit
En veine gloire le neia;
Mes il comme sages pria
Jhesucrist que il li plëust 4485
Que deable pöeir ëust
Qu'en son cors .v. mois sejornast
Et que tout autel l'atornast
Comme cels atorner savoit
Que mainte foiz guariz avoit. 4490
Einsi voult, einsi l'otria
Dameldex com il le proia;
Mes an .v. mois de lui gita
Çol qui maint mau fet et dit a,
Et le remist en son memoire 4495
Et l'osta de la veinne gloire.

f⁰ 114 v⁰
Uns chevaliers estoit en Aise,
Riches hom et molt a son aise,
Qui de sa fame un filz avoit,
Si tresbeau que l'an ne savoit 4500
Nule si bele riens petite.
Li peres ert prevoz d'Egipte;
Si l'alout recevoir soan,
Tant qu'il fut par un saint Johan
Tornez a Dé par preschement, 4505
Si que cel an demainement
Guerpit fame et chevalerie,
Et demena si sainte vie
Que li pueples s'en esbahit;
Tant que deables, qui häit 4510
Le bien que l'ermite fesoit,
Qui a fere tant li pleisoit,
Li gita un mal entredous,
Car il pensa que si de dous
Pöet les armes metre en gloire, 4515
Qu'il en auroit plus grant vitoire
f⁰ 115 r⁰
Que d'i metre une solement;
Si li vint en proposement
Qu'a sa fame et a sa mesniee,
Qu'il out por l'amor Dé lessee, 4520
Ariere au siecle torneroit
Et s'il pöeit, les sauveroit.
Einsi fut, einsi s'entorna
De la ou .iiii. anz sejorna,
Et s'en vint par une abäie, 4525
Tant que convint que sa folie
Lor gehist, quar tuit l'an enquistrent
Et l'en blasmerent et li distrent
Que por Dé s'en alast ariere.
Et cil dist qu'en nule maniere 4530
Ne leroit que sa gent ne voie;
Mes tantost con fut en la voie,
Le prist cil qui le convoia
Et de son sen le desvoia,
Si qu'o denz dou tot s'en vengot 4535
Et que soi mëisme mengot.
f⁰ 115 v⁰
Quant cil le virent desveié
Qui hors l'avoient conveié,
Si le pristrent et l'en menerent
Et dous anz en ferz le garderent. 4540
Mes Dex, qui tot fet atorner,
Le fist en son sen retorner,
Si que vers sei si l'atorna
Qu'a sa meson s'en retorna,
Ne c'onques puis icel retor 4545
Ne prist Sathanz ne mur ne tor.

Quant Postumïens out cerchiee
Egypte, qu'il avoit marchee
III. anz, si li vint en corage
Qu'il iroit vers mer au rivage. 4550
Si se mist tantost a la voie,
Car tart li est que jamès voie
Son päis, don primes la vint.
Quant il fut la, si li avint
Qu'i trova une nef chargee 4555
Qui d'aler ert apareilliee
f⁰ 116 r⁰
Vers Nerbonne la matinee.

4514 deus

4536 meismes 4554 fu

Si li fut vis cele seree
Qu'il vit saint Suplice Sever,
Qui le commandoit suslever 4560
Et dedenz la nef le tirout.
Au matin cil qui desirot
France a vëoir, la douce terre,
Se mist em mer, quant venuz querre
L'estoit sainz Suplices par songe, 4565
Qui fist, sanz i metre mensonge,
La vie au seint qu'il out portee;
Mes onques ne trova contree
Ou chascuns hom ne la sëust,
Et por ce sor toz li plëust 4570
Que il saint Suplice vëist,
Et cil lui, et qu'il li dëist
Comment s'evre estoit renommee.
Si vindrent, la vaile drecee,
Jusqu'a Marseille en .xiii. jorz; 4575
Et cil a qui point le sejorz

f⁰ 116 v⁰

Ne pleisoit, au chemin se mist,
Et tant de l'errer s'entremist
Qu'en .x. jorz vint la ou estoient
Si compagnon, qui recordoient 4580
Dou saint et les fez et la vie.
Quant il orent novele öie
Qu'il venoit, a l'ancontre issirent
Et si tres grant joie li firent
Com il onques fere li sorent. 4585
Et au plus tost qu'il onques porent
A une part torner le firent,
Et des noveles li enquirent,
Que maintenant lor a contees:
Primes dist qu'en totes contrees 4590
Estoit ja la vie sëue,
Et qu'a Rome estoit ja vendue
Plus chere que nule autre chose:
Puis lor redist a chief de pose
La vie de chescun hermite 4595
Qu'il avoit trovee en Egypte,
Et les miracles que fesoient
La ou en hermitage estoient.
Mes quant il ot bien aconté
De chescun l'estre et la bonté 4600

f⁰ 117 r⁰

Et les miracles qu'il fesoit,
Sainz Suplices, qui se tesoit
Et l'out escouté longuement,
Dist devant Gale hautement
Que nus ne de vie ne d'estre 4605
Ne se prenoit a lor bon mestre;
Car si l'uns au for se bota
Et le feu point ne redota,
Cist par sol son commandement
Le resteinst maint jor ensement; 4610
Si les bestes robehissoient
A eus, ne mal ne lor fessoient,
Cist r'en fist maintes aveier
Que Sathanz out fet desvoier,
Si que les homes ocieient; 4615
Et cels qui de venim moroient
Delivroit, et s'i les chaçot

f⁰ 117 v⁰

Des genz, ou s'il les menaçot
Ou si por sa robe fuieient,
Cent mille tanz plus le cremoient 4620
Que nul autre, et tot ensement
Fuieient por son vestement;
Se li angre a l'autre parloient,
Li angre le resolaçoient
Chescun jor, sanz prendre autre guise. 4625
Nis Jhesucrist, por sa franchise,
Li envoiout sa douce mere
Et des sainz saint Pou et saint Pere
Et sainte Agnes et sainte Tecle,
Ne li autre onc en tot cest secle 4630
Home mort ne resusciterent
Ne d'enfer nesun n'en giterent,
Mes cist .iii. en resuscita,
Et des painnes d'enfer gita
Tex qui ja perdu i estoient. 4635
Et se li autre revivoient

f⁰ 118 r⁰

En jëune, en cendre et en haire,
De cestui n'en peut nus plus faire,
Car toz jorz fut en cest martire.
Et si d'aucun revost nus dire 4640

4565 saint suplice 4583 lacontre 4594 au chief

4602 saint suplice 4610 resteint 4611 rebehissoient 4617 si se coroit 4620 tant 4628 sain pou 4629 saint agnes 4639 fust

Que martire dou cors soffrit,
Cist a martire resoufrit
Et volentiers le recëust;
Ne ja nus batre nou sëust,
Tant ne quant cops ne li donnast, 4645
Que tantost ne li pardonnast.
Et se li autre soul vivoient,
Nul bien fors a els ne fesoient,
Et bien le redevoient faire,
Quant riens qui lor dëust desplaire 4650
Ne trovoient qui lor fëist;
Mes cist, que que nus hom dëist,
Ne por nul qui li menaçast
Ne leisast qu'il ne porchaçast
Le bien segon Dé purement, 4655
Et resauva par prechement
f⁰ 118 v⁰
Maintes genz qui precher l'öirent,
Que li hermite pas ne firent.
Et tant miracles fet avoit
Que nus aconter nes savoit, 4660
Et tant de diverse maniere.
Par soumet en fou, ou lumiere
Vint le jor de ne sai quel feste
Li Sainz Esperiz sus sa teste,
Dom pers as apostres diz ere; 4665
Et par maintes leus de l'empere
Maintes genz a sa mort öirent,
Que li angre li garantirent
Que sa char, qui fut a mort clere,
Monstrot que nus tex prestres n'ere, 4670
Ne ja sus cele garantise
Ne seroit riens dite ne mise.
Itant dist, et puis s'acorderent
Qu'onc ne virent ne ne troverent
Nul qui vesquist si saintement, 4675
Et distrent tuit par jugement
f⁰ 119 r⁰
Que nus nez ne qui pëust nestre
Ne porroit de riens si pers estre.

Sexante et quatre anz puis sa mort,
Par quei Dex maint povre home a mort, 4680
Fut sainz Perpetres eslëuz
A arcevesque et recëuz
A la costume de la terre.
Lors fist et fust et pierre querre,
Si a feit une yglise faire 4685
A Tors, mes de cele fut maire
Que sainz Briz out devant fondee.
Si manda, quant fut achevee,
Evesques, abbez d'environ,
Les nons pas ne vos en diron, 4690
Car trop i auroit grant riote.
De clers, de lais i out grant flote,
Qui pas n'i venoient soan.
VIII. jorz après la saint Johan
Furent tuit a Tors äuné; 4695
Le ser devant ont jëuné,
f⁰ 119 v⁰
Car li evesque ou commanderent.
Le jor a l'iglise en alerent
Que sainz Briz ot sus le saint fete.
Li evesque ont la terre trete 4700
De sus le cors por lui hors treire,
Mes il n'i porent onc riens feire.
Quant il ce virent, si veillerent
Celle nuit, si s'apareillerent
Au matin de fere autretau; 4705
Mes grant noise et grant batetau
Out entr'els, car onc riens n'i firent.
Tuit et totes molt s'esbahirent
De ce qu'il ont einsi failli.
Lors a .i. clers avant sailli, 4710
Si dist que li sainz ordenez
Fut treis jorz emprès, et menez
En vost estre, par aventure,
Celui jor a sa sepouture.
Lors veillerent et jëunerent 4715
III. jorz, et au quart s'asenblerent,
f⁰ 120 r⁰
Mes onques riens fere n'i porent,
Qu'il dëussent fere ne sorent,
Quant la vint .i. vielz hom chenuz,
Qui dist qu'abbes ert, et venuz 4720
Estoit por lor donner ajue,
Et sainz Martins relor ajue

4656 preechement 4657 preecher 4662 ou fou 4664 saint esperit 4670 nul tel prestre 4675 nasquist 4678 ne riens

4681 saint perpetre 4685 si avoit . . fete 4686, 4688 fu 4687, 4699, 4722 saint

Qu'ilec estoit, si prëissunt
Le cors, ne ne s'esbahissunt.
Lors le prist, et tuit ensement, 4725
Mes a son premier sachement
A la sepouture esrachiee.
Une anteffle orent commencee
Li clerc, qui haut et cler chanterent;
Le cors d'ileques enporterent 4730
En l'iglise qui dedïee
Fut idonc a cele feiee.
Du plus dire m'en voil finer.
Mes quant fut terme de disner,
Li evesque par tot querreient 4735
L'abbé, mes trover nou pöeient,
f⁰ 120 v⁰
N'onc ne sorent qu'il se devint.
Si pensent que li angre vint
Au lever, qui lor ajua
Et qui saint Martin vëu a. 4740
Puis fut la feste celebree,
Et l'Estivau fut apelee.
Et les genz a l'iglise vindrent
Ou maintes miracles avindrent
Que je vos dirai tout a tire, 4745
Si com je les trovai au lire.

Sovent en l'iglise venoient
Genz qui au cors deable avoient,
Qui ou els amont s'en voloient
Et en un poiz les trebuchoient 4750
Que li clerc au dedenz feit orent,
Mes onques blecier ne les porent.

Uns hons se mist envers en Leire
Por lui neier, mes d'une peire
Ne li fist onques de domage, 4755
Einz ala a la rive a nage,
f⁰ 121 r⁰
Toz sains, sanz nule moillëure;
Puis ala mout grant alëure
A Mermostier, et s'en entra
Au moustier, mes de son ventre a 4760
Chacié Sathan, qui le malout,
Li sainz que cil preier alout.

Si anemi assis avoient
Un que les genz Gile apeloient,
Et dou sien s'estoient proié; 4765
Lors a cil saint Martin proié
Qu'i li ajut; si fut delivres
Maintenant, ce conte li livres.
Un demoniaque iqui out
En s'iglise a Tors, qui criout 4770
Que saint Martin avoit chacié
Cels qui Gile orent menacié.

Un jor que vegilles chanterent,
Genz une pucele amenerent
Que palesins avoit ateinte; 4775
D'erisie estoit tote teinte,
Car les ymagres aorout;
f⁰ 121 v⁰
Devant le saint forment plorout
Et en plorant queroit s'ajue,
Que tout maintenant a ëue. 4780
Puis retorna a s'erisie;
Si li revint sa maladie,
Don li sainz li dona santé,
Si com li livres m'a conté.

De la chasse uns hom embla 4785
La coronne; mes il sembla
Mau musart, car il a perdue
Maintenant tote la vëue;
Puis la rendit quant l'out enblee,
Et sa vëue a recovree. 4790

En l'iglise au seint trest s'espee
Uns qui voloit donner colee
A cel qui riens ne li forfist;
Mais li sainz ferir si fort fist
Lui meïsme o ce qu'il leva 4795
Que onques puis ne releva.

Les genz qui les fuz aportoient
f⁰ 122 r⁰
A l'iglise faire, passoient
I. gué qu'ilec dejoste estoit,
Mes uns, a qui riens ne costoit, 4800
Ferit les chevaus qui traheient
Et dist que pas ne passereient

4734 fu 4735 -oient 4748 a cors 4761 le *fehlt*

4764 uns 4783 saint 4799 a .i. gue 4802 -oient

S'il ne li rendoient passage;
Mes de ce ne fist pas que sage,
Car dou cop que ferir cuida 4805
Toz morz en l'eve se vuida.

L'uile cressoit, si com disoient,
Que davant le cors saint metoient;
Si a saint Perpetre aportee
Une ampole d'uile demee, 4810
Qu'il a au sepuchre couchee;
Tantost fut sa robe moilliee
Tant par au desus ondeia;
Mes de l'uile puis neteia
Maint home de sa maladie. 4815
En vigne, en champ, en praierie,
Ja tant petit n'en i mëist
f⁰ 122 v⁰
Que jamès tempeste i chëist.

Uns pelerins vint en l'iglise,
Si lor a de la cire quise 4820
Qui devant le cors saint ardoit;
Si en ot; mes molt li tardoit
Qu'il s'en fust alez, car semé
Estoient si blé, qui demé
Estoient checun an gasté 4825
De tempeste, si s'est hasté
Por desus fondre de la cire.
Si vos di bien que j'öi dire:
C'onques puis qu'ele i fut fondue
N'i fut la tempeste vëue. 4830

Genz em pelerinage alerent
A Mermostier, et viseterent
Le leu ou li sainz soloit estre.
Par tot, a destre et a senestre,
L'ont baisié, et puis s'en tornerent 4835
D'ileques, et si s'atornerent
A aler a Tors a s'iglise.
f⁰ 123 r⁰
Une santine ont ilec prise,
Que li notonnier lor löerent;
Au plus tost qu'il porent, nagierent, 4840
Mes une tempeste est levee,
Qui a la santine afondree;
Tantost tuit saint Martin s'escrïent
Et li requierent et li prïent
Qu'il les secorge isnelement. 4845
Lors vint uns venz molt doucement,
Qui les a de l'eve levez,
Sanz ce que nus en fut grevez,
Et les mist toz sains au rivage
Ou d'ariver orent corage. 4850

De la cire dou luminaire
Out uns hom pris por saintuaire,
Si l'a molt chierement reboste,
Tant que fous prist ilec decoste,
Qui a sa meson alumee; 4855
Lors a cil sa cire gitee
Au feu, si est trestoz esteinz.
f⁰ 123 v⁰
Si vos di je bien qu'il est einz
Par reson alumez ou cire,
Qu'il n'est esteinz, si con j'öi dire. 4860

Par chartre a Paulin out mandee
Sainz Perpetres la renomee
De ce que sainz Martins soloit
Fere en l'iglise, et cil voloit
Versefïer toute sa vie. 4865
Uns siens nies avoit maladie
Tele que trop l'out aspreié;
Si a a saint Martin preié
Que si voloit que riens fëist
Que son nevou li garëist; 4870
La chartre a puis sus lui posee,
Si a cil santé recovree.

Uns qui Tesmoinz estoit nommez
Fut bien .iii. anz trestoz nommez
En s'iglise, ainz qu'i fust gariz, 4875
Car il estoit toz atariz
D'öir et de parler ensemble.
f⁰ 124 r⁰
Si estoit .i. jor, ce me semble,
Devant l'autel a genoillons,
Si saillit de sanc .i. boillons 4880
Par sa bouche, qui oloit mau;
Molt gemoit quant li fesoit mau

4812 moillie 4814 nezeia 4828 je oi

4851 luminare 4862, 4863 saint 4866 un sien 4880 sans

La char, qui dedenz iert ronpue,
Ou semblot qu'il ëust ëue
O couteau la gorge coupee; 4885
La parole a cil recovree
Et l'öie, qu'il ot perdue.
Au saint en a merci rendue
Devant la gent qu'ilec s'estot
Por vëoir comment li estot. 4890
A la räine fut contee
Ceste chose, qui apelee
Ert Crochilde, ce me fut vis.
Si tint celui, tant com fut vis,
A ses coz et le fist aprendre 4895
A clerc, ou il li plout entendre.
Si fut puis bons clers et parfez,
f⁰ 124 v⁰
Par enseignement et par fez.

Puis i vint une fame cee,
Qui Chenemonde ert apelee, 4900
Sourprise d'une maladie
Qui resembloit meselerie.
III. anz i fut, mes tant pria
Saint Martin qu'il la neteia
De l'enfermeté qu'ot ëue, 4905
Et li a rendu sa veüe,

En Leire notonnier nageient;
L'arcevesque de Tors passoient
Que les genz Baudin apelerent;
Maintenant les ondes s'enflerent 4910
De vent, et si forment hurtoient
Au chalan qu'a pou nou versoient.
L'arcevesque em plorant criout
Saint Martin, et si li priout
Qu'a droit port menast le chalan. 4915
Lors li dist uns hom qu'en mal an
Ert entrés, et si preereit
f⁰ 125 r⁰
Por noient, car ja neiereit.
Mes por ce ne se leissa mie.
Puis ont tuit i. odor sentie 4920
Trop bonne, et tantost s'aresterent
Undes et vent, si eschaperent.
Ou cele odor les viseta
Li sainz, qui d'ilec les geta.

Uns hons de Cambrai ot requises 4925
Des reliques dou saint et prises
Les out le soir a l'avespree.
En Leire se mist, mes troublee
Fut la nuit, quant il s'en partit:
Mout tonna et molt espartit, 4930
Si que n'i virent fors d'esparz;
Puis ont vëu d'une des parz
Venir .ii. lances alumees
De feu, qui sont toz jors alees
Devant els et lor alumerent 4935
A passer ce que il porterent.

Uns popeliquans, Kararice,
f⁰ 125 v⁰
Qui fut reis de tote Galice,
Out .i. fiz, qui de maladie
Fut si plains qu'i n'i quidot vie. 4940
Et meseau par sa terre estoient
Le plus de genz qu'ilec nessoient.
Si dist as siens qu'il alesunt
A saint Martin, et portesunt
Riches dons, qu'i li ont canté 4945
Qu'a malades donne santé
Qui a s'iglise vont, en France,
Et si creiroit en sa creance
Que il, quant il fut vis, creiet,
Si il son filz li lerreiet. 4950
Einsi fut fet, et cil alerent
Qui le peis a l'anfant porterent
D'or et d'argent qu'il out offert.
Li enfes out le mau soffert,
Qui toz jorz fut en let cocheiz, 4955
Car si peres ert entocheiz
D'un pulent venim d'erisie.
f⁰ 126 r⁰
Quant li mesage ont acomplie
Lor voie, si s'en retornerent,
Et a Kararice conterent 4960
Les miracles qui avenoient
A toz cels qui leienz venoient.
Lors sout bien li reis arrïens

4883 ronpuee 4884 euee 4886 sa .. cil *fehlt* 4899 i *fehlt* 4907 notonniers 4920 ordor 4922 venz

4938, 4963 rei 4951 fu

Que, si il n'estoit crestïens,
Que sis enfes ne garra mie; 4965
Si a une eglise establie
De saint Martin, qui grant avoir
Costa, et dit s'il peut avoir
De ses reliques, qu'il fera
Ce que li prestres prechera. 4970
Si i a de chief envoié,
Et li mesage ont molt proié
Les clers que il lor soffrissont
Que sus le cors seint mëissont
Chose qu'après pëussent prendre. 4975
Un drap de soie ont fait tendre
Desus, mes ainçois le peserent.

f⁰ 126 v⁰

L'andemain, quant il l'enleverent,
Bien deus tanz qu'au devant pesa.
As messages point n'en pesa, 4980
Quant il celui miracle virent.
Li prison de la vile öirent
Les sons de sainz, qui haut sonerent,
Quant les reliques em porterent:
Si enquistrent por quoi sonoient, 4985
Et l'en lor dist que hors envoient
Dou saintuaire de loı saint,
Et por ce sonoient lor saint.
A saint Martin semprès requirent
Qu'il lor aidast; tantost rompirent 4990
Les buies dom lïer les firent,
Et totes les gardes föirent,
Si qu'as reliques sont venu,
Que souvent besent et menu,
Et content comment eschaperent. 4995
O lor reliques s'en alerent

f⁰ 127 r⁰

Lors li mesage isnelement.
Par miracle i vint ensement
Uns prestres, que il apelerent
Martin. Le jor qu'il ariverent, 5000
Li filz le roi encontre vint,
Et li rois crestïens devint.
Li meseau dou päis garirent,
N'onc puis nul meseau nen i virent.

A Tors fut la rëine alee 5005
Qui Ultrogotins fut nommee;
Si veille la nuit en l'iglise;
Matin fist feire le servise
La dame qu'ilec out gëu;
Treis cé, qui onc n'orent vëu, 5010
Tantost la vëue reçurent.
La räine et tuit i corurent,
Si ont graces au saint rendues
Des mervoilles qu'il ont vëues.

Malades fut en Lambardie 5015
Uns hom de venim, que de vie
Avoit mes petit d'esperance,

f⁰ 127 v⁰

Qui a demandé si en France
Nus d'eus onc a Saint Martin furent.
Uns de cels qui ilec s'esturent 5020
Respondit qu'esté i avoit.
Cil demanda, s'i le savoit,
Quel robe avoit idonc vestue.
Cil dist c'onc puis n'out autre ëue,
Einz l'a et toz jorz l'a portee. 5025
Li malades en a copee
Une piece dom se lia,
Qui santé donnee li a.

En Lombardie, ilec delez,
Est uns chasteaus, Terz apelez, 5030
Ou de saint Martin est l'iglise.
Dejoste out une tor assise
Que maintes genz enchauguetoient;
Mes si tost com genz s'aprochoient
Que nul mal fere lor voloient, 5035
Les armes leienz reluisoient,
Ausi com se cierges fussént,

f⁰ 128 r⁰

Que de genz s'apercëussént
Qui leienz träir les voloient.
Par saint Martin l'apercevoient 5040
Lor voisin et tost et d'äir,
Qui ne les vout lessier trahir.

Une ymage avoit en Ravenne
De saint Martin, bien faite et benne,

4970 preechera 4973 qui il 4986 et *fehlt* 4993 qua 4997 lors *fehlt* . . . mesages 4999 un 5004 non puis

5024 com . . veue 5033 echauguetoient 5036 relisoient 5037 se *fehlt*

Et devant une lampe ardoit; 5045
Tant c'uns de ceus qui la gardoit
Mist de l'uile es uiz d'un orbeau,
Si vit puis des uiz maint or beau.

En Plesant n'atendoit nus vie.
Si ala en une abëie 5050
De nonneins, dejoste Ravenne.
L'abaesse estoit prode fenne,
Qui governot cele abëie.
La nuit, quant el fut endormie,
Li dist sainz Martins que vers France 5055
S'en tornout, mes por la fiance
f⁰ 128 v⁰
Qu'avoir en lui Pleisant soloit
Tout garir einçois le voloit.
Einsi reçut Pleisant santé
Com l'abäisse l'out canté. 5060

A Amiens out une abäie
De nonnains, la ou departie
Sainz Martins sa robe au povre out.
Povre estoit, ne riens ne covrout
Por ce que les genz i meteient. 5065
Les nonnains vaiseaus d'ez aveient,
Mes uns lerres .iii. en embla;
En .i. chalan les assembla
Por passer l'eve vistement.
Mes Dex em prist tel vengement 5070
Que cil qui a la rive alerent
Au matin, tout mort le troverent.
Sainz Martins fist itel justise
As nonnains qui sont en s'iglise.

Uns autels, ne se ou seet, 5075
Que sainz Martins out beneet,
f⁰ 129 r⁰
De lui n'i out autres reliques.
S'i veilla uns paraletiques
Davant, et quant il ajorna,
Toz sainz de l'auter s'entorna. 5080

Bele out non une femme cee
Qui estoit de Toreinne nee;

5052 fame 5055, 5063, 5073 saint martin 5065 mesteient 5066 avoient 5076 saint

Si pria qu'il la menessunt
A Tors, ne plus n'atendissunt,
Car par le saint seroit garie, 5085
Qui garit de meselerie
L'ome par baisier solement.
Lors l'i menerent vistement,
Si recovra la sa vëue
Par la creance qu'ot ëue. 5090

Anmoinnes, uns povre, dina
A Mermostier, si ne fina
De boivre tant qu'il s'en sentit.
Mes molt emprès se repentit,
Car quant il le pui devalout, 5095
Sus les arbres qu'en cel val out
f⁰ 129 v⁰
Chëit, mes saint Martin criout,
Qui grant mestier iqui li out
C'onc fors en pei ne le bleça;
Et li peiz menois li dreça 5100
De la cacee que out prise,
Quant il vint a Tors a s'iglise.

Genz .i. larron pendre menerent,
Mes einz de granz cops li donnerent
Par les espaules d'un gibet. 5105
Mes cil, quant il fut au gibet,
Lor pria qu'il le lessesunt
Orer einz qu'il le pendissunt.
Cil li otroient, et cil pree
Lïez a genoz en la pree 5110
A saint Martin quo conseillast
Et qu'en cest point por lui veillast.
Cil s'en vont quant il l'ont pendu,
Mes onques la bouche au pendu
Ne fina de requerre ajue 5115
A saint Martin; si l'a ëue:
f⁰ 130 r⁰
Car tantost furent deslïé
Lï lïen, come il out preié.
Einsi vis par deus jorz pendoit;
Mes li sainz, qui i entendoit, 5120
Dist a une quo despendist
D'ilec, que qu'elle i despendist.
Cele ou fist, qui molt s'en pena,
Et a Tors o soi en mena

5099 com 5119 vif

Cel qui a mort estoit livrez, 5125
Qui par le saint fut delivrez,
Qui as genz dou saint recontot
Quoument vescu par lui tant out.

A Cande vint Lëomeriz
Qui de langue estoit toz periz 5130
Et l'une des mains out contreite;
Mes quant devant l'auter out feite
S'oroison, maintenant parla,
Et sa main garit, et par la
Ou il ert venuz s'an repaire. 5135
En son päis ne se pout taire
f⁰ 130 v⁰
Que il ne contast s'aventure;
Mes uns ou qui il fut, n'out cure
De l'öir, quar il nou crut mie;
Si li revint la maladie 5140
Si tost com il li fist besoigne.
Cil vit que perdue out sa poingne
S'il arrere ne retornout:
Com cil qui autre retor n'out
Vistement a Cande en ala, 5145
Si garit quant il ala la.

Uns prestres out non Vilicaires,
Mes je ne sai por quox afaires
Il le pristrent et le lïerent;
Mes si lïen tuit deslïerent 5150
Si tost com saint Martin preia.
Après ce, quant l'an l'anvoia
Au roi Clotoire bien lïé
Ressont li lïen deslïé,
Et quant puis li rois le lia, 5155
Li sainz, que cil toz jorz pria,
f⁰ 131 r⁰
Le delivra sanz arester.
Quant li rois vit ce, qu'i ester
Ne pöeit, qu'en ne l'en gitast,
Bien li sembla qu'il le quitast. 5160
Si l'a a saint Martin quité
Qui toz jorz l'out de fers gité.

Alphins, qui fut quens de Toreine,
Fut bien .i. an en molt grant paine
De dolor qu'out au pié ëue. 5165
A saint Martin queroit ajue:
Si est a lui la nuit venus;
La ou li max s'estoit tenus
Fit la croiz, n'onc puis n'i sentit
Li quens nul mau, s'i ne mentit. 5170

Uns chevaliers le roi Clotaire
Karitisiles, fut n'a gaire
Contrez et de piez et de mains,
Si s'en souffrist il bien de mains.
Cil vint a Tors, droit a l'iglise 5175
Saint Martin, si li a requise
S'ajue, mes ainz sejorna
f⁰ 131 v⁰
Treis mois, et puis sains s'entorna;
S'a l'iglise puis mout amee
Et trestoz ceus de la contree. 5180

O son pere Aquilins chaçot,
Mes tel poor en la place ot
Q'uil enraja, si l'en menerent
A Tors, mes ançois l'abevrerent
De bevres fez par sorcerïes, 5185
Qui onc ne valirent dous fïes;
Mes sainz Martins li a rendu
Le sens, ainz qu'ait guere atendu.

Carivaldes ralout chacier,
Sou fist si deable cacier 5190
Que la main et le pié li tost.
Mes porter a Tors se fist tost,
Et saint Martin tant a proié
Que tout sain l'en a envoié.

A Saint Martin musa grant piece 5195
Uns tant qu'il copa une piece
De la corde ou li saint soneent;
f⁰ 132 r⁰
Si l'enporta, puis gariseent
Li malade de cele corde,
Si com li livres me recorde. 5200

Li rois Cariberz clers soloit
Häir et le lor lur toloit,

5125 cil 5126 fu 5135 sanz 5159 ni poeit . . . getast 5162 gete

5169 fut la croiz 5171 li rois 5173 piz 5187 saint martin 5189 carivalades 5201 caribert

Si li fut dit que a Nazeles
Devoit avoir rentes molt beles,
Que li clerc Saint Martin tenoient, 5205
Qui autre rente assez avoient.
Cil i envoia maintenant,
Et de quanqu'il furent tenant
Illeques les fist dessesir.
Sanz lor dire, par son plesir 5210
Ses chevaus i fist envoier
Por sejorner, et fist seier
Lor prez, dom si cheval mangerent,
Qui maintenant en aragierent.
S'a chescuns sa reigne rompue: 5215
Li uns en perdoit la vëue,
L'autre trebucha de la roche,
f⁰ 132 v⁰
Li autres a un pau s'acroche,
Si que tout le ventre se perce
Et morz par la poudre se herce. 5220
Les gardes lores envoierent
Au roi Carinbert, et proierent
Qu'a Nazeles as clers rendist,
Que Dex trop ne les li vendist.
Mes il dist qu'il n'en auront mie, 5225
Por riens, nesun jor de sa vie.
Tantost morit sanz plus atendre.
Mes sainz Ëufrones fist remdre
Au roi Sëobert, qui rena
Après lui et molt s'em pena. 5230

A Saint Martin out departie
Sainz Ëufroines sa partie
De terre, qui li eschëot,
Mes a .i. molt en meschëot,
Que l'en Ëustoche apeleit: 5235
Cist saint Ëufroine apeleit,
Por ce ou lui se tençona,
f⁰ 133 r⁰
Mes por paiz dou sien li donna;
Et quant il l'avoir en porta,
Dex tantost un sien filz mort a. 5240

Au porche dedevant l'iglise
Avoit une costume assise
Que as povres d'ilec estoient
Les aumosnes qu'il i metoient.
Li povre ilec un garde mistrent 5245
Au recevoir, et puis enquistrent
Si mis i ot riens d'aventure.
Et cil par saint Martin lor jure
Quo non, fors .i. denier d'argent
Qu'uns pelerins i mist, car gent 5250
N'i avoient pas plus offert;
Mes un triant i fut offert:
Si morut, que plus n'i dura,
Por ce que le saint parjura.

Secundus liber sancti Gregorii Turonensis.

Einz que sainz Gregoires ëust 5255
L'arcevesqué, molt li plëust
f⁰ 133 v⁰
A Saint Martin de Tors venir,
Car maintenant quidout fenir
De fievre et d'autre maladie.
A saint Martin requist s'äie, 5260
Si l'out, et d'aler s'atorna;
Mes alé fors un sol jor n'a,
Quant dechiet sa maladie out.
A ses genz doucement prëout
Qu'a Saint Martin l'en portessont, 5265
Et s'i muert, l'i enterressont.
Einsi jusqu'a Tors l'en porterent,
Et uns siens clers, qu'il apelerent
Armentaire, est o els alez,
Qui fut de son sen mesalez. 5270
La nuit en l'iglise veillerent,
Puis s'en revont, si se cocherent
Et jusque vers tierce dormirent,
Mes nul mal dou mont ne sentirent
Li malade qui s'esveillerent, 5275
A Damedé graces rendierent,
f⁰ 134 r⁰
Si but vin idonc saint Gregoire
Premierement, ce dit l'estoire.

5203 fu . . . nazales 5215 chescun 5220 mort 5228, 5232 saint 5236 eufroines 5237 ou mise 5241 un porche

5247 si puis i 5251 pas puis 5252 truant 5255 saint 5268 un sien clerc 5276 rendirent

Sainz Gregoires fist ilec faire
Dous cerges, et por saintuaire 5280
Les emporta, et de la cire
Garit puis meinz, si com j' öi dire.
Tempeste cheiet en sa terre:
S'en i mist, n'onc puis n'i fist guerre.

Dou fust au saint do let rebost 5285
Uns hom, qui en prist en rebost,
Si n'orrout pas si saintement
Com il dëust, mes malement
L'em prist, quar toute sa mesnee
Fut malade a cele feiee. 5290
Cil ne sout pas que ce devoit,
Jusque la nuit, c'un home voit,
Qui li demanda s'il savoit
Porquoi sa gent tel mal avoit.
Cil dit que non, si le li die; 5295
Et cist dist que ne portout mie
f⁰ 134 v⁰
Ennor au fust qu'il aporta
De saint Martin, dom grant tort a,
Et por ce plus n'i atendist
Qu'a saint Gregoire nou rendist. 5300
Cil le rendit, si fut garie
Sa gent de cele maladie.

En cel tens et en cel detoire
Qu'en Borgoinne ala saint Gregoire
Vöeir sa mere, le retindrent 5305
Larron, qui d'un bois d'ilec vindrent.
Si dist li uns que l'en l'ocie.
Sainz Gregoires maintenant prie
Saint Martin qu'il li ajuast,
Que l'en ilec ne le tuast. 5310
Tantost li larron s'esbahirent
Et o grant poor s'enföirent.

Une fame qui a Tors ere
Fut malade de dessintere,
Si que se lever ne pëust, 5315
Ne savoit que fere dëust.
f⁰ 135 r⁰
Si ala veillier a s'iglise;
Au tonbau de la poudre a prise
Et l'a o ne sai quoi bëue
Por santé, si l'a recëue. 5320

Cil de la fievre garissoient
Qui de cele poudre bevoient
Et qui soz l'auter se couchoient.
Uns que les genz Po apeloient,
Qui de deables out plain ventre, 5325
I vint, et par une eschale entre,
Si est sus au moster pöeiz
Et dist, quant il fut encröeiz,
Que li vesseaus perir pëust
Ou il estoit; s'o li lëust, 5330
Molt volentiers l'ëust tué,
Car d'amont l'a jus estrué.
Mes il ne pout, qu'il out l'ajue
Saint Martin, qui a toz ajue.

Une fame contreite et cee, 5335
Qui Lëomere fut nommee,
f⁰ 135 v⁰
I vint, et puis a recëue
Santé dou tot et sa vëue.

Je ne sai si Dex s'irasquet
Vers un enfant, car il naquet 5340
Un pié seich et une main seiche;
Ses estoit com une boreiche,
Si membre si redi estoient.
Segur si seignor l'apeloient,
Car sers estoit; si atendierent 5345
VII. anz, et puis le charreerent
A Saint Martin por ilec vivre,
Quant ne pout gaeigner son vivre.
Mes sainz Martins puis regarda
L'enfant que il en sa garde a, 5350
Si fut franchiz et otroiez
Au saint, et puis fut batoiez.

Oit vinz et doze anz passé furent
Des le transse au saint, quant eslurent
Saint Gregoire a Tors li chenoinne. 5355
D'aler a l'iglise out essoigne,
f⁰ 136 r⁰
Qu'il avoit une molt fort fievre

5279 saint gregoire 5280 cergez 5285 doler 5287 norout 5290 fee 5301 fu 5303 ce detoire 5306 larrons

5332 dou mont 5339 ja ne 5345 atendirent 5349 saint martin

Et maladie molt errevre,
Que l'en la meneison apele.
Cele l'out tant mené a sele 5360
Qu'il ne pout mes sus peiz ester.
Maint mengier firent aprester,
Mes onques de nul n'en tasta.
Maint laituaire regasta,
Sanz ce que nus bien li fëist. 5365
Lors commanda que l'en prëist
De la poudre dou saint sepuchre
Saint Martin, qui mieuz vaut que çucre,
Si li en fëissent un boivre,
Car por santé le voloit boivre; 5370
Cil l'ont fet, et cil l'a bëu
Qui tantost a remede ëu.

A un sen serorge envoia
Un des treis cierges qu'o soi a,
Que bien avoit toz jorz gardez; 5375
Mes par pou ne s'estoit tardez,
f⁰ 136 v⁰
Car trop fort fut sa maladie,
Que de fievre out tout adecie.
Devant lui le cerge alumerent
Et de l'ardant d'amont coperent, 5380
Si l'en ont ou eve abevré,
Qui tantost l'a dou mau sevré.

Mauruse fut cee et contreite,
Si que poagres li ot trete
La jambe et le pié contremont. 5385
Je ne cuit pas qu'en tot le mont
Fust onc fame tex conreee.
Les genz a l'auter l'ont portee,
Car el lor requist doucement.
Saint Martin pria ensement 5390
Qu'i li aidast; si l'a garie
De podagre, mes el n'a mie
Lors sa vëue recovree.
A son ostel s'en est alee
Toute saine, fors de vëue. 5395
D'ilec a deus anz est venue
f⁰ 137 r⁰
Au saint, si li refist preere
Par quoi recovrast sa lumiere.

Verains, li sers a .i. provoire,
Out le podagre: chose voire 5400
Vous conterai et bien aperte.
De ses deus piez out fet tel perte
Qu'il ne s'en poueit soustenir;
Si l'a sis sires fet venir
En l'iglise, et au saint promet 5405
Que si dou garir s'entremet
Que il coronner se fera
Et que toz quites siens sera.
Lors le garist sanz atendue,
Et cil sa pramesse a rendue. 5410

D'Aucerre un contreit aporterent
A Tors, que Maululfe apelerent.
Les piez out torz, molt fut blecez,
Mes li sainz les a redrecez
Si que sous prise sa voie a 5415
Cil que l'en devant charreia.

f⁰ 137 v⁰
D'Orleneis revint un contret
Que en une charrue ont tret,
Por ce que mieuz venuz i ere.
A l'us devers le batestere 5420
Gesoit, mes molt le saint pria
Qu'il li aidast; .i. jor cria
Molt fort, car li nerf s'estendoient
Par quoi les jambes redreçoient.
Si garit sanz i riens donner 5425
Et se fist a clerc coronner.

Lëuboves se träina,
Uns clers contreiz, n'onc ne fina
D'orer, jusque l'en redreça
Li sainz, qui point ne le bleça. 5430
Un jor furent de la semaine
Icist trei miracle, quant Seinne
A li rois Seeberz passee,
Sanz ce que sa gent fust blecee,
Et ou ses freres s'apaiza; 5435
Mes li sainz toz ces fez feiz a.

5370 boire 5387 on ... conree 5390 ensemement

5423 ners 5428 contreit 5433 Seebert ... passe

f⁰ 138 r⁰
Uns ceis r'i vint, qui en mont n'out
Riens fors ce que l'en li donnout,
Mes onc de proier ne fina,
Jusque li sainz l'enlumina. 5440

Gonthetrude, une fame cee,
Rorent ileques amenee;
Sa maison avoit deguerpie
Et son päis, por querre äie
Au saint, ou elle estoit venue, 5445
Dom des oilz reçut la vëue;
Si se remest et fut velee,
N'onc puis n'ala en sa contree.

Uns de Clermont i amena
Sa fame, et molt s'en pena, 5450
Car de sanc la menoison out.
Mes tantost com s'oroison out
Feite au saint, semprès fut garie.
A son seignor prist maladie,
Si garit quant il l'i porterent, 5455
Et einsi tuit sein s'en alerent.

f⁰ 138 v⁰
Puis vint la fame au prevost la,
Que l'en apelout Mommola,
Le pié out perdu, si veilla,
Et tenu a celle veille a 5460
Un cerge en sa main tout ardant,
Mes li sainz n'ala pas tardant
S'ajue, ainz la li donna
Au matin, quant li sainz sonna.

Sainz Germains, cil qui meintenoit 5465
L'evesqué de Paris, venoit
A la feste, mes o lui ere
Uns seins clers, qui out dessintere;
Si li pria que sejornast,
Que plus a mal ne li tornast. 5470
Mes cil li dist que nou fera,
Quar par le saint gari sera.
Si s'en ala et a bëue
De la poudre et santé ëue.

5443 deguerpiee 5444 aiee 5473 s'en *fehlt*

Le jor de Pasques afetout 5475
Uns hom .i. pertuis, que fet out
f⁰ 139 r⁰
Uns pastres por ses bestes pestre.
Li sires ilec les fist estre,
Car les bestes tout li gastoient.
Usulfe ultre Leire apeloient 5480
Le valet les genz de la rue;
Cil valez perdeit la vëue
Si tost com mise l'espine a.
Tout maintenant s'achemina
Por requerre au saint sa santé. 5485
Mes .í. jor qu'il orent chanté,
Quant la gent s'acomenia,
Li sainz ses oilz renduz li a.

Une pucele i fut venue,
Que palesins avoit ferue, 5490
Si que tout joingnoit piez et cuisse,
Et sanz ce que lever se puisse
I jut .iii. mois trestoz a tire;
Si fut a sa feste, c'öi dire,
Einz que la messe fust finee, 5495
Par le saint tote redrecee.

f⁰ 139 v⁰
De Poitou un cé ramenerent
Que li sien Merobaut nommerent,
Cil proia tant, quant ilec vint.
Qu'il fut gariz et clerc devint. 5500

Si avint un jour de Tephaine
Que de trestoute la semaine
N'avoit riens uns pescherre pris;
Si sout bien qu'il seroit repris
Des voisins, s'i vin ne bevoit 5505
A la feste, mes il devoit
Assez, ne riens n'out en chateau;
Si ne vit nul remede tau
Comme s'i saint Martin proiast
Que tel chose li envoiast 5510
Par quoi dou vin avoir pëust,
Que sols de l'eve ne bëust.
Einsi le fist, puis öi a
Une voiz, qui haut li cria

5478 le sires 5482 valet 5485 sa *fehlt* 5494 ceo dire 5500 fu 5503 pescherere

Qu'il alast pescher vistement. 5515
Cil s'en entra hastivement
f⁰ 140 r⁰
Au chalan, qu'il en l'eve mist.
Et li sainz tantost li tremist
Un tel peison en son chalan
Dom il out vin assez a l'an. 5520

Notonnier par Leire menoient
Un que Gondran Bose nomoient.
Nuiz estoit et li vent venterent,
Si que par poi qu'il n'afondrerent;
Quant cil bons hom a demandee 5525
Au saint s'ajue, qui veee
Ne fut onc a qui l'a requise,
S'a tantost la santine prise
Uns douz venz, qui l'a arivee.
La lor chose ont tote trovee 5530
A la rive, que il perdierent
En l'eve, ou par pou ne neierent.

Landulfes, uns hom de Vïenne,
I vint, mes ne soi s'il out fenne,
Mes de mal toz les jorz cheiet; 5535
Quant il cheiet, sur sei veiet
f⁰ 140 v⁰
Grenoilles treper et saillir,
Mes puis ne l'osa asaillir
Deables, qu'i fut en l'iglise;
Au dehors fesoit sa justise 5540
Et disoit qu'il le comperroit,
Ne ja li sainz ne l'en guerroit.
Emprès en homme se mua,
Car maint homme decëu a,
Si li dist: „Je sui, sanz doter, 5545
Sainz Martins, n'en doiz pas doter,
Mes vistement et tost m'aore,
Et je te garrai sanz demore!"
Cil dit que sus lui la croiz face.
Lors s'esvenöist de la place 5550
Li Sathans, et de sa vëue
A puis en l'iglise vëue
Clarté et a remede ëu
Par le saint, que il a vëu,

Qui de toz maus le delivra. 5555
Mes puis mainte foiz s'enivra,
f⁰ 141 r⁰
Car li cors li ardoit de soi,
Si perdit la meitié de soi,
Mes santé donnee li a
Li sainz, quant il s'en chastia. 5560

Thëodomers, qui la vëue
Avoit ja par .iii. anz perdue,
Vint a Cande, onc einz ne fina,
Ou sainz Martins l'enlumina.

Uns qui nomöent Desïer, 5565
R'i vint, mes bien fist a lïer,
Car le deable avoit en cors,
Mes pou i out esté encors,
Quant il commença a uler
Que li sainz le voloit uler; 5570
Lors saillit de la criature
Li Sathans ou grant porreture.

Uns r'i vint qui ravoit perie
La main, et tant saint Martin prie
Que tost ëue s'ajue a, 5575
Si que de la main s'ajua.

f⁰ 141 v⁰
Remege i vint .i. jor a main,
Qui rout tout autele la main;
Si garit quant el se plesoit
As povres qu'elle ilec pesoit. 5580

Une touse i a puis menee
Que fievre quarte out molt troblee;
Si fut tout maintenant garie
La touse de la pulentie.

Vinastes, .i. cex, revenoit 5585
Toz les anz a Cande, et prenoit
Dou sein, dom les povres esout,
Si com il pöeir et ese out,
Et o ses mains le lor donout.
Un jor fete s'oroison out, 5590
Si furent si oil entrovert,

5521 notonniers 5524 nafondrent 5526 uee 5531 p rdirent 5534 fame 5542 saint

5557 le cors 5558 perdi 5559 donne 5564 saint 5566 revint 5580 a povres 5585 rivenoit

Et vit le paile dom couvert
Ert li leus ou li sainz passa.
Environ lui gent s'amassa
Assez; mes il se reposout. 5595
Quant dormi une grant pose out,
f° 142 r°
Lor dist que uns hom dit li out
Que si il saint Martin priout
A Tors, qu'il auroit sa vëue.
Si i ala sanz retenue, 5600
Et saint Martin proié tant a
Qu'ensi avint com il canta.

Une fame .i. filz enfanta
Qui mainte genz espoanta,
Qu'au ventre si genoil joignöent, 5605
Si talon as cuisses serröent;
Tex ert, si resemblout .i. monstre.
La mere par trestot le monstre
As genz, et chascum s'en seignot;
Et la mere lor enseignot 5610
Que Dex par ce de lui se venche
Qu'engendrez fut a dïemenche.
Norri l'out, car nou vout ocire;
Si le bailla puis, ç'öi dire,
As povres qu'el vit en la rue. 5615
Si l'ont mis en une charue.
f° 142 v°
S'en orent puis la ou alouent
Maint denier quant il le monströent.
Quarante anz a einsi rené,
Tant que a Tors l'en ont mené 5620
A la feste qui fut venue.
Si reçut ilec la vëue
Et l'öie tant solement.
Puis garit enterinement
En l'autre an qu'il l'i amenerent; 5625
Et ainsi lor rente adirerent.

Le jor de la nativité
Out saint Gregoire en la cité
Hautement matines chantees,
Si vint, quant les out achevees, 5630
A Saint Martin s'oroison fere.
Un demonïaque öit brere
Ilec, qui fort se demenoit,
Et li disoit qu'il i venoit
Por noient, et bien i parroit, 5635
Car ja li sainz nul n'en garroit,
f° 143 r°
Mes a Romme mout en fesoit.
Et sainz Gregoires se tesoit
Et l'escoutout toz esbahiz,
Et cil disoit qu'il ert häiz 5640
De Dé, quar molt avoit pechei.

Bonulfes out le pié sechei
Et les deus mains totes contretes,
Mais quant sainz Gregoires out fetes
Devant saint Martin ses preieres 5645
Et s'en vost retorner arieres,
Bonulfes toz sainz s'en leva
Dou mal qui ainz molt le greva.

Le jor de Tephoine i parla
Uns müez, et si vint par la 5650
Uns clers, qui fut de Cande nez;
Pioles out non, mes menez
I fut, quar la main out perdue.
Si garit, puis li est venue
Une fievre, qui l'amöit 5655
Si que riens dou siecle n'öit;
f° 143 v°
Si li rendoit oilz et oreilles
Li sainz, qui fesoit les merveilles.

Rucolenes et cil dou Meine
Gastoient la chose demeinne 5660
As clers de Tors et a l'iglise.
La chose as povres orent prise
Si que riens dou mont n'i leissierent.
Un mesage a Tors envoierent
Que les bordes hors mëissont 5665
Dou mostier, qu'il nes prëissont,
Ou si non, ilec les prendreient.
Li bordois grant poor aveient
De la menace qu'orent fete.
Lors redreça une contrete 5670
Qui douze anz out malade esté.
De jaunice out l'enfermeté

5607, 5608 mostre 5614 ce oi 5620 lont mene

5636 saint nus 5638, 5641 saint 5651 un clerc

Rucolenes quant il venoit.
Et idrope le retenoit
Si fort qu'au cinquantiesme jor 5675
Morit la ou fut a sejor.
f⁰ 144 r⁰
Leiro crut sanz ce que plëust
Que nus d'els passer n'i pëust.

A un jüesdi assolu
Ra li saint .i. home asolu 5680
Dou deable, qui le tenoit.

Quant la gent au mostier venoit,
Rendit lez oilz a une cee
Qui molt li out merci crïee.

Devers Borjes dui cé revindrent, 5685
Qui molt entor le saint se tindrent;
Si garirent sanz autre äie
Quant l'en lisoit du saint la vie.

Puis i vint une fame mue,
A qui la parole a rendue 5690
Sanz li faire longue pramesse,
Si comme l'en chantout la messe.

Une nonnain qui out non Apre
[illegible] si apre
Qu'ele en fut contrete devese: 5695
La langue li estoit remese
f⁰ 144 v⁰
Sanz plus, dom saint Martin priot.
Mes une nuit, que dormi ot,
Li fut vis que sa maladie
Tochot, et cinsi fut garie, 5700
Fors d'une main, qu'ele ot perdue.
Puis est au saint a Tors venue,
Et fut de l'Ivernau la veille.
Mes li bons sainz, qui toz jorz veille,
A a cele sa main rendue, 5705
Qui estoit tote a Dé rendue.

Uns clers i vint qui ot quarteinne;
Une anpole demee plaine
D'uile a ileques aportee,
Si l'a joste le saint posee, 5710
Que par lui fust seintefïee.
Le seir, quant il ot sa hachee,
A l'ampole d'ilec levee
Et l'a tote plainne trovee,
Si s'en oint, n'onc puis n'out la fievre. 5715
A une part des genz la sevre
f⁰ 45 r⁰
En un bocau dom est chëue,
Si est l'uile tote espandue.
Puis fut d'ileques tote ostee
Et en un vesseau seielee, 5720
Si n'en fut pas plus de demez,
Mes de tant com il fut semez
Einz les .vii. jorz tot plain le virent,
Et mainte malade en garirent.

VIII. jorz davant Pasques flories 5725
I vint uns qui ot contreties
Les mains et les piez ensement,
Et si parlot mauvesement;
D'Anjo estoit, si l'apeloient
Allomer cil quo quenoissoient. 5730
Tantost garit; puis se donna
A clerc, et si se coronna.

L'uil ot uns clers trestot covert
D'une teie, et l'autre ot overt.
Si garit toz, et puis i vindrent 5735
Treis demoniaque, et si tindrent
f⁰ 45 v⁰
Lor voie sanz arestement
Lo jor de son relevement.

Prison furent enchartrené
Et a tant estoient mené 5740
Qu'a mengier riens ne lor donneient,
Mes humblement le saint prïeient;
Si a maintenant desserré
Le cep ou furent enserré,
Et li gardein molt s'esbahirent 5745
Quant les prisons fŏir en virent.

5676 assejor 5681 tonoit 5700 techot . . . fu 5704 bon saint 5707 un

5709 ilec 5714 troue 5715 non 5717 boeau 5725 floriees 5733 clerc 5734 ot *fehlt* 5739 prisons 5742 prioient

A Avrenches furent portees
Les reliques que demandees
Ot l'evesque qu'il apeloient
Lëonard. Cil qui les portöent 5750
Un contret et .i. cé troverent
Qui les reliques aorerent
Et trestot maintenant garirent.
Quant sus l'auter poser les firent.
Uns cex ot tantost sa vëue, 5755
Et parla une fame mue.

f⁰ 146 r⁰

Dou saint davant toz se pleignoit
Uns deables qu'il enpeignoit
Hors d'un cors, qui quites seins ere.
A la parfin o leide here 5760
S'en issit, mes bien li pesast
Sanz ce que onc plus l'adesast.

A Tors fut une touse mue
Des le jor qu'ele fut nascue.
Si l'a sa mere au saint portee, 5765
Car elle en fut amonestee
Par songe que la l'amenast
S'ele voloit qu'il la senast.
Puis prist encens, si l'aluma
Et la mist sus quant il fuma, 5770
Et li enquist s'ele a sentie
La fumee, qu'ele li die.
Cele qui onc parlé n'avoit,
Li dist lores que bien savoit.
Puis a de l'eve des fons prise 5775
Et rel'a derechief enquise

f⁰ 146 v⁰

Que savoit; quant cele ot bëu,
Si dist que bien li ot sëu.
La mere joie en demena
Et a son ostel l'amena. 5780

Sainz Arez avoit estoiee
A Mermoster une fïee
Eve dou puiz ou adesé
Ot li sainz qui l'avoit cresé.
Puis ot Renosinde, un sen frere, 5785
Qui si plains de maladie ere
Que pié ne main mes ne movoit,
Nus mèes mes n'i estovoit,
Car point n'i ot d'atendement.
Lors prist sainz Arez vistement 5790
De l'eve qu'il ot aportee,
Si la li a au cors gitee;
Tantost garit et s'en leva,
N'onc puis li mal ne le greva;
Et maint autre regarissoient 5795
Quant il de cele eve bevoient.

f⁰ 147 r⁰

Sisulfes, uns povres dou Meinne,
Dormoit un jor de la semeinne
En son vergier, si s'aherdoit
La paume as doiz, si les perdoit. 5800
Puis li vint en avision
Uns moinnes de religion
Qui la teste ot tote chenue,
Mes robe noire avoit vestue,
Qui li dist que sa maladie 5805
Demonstrot, si ne dotast mie,
Des genz dou monde le pechei
Dom trop estoient entechei;
Si alast et lor sermonnast
Et bens essamples lor donast: 5810
A usure ne prestessunt,
Ne plus ne se parjuressunt,
Et dou dïemoinne dëist,
Que nus nule riens n'i fëist,
Car li saint por els depriöent, 5815
Si garroient si s'en cessöent,

f⁰ 47 v⁰

Ou si que non, il i parroit.
Puis li ensegna qu'il garroit
A Tors, quant auroit achevee
L'evre qu'il li ot commandee. 5820
Et dist que Martin l'apeloient
Les genz qui a Tors le prioient.
Lors prescha son commandement
Et garit a Tors seinnement.

5758 que il 5760 ot leide 5761 lan pesast 5766 amoneste 5773 que onc 5774 le dist . . qui bien 5781 saint

5785 nosinde 5797 de meinne 5799 se herdoit 5814 fest 5817 ill i 5823 preecha

Uns cex i revint de Toroinne 5825
Qui molt estoit en male painne,
Car uns des oiz s'estoit crevez;
Bien vint et cinc anz fut grevez
Einsi de tote sa vëue,
Jusque par le saint l'a ëue. 5830

La main ravoit uns hom contrete,
Mes ausitost com il ot fete
Sa prïere, sanz querre mee,
Li a li sainz la main drecee.

Son enfant bailla comme nice 5835
Une famme a une norice,
Qui de let eirt toute tarie.
f⁰ 148 r⁰
Li enfetes n'amendoit mie,
Einz empiroit tot a vëue:
Une fevre li fut venue 5840
Si fort que mes ne pöeit brere.
Grant duel en commença a fere
Li peres, quar la mere ert morte;
Entre ses braz ploranz l'emporte
Pour le fere tout batoier. 5845
Molt se prist a afebloier,
Car tant ne quant mes n'alenot
Quant ariere aporté l'an ot.
Quant vit qu'il n'ot autre secors,
A Saint Martin ala le cors 5850
Et dedesus l'auter mis l'a,
Et cil maintenant revila.

De Peito vint .i. cex idonques
Qui de .vii. anz riens ne vit onques;
Si garit devant Marové, 5855
Son evesque, qu'il a trové,
Qui a la feste fut venuz
f⁰ 148 v⁰
Et i ot esté retenuz.

Dui enfant furent a Corcomme,
Si lor fut avis des prinsomme 5860
Qu'au moinster matines sonoient
Ou au dïemainche levoient.
Ambedui tantost se leverent
Et vers le mouster en alerent.
Fammes dedavant queroloient 5865
Et molt grant joie demenoient.
Mes cil espoanté en furent,
Car bien sorent et bien quenurent
Que celes deables esteient,
Mes tant de sen entr'ex n'aveient 5870
Que il seigner se sëussunt;
A la terre envers chëu sunt,
Si perdirent tuit la vëue.
Li uns d'els point ne se remue,
Car il ot perdu l'alëure. 5875
A Tors vindrent par aventure,
Si orent sanz plus lor vëue.
f⁰ 149 r⁰
Clochanz s'en ala par la rue
Li uns des dous enjusqu'a Cande;
As clers la fenestre demande 5880
Par om le saint mis hors avoient
Li Torenjaz; tantost l'avoient
Li clerc la ou dit de boche a,
Si garit quant il i tocha.

Lëodulfes refut bleciez 5885
Au pié, si se rest adreciez
A aler a Tors droite voie.
D'aler ostre tost se desroie,
Car n'ot cure de sejorner.
Mes au saint li convint torner 5890
Quant bien ot cinc leues errees,
Car totes li furent enflees
Les jambes de la maladie;
As genz que il encontre prie
Qu'ariere a Tors le portessunt, 5895
Car ses jambes malades sunt:
Por ce c'onc a lui ne torna
Sainz Martins itel l'atorna.
Lors l'i porta uns vistement,
Si garit sanz arestement. 5900

Uns contrez d'errer ne finot
Qu'uns bous en .i. char trahinot,

5827 un 5828 fu 5834 saint 5837 et de leit 5838 enfantet 5840 lan fut 5844 plorant

5871 seuseint 5878 clochant 5879 eniusque a 5898 saint martin 5901 contret

Tant qu'il vint a Tors, a l'iglise.
Sa maladie molt l'atise
Dou saint priier, mes tant le pree 5905
Que il li a santé donnee.

Uns contrez a Cande revint,
Mes ne sai pas com il devint
Itex, si ne fut de par Dé.
Molt l'ont par trestot esgardé; 5910
Mes li sainz li ot tost rendues
Mains et jambes qu'il ot perdues.

Au saint revint uns qui sechié
Ot le bras, ce cuit, par pechié,
Qui de lermes moillot sa face. 5915
Ge ne cuit que nus hom mes face
Nul tel duel por mesavenue;
f⁰ 150 r⁰
Mes tantost a santé ëue.

A la feste a l'auter sëoit
Uns hom qui gote ne vëoit; 5920
Si garit a cele feiee,
Quant ot la cortine tochee.

De dessintere gari furent
Tuit cil qui de la poudre burent
Dou serquo; et cil qui s'oingnoient 5925
De l'uile; et tuit cil qui bevoient
De l'eve dom l'auter lavoient
A la cene quant il chantoient.
Uns en a lors santé ëue
Quant la poudre ot ou vin bëue. 5930

De fevre uns hom forment trembla,
Et soz son nombril s'asembla
Une bouce ausi com ouef d'oie.
Je ne cuit que jamès hom oie
Nul tel mal, car par tot saillit; 5935
Sanz cesser toz jorz l'asaillit,
Si que de crïer ne finot.
f⁰ 150 v⁰
Mes quant bëu ou du vin ot
La poudre qu'il ot destrempee,
Tantost li fut santé donee. 5940

Trop ot uns hom .i. jor bëu,
Si n'ot pas bon conseil crëu,
Dom il allot ivres deduire,
Car li vins li devoit bien nuire,
Don la teste li lordoiot. 5945
Quant erré un poi de voie ot
Uns venz leva com grant poudrere,
Qui li sosleva par derrere
La robe qu'il avoit vestue,
Et puis encontre mont l'estrue 5950
Si que il chëit contrevau
Malement ou tot son chevau.
De la poor devint desvez,
Car li vins n'estoit pas esvez
Qu'il ot bëu, ne de Varenne. 5955
Ne remeingnot home ne femme
A mordre, et checuns se penot
f⁰ 151 r⁰
Dou lïer, mes il repenot
Si fort qu'atendre ne l'osoient.
A ses amis la gent prioient 5960
Qu'au saint a Tors le menessunt,
Car avenu ileques sunt
Miracle qui onc fet ne furent.
Si ami celui consoil crurent,
Si l'i menerent bien lïé. 5965
A saint Martin ont tant prïé
Qu'en son sen ariere le mist;
Et cil au saint tantost premist
Que checum an a lui vendroit
Et son chevelige rendroit. 5970
Prestres devint, si s'oblia;
Mais li sainz donee li a
Cele mëime maladie.
Au saint vient et merci li crie
Derechief, si le delivra, 5975
Et cil toz jorz puis s'enivra;
Si li revint sa desverie
f⁰ 151 v⁰
Ou il morit par sa folie.

De Lisües i fut venue

5905 prie 5907 contret 5911 saint 5919 seioiet 5932 nobril 5935 saillet 5936 asailliet

5951 chei 5963 que 5964 amis 5972 saint

Une pucele qui perdue 5980
Ot la vëue, ce me semble.
O lie vindrent ses genz ensemble,
Qui de retorner la prïerent,
Car le lor ilec despendierent,
Et elle ne garissoit mie. 5985
Mes la tose a .i. jor sessie
La cortine, si l'a beissee;
Puis s'en est d'ilec repairee
Vers Leire, ou en chalan la mistrent.
Si ami de lui grant duel fistrent, 5990
Et elle ensement replorot;
Mes de ce le saint aorot
Que de s'iglise avoit sentie
La maisere qu'el ne vit mie.
Lors tert ses oiz, si a ëue 5995
Sa vëue, et puis est corue
Au saint ariere et le mercie
f⁰ 152 r⁰
Dom il ot sa prïere öie.

Devers Sens vint une feiee
Uns enfes qui avoit sechee 6000
La main; mes dedenz la semainne
Ot l'une comme l'autre sainne.

Une famme qui molt le prie
I vint de Peito, qui porrie
Ot la main et tote sechee. 6005
Ne garit pas, mes repairee
S'en est quant elle ot aconplie
S'oroison. Termes de conplie
Estoit, quant d'ilec fut mëue,
Et la nuit estoit ja venue. 6010
Si se herberja joste Chier;
Quant qu'ele i trova coste chier,
Car n'i ot pas herbergerie.
La nuit, quant se fut endormie,
S'est .i. petitet esveillee, 6015
Le saint mercia, dom tochee
Ot ou sa main la coverture
f⁰ 152 v⁰
De la ou est sa sepulture,
Puis s'endormit, si vit venir
Un home chenu, et tenir 6020
Li vit la croiz; si vestement
Refurent de porpre ensement;
Si li a la main debaillee.
Quant s'esveilla, si fut molt lee
Do sa main, qu'ot seinne trovee. 6025
Au saint est au matin tornee
Rendre merciz dom ot garie
Sa main, qui fut seiche et perie.

A Tors ot une chanberere
Qui ala en une favere 6030
Mauveses herbes arrageir.
Par pou ne la fist enrageir
Fous qui li a la main esprise.
L'an fesoit la feste a l'iglise
De saint Johan cele feiee. 6035
A l'iglise l'ont convoiee
De la ville et maint et mainte;
f⁰ 153 r⁰
Si fut au quart jor tote esteinte.

De Paris i vint .i. anfaites
Qui par le cors ot anpoletes 6040
Qui sembloient meselerie.
Des ses oiz ne revëoit mie,
Et si avoit fevre quarteinne.
Tessers estoit; a molt grant painne
I vint, mes tantost ot santé. 6045
Lëodastes, qui la conté
Avoit idonques de Toreinne,
L'anfant prist et o soi l'an meinne
En son ostel, en sa prison;
Mes onques mes ne fut pris hom 6050
Por si po, ne por tel afeire:
Car por ice qu'il savoit fere
Le prist li quens tot solement,
Et li sainz molt hativement
Li fist venir sa maladie. 6055
Quant cil vit qu'il ne garroit mie,
Au saint tot quite le quita,
f⁰ 153 v⁰
Et li sainz dou mal le gita.

Uns ot une famme franchie,

5984 despendirent 5987 beisse 6009 fu 6012 cheir 6020 une

6021 sis 6024 fu 6026 trouee 6031 mauves herbes 6038 a 6047 Toroinne

Mes si enfant par tricherie 6060
As autres genz puis la vendirent.
Tantost a la famme tortirent
Li membre, si qu'il la giterent;
Les genz lors au saint la menerent,
Si li dona santé franchise 6065
Cil a qui pité en est prise.

A saint Gregoire .i. jor doloient
Les temples, et li debatoient
Les veinnes, et molt li grevot,
Par pou li oilz ne li crevot, 6070
Tel dolor et tel einsse i ot.
Au saint ala et li priot
Que il li ostast la hachee,
Si la li a tantost lachee.
Puis pissa sanc, si s'esbahit 6075
Et pensa que ce le trāit,
Que il n'avoit esté sengnez.
f⁰ 154 r⁰
Par pou qu'il n'en fut mehengnez:
Tantost li revint cele angoisse
Au chief, et durement l'angoisse 6080
Por ce qu'il ot ice pensé.
Si li vint menois en pensé
Que por ce fut sa maladie.
Au saint vet et merci li crie,
Mes tantost le li pardonna 6085
Li sainz, et santé li donna.

A saint Gregoire .i. jor areste
En la gorge une grant areste,
Si qu'il ne pöeit mes cracheir.
Par tossir l'an quidoit sacheir, 6090
Mes onc ne la pot por rien traire.
Au saint ala, ne sot que faire,
Si a la cortine tochee:
Tantost fut l'areste arachee
De sa gorge, sanz atendue, 6095
Ne ne sout qu'el fut devenue.

Une pucele rot perdue
f⁰ 154 v⁰
Par doze anz parole et vëue
Et toz les membres et l'öie;
De son lit ne se levoit mie, 6100
Mes li pere et la mere en firent
Au saint prïeres et offrirent
Riches dons, mes bien les sauvorent,
Car quant au terz jor s'en alerent,
Lor fille a boivre demanda 6105
Et puis lever se quemanda.
Si garit et en mercia
Le saint que ce donné li a.

Le jor des Pasques ot molu
Uns hom de son blé, mes solu 6110
Li fut molt tost icist forfez,
Quar li fuz qui ot les torz fez,
Prist o sa main, qui le virot.
Grant duel, grant einsse et grant ire ot
Quant n'en pot estre desevree; 6115
De cheque part en a cupee
Une piece, puis est coruz
f⁰ 155 r⁰
A Saint Martin, mes secoruz
Fut tost de sa mesavenue.
En l'autre an, quant refut venue 6120
La Pasque, si r'i ala modre;
Si ravint ausi, mes assodre
No vost pas de cele justice,
Einz fut cil .ii. anz en l'iglise.

De Lemozin i raporterent 6125
Un cé contret, et le poserent
A l'auter ou le seint preia,
Tant que de trestot l'aveia.

Quant il la feste celebröent
R'i vint uns cex qu'il apelöent 6130
Ne sai comment, mes tant i pree
Que sa vëue a recovree.

Les jambes ot mal atornees
Uns hom de Tors, car cordelees
Les ot ausi com une rorte; 6135
Si pere a l'iglise l'emporte
Quant la fevre li fut passee.
f⁰ 155 v⁰
Mes pou i fist de demoree,

6064 lor 6070 oil . . . crevoit 6091 traier 6096 soit

6109 li jor 6112 fes 6116 enn a 6119 fust 6124 fu 6130 un

Quant sainz Martins li ot destorses
Les jambes qu'il avoit entorses. 6140

En Anjo, la ou sa forge ot,
Uns feivres une clief forjot
Bien matinet un dïemeinne;
Mes Dex l'an donna male estreinne,
Car tuit li doi li contretirent, 6145
Si que li ongle li flechirent
Dedenz la paume, qui porrie
Li devint de la maladie.
Apelez estoit Senators.
Si ala molt grant erre a Tors 6150
Au saint por requerre s'äie;
Si l'ot, et fut sa main garie.

En Espaigne une iglise ot fete
De saint Martin, si l'avoit fete
Uns riches hom de cele terre. 6155
A Tors fist des reliques querre
Por l'iglise plus ennorer.
f⁰ 156 r⁰
Toz les jorz i aloit orer,
Il et sa famme, et ennoröent
Molt le saint et d'os le priöent 6160
Tant qu'uns seins niez ot maladie,
Qui plus de trois mois n'avoit mie.
Si fut pechei d'enfant si tendre:
Nul norissement ne pot prendre
De mamele ne de paper. 6165
Si distrent tuit que eschaper
Ne pöet por nule riens nee.
De l'anfant s'en est l'arme alee,
Ne demora pas longuement.
Lors ne fut onc tel plorement 6170
Com la mere et tuit demenerent.
A l'iglise au saint le porterent
Et dedavant l'auter le mistrent.
Li aios et la mere distrent
Au saint qu'ilec s'iglise firent 6175
Por ce que de lui dire öirent
Que toz malades garisoit,
f⁰ 156 v⁰
Et s'il or le lor merisoit,
Plus volentiers l'anorereent,
Ou si que non, il esteindreient 6180
Dedevant lui le luminaire,
Ne plus ne li feroient faire
Nule ennor. Lors s'en repairerent
Et l'enfant mort illec lesserent
Jusqu'au matin, qu'il i revindrent; 6185
Mes dou cors a mervoille tindrent
Que vers l'auter torné troverent;
Vers la bochete li tasterent,
Si quenurent bien que vis ere;
Lors prist sa mamele la mere, 6190
Si l'a a son enfant tendue,
Et li enfans sanz atendue
Sucha le let et revilez
Fut adonques, mes devilez
N'en fut pas li sainz, qui löez 6195
Dom il se fut si espröez.
Les rentes a l'iglise en crurent,
f⁰ 157 r⁰
Et le saint miolz que davant crurent
Et servirent et ennorerent,
Et l'anfant Florenz apelerent. 6200

Uns clers de Peiters ou eschace
R'i vint, quar un mal l'i achace
Qu'en son pié ot lonc tens sofert;
Si garit quant il ot ofert
Au terz jor dedenz sa venue, 6205
Eins que la feste fut venue.

La mere saint Gregoire ot mau
En la jambe, et molt li sot mau,
Car trente et .iiii. anz li dura.
Desus mise mainte oingture a, 6210
Mes onques riens ne li valurent,
Tant que son filz a Tors eslurent.
Si fut la dame la alee.
A l'iglise au saint l'ont menee:
Si garit enterinement 6215
Dou mal qu'ot sofert longuement.

Une qui refut d'Anjo nee,
f⁰ 157 v⁰
Rot tele la main conreee

6142 feriot 6151 requerere 6162 que 6163 donfant 6172 reporterent 6173 lautre

6180 -oient 6185 mautin 6195 saint 6198 li 6218 conree

Que·li doi furent enz crochei;
Mes si tost com elle ot tochei 6220
Au sepucre ou elle ert venue,
Menois a sa main estendue.

Uns serjanz saint Gregoire ot fevre,
Qui de menger si le dessevre
Que riens ne pöeit detenir. 6225
Si fist de la poudre venir
Dou sepucre, et a recëue
Santé si tost com l'ot bëue.

Tece, la fille a un preveire,
Ne pöeit mes aler a feire, 6230
Tant avoit un des piez maumis;
Mes en repos a le mau mis
Sainz Martins, qui li ajuot
Quant requis a Tors s'ajue ot.
Uns hom qui l'eschine torte ot, 6235
R'i vint, qui potences portot,
Ou que toz jorz s'ert sostenuz;
f⁰ 158 r⁰
Si garit quant la fut venuz.

Gondulfes estoit o Gontaire,
Qui estoit filz le roi Clotaire; 6240
Si monta par commandement
En un pomer, mes malement
L'an prist, quar le pié se brisa;
Par tot meint enplaistre quis a,
Car dou garir molt se penoit. 6245
Toz clochanz un cheval poignoit,
Mes sos lui le cheval cesta,
Et cil point sus ne s'aresta:
Einz chëit si qu'il fut blecez
En l'autre pié, puis s'est dreciez, 6250
Si lor dist qu'il le portessunt
A Tors, ne plus n'atendessunt.
Si garit quant l'an l'i porta.
Mes un des piez ëu tort a
Bien par trente anz, jusque donnez 6255
Se fut au saint et coronnez.

Par poudre, par vent, par palletes
f⁰ 158 v⁰
Ot perdu les oiz uns enfetes
En Lemosin, si le donnerent
Ses genz as povres qu'il troverent, 6260
Por ce qu'o els le menessunt
Et a mengier li donessunt.
Einsi par doze anz le menerent,
Tant qu'a Noeel a Tors tornerent.
Si li gita li sainz la veille 6265
Des oiz tote icele merveille.

Sainz Gregoires por son afere
Fut a Rains, mes de seintuaire
Dou seint ot a son col pendu.
Un pou ot le jor entendu 6270
A parler ou un qui l'öie
Ot tele que riens n'öit mie,
Mes quant il vers lui se serra
Li sainz s'oroille desserra.

De l'uile de l'iglise oigneient 6275
Totes les bestes qui esteient
Malades de grant maladie,
f⁰ 159 r⁰
Ja puis nule n'en fut perie.

A l'iglise au saint amenerent
Un cé, qu'Abrincaste apelerent, 6280
Qui de sex ans ne vit onc goute;
Mes li sains sa vëue tote
Li rendit, et cil se rendit
A clerc, ou puis molt entendit.

Les oilz ot perdu par poudrere 6285
Uns d'outremer; mes par prïere
Les recovra quant l'amenerent
Au saint, mes ains quatre anz passerent.

D'Espaingne r'i vint Julïens
Uns contrez, qui bons crestïens 6290
Estoit et ou saint se fiot,
Mes onc gueres esté n'i ot,

6219 qui li 6223 serjant 6224 si li 6226 si fust 6228 santez 6229 sa fille . . privoire 6233 saint 6246 clochant 6247 sus

6265 saint 6266 icole 6267 saint gregoire 6274 saint 6268 seintuaiere 6276 le bestes . . . — oient 6278 fust 6290 contret

Que sainz Martins tel l'atorna
Qu'en son päis sains s'en torna.

Une qui estoit de Tors nee, 6295
Ot tel la vëue atornee
Qu'el n'en vöet nesune chose;
f⁰ 159 v⁰
Mes sis mariz, a chief de pose,
A Cande au mostier l'a menee,
Si fut tantost enluminee 6300
Com elle ot la terre besee
Ou la char au saint fut cochee,
Et lores son habit mua,
N'onques puis ne s'en remua.

En Anjou ot par maladie 6305
Uns perdu parole et öie;
Et si frere lors le cocherent,
Car a retenir covoiterent
De l'eritage sa partie,
Et distrent que de desverie 6310
Estoit plains, por ce le cochoient.
A genz qui ileques estoient
Quereit dou pain ou la tablette,
Dou relief et de l'eve nete,
Tant que a Cande ala orer. 6315
Bien sex anz li plot demorer
Ilec, tant que cheis un sen oste
f⁰ 160 r⁰
Se cocha une nuit sor coste:
Si a grant lumiere vëue:
Un home vit qui rot vestue 6320
Robe com a prevoire fete,
Qui en son front li a portrete
La croiz, et li dist que seins ere,
Et qu'en alast a Dé, son pere,
A l'iglise les merciz rendre. 6325
Et cil menois, sanz plus atendre,
I ala, si s'est aquitez.
Ço mëisme jor rot gitez
De dous homes qu'ilec s'estoient
Dous deables, qui les grevoient. 6330

De l'uile en une ampole ot mise
Sainz Arez, qui vint a l'iglise.
Por l'anporter por saintuaire;
S'encontra, ce m'est a viaire,
Une, qui li dist qu'il prëist 6335
Une ampole et la benëist,
Car por ce l'avoit aportee.
f⁰ 160 v⁰
L'ampole n'estoit pas demee
Quant il la prist, mes mis i a
Un pou d'uile, que iqui a, 6340
Et lors s'en est de sus alee;
A la famme dist qu'aportee
L'avoit de Tors por saintuaire,
Et cele joanz s'en repaire.

Tantost com sa prïere ot fete 6345
Une qui ot la main contrete,
Si dei meneis tuit redrecerent,
Qui lonc tens recorbé s'esterent.

Une pucele i fut venue
Qui perdu ot tote l'ajue 6350
Des ses membres, quar contretie
Fut si qu'el ne se levast mie;
Si fut tantost tele atornee
Que par se s'en est retornee.

Uns qui rot piez et mains perdues 6355
R'i vint d'Anjou, mes recëues
Les ot tost, quar tel l'atorna
f⁰ 161 r⁰
Li sainz que toz seins s'en torna.

Sers a l'iglise ert de linage
Uns clers cex, si fut a estage 6360
En son päis sanz se movoir,
Tant qu'il ala par estovoir
A Tors, qu'il n'ot onques vëue.
Si reçut ilec sa vëue.

Uns au dïemainne une haie 6365
Affetot, mes Dex tele paie
Li rendit ou il molt perdit:
Qu'a sa main l'espine äerdit
Si que n'en pot estre arrachee.
Mes li seinz l'an ot tost sachee, 6370

6293 saint 6303 lors 6321 privoire

6348 corbe 6358 saint

Sanz autre cerurgïen querre,
Quant cil le li ala requerre.

D'Aubigeis r'i vint uns enfeites
Qui nule de ses viandeites
Por riens retenir ne pëust, 6375
Ne ausi riens que il bëust;
Mes pou entor le saint se tint
f⁰ 161 v⁰
Que totes viandes retint.

Au semadi son pain tornot
Une en Enjou, quant du jor n'ot 6380
Mes a venir fors la vespree;
Tantost fut tele conreee
Que tuit li membre li secherent;
Mes maintenant li redrecerent
Que a Tors l'orent aportee, 6385
Si que sainne s'en est tornee.

Les mains a une autre secherent
Et l'une a l'autre s'aherderent,
Si qu'ele ne les pot desjoindre.
Tantost com vers Tors prist son poindre, 6390
Enmi la voie dessevrerent;
Mes li dei pas ne redrecerent,
Tant qu'ele fut au saint venue,
Ou molt ot sa fiance ëue.

En Bordelois tuit se moroient 6395
Li cheval, tant malade estoient,
Tant que la gent s'est assemblee
f⁰ 162 r⁰
A une iglise qui fondee
Fut de saint Martin en la terre,
Por s'ajue illeques requerre, 6400
Et distrent que s'or garissoient
Lor cheval, que il en donroient
Toz jorz mes la deme a l'iglise.
Lors a checuns d'els la clef prise
Dom li clerc l'iglise fermoient, 6405
Et a lor chevaux la tochoent.
Tantost li malade garirent,
N'onc li autre puis n'en morirent.

6371 cerugien 6378 totes ses viandes 6382 conree 6400 illec 6404 checun 6405 cler

Par tote Toroinne coroit
Uns maus dom maintes hom moroit. 6410
Car d'ampoleites plain estoient
Qui grant angoisse lor fesoient,
Ne mee riens n'i profetoient.
Mes mainte qui au saint aloient
Maintenant santé en reçurent. 6415
Tuit li membre covert en furent
A la femme Eborin le conte.
f⁰ 162 v⁰
La dame en avoit molt grant honte
Car ou semblot meselerie:
Tex fut que des oilz ne vit mie, 6420
Car les ampoles la covrirent;
Mes de l'eve aporter li firent
Dom l'auter a Pasques laverent;
Toz les membres l'en aroserent,
Et puis en but, si fut garie 6425
De tote cele vilanie.

Au Meinne un moster dediot
Radegisil, qui d'iqui ot
L'evesqué et la seignorie.
De saint Martin fut establie 6430
L'iglise que dedïer firent.
Dui paraletique i garirent
Et uns cex a cele feiee,
Einz qu'el fust tote dedïee.

Augustes, qui fut de Tors nez, 6435
Ot tex les dous piés atornez
Que vers les reins li contraitirent.
f⁰ 163 r⁰
A l'iglise porter le firent,
Ou tant gëuna et ora
Qu'esté gariz sanz demore a. 6440

Une tesseire une feiee
Orent ses compaignes lessee,
Si ovrot par lui solement,
Tant qu'a lui vint sodosement
Une arme lede et effrëie, 6445
Et cele maintenant s'escrie;

6410 maint home 6419 meseleriee 6422 le 6427 une moster 6428 dequi 6433 fee 6437 contraiterent 6445 effriee

Mes par nul ne fut onc recosse,
Et li deable l'a secosse
Molt durement et trahinee;
Bien pres de morte l'ont trovee 6450
Les tesseres qui testre vindrent,
Et a molt grant mervoille ou tindrent
Quant la troverent estendue
Et que la parole ot perdue.
Par les segnes que lor fesoit 6455
Lor mostrot ce que li plesoit,
Mes celles riens n'en entendirent.
f⁰ 163 v⁰
Biens dous mois ou trois attendirent
Einz que pointet fust recovree.
A l'iglise est .i. jor alee, 6460
Si garit quant la fut venue,
Et lors dist sa mesavenue,
Dom les genz tant s'espöenterent
Que onques puis illec n'esterent.

O un clerc uns autres bevoit 6465
Quant au moster aler devoit,
Car lors les matines sonöent;
Tuit li clerc lores les chantöent,
Fors cil qui a beivre entendoit.
Mes Dex gueres n'i atendoit 6470
Qu'il ne li tossist la vëue;
Puis li est novele venue
Que tuit malade garissoient
Qui saint Martin en requerroient.
Vers Tors lores s'achemina 6475
Ou sainz Martins l'enlumina.

Une famme contrete et cee
f⁰ 164 r⁰
Fut a Tors a la feste alee,
Si fut des piez, des mains garie;
Puis dist qu'el ne s'en irot mie, 6480
Jusque li rendist sa vëue
Cil a qui feste el fut venue.
Dui demoniaque crioient
As genz qui au moster aloient
Que li sainz ert entr'els leenz; 6485
Bien parut qu'il n'ert pas neenz,
Car cele fut enluminee
Par lui, sanz nule demoree.

Devers Berri i fut menez
Uns autres contrez, qui penez 6490
Ot esté de mal longuement;
Si garit sanz arestement.

Nee fut de franche lignee
Une pucele, mes brisee
Li avoient genz sa franchise: 6495
En cep et en fers l'orent mise
Por li feire evre a force fere,
f⁰ 164 v⁰
Mes por riens ne li pëust plere
Qu'avis li fut qu'i la forcerent.
A la feste a l'iglise alerent 6500
Cil quil l'orent enchartrenee.
Au saint s'est molt fort dementee
Dom elle estoit en tel justice
Qu'aler ne pöet a s'iglise.
Maintenant li ceis desserra 6505
Qui ses piez tenuz en serre a;
Si s'est vers l'iglise esmëue,
Et si tost com enz fut venue,
Totes les cheiennes ronpirent
Qui encor au col li pendirent. 6510

Un moinne avoit o soi portee
La vie au saint et bien cutee
L'avoit en sa coche de paille.
La nuit vint en songe, sanz faille,
Uns a lui, qui dist que ostee 6515
Fust la paille, qu'ensanglantee
Ert tote, ne plus n'i gëust.
f⁰ 165 r⁰
Mes li moinnes ne se pëust
Esveillier por nule riens nee;
Et cil li donna tel hurtee 6520
Qu'il l'esveilla; puist fist fors trere
La paille dou lit et feu fere.
Onc ne li membra de la vie;
Mes li feus ne la brula mie:

6417 funt 6451 tetre 6455 fessoit 6465 uns clers 6476 saint 6479 de mains

6487 enlumine 6488 samz 6498 pleust 6503 tele iustice 6505 ceip 6524 feu

Einz vost Dex qu'ardoir ne pëust, 6525
Por ce que checuns la lëust.

Dui garçon molt forment trenblöent
De fevre, qui chevaux gardöent,
Et li uns d'els meneison ot.
Mes ainsi com l'en lor donnot 6530
La poudre a boivre destrenpee,
Qui fut dou serquo aportee,
Lor maladies s'enföirent,
Si c'onques puis mal ne lor firent.

Au moster vint a quelque painne 6535
Uns contrez, qui fut de Toroinne,
Que les genz Malurfe apelerent.
f⁰ 165 v⁰
Mes mains et piez li redrecerent,
Dom ne ce pöet sostenir,
Si tost comme la pot venir. 6540

En Berri ne se volt cessier
Uns homs de sa haie plessier
Au dïemeinne a l'enjornee;
Mes molt i fist male jornee,
Car totes les mains li torterent 6545
Et li dei dedens se ficherent;
Mes quant la feste celebrerent.
Vint au moster, s'i redrecerent.

Le braz et la main ot sechee
Une en Peito une fïee, 6550
Si garit quant vint a l'iglise.
Puis la pristrent a lor servise
Si seignor, si li racorut
Ce dom li sainz la secorut;
Puis garit quant la fut alee 6555
Et fut de toz els delivree.

Uns devoit, si n'avoit que rendre,
f⁰ 166 r⁰
Ne cil ne voloit plus atendre
A qui il devoit son avoir.
Et li fos par son fol savoir 6560
Le prist et forment le lia,
Et menacé et dit li a

Que jamès jor ne mengeroit
Jusque tot rendre li feroit.
Tant fut que par illec passerent 6565
Clerc, qui a Sessons enporterent
Reliques dou saint et chantoient
Haut et cler, si com il passoient.
Lors pria cil molt humblement
Saint Martin que delivrement 6570
Li aidast; maintenant ronpierent
Li lïen dom il le lïerent;
Si corut lors enmelepas
A l'iglise plus que le pas,
Et fut des aumonnes reenz 6575
As genz qui estoient leenz

Une qui riens ne vëoit mie
f⁰ 166 v⁰
Vint a la feste et fut garie
Si qu'el s'en ala sanz bastons,
Et avant i vint a tatons. 6580

Les oilz ot perdu et l'öie,
Piez et mains, ne ne parlot mie
Uns qui i vint ne sai comment;
Si garit enterinement.

Lous, uns prestre, grant travail ot 6585
De fevre quarte et baaillot
Tote jor, ne mes ne prenoit
Nul mengier, tant c'un jor venoit
A une iglise qui fondee
Fut dou saint, le soir ot chantee 6590
Sa vegeille, quar sa feste ere.
Si encontra ou cemetere
Un jüef, qui dist que äie
N'auroit ja de sa maladie
Par le saint, car pas ne garroient 6595
Li mort les vis, s'il bien voloient.
Mes onc por ce ne se lessa:
f⁰ 167 r⁰
Quant il fut la, si s'abeissa
A dous chandeles, ses a prises,
En son ostel les a esprises 6600
O dou feu quant il s'en ala.

6546 deiz 6554 saint 6559 a quil il

6565 clers 6566 assessons 6585 un 6596 li vis

Et quant li feus jus s'avala,
Si a la falemesche prise
Et but, quant l'ot en l'eve mise.
Si garit, et sanz atendue 6605
Est la fevre au jüef corue.
A Bordeaus cist miracle avindrent,
A l'iglise ou li chevau vindrent.

Dou saint ot un mouster a Saintes
Ou avoit des reliques saintes 6610
Qu'une dame i ot fet venir;
Tant qu'uns enfetes dut fenir
D'enfermeté, si l'i porterent:
Li pere et la mere plorerent
Por lor filz, que morir vëoient; 6615
Petit d'atendance i avoient,
Car ne pöeit mes aletier.
f⁰ 167 v⁰
Jusqu'au seir le firent guetier
Por lui tost illec enterrer;
Mes sainz Martins, qui enerrer 6620
Vost les genz de bone creance,
Garit l'enfant sanz atendance.

Uns clers tel mal en son ventre ot
Que nule chose n'i entrot,
Qu'il n'en venist sanz attendue. 6625
Sans alot, et si rot ëue
Une fevre molt longuement.
Mes il garit molt seinement
Quant poudre a boivre li donerent
Que dou saint serquo aporterent. 6630

Genz .i. home pendre menoient;
Mes si com il le trahinoient,
Toz jorz queroit au saint s'äie;
Puis le pendirent, mes öie
A une voiz cil qui pendoit, 6635
Qui dist porquoi l'an attendoit
Au delivrer; tantost chëirent
f⁰ 168 r⁰
Les forches que enterrer firent
A plus fort que il onques porent.
Un autre larron pendu orent, 6640
Qui au saint requerrot s'ajue;
Si fut tot maintenant rompue
La rorte ou que cil le lïerent,
Et cil derechief le penderent.
Si sunt dou miracle gabé, 6645
Tant qu'il fut conté a l'abé
De l'iglise, qui en proia
Tant le conte qu'il otroia
Qu'il l'en otast seugurement.
Lors i ala delivrement, 6650
Si le trova tout plain de vie.
Bien i avoit lieue et demie.
Mes il dist, quant il fut venu,
Que li sainz l'avoit sostenu.

A Mont Löe fut amöiz 6655
Uns hom, mes tost s'en est föiz
A l'iglise au saint, ou ëue
f⁰ 168 v⁰
A la parole qu'ot perdue.

Une qui fut nee oltre Leire
Ne lessa onc por son preveire 6660
Qu'au dïemainne ne fëist.
Mes meolz venist qu'el se sëist,
Car tote la main li secha.
Cele qui sot qu'ele pecha
Voa que jamès n'i feroit, 6665
Car bien savoit qu'el pecheroit.
Si garit tot sanz atendue
Quant au saint a Tors fut venue.

Son pain une famme enfornot
Au semadi, quant du jor n'ot 6670
Mes a venir fors la seree.
Tantost l'a Dex tel conreee
Qu'aider de ses mains ne se pot.
Si c'onc puis par soi ne se pot
Einz coita que l'an la pëust 6675
Mee qui garir la pëust,
N'en trovast en nesune guise
f⁰ 169 r⁰
Si corut a Tors, a l'iglise

6602 le feu 6612 enfestes 6620 saint 6625 en venust 6626 sanc 6628 seignement

6647 quil 6654 qui . . . saint 6660 prevoire 6661 que au 6671 for 6672 tel conree 6674 si com

Granz troz, si fut tantost garie:
Et au saint maintenant affie 6680
Qu'en checum mois une semainne
I seroit tant com seroit seinne.
Au chief de l'an s'entreoblia,
Mes sainz Martins toluz li a
Les oilz, puis est d'ilec corue 6685
Au saint, si refut secorue.

En ses oilz ot uns hom tel nue
C'onc riens dou mont n'en ot vëue.
Si garit treis jorz ainz la feste
Des oilz et dou mal de la teste. 6690

Uns bergiers ses bestes gardot,
Qu'uns hom mises en sa garde ot;
Si dormit joste une fontainne.
Puis se leva a quelque paine,
Car toz les membres ot perduz. 6695
Molt fut de son mal·esperduz,
Jusque si ami l'enporterent,

f⁰ 691 v⁰

Qui as povres genz le donnerent
Por ce qu'o els le menessunt.
Et cil alé par villes sunt 6700
Tant qu'a Tors a la feste vindrent;
Mes ainz o els .x. anz le tindrent;
Si garit lors, et regarirent
Dui cé qui onques riens ne virent,
Et dui home qui eschaufé 6705
Furent lonc tens par le maufé.

Fievre ot uns, et la viande ot
Perdue, mes il demandot
Que de l'iglise aportessunt
De la poudre et l'an donnessunt. 6710
Et cil a beivre l'an donerent;
Si garit et puis l'an menerent
A chambre, et de lui sont volé
Dui ver com serpent grivolé.

De la poudre ot o soi portee 6715
Sainz Gregoires, qui visitee
Avoit vers Chaelons sa mere;

f⁰ 170 r⁰

Et la trova de dissintere
Un homme forment maubailli:
Mes a santé n'a pas failli 6720
Quant l'ot de la poudre abevré:
Einz fut tantost de mau sevré.
Sainz Verains au saint reconta
Qu'ëu santé maintenant a
De la fievre, quant a s'iglise 6725
Ala et i fist son servise.
De fievre saint Avi sevra
Quant de la podre l'abevra,
Et dui valet gari refurent
Tot maintenant que il en burent. 6730
A lui mëisme redoloient
Les temples, et li debatoient
Les denz, qui forment le greverent.
Mes si tost com il l'abevrerent
De cele podre, s'enföit 6735
Li maus dom eins s'esvenöit.

Sancti Gregorii liber quartus.

Puis ot au ventre tel dolor

f⁰ 170 v⁰

Que tote en perdoit la color;
Si s'en ala cele hachee
Quant ot la cortine tochee. 6740

Sa langue en sa boche aprëot
Uns maus si que il babëot,
Et tote avoit la boche enflee,
Et au dedenz et a l'entree.
Mes li maus meneis s'ameisa 6745
Que la cortine au saint beisa.

Fievre ot uns enfes si enmere
Qu'il ne pöeit teter sa mere,
Si que tuit s'en desespererent.
Maintenant au saint l'aporterent: 6750
Si garit enterinement
Et vesquit puis molt longuement.

Quant la feste fut celebree

6681 que en 6699 que o

6719 un hom 6723 saint 6731 meismes

En mai, refut a un drecee
La main, qu'il ot tote tortie 6755
Et sechee et tote perie.

f⁰ 171 r⁰

Treis forsené et une cee
R'i garirent une seree
Si que tuit sain s'en retornerent
Dou mau qu'en l'iglise aporterent. 6760

De nuiz ot perdu la vëue
Uns pestres, si fut avenue
La feste, et mener la le firent,
Et menois li oil li ovrirent.

Doze contret i regarirent 6765
Et cinc demoniaque, et virent
Treis cé qui onc n'orent vëu.

Une contrete qui gëu
Ot .viii. anz de sa maladie,
A seinz Arez ilec garie, 6770
Mes el dist que, quant la baillot,
Que la main au saint sanz faille ot
Joste la soue mein sentie,
Et par cel fut cele garie.

Une treilleite s'estoit prise 6775
En Galice, davant l'iglise

f⁰ 171 v⁰

Que Kararices ot fet fere,
Ne de l'iglise n'avoit guere
Jusque la ou li rois esta.
D'aler au moster s'apresta 6780
Li rois, que Maro apeloient.
Si chevaler o lui alöent;
Si est par cele vigne alez;
Joste lui estoit lez a lez
Uns lecheres, quel conduoit 6785
Et des ses diz le deduoit;
Et li rois molt i entendoit;
Mes a toz forment deffendoit
Que nus des resins ne prëist,
Que li seinz ne s'en marrëist. 6790
Lors s'est detrés le roi viré
Li lecheres, et a tiré
Un raisin et dit qu'il vaura
Savoir quel savor il aura,
Ne se li sainz le deffendroit. 6795
Mes maintenant en prist bon droit,

f⁰ 172 r⁰

Car si braz se prist a la vigne.
Lors crie et bret et plore et pingne
Quant vit que il nu pot avoir.
Au roi le firent a savoir; 6800
Si li vost les dous mains trenchier,
Mes nu soffrissent a veinchier
Si chevaler, qui l'en preierent.
Dou miracle se merveillerent
Qui avint si soudosement. 6805
Au moster sus le pavement
Preia li rois qu'au saint plëust
Que cil dou cep son braz mëust;
Si l'ot, et fut sa main garie
Qu'il dut perdre par lecherie. 6810

En l'iglise qui est a Saintes
Rendit lor membres a genz maintes:
Treis contret et dui cé garirent
Ileques, n'onc puis ne sentirent
La fievre doze home qui l'orent, 6815
Quant lor preere fere i porent.

f⁰ 172 v⁰

Meneison et fievre angoissoient
Un clerc et .i. lai qui estoient
O saint Gregoire, mes il burent
De la podre, et gari furent. 6820

Comme safre fut coloree
Une plateinne que donnee
Avoit au saint uns empereres;
Si la porta nostre bons peres
A l'iglise, s'en garissoient 6825
Li fevros qui l'eve i bevoient.
Une autre en ot a Cande mise,
Qui refesoit autel servise,

6754 rifut 6761 perdue 6762 prestres 6765 contrez 6771 il 6773 meim 6785 un

6791 rois 6793 saura 6795 saint 6802 aveincheir 6813 conrez 6814 noc puis ne se sentirent 6822tqui 6824 bon

Mes de faiçon n'ert pas itau,
Einz estoit tote de cristau. 6830

Rodilo rert uns escriveins
Qui de son ventre rert si veins
Que nule riens ne pot escrire;
Longuement soffrit cel martire
Jusque eve en la plateinne mistrent
A Tors, et boivre li en fistrent.
f⁰ 173 r⁰
Si garit sanz metre autre poinne
Et fist puis toz jors sa besoinne.

Blideric et sa famme estoient
En Chartein, mes il ne pooient 6840
Ers avoir qui meintenissunt
Lor conquestes et prëissunt;
Tant que un jor se porpensoient
Que s'il a saint Martin donoient
Lor choses, que sages feroient. 6845
Tantost vers Tors endui s'avoient,
Ses donnerent, et en saisirent
L'abé, et la aler le firent.
Le jor qu'il orent otroiee
La chose, fut cele enceintee 6850
Qui onques mes n'ot concëu:
Plus de trente anz avoit gëu
O son seignor sanz concevoir;
Si sorent bien lores de voir
Que cil lor ot donné lignee 6855
A qui lor chose orent lessee.
f⁰ 173 v⁰
Lor chose pas ne demanderent
Derechief, einz la confermerent,
Et des autres choses conquistrent,
Dom puis lor enfant riche fistrent. 6860

A vile Turce vers le Mainne
Estoit une famme en grant painne
D'aler, quar el ert tote cee.
A l'iglise est .i. jor alee
Qui fut de saint Pou, de saint Pere, 6865
Mes molt l'anguoisse et li empere
Li maus qu'ele ot en sa vëue.

6840 poent 6860 enfanz

A saint Martin queroit ajue
Toz tens, si fut tantost garie.
Et bien cuit que par compaignie 6870
La garirent tuit trois jadis
Li conpaignon de Paradis.

Uns qui ot la main mehaigniee
Vint a Tors, si la rot drecee,
Si que puis de tot bien ovra 6875
De la main que la recovra.

f⁰ 174 r⁰
Baudegisile renvoia
Son pere a Tors, qui li preia
Que a saint Martin l'envoiast
Que de tot son mal l'aveiast, 6880
Dom nus nou pöet aveier.
Li sainz ne finot de preier,
Qui lors tel don li repartit
Dom si maus de lui se partit.

A un estoient eschapees 6885
Ses ees et si haut volees
Qu'el ne porent estre vëues.
Grant piece les ot ja segues,
Ne retorner ne se voloient.
Quant cil vit qu'el ne s'aserroient, 6890
Si commença au saint a dire
Que soue en seroit mes la cire
S'elles arere s'asëoient,
Et sa gent le meol menjeroient.
Tot maintenant se sont assises 6895
En une branche, et ses a prises.
f⁰ 174 v⁰
Lors crurent et mouteploierent
Tant qu'en petit terme rendierent
De pure cire .ii. cenz livres.
Mes, si comme conte li livres, 6900
Guerre vint, si les enserra.
Maintenant les redessera
Que la guerre s'en fut pasee.
Uns i vint o une tornee
Por i föir, qui contrez ere, 6905

6869 fust 6873 mehaingnie 6875 puis *fehlt* 6882 saint 6886 eix 6891 quil 6898 rendirent 6901 encerra

Car il ot ëu tot a tere
Grant mal en reins, mes le saint pree
Que si la cire li agree
Qu'il li aidast, puis i föit,
Et tantost li maus s'enföit. 6910

Por la Pasque un prison meneent
Outre Leire, et bien li aveent
Detrès le dos les mains lïees;
Cheennes rorent atachees
A son col, qui forment pesöent. 6915
A Leire un chalan demandöent
f⁰ 175 r⁰
Por le passer isnelement;
Et cil priot molt humblement
Saint Martin que il li aidast
Et que por lui vers els plaidast. 6920
Lors virent qu'uns un baston ot,
Que en la teste lor donot
Si fort qu'a terre trebucherent.
Li lïen tantost deromperent,
Et cil de föir s'apresta 6925
Quant vit que nus ne l'aresta.
A Peiters lors redeslïerent
Prison, qui aussi le prïerent.

Uns enfes refut a Crëum
Qui perdit, si com nos crëum, 6930
Les oilz par une grant poudrere.
Une aiole out qui molt tendrere
Fut de lui, sanz nule mençonge.
De nuiz li dist uns hom par songe
Que au saint mener le devroit, 6935
Car sa vëue i recevroit.
f⁰ 175 v⁰
Cele l'endemain l'i mena:
Si garit et l'en remena.

Une tose en cele contree
Refut par ce mëisme cee. 6940
Si garit quant la l'amenerent
Si enmi, qui molt em plorerent.

Litovex perdit la vëue
Par fevre qui li fut venue,
Et rert contret molt malement. 6945
Si garit primereinnement
Des membres quant la feste vint,
Et des oilz quant elle revint.

Uns ot bien .vi. anz cex esté
A Nantes, tant qu'amonesté 6950
Fut d'aler au saint querre äie.
Tantost ala a l'abäie
Qui fut a Tors dou saint fondee;
Si garit toz sanz demoree.

Contre le roi volst uns aler, 6955
Mes trosser fist et enmaler
f⁰ 176 r⁰
Vin et pain, que por saintuaire
A l'auter tocher li plot faire.
Si se herberja chiés un oste,
Et puis destrosse tot et oste 6960
Le pain, le vin, que iqui a.
Tantost une famme cria
Qu'uns deables avoit sessie:
„Martins, ne m'ocire tu mie!
Porquoi me baz, por quoi m'enssez?“ 6965
Lors est li prodom apensez:
Si prist de ce pain une croste
Et de ce vin, mes molt li coste
Einz qu'ele en vousist onc taster.
Et li sainz, qui ne vost gaster 6970
La medicine qu'ot bëue,
Dou cors le deable li rue.
Une don fievre se vengea,
Regarit quant elle en menja.

Par poor, dom fut esperduz, 6975
Ot uns les membres toz perduz
f⁰ 176 v⁰
Et la vëue et l'öie.
Quinz anz fut en sa maladie,
Puis vint a Tors, ne sai conment,
Et garit enterinement. 6980

De Crëon r'i ont amenee
Hermenjart, qui contrete et cee
Avoit esté molt longuement.

6910 si mal 6919 quil ... aidist 6928 que 6932 ou qui 6935 quau ... deveroit

6958 thocer 6963 deabes 6964 martin 6973 venga

Si garit; puis vint ensement
Uns contrez qu'il i aporterent; 6985
Si garit, et l'en remenerent.

A unė feste r'i garirent
Cinc cé, et amener r'i firent
Genz par deable desveiez;
Si les ra li seinz aveiez. 6990

Une fievre si engresse ot
Que repoiser ne l'en lessot,
Mes elle garit sanz feintise
Quant but dou poudrer de l'iglise.

A Reins furent enchartrené 6995
Prison et bien enchaenné
fº 177 rº
En chartre fort et bien fermee;
Mes au saint ont molt demandee
S'ajue et qu'il les conseillast
Et d'es aider s'apareillast. 7000
Tantost a li sainz deffermé
L'uis qui sor els estoit fermé,
Et lur a les ces desserrez,
Qui les piez lor orent merrez,
Et a les chaennes ronpues, 7005
Et par amont devers les nues
Les mist hors, et apertement
Lor dist que bien certainnement
Sëussunt que il Martins ere
Qui les gitot de lor misere. 7010
Au roi Chidebert lors alerent
Et le miracle li conterent,
Et li rois dou sien lor donna
Et son trehu lor pardonna.

De Nantes vint Baudegisile, 7015
Uns contrez, a Tors en la vile,
fº 177 vº
Que sis evesques amena;
Et li sainz tantost le sena.

Uns chanceliers le roi de France
Avoit en soi pou d'atendance, 7020
Tant l'ot une fevre gregié;
Mes li sainz l'ot tantost legié
Qu'il ot de la poudre bëue
Qui fut de s'iglisė venue.

De Treves fut .i. marcheanz 7025
Qui de sel estoit bien cheanz,
S'en ot a Met molt acheté;
Longuement ot au port esté,
Car il cremoit molt le passaige.
Si se commanda comme saige 7030
Au saint et tote sa mesniee.
A sa nef, qu'il ot ja chargee,
Cele nuit em pes se cocherent.
L'andemain, quant il s'esveillerent,
Au port de Treves se troverent, 7035
N'onc ne sorent com il alerent,
fº 178 rº
Car estre en mer encor quidoient;
Mes saint Martin molt mercioient
Dom il les conduist sanz pëor,
Sanz vent et sanz governëor. 7040

Vers Ligugé fut o beus trete
En un charron une contrete,
Et genz un contret remenerent;
Si garirent quant adeserent
Le leu ou fut resuscitez 7045
Li morz qui d'enfer fut gitez
Par le saint qu'ilec habitot,
Et de moinne pris habit ot.

A Peiters, dejoste l'iglise,
Ot feus une meson esprise, 7050
Si que sus l'iglise sailloient
Li charbon qui dou fo sortöent.
Mes l'evesque ot une feiee
De la poudre au saint estoiee,
Si l'a contre le fou gitee. 7055
Lors a venz la flamble tornee
fº 178 vº
Par cele podre autre partie;
Si fut l'iglise einsi garie.

Cil evesques ot un sein home

6986 i garirent 6990 seint 6992 ne les 7001, 7018 saint 7017 si ev.

7022 saint . . . ot 7025 marcheant 7026 cheant 7027 mer 7032 e a sa 7046 mort 7047 habitoit 7050 feu 7059 evesque

Qui ne pöet prendre bon some 7060
Por fievre qui trop l'angoissa;
Mes de trestote l'angoisse a
Ëu santé, dom ot gëu,
Quant de cele podre ot bëu.

Par un crole fut esmëuz 7065
Uns si fort qu'a terre ert chëuz;
Si perdoit enterinement
Voiz et membres sodousement,
Et de son sen remesala;
Mes a l'iglise au saint ala,
Si le ra li sainz atiré 7070
De quant qu'il avoit adiré.

A Tors, par dedavant seint Pere,
Menoient un prison qui ere
Pris a tort, car riens n'ot forfet, 7075
Et estreindre l'orent fort fet

f⁰ 179 r⁰

O cordes, mes il deslia
Et a trestoz dit iqui a
Que bien pareissoit la surmise.
Lors ont derechief corde prise, 7080
Dom assez plus fort le lïerent,
Mes maintenant redeslïerent
Que de saint Martin vit l'iglise.
La jambe saint Gregoire a prise
Qui de l'iglise au saint venoit, 7085
Si pria cel qui le menoit
Tant que tot quite le clemma,
Et cil puis molt le saint emma.

La parole ot une perdue;
S'est mainte fame a lui venue, 7090
Par qui maint emplastre i lia
Et de mainte herbe mis i a;
Ne por ice ne garit mie;
Mes tantost fut tote garie
Com la boche ot d'uile arosee 7095
Qui fut de l'iglise aportee.

f⁰ 179 v⁰

Li rois Chideberz un home ot
Que fievre tercene assomot,
Mes il garit sanz retenue
Quant il ot la poudre bëue. 7100
Un soir puis de sa cession
Li redist en avision
Deables, qui ne se pot tere,
Qu'il fëist ce qu'il soloit fere;
Mes uns qui ot chiere de saint, 7105
Li dist qu'encontre lui se saint,
Car ja puis mau ne sentiroit;
Et cil qui a au ne tiroit,
Le fist, s'ot santé enterine.
Une pucelle la rëine 7110
Qui refut en grant sopeçon,
Regarit par cele beiçon.

A une feste regarirent
Quatre cé que venir i firent.
Dui demoniaque i alerent, 7115
Si garirent; et redrecerent

f⁰ 180 r⁰

Dui contret qui venu estoient
Por querre as genz qui la venoient.

A Tors furent mis en prison
Genz por ne sai quel achison, 7120
Mes li lïen tuit desrompierent
Si tost com saint Martin preierent;
Et cil en l'iglise corurent
Ou puis au saint tuit quite furent.

Un jor issit de sa meson 7125
Uns qui Morant ot non, mes hom
Ne fut onc plus espeantez:
A la terre s'est achantez
Por ce qu'en avision ot
Qu'uns au chief granz cops li donot. 7130
Sa parole ot nëis perdue;
Tant qu'il vit puis en une rue
Notonniers, a qui un triant
Bailla si com pot, en priant
Qu'a l'iglise au saint le portassent. 7135
Cil le prenent et outre passent;

7070 saint 7072 sein 7092 maint 7097 chidebert

7107 la 7114 qui 7121 desrompirent 7130 ou . . . grant 7136 promet

f⁰ 180 v⁰
Si ont d'iqui lor voie alee;
Et cil a d'or tantost trovee
Une rien, qui semblot triant.
Maintenant la prist en riant 7140
Et pensa que gueredonné
Fut ce qu'il ot au saint donné.
Si est menois entrez en mer,
Car au saint, que tant solt enmer,
Vost aler en pelerinage; 8145
Mes n'ot gueres alé a nage
Que la parole ot recovree;
Lors a au saint merci crïee,
Dom pitié ot de lui ëue
Einz qu'ëust s'iglise vëue. 7150
Puis est a Bordeaus arivez,
Si ala trestot abrivez
A l'iglise au saint merci rendre,
Dom sa preiere vost atendre.

Au jor que son transse fesoient, 7155
Uns contrez que Morau nommoient
f⁰ 181 r⁰
I vint, qui portot une eschace:
Mes ains garit que de la place
Se mëust; et si eschaperent
Prison qu'a Tors enprisonerent. 7160

D'Anbaize ert contrez uns enfeites,
Si r'i vint ou ses potencetes,
Mes li bons sainz, sanz lui blecier,
Le fist tantost ilec drecier.

Fievre ot uns autres si ague 7165
Que pou ot en lui d'atendue;
Si garit quant por medecine
But la poudre, et de la cortine
Ot une frange au col pendue.
Et par ce ra santé ëue 7170
De fevıe, sanz arestement,
Uns autres qui fist ensement.

De Perigorz i fut venu
Uns a qui fut mesavenu
De son sen, car il n'en ot mie; 7175
Si garit de sa desverie
f⁰ 181 v⁰
Li seinz icelui crestïen,
Que il s'en alast sanz lïen.

Lëodulphes, uns hom de Borjes,
Fut un dïemainne molt sorges 7180
De son fain cel jor charroier;
Mes quant il prist a menoier
Sun fain, qu'a mener li tardoit,
Vis li fut que sis piez ardoit
Si qu'il ne se pot sostenir; 7185
A son ostel li plot venir
Por soi ileques reposer,
Mes Dameldé por le choser
Ne le pot onques chastïer,
N'onc nus ne le pot tant prïer 7190
Que meneis ne tornast ariere.
Si l'atorna en tel maniere
Jhesu Crist par sa cortoisie·
Qu'au fain charreier ne vit mie.
Puis li a bien un an duré; 7195
Mes sainz Martins le ra curé,
f⁰ 182 r⁰
Que il ala a Tors requerre.

Uns contrez de ne sai quel terre
Revint a Tors por lui prïer;
S'ou garit por l'an envoier. 7200

Uns cex, muz, sorz i fut menez,
Qui estoit de Breteingne nez,
Patres ot non, si rot contreites
Les dous mains, mes quant il ot fetes
Ses priieres, sa maladie 7205
S'est menois de lui departie.

A Bordeaus ot uns feus esprise
Une meson, et tant l'atise
Uns venz qui durement ventot,
Que tot ardoit; molt grant gent ot 7210
Ilec por le feu assemblee,
Qui a saint Martin quiert et pree
Que il dou fou les deffendist.

7161 contret 7163 bon 7169 a 7173 Peregoriz

7196 saint martin 7202 nee 7210 genz

Lors ausi com s'o descendist
Plue , qui sus le feu plëust; 7215
Nule riens ardoir ne pëust,
f⁰ 182 v⁰
Et tot ardoit avant a tere.

Uns vallez ravoit dessintere
Si fort que par pou nu tuot,
Mes il garit quant bëu ot 7220
De la poudrere de l'iglise,
Qui li fut ou ne sai quoi mise.

A Tors, ou a relique mainte,
Gist une gloriose sainte
Qui Moneionde est apelee; 7225
A saint Pere fut enterree
Que l'an apele Espuelïer;
La seolt l'en, quant il solt geler,
Les nes, les pors et les chos vendre.
A ma matire voil entendre, 7230
Car ne puis pas ci demorer:
A ceste sainte ala orer
Uns cex un jor et querre ajue.
Le soir li est cele aparue
Et li dist a la commençaille 7235
Qu'as autres sainz pas ne s'igaille,
f⁰ 183 r⁰
Mes ilec li seroit rendue
L'une meitié de sa vëue,
L'autre voit saint Martin requerre,
Car nus n'estoit en nulle terre 7240
Qui si bien l'en pëust aider.
Lors s'en partit sanz plus plaider,
Et cil a d'un des oilz vëu.
Tantost s'est d'iliec esmëu;
Si fist tot son quemandement 7245
Et fut gariz delivrement.

En l'iglise a Tors rert assis
Uns perrons, sus lequel a sis
Maint jor li sainz, ce recontoient.
Uns prestres que Lëom nommoient, 7250
Le fist un jor de son leu traire,
Car illec fosse voloit feire
Ou l'en puis sa mort le mëist;

7218 un vallet 7248 assis 7249 saint

Meis ainz qu'il s'en entremëist
Si petit non; si fort trembla 7255
Que a tote la gent sembla
f⁰ 183 v⁰
Qu'il fesoit que fols de movoir.
Lors s'en ala par estovoir,
Car li maus si fort le lassa.
Au tierz jor dou mont trespassa. 7260

A Martingné ert une iglise,
Mes petite estoit a devise,
Car pou i plot a laborer;
La soloit sainz Martins orer,
Qui estoit de tot bien menanz. 7265
Uns abbez rert a saint Venanz
Que les genz Gontaire apeloient;
Toz jors quant par illec passoient
Il et li sien, i descendoit
Et ses oroisons i rendoit 7270
A saint Martin demeinnement;
Tant que a Tors, ne sai comment,
Fut a arcevesque eslëuz,
De ne sai dom fut aplëuz.
Un jor, que par illec passot, 7275
Environ lui molt grant masse ot
f⁰ 184 r⁰
D'estrange genz et de privee;
Tantost a sa resne tiree,
Car pas, ce dit, ores n'ira,
Et li chevaux son chief tira 7280
Vers l'iglise ou aler soloit,
Et cil qui aler n'i voloit
Fiert des esporons et le tire,
Mes arriere pointet nu tire,
Car ainz depecier le pëust, 7285
Que il tant ne quant se mëust.
Quant vit qu'il i mist tel deffense,
Tantost de saint Martin s'apense,
Qui voloit que il descendist
Et ses oroisons li rendist. 7290
Lors descent et sunt descendues
Ses genz, si les li a rendues.

Sainz Arez avoit en l'iglise

7257 fels 7261 iglisse 7264 saint martin 7265 menant 7287 quant vint 7293 saint

De l'uile une anpolete prise;
Puis ot sa mere maladie 7295
Si grant qu'ele ne parlot mie;
f⁰ 184 v⁰
Mes tantost fut de lui desjointe
Com un petit l'ot de l'uile ointe.

Uns qui avoit la main enflee
D'espine, qui s'i fut botee, 7300
Et une fame hors dou sen,
Et uns cex, qui pou rot de sen,
Et des demoniaques mainte
Regarrirent par l'uile sainte.
Sathanz, qui onc mau ne dota, 7305
Au pouce a un se rebouta,
Dessoz l'ungle en la charnëure,
Si rel'i ont de cele ointure
Oint le pouce delivrement;
Lors s'en saillit hastivement 7310
Sathanz, et a la char ronpue
Par ou i porchaca s'esue.

Une vigne ot li sainz plantee,
Si en ot sainz Arez portee
Une grape por sentuaire. 7315
Et por la licor estre maire
f⁰ 185 r⁰
Mist cele grape tote sole
O un pou d'eve en une ampole.
Puis vint de ne sai quel contree
Uns hom a lui, qui ot enflee 7320
La teste et les oilz ensement;
Si garit sanz arestement
Quant ot de cele eve bëue.
La grape a sa verdor tenue
Par quatre anz sanz blemissëure. 7325

A lui revint par aventure
Une famme sorde et müete
Por ce que de lui s'entremete,
Car Sathanz l'ot tel conreee;
Si ot santé sanz demoree 7330
Quant cire ot en s'oroille mise
Qu'il ot aporté de l'iglise.

Joste Lengiés une feiee
Fut uns prestres qui mehaigniee
Ot l'une jambe malement; 7335
Si alot un jor belement
f⁰ 185 v⁰
Au mostier, quar si mal l'aproie;
Puis encontra enmi sa voie
Un home jenvre et .i. chenu,
Qui venoient le pas menu, 7340
Mes clerc li resemblerent estre.
Si enquist li jenvres au prestre
Savoir si il garir vousist
Sanz ce que l'an rien li tosist;
Et cil li dist que nule envie 7345
Avoit, fors que de maladie
Fust delivres, car nul chetau
D'or ne d'argent, ne nul metau
Ne valoit tant com estre en vie
Trestoz jorz sains sanz maladie. 7350
Lors li a li vioz prinseignee:
La jambe si fut redrecee
Et la li commanda estendre,
Si l'estendit sanz plus atendre.
Puis dist li jenvres au prevoire 7355
Que s'il de rien le voloit croire
f⁰ 186 r⁰
Molt que sages prestres feroit
Et iglise illec fonderoit
De saint Martin, qui redrecee
Li ot la jambe mehaigniee. 7360
Lors fist li prestres illec fere
L'iglise et, si com j'oi retraire,
Cé et contret tuit garisoient
Quant a cele iglise venoient.

Espaingne fut une feiee 7365
Trestote par guerre essillee,
Car li rois son filz guerroiot
Et les iglises peceiot,
Car c'est costume a robëors.
Par le päis fut la pëors 7370
Si grant que les genz s'enfuioient.
En cele terre illec estoient
Moinne noir en une abäie,

7303 demoniaque 7305, 7311, 7329 lasathan 7308 ot 7311 et a ala 7313, 7314 saint 7329 tel contree

7333 fee 7334 mehaignie 7337 lapraie 7342 jemvres 7351 voiz priseignee 7366 essille

Qui avoit esté establie
De saint Martin, quant il la firent. 7375
Por la pëor res'enfoïrent
f⁰ 186 v⁰
Li moinne, et lor abé lessierent.
Quant il vindrent si peceierent
Cele abäie, et la roberent,
Et l'abé assez menacerent. 7380
Mes li uns d'els, qui plains fut d'ire,
Le vost o son cotel ocire,
Si chëit mort soudousement
Quant il le prist au vestement.
Li autre lors s'espoanterent 7385
Et au roi la chose conterent,
Si commanda lor chose rendre
Que il avoit fet tote prendre.
Icist rois, qui fut arrïens
Et lïez des mortaus lïens, 7390
De l'aventure se mervoille
Por ce c'onc n'ot fet sa paroille
Nus des eveques de sa sete,
Et trestoz jorz avoit despete
Par els nostre loi crestïenne; 7395
Mes tantost un evesque acenne
f⁰ 187 r⁰
Qui fut arrïens ensement,
Si li demande simplement
Por quoi miracles ne fesoient
Cil qui en la lor loi crëoient 7400
Aussi com cil qu'il apelöent
Crestïens, car sor toz quidöent
Avoir la meillor loi choisie.
Cil dit qu'il ne s'en mervoist mie,
Car mainte foiz avoit rendues 7405
A meint öies et vëues
Et encore a maint en rendroit.
Menois trova illec endroit
Un garçon, si l'a apelé
Et li commanda que celé 7410
Fust ce que illec li diroit;
Puis dist que quant li rois iroit
Par illec, que sanz atendance
Li dëist que par la creance
Li rendist des oilz la vëue, 7415
Et que de nul ne fust sëue
f⁰ 187 v⁰
La chose; molt le sermonna
Et tot maintenant li donna
Deniers d'or bien jusqu'a quarante.
Puis s'en part et au roi se vante 7420
Qu'aucun cé voudroit encontrer
Por li le miracle montrer.
Lors saillit cil qui se feigneit
Et devant le roi se pleigneit,
So preia qu'a lui descendist 7425
Et que ses oilz tost li rendist
Par la creance qu'il crëoit;
Et cil qui a cheval sëoit,
Descendit orgollossement
Et dist qu'ensi veraement 7430
Com il crëoit, li fust rendue
La lumere qu'avoit perdue.
Maintenant fut cil avuglez.
Si fut l'evesque desjuglez
Quant la verité fut sëue 7435
Que cil ot perdu la vëue
f⁰ 188 r⁰
Qui einz vëoit apartement.
Ne n'i fut nus qui hautement
A l'evesque lors ne dëist
Que miracles mes ne fëist, 7440
Et qui bien ne li conseillast
Qu'au saint mes ne s'apareillast.

Seint Gregoire a Tors dediot
Une iglise, et mis i ot
De saint Martin et d'autres sainz, 7445
Que de chant de clers, que de sainz
Fut grant la noise, quant entrerent
La ou les reliques porterent,
Lors vint ou fou si grant lumere
En l'iglise qu'en la poudrere 7450
Fist la gent de poor chëir,
Ne nus ne la pöeit vëir,
Tant estoit reluisant et clere;
Et sachez bien que nus n'i ere
Que la lumere n'estordist; 7455
Tant que sainz Gregoires lor dist

7388 que avoit 7400 la *fehlt* . . . croient 7401 comme 7414 que en creance

7423 seigneit 7425 seo 7435 veritez 7445 daustre 7449lu mire 7456 saint gregoire

f⁰ 188 v⁰
Qu'alesunt sus, car visité
Orent esté de verité
De saint Martin, lor noriçon.
Lors lor passa cele friçon 7460
Et ont amont les mains tendues
Et li ont les graces rendues,
Dom ilec si les regarda
C'onc a lor pechié ne garda.
Ausi l'ont autre gent vëu 7465
Mainte fois et bien quenëu.

Sainz hom ert et bons crestïens
Uns qui fut nommé Troïens,
Qui fut evesques de Saintonge.
En iver, quant la nuit alonge, 7470
Fut de nuiz alez as iglises
Orer, qui estoient assises
Lés la cité, a la rëonde;
O soi n'avoit homme dou monde,
Fors un sol clerc tant solement. 7475
Si virent tot apartement
f⁰ 189 r⁰
Des cels venir molt grant lumere.
Li evesques se treist ariere,
Qui sot bien que senefia,
Et a son clerc forment pria 7480
Qu'ilec sanz movoir se tenist
Entresqu'arriere a lui venist.
Lors s'en part, si est descendue
La lumere qu'il ot vëue,
Ne sei d'apresser ne fina; 7485
Et cil vers terre s'enclina
Quant il ot saint Martin vëu.
Ausi com l'ëust quenëu
S'entrebescerent maintenant
Dui foiz ou trois en .i. tenant, 7490
Ne n'ert nus qui ne requëist
Que li uns l'autre benëist,
Et parlerent molt longuement.
Puis s'en ala tot ensement
Si com il vint et cele voie. 7495
Je ne cuit que jamès hom voie,

f⁰ 189 v⁰
Si tresgrant clarté comme la.
Li evesques lors apela
Son clerc, et dit s'aventure a,
Mes forment li dist et jura 7500
Que tantost com il le diroit
Que de cest siecle s'en iroit.
Puis morit sanz proloignement
Li evesques molt saintement,
Et li clers puis de mort sobite 7505
Morit tantost com il ot dite
La chose qu'i li ot veee
De l'aventure qu'ot trovee.

Sainz Arez estoit de sa mere
Molt marriz por ce que morte ere, 7510
Si l'a en un moister posee.
La nuit est au moister levee
Tel clarté que tuit s'esbäirent,
Quar tot ausi clerement virent
Com se ce fust a l'enjornee; 7515
Sus le cors s'est grant piece estee,
f⁰ 190 r⁰
Puis s'en partit, lor s'escrïerent
Li demoniaque qui erent
Au mostier por avoir äie.
A tot le peple checuns crie 7520
Que c'ert sainz Martins verement
Qui s'en alot si richement.

A Chinon est une corue
A saint Mesme por querre ajue,
Car contrete estoit malement. 7525
Molt i sejorna longuement
Sanz ce qu'ele ëust garison,
Tant que li vint en avison
Sainz Mesmes, qui li commanda
Qu'en une iglise qu'a Cande a, 7530
Qui de saint Martin est fondee,
Ou de lui s'en ert l'arme alee,
Alast tost, si seroit garie,
Que nus ne s'apareilloit mie
A lui en tex choses ovrer. 7535

7469, 7478 evesque 7474 hom 7475 tot 7482 entreque 7491 vers nus 7495 si *fehlt*

7503 puiz . . . porloignement 7504 evesque 7507 vee 7515 ce se 7520 checun 7521, 7529 saint

Et cele qui vost recovrer
f⁰ 190 v⁰
Ses menbres, s'est d'ilec partie;
Si fut menois tote garie
De ses membres cele feiee
Quant vint la ou fut envoiee. 7540

Clodovees, li rois de France,
Avoit au saint grant esperance
Et fut li premiers crestïens
En France des rois ancïens
Par la bataille d'Alemaigne, 7545
Qu'il venquet. Mes uns rois d'Espaigne
Que l'en Alaric apelot,
Tote sa terre li pelot,
Si que ne sembloit que degenz.
Lors vint o grant plenté de genz 7550
Jusqu'a Tors, si vint en l'iglise
Por le saint que molt aime et prise,
Et li pria qu'il ne li faille
Au grant besoing de sa bataille;
Et puis un cheval i donna 7555
Et au mostier se corona
f⁰ 191 r⁰
Por le saint et por sa hautece.
D'ilec vers Anbayce s'adrece
O grant ost, ou grant chevauchee,
Mes ainz que soz lui chevau chee, 7560
Son ennemi tot a mau mist
Qui ainz sa terre li maumist.
Emprès a Tors est retornez,
Si pria l'abbé que tornez
Li fust li chevaux en deniers; 7565
Et cil qui n'estoit pas leniers
D'es prendre, le li otroia,
Et li rois lors li envoia
Bien cent solz de cele monoie,
Et por son cheval querre envoie; 7570
Mes ne l'en porent onc mener:
Semblant fesoit de repener
Si fort qu'a grant peinne i tochoient;
O frein, o chevestre tiroient,
Mes ne pöet estre esmëuz. 7575
Tel miracle ne fut vëuz,

7539 membrec 7542 ou 7550 vint une granz 7551 iusque a 7554 a 7560 sot 7561 au

Ce distrent la gent qui le virent,
f⁰ 191 v⁰
Car quant cil plus forment le tirent,
Semblot qu'en terre se tenist.
Puis quovint que li rois venist, 7580
Qui autres cent solz i paia.
Et quant au mener s'essaia
Et il ot les cent solz paiez,
Si s'est li chevaux apaiez,
Si que tot em pez l'em menerent 7585
Cil qui einz tocheir n'i oserent.
Puis dist li rois par cortoisie
Que nus sainz nu resemblot mie,
Car sus toz autres sainz ajue,
Mes trop vendoit chiere s'ajue. 7590

A gent qui nest en Denemarche
Covient que mainte terre marche,
Car trop creist et trop mouteplie.
Por ce fut costume establie
Que cil qui dou päis estoient 7595
Checuns cinc anz sors giteroient,
Et cil sus qui la sorz cherroit
f⁰ 192 r⁰
En la terre plus ne gerroit,
Einz s'iroit aillors porchacier.
Si avint einsi que chacier 7600
Covint par cele sorcerie
Hastingue o grant chevalerie;
Si granz genz furent que coverte
En fut la terre et a poverte
Tote la gent par tot tornee. 7605
A gaster n'i remest contree
Par om il onques passé sunt;
Tant que venu vers France sunt,
Que il sus totes degasterent:
Les citez pristrent et roberent, 7610
Les murs et les tors abatirent,
Les villes et les bors ardirent
Et mengerent quant qu'il troverent;
Tant que vers Toroigne ariverent.
Si ont Ambaize degastee 7615
Et arsse, et la chose portee
Qu'entre Chier et Leire troverent.
f⁰ 192 v⁰
D'ilieques a Tors abuterent,

7582 cessaia 7596 checun

Si l'ont trestot entor assise,
Porte ni ot ou ne fut mise 7620
Garde que il n'en exisunt,
Si que trestoz les prëissunt.
Lor engins tot entor leverent,
Et enz o perrieres giterent
Et ou mengonneaux, ce me semble; 7625
Tote la terre environ tremble.
De la novelle qu'il öirent
Cil dedenz apareillier firent
Toretes, murs et hordëiz,
Si ne fut onc tex lancëiz 7630
Com dedenz et dehors fesoient:
Quarraux et seetes traieient
Tant qu'o semblot que ou plëust;
Qui le vëist molt li plëust
Por ce que il ne fust bleciez. 7635
As murs ont motons adreciez
Cil dehors, qui forment hurtoient.

f⁰ 193 r⁰

Li murs des cobes tuit croloient
Que cil o lor motons fesoient.
Cil dedenz grant poor avoient 7640
Que li mur por els chëissunt
Et que dedenz les prëissunt
Icil Sarazin renoié.
Si se sont d'ilec avoié
A saint Martin, si l'an porterent 7645
Et desus le mur le pouserent,
Ou cil plus forment assailloient.
Tot maintenant que cil le voient
Se sunt mis trestuit a la fuie,
Et la cité tote se vuie 7650
Des genz qui tantost les seguerent.
Mes li Deneis s'entrepercerent
Ou gleves et s'entrocïeient,
Car pas ne s'entrequenoisseient;
Tel poor avoit antr'els mise 7655
Li sainz, qui em prist sa justise.
Li Torenjaz les en chacerent

f⁰ 193 v⁰

Sex leues, et o els porterent
Le cors saint en procession
Trestuit o grant devocion, 7660
Et li clerc hautement chantoient.
Li autre les Deneis tuoient,
Si que la place en delivrerent,
Molt en pristrent, molt en tüerent,
Et mainte d'els res'enföirent. 7665
A Tors lor prisons mener firent,
Ou il furent enprisoné;
Par tote la vile ont sonné
De la joie de cele prise.
Ilec fonderent une iglise, 7670
Ou le saint mistrent et poserent,
Que Saint Martin le Beau nommerent,
Qui veost autant dire, sanz faille,
Com Saint Martin de la bataille.
Une autre iglise refonderent 7675
Au mur, ou le cors saint porterent,
Qu'il ont la Besoiche apelee.

f⁰ 194 r⁰

Iqui fut jadis grant et lee
La sale Valentinïen,
Ce disoient li ancïen, 7680
Qui sa cheiere tost vuida
Quant li fous bruler le quida.
Puis fut la feste celebree
En mai doze jors vers l'antree
Por l'ennor de cele victoire, 7685
Et l'arcevesque por memoire
Le commanda en toz ses seinnes
Garder as homes et as fennes.

En paiz ont puis quinze anz passez,
Tant que de la vint genz assez 7690
O un que Rollo apelöent.
Totes les terres degastöent
Par la ou vindrent ne passerent.
Breteingne et Flandre degasterent
Et ausi tote Normendie. 7695
Je ne sai plus que ge vos die,
Mes les iglises qu'il troverent

f⁰ 194 v⁰

Ardirent totes et roberent,
Et cels qu'il troverent tüeient
Et en lïens en remeneient, 7700
Ça dous, ça trois, ça cinç, ça sis,

7623 lors 7630 tel 7632 sectes trahieient 7651 le seg. 7652 sentresparcerent 7654 —oient 7656 saint

7666 prison 7670 fondirent 7674 de s. m. la b. 7681 cheeille 7688 femmes 7694 bretigne 7700 —oient

Tant que Le Mans ont puis assis
Et tote la terre essillee.
Puis ont a Tors gent envoiee
Que les genz en amenessunt 7705
Et le tresor aportessunt.
Mes Leire et Chier furent crëu
Si tresgrant que seroit crëu
A grant peinne si jou disoie,
Car sainz Martins lor ot la voie 7710
De cele partie estopee,
Que sa vile ne fust gastee.
Quant virent qu'il n'i passeroient
Por les eves qui granz estoient,
Vers Mermostier s'en retornerent, 7715
Ou bien sex vinz moinnes tüerent,
Fors quatre, qui mains i estoient.
f⁰ 195 r⁰
L'abé, qui reboz ert, queroient
Par les roches, si le troverent;
Si durement le tormenterent 7720
Que par trestot le cors seignot,
Et disoient s'il n'enseignot
L'avoir, que tantost l'ociroient,
Et toz les moinnes qui restoient
Leenz reboz, lor enseignast; 7725
Qui les vëist, molt se seignast,
Car onc nu firent tant seigner
Que rien lor vousist enseigner.
Bien vint et quatre moinne estoient
Qui en roches s'atapissoient, 7730
Por ce que cil nes prëissunt,
Mes por ce qu'il conduississunt
Le cors saint si com il puis firent,
Les garda si c'onques nes virent.
Li Deneis lors s'en retornerent, 7735
Et quant les eves s'en ralerent
Et a Tors le martire öirent
f⁰ 195 v⁰
Qu'a Mermontier as moinnes firent,
Et comment l'abé tormenterent,
Angoisosement tuit plorerent, 7740
Et sus trestoz meiesmement
Plorerent delorossement
A Saint Martin tuit li chenoinne.
Molt lor pesot de lor essoigne,
Qui einsi lor ert avenu. 7745
A Mermoster sont lors venu
En robes de plor tuit plorant,
Et les genz revindrent corant
Emprès, qui grant duel demenerent.
Les moinnes en roches troverent 7750
Li clerc Saint Martin, qui la vindrent,
Qui grant plet illec pas ne tindrent
Mes maintenant s'en retornerent
Et a grant ennor en menerent
Les moinnes et l'abé Herbert 7755
Por ce que ou os se herbert.
Joste la porte de l'iglise
f⁰ 196 r⁰
Ont as moinnes meson assise,
Si qu'ensi com lor uis ovrõent
Qu'en l'iglise tantost entrõent, 7760
Et li clerc bien les fornissoient
De quant qu'au mont mester avoient.

Bien .vi. mois einsi sejornerent
Tant que ne sai quel gent conterent
Que venir arriere devoient 7765
Si tost com le Mans pris auroient.
Li clerc les bordois lors manderent
Et du cors saint tuit s'acorderent
Qu'a Orlïens l'en porteroient
Et que o lui sanz plus iroient 7770
L'abé Herbert premerement
Et si moinne o lui ensement,
Qui sanz plus vint et quatre estoient;
Et doze chenoinne riroient,
Qui toz jorz du saint chantessunt, 7775
Et doze bordois ralessunt
Ou els, qui lor porchaceroient
f⁰ 196 v⁰
Les choses dum mestier auroient.
Einsi fut fet einsi alerent,
Mes guerre ilec ne sejornerent, 7780
Einz l'am porterent sanz recreire
Droit a saint Benöit sus Leire,
Por noveles que genz contõent
Que cil vers France s'apressõent.
Puis lor ont noveles contees, 7785
Si le ront porté a Chablees.

7706 lo trestot 7710 saint

7761 cler 7767 lors *fehlt*

Qui lor quite ert demainnement;
Puis l'an porterent vistement
A Aucerre, qui estoit close,
La ou sainz Germains se repose. 7790
Quant l'evesque et la gent l'öirent,
Encontre alerent et li firent
Ennor si grant com il plus porent,
Et com cil qui grant joie en orent.
Joste saint Germain le poserent. 7795
Maintenant trestuit redrecerent
Li contret, et li cé revirent,
f⁰ 197 r⁰
Li fevros, li meseau garirent,
Si c'onc nus n'i ot maladie
Qui maintenant ne fust garie, 7800
Et davant pas ne garissoient.
Tantes gens illeques venoient
Qu'avoir ne pöeient ostaux:
Par les viles, par les costaux
D'entor la cité se gesoient, 7805
Et li clerc Saint Martin prenoient
Quancqu'a lor saint virent offrir.
Mes li clerc d'Aucerre soffrir
As Torenjaz ne le voloient,
Car li monceau si grant estoient 7810
Des deniers que les genz offröent
Que par nature covoitöent
A l'avoir en tote maniere,
Et lor distrent que parçonniere
Doit l'offrende estre qu'i metoient, 7815
Quant li saint ensemble fesoient
Toz les miracles sanz devise
f⁰ 197 v⁰
Meesmement en lor iglise.
Li Torenjaz lor respondoient
Que nul miracle n'avenoient 7820
En l'iglise einz qu'il venissunt,
Mes si tost com venu i sunt
Et lor seignor i aporterent,
Menois li contret redrecerent
Et li autre miracle avindrent; 7825
Et si les genz qui por ce vindrent
Au saint du lor donné avoient,
Riens du lor avoir n'en devoient.
Et por en oster la dotance
Tot maintenant, sanz atendance, 7830
Un meseau d'ilec prëissunt
Et entre dous le mëissunt,
Et si de lui l'une partie
Est devers saint Martin garie
Et devers saint Germain remeingne 7835
L'autre a garir, l'offrende prengne
La gent Saint Martin sanz partie,
f⁰ 198 r⁰
Et si cele messelerie
Rest devers saint Germain ostee,
Et sainz Martins ne l'ait curee 7840
Autresi de la soue part,
N'i volent point avoir depart,
Einz sera lor trestote quite.
A la parole qu'orent dite
Cil d'Aucerre tuit s'acorderent 7845
Et entre les cors sainz poserent
Un meseau segont lor devise;
Mes la partie qui fut mise
Devers saint Martin fut garie
Tantost de la meselerie, 7850
Et sainz Germains ot repeitee
A garir a cele feiee
La part qui fut vers lui posee.
Lors l'ont li Torenjaz tornee
Vers lor seignor isnelement, 7855
Si garit enterinement.
Totes les genz lors s'escrïerent
f⁰ 198 v⁰
Que cil d'Aucerre veincu erent
Et qu'a ceus de Tors ert l'offrende.
Si orent puis tote la rende 7860
Em peiz, sanz fere autrui partie.
Sainz Germains fist grant cortoisie,
Qui son oste si ennora
Por ce qu'avec lui demora,
Que il vost que la gent sëust 7865
Qu'a saint Martin ne se pëust
Egailler de miracle fere.
De saint Martin ne repuis tere
La cortoisie et la largece
Qui a ses genz, qui en destrece 7870

7790 saint germain 7796 tretuit 7816 sainz 7819 lui 7822 issunt

7840 saint martin 7846 cor 7856 entrinement 7867 le fere

Et en essil o lui estoient
Et qui toz jorz gardé l'avoient,
A si merie lor deserte
Que il les garda de poverte
En la terre ou il riens n'avoient, 7875
Et que trestuit cil garisoient
Qui a lui s'estoient vöé,
f⁰ 199 r⁰
Dom il restoient plus löé.

Lonc tens fut la terre essilee,
Tant que Dex rel'ot aveiee, 7880
Qui bien set trestoz aveier.
Par son plesir fist bateier
Et covertir Rollo meneis
Ou molt grant plenté de Deneis.
Robert ot non de Normandie, 7885
Dom il ot puis la seignorie;
Si tint puis en paiz la contree.
A Tors orent fet assemblee
Por gent querre qu'il envoierent
A Aucerre et par els preierent 7890
L'evesque, qui ot non Annaires,
Qui n'estoit pas trop debonnaires,
Que lor cors saint lor enveiast
Ne que pas ne lor deneiast
Chose qu'il devoit par droit fere. 7895
Mes cil qui fut de mal afere
Lor dist qu'il ne lor rendroit mie,
f⁰ 199 v⁰
Qu'il en avoit trové sessie
S'iglise quant si clerc l'eslurent.
Li Torenjaz tantost corurent 7900
Au roi de France por requerre
Que lur seint rendist a lor terre,
Car trop en ert desconseillee
Et trop seroit esleiecee
Si il lor seignor lur rendoit. 7905
Et li rois, qui a mau tendoit,
Dist que bien les ot entenduz,
Mes pas ne lor seroit renduz
Sainz Martins, que il requerroient,
Car ambedos soues estoient 7910
Les citez, de verité fine,
Et Aucerre avoit la sessine
Des cors seinz longuement ëue,
Et il l'avoient ja perdue,
Lonc tens avoit, par lor folie, 7915
Si ne l'an dessesiroit mie.

Li Torenjaz lors s'en tornerent
f⁰ 200 r⁰
Et ou Adalande assemblerent
Lor arcevesque o grant concile,
Ne remest onc pres bone vile 7920
Dom li evesque n'i fussunt:
D'Orlains et do Mans venu sunt
Li evesque, et sainz Lous d'Angiers
R'i vint sanz ce que nus dangiers
Fut fet de nul por i venir. 7925
Li quens Enjogiers selt tenir
En ce tens d'Anjo la conté,
Que uns bons reis par sa bonté
Li avoit, n'ot guere, donnee.
De Gastineis rot la contree, 7930
Car neis fut le duc de Borgoinne,
En tot bien avoit tant mis poinne
Qu'a lui nus ne s'egallot mie
De bien ne de chevalerie.
Anbaize et Loches sien estoient 7935
Et par droit li apartenoient,
Maison et vingne a Aucerre ot,
f⁰ 200 v⁰
Qui charjot vin qui auterrot
Totes les genz qui en bevoient,
Car vin superlatif estoient 7940
Li vin qui en la vigne crurent.
Le concille, si com il durent,
Firent ensemble et s'acorderent
Trestuit cil qui venu i erent
Que li quens meolz acheveroit 7945
Ceste evre, qui l'en preeroit,
Que nus autres qu'il sëussunt.
Menois au querre mëu sunt,
Si comme devisé avoient,
Quant au mostier venir le voient; 7950
Si sorent bien certenement
Que sainz Martins tot proprement
L'avoit la por ce amené

7882 batoier 7897 redroit 7903 desconseille 7909 saint martin 7911 veritez

7921 fussent 7923 saint lou 7924 dangeirs 7929 net 7940 superslativ 7947 nul

Tuit ensemble se sont pené
Dou servir et de l'ennorer. 7955
Quant li quens vint dou saint orer
Joste els s'asist, et il s'asistrent,
f⁰ 201 r⁰
Mes onc nule rien ne li distrent
Jusqu'il, si comme Dex voloit,
Lor dist que forment se doloit, 7960
Et d'autre part se merveillot
Quoment aucuns d'els ne veillot
A penser comment il rauroient
Lor seignor, que perdu avoient.
Maintenant tuit se merveillerent 7965
Et a Dé lor graces renderent,
Dom il le vost escommovoir
De parler de lor estovoir.
Emprès au conte responderent
Quoment a l'evesque prïerent 7970
Qu'il le rendist, si nou vost rendre,
Et comment puis, sanz plus atendre,
R'en alerent au roi de France,
En qui avoient lor fiance,
Que il rendre le lor fëist 7975
Que que li evesque dëist,
Et quoment par sa felonie
f⁰ 201 v⁰
Lor dist qu'il ne lor rendroit mie,
Quant cil la sessine en avoient.
Et maintenant d'ilec s'avoient 7980
Ensemble por prïer le conte
Que por s'ennor, que por lor honte
Lor ajut, s'il puet, que il aient
Lor bon seignor, dom molt s'esmaient.
Lors lor a li quens otroié 7985
Ce qu'il li ont illec preié.
Tantost vers Anjou s'aveia
Et par trestot querre envoia
Genz qui venissunt as soudees,
Si a tantost genz assemblees, 7990
Qu'a chevau bien .vi. mille estoient
Les genz qui o lui chevauchoient.
A Tors par .vii. jorz jëunerent,
Car li evesque ou commanderent
Que Dex le conte conduissist 7995
Si bien que nus ne li nuissist.
Li quens et li sein puis errerent

7967 les 7993 jor

f⁰ 202 r⁰
Tant que dedenz Aucerre entrerent,
Mes grant poor orent de guerre
Cil qui estoient a Aucerre, 8000
Quant ou armes venir les virent.
La premiere nuit riens ne firent,
Mes l'andemain a l'anjornee
S'est li quens et la gent armee
Checun d'els de fause armëure. 8005
Puis vint li quens grant alëure
A l'iglise, et molt i plora,
Quant devant saint Martin ora,
Car pitié ot dom perdu l'orent
Ses genz, qui avoir ne le porent. 8010
L'evesque a querre a commandé;
Si vint, puis li a demandé
Si saint Martin rendre vodroit
Ou si que non, il li toudroit,
Ce sëust il certenement. 8015
Puis dist, oianz toz hautement,
Qu'a evesque pas n'avenist
f⁰ 202 v⁰
Que il la chose detenist
Que l'an li a baillié en garde.
Li evesques forment l'esgarde 8020
Et dist qu'a pelerin n'avient
D'einsi venir com il la vient
Et que il s'en conseilleroit
Et response li en rendroit
Bien matinet a l'enjornee. 8025
Puis a sa gent tote mandee
Li evesques por conseil prendre.
Volentiers a ce vosist tendre
Que li cors sainz ne fust renduz,
Et que granz avoirs despenduz 8030
Fust ançois qu'il le rendessunt,
Ne qu'il ainsi l'an portessunt.
Mes dui evesque ilec estoient:
L'un Siagre dou Tot nommoient
Et l'autre Donnolo de Treies; 8035
Cil li distrent tant totes veies
Qu'il graanta qu'il le rendroit
f⁰ 203 r⁰
Ne que ja plus nou detendroit,
Car bien savoit qu'il li todroient
Si en paiz seisi n'en estoient. 8040

8020, 8027 evesque 8029 cor saint 8036 voies

L'andemain le conte manderent
Et le cor saint li aporterent
Et li distrent qu'il li rendoient.
Li quens, li abes querre envoient
Les moinnes, les clers qu'o lui vindrent 8045
Qui par la Borgoigne maintindrent
Et evesquez et abäies,
Car li sainz lor ot ja merïes
Les bontez que fet li avoient,
Car esseillé por ce s'estoient 8050
Qu'essillié en essil porterent,
Mes onc ançois ne retornerent
De l'eissil que li essilliez
Les ot d'essil desessilliez,
Car evesque et abé estoient. 8055
Si tost com les messages voient
Et la novelle orent öie,
f⁰ 203 v⁰
La joie ne demandez mie
Que tuit ensemble demenerent:
De la joie trestuit plorerent, 8060
Puis ont fet lor erre aprester,
Si alerent sanz arester.

Quant a Aucerre asemblé furent
Si chanterent, si com il durent,
Messe dou saint premerement, 8065
Puis prist en plorant doucement
Li quens Enjogers cele charge
Que tant aimme que point nu charge,
Et li evesques d'autre part,
Qui a grant painne s'en depart. 8070
Li autre evesque après alerent,
Et li clerc, qui molt haut chanterent,
Et li peples communement,
Qui ploroient molt tendrement
De cele dure departie. 8075
Bien alerent lieue et demie,
Et puis emprès s'en retornerent;
f⁰ 204 r⁰
Et li quens et sa gent errerent
Le chemin qu'i lor enseignöent.
Lur messe et lur ore chantöent 8080
Checun jor du saint hautement
Et molt alöent seintement,
Car nus o famme ne gëust,
Et si il bien feire ou pëust
N'i fëist il pas vilanie 8085
Ne träison ne roberie;
Quant qu'ert mestier tot achetoient
Et bien rendoient et paiöent;
En paiz alöent lor jornees
Et sanz tençons et sanz meslees. 8090

Si tost com en Toraingne entrerent
Li contret trestuit redrecerent,
Et tuit li malade garirent,
Cil qui onc porter ne s'i firent,
Et cil qui preié ne l'avoient 8095
Trestot maintenant garissoient
Qu'il entra en sa dyocese:
f⁰ 204 v⁰
N'i a maladie remese
De neissun, quicunque l'ëust
Que onques puis i parëust. 8100

A Derre dui contret estoient
Qui la novele öie avoient
Que li sainz checun garrissoit
Nis en quelque leu que il soit,
Mes qu'il le trovast en Toraigne. 8105
Si distrent que en male painne
Seroient si il garissoient,
Car chose fere ne savoient
Dom pëussent avoir gaaing,
Si venoit mielz avoir mehaing 8110
Que il ainsi tuit garissunt.
Ce distrent entr'os, quar il sunt
Molt a aise, quar tuit lor donent
Tant du lor qu'assez en rebonent,
Si qu'il en ont puis prou viande, 8115
Ne nesuns riens ne lor demande,
Et si dorment quant il se veolent
f⁰ 205 r⁰
Ne de nule riens ne se deolent,
Qu'assez ont viande et drapeaus
Et des bons vins en henapeaus, 8120
Des meillors qu'il troissent a vendre,

8041 li cor 8048 saint 8049 fez 8053 leisseil qui li 8054 dessessilliez 8069 evesque

8103 saint 8109 gaaig 8113 toz 8114 rebonnent

N'a riens ne les convient entendre
Fors a deduire solement.
Si pristrent si lor parlement
Qu'ambedui tantost s'enfuireient 8125
Ne que le saint pas n'atendreient;
Lors s'en fuient, que plus n'atendent,
Et au föir d'äir entendent;
Soz lor braz potences avoient,
O quoi toz jorz se sostenoient, 8130
Si corurent si com il porent,
Mes onc si tost föir ne sorent
Que li sainz nes aconsëust:
Biau lor fust ou mau lor sëust,
Si que maugré lor redrecerent. 8135
Le miracle taire n'oserent,
Dom lor pesot, s'il pëussunt,

f⁰ 205 v⁰

A la gent qu'ilec venu sunt,
A qui le miracle conterent.
Et les genz illeques fonderent 8140
De saint Martin une chapele
Que l'an encores hui apele,
Ce m'est vis, la chapele blanche.
Li dui a qui li sainz la hanche
Ot malaigré lur redrecee, 8145
Ont vers Tors lor voie adrecee,
Ou a l'iglise au saint porterent
Lor batons, et tot lor conterent.

Au trezeme jor de Decembre,
Si com li livres me remembre, 8150
Entra li cors sainz en Torainne,
En la soue terre demainne.
Tote fut la terre gelee,
Mes li sainz l'a tele atornee
Qu'ele fust tot contre nature: 8155
Car tote torna en verdure,

f⁰ 206 r⁰

Si que tuit li pré florissoient,
Et tuit li arbre fullisoient,
Et de floretes blancheöent.
Par trestot, si com il passöent, 8160
Li saint sanz i tocher sonerent.
Et cerge et lampes alumerent
Sanz ce que nus fou i mëist,
Ne de rien s'en entremëist.
A Mermostier meesmement. 8165
A s'iglise a Tors ensement,
Trestot par els li saint sonöent
Et lampes et cerge alumöent.
Quant a Tors sorent qu'il venoient
Et que le cors saint aportoient, 8170
A l'ancontre tantost alerent
Li evesque, qui venu erent
Proprement por cele venue.
En la province n'ot ëue
Nule evesqué qu'il sëusunt 8175
Dom li evesque n'i fusunt,

f⁰ 206 v⁰

Li clergé, li abé, li moinne
Et les nonnains et li chenoinne.
Li baron et la gent menue
A l'encontre de sa venue 8180
Hors de la vile tuit issirent.
L'arcevesques et li clerc firent
Davant els la procession
En chantant ou devocion;
Croiz et cerges ou els porterent 8185
Et encensers, dom encenserent
Le cors saint quant il le reçurent.
Ou si grant joie com il durent
Droit a s'iglise l'emporterent;
Li plusor de joie plorerent, 8190
Dom il lor bon seignor vëoient
Que longuement perdu avoient,
Car trente et .i. an le garderent
A Aucerre cil qu'o lui erent.
Puis fut la feste celebree 8195
Et par les sennes quemandee,
Car li evesque l'establirent,

f⁰ 207 r⁰

Qui par tot bien ferier la firent.
Des l'an de l'incarnacion
Enjusqu'a ceste escepcion 8200
Furent .viii. cenz anz droitement
Et quatre vinz anz ensement,

8125 senfureient 8137 peussont 8138 dilec 8139 contererent 8142 encore 8143 blance 8144 saint 8148 lors 8151 cor saint 8161 sainz

8162 *das erste* et *fehlt*; cerges 8167 sus toz 8168 lampe et cerges 8177 clergez 8200 eniusque

Fors trois, sanz plus, qui s'en failloient,
Qui a venir encore estoient.

L'arcevesque et li clerc josterent 8205
Et le conte Enjogier manderent,
Si li donnerent de lor rende
A toz jorz mes une provende,
Dom toz jorz chenoinne seroient
Si eir, qui emprès lui vendroient. 8210
La garde de totes lor terres
Li redonnerent por les guerres
Que les genz d'entor lor fesoient
Et as homes que il avoient,
Puis emprès la censsorerie, 8215
Car censsoreir n'i avoit mie,
Et il eslere le devoient.
f⁰ 207 v⁰
As barons qui alé estoient
Por le cors saint et l'aporterent,
Dedenz Tors et dehors donnerent 8220
Granz fiez, don lor home devindrent,
Et du censsorier puis les tindrent;
A cels qui furent o le conte
Donerent du lor, tot sanz conte,
Riches dons de terre et d'avoir, 8225
Unques n'en porent nul savoir
Qui i fust cui guerredonné
Ne fust bien, tant li ont donné.

Dedenz les mois de lor venue
Fut l'arcevesqué eschëue, 8230
Quar l'arcevesque, par droiture,
Sa dete rendoit a nature.
Adaland les genz l'apeloient,
Qui de sa mort forment ploroient.
Quant li quens ot sa mort öie, 8235
Qui alez ne s'en estoit mie,
Einz ot puis toz jorz sejorné,
Au main, quant il fut ajorné,
Proia les clers communement
f⁰ 208 r⁰
Que por Dé trestot purement 8240
Et por s'enmor et por s'äie
Et por ce que chescuns em prie
Clers e bordois qu'ileques sunt,
Que l'arcevesqué donnissunt
A l'abé Herbert proprement, 8245
Qui avoit gardé longuement
Saint Martin, de Tors esillié,
Qu'a tort avoient essillié.
Li clerc lors le li otroierent,
Car totes les genz en preierent, 8250
Et l'arcevesqué li donnerent,
Et arcevesque le sacrerent.
Mes li sainz le fist sanz dotance,
Qu'il ot lonc tens gardé en France
Sanz ce que il riens li donast 8255
Ne que il li guerredonast;
Mes as autres qui o lui furent
Fist tant que par tot les eslurent.

Liber Heberti abbatis majoris monasterii et postea archiepiscopi Turonis.

f⁰ 208 v⁰
Au saint de par tot gent venoient,
Car grant miracle i avenoient 8260
Que li sainz fesoit, qui retrere
Ne se vost onques de bien fere,
Dum je vos voil auqun conter
Si com les öi aconter.

Uns contrez qui ot non Semberz 8265
Fut ausi com enfes en berz,
Car en son lit par estovoir
Gisoit toz jorz sanz se movoir,
Puis garit si que tuit le virent
Quant au cors saint porter le firent. 8270

Une qui ot non Roceline
Rejut bien cinc anz en gesine,
Car elle ert tote contretie
Et de deables si emplie
Qu'en l'iglise entrer ne pëust 8275
Por rien que l'an fere söust,
Car li deable nou soffrirent;
Mes de son cors tantost saillirent

8243 quileque

8249 clers 8269 toz 8270 cor

f⁰ 209 r⁰
Davant toz, et fut redrecee
Quant a l'iglise fut alee. 8280
Au cors saint amener la firent,
Dom les genz forment s'esbäirent;
Puis dist qu'el s'en retorneroit
Et chandele atorner feroit
Que l'an devant le saint mëist, 8285
Mes n'avoit dom elle ou fëist,
Car povre estoit a desmesure.
Lors s'en ala grant aleüre,
Si encontra devant la porte
Un viul moinne, qui li aporte 8290
Un denier blanc de grant maniere;
Puis s'en est retornez ariere
Sanz ce qu'ele onc apercëust
Que il davant lui se mëust;
Maintenant d'ilec s'en retorne 8295
Et as changëors tot a orne
Le mostra, qui desus presterent
f⁰ 209 v⁰
Treis meailles et demanderent
Ou ot tel monee trovee,
Si le lor dist, et achetee 8300
En a chandele, que offerte
A devant le saint, qui soferte
N'a sa poverte a apovrir,
Einz li fist son tresor ovrir.

Agnes, qui fut nee de Faie, 8305
Ravoit ëu molt male paie,
Car piez et mains avoit perdues,
Mes maintenant les a ëues
Qu'ele vint le cors saint requerre,
Si com el pot venir par terre. 8310

,Te Deum laudamus' chantöent
En l'iglise, et forment sonöent
Li chenoinne qui i servoient
Por les miracles qu'i estoient,
Qui pas ne firent a celer, 8315
Tant qu'a Saint Pere Püeler
Avoit lors ne sai quel chenoinne
Qui d'aler avoit grant essoingne,

8281 cor . . . le 8283 quil . . . retornerent 8296 a . . . aorne 8309 cor sainz

f⁰ 210 r⁰
Car le chancre ot au pié senestre
Et ne porquant molt vousist estre 8320
A l'iglise ou li saint sonerent;
Tant que ses genz la le porterent,
Sur qui toz jorz s'est sostenuz;
Mes onc si tost n'i fut venuz
Com il ot garison entiere 8325
Sanz ce qu'onc en fëist prïere.

Osenne ot non une pucele
Qui molt estoit vaillant et bele,
Mes les mains ot totes enflees;
Si les li a li sainz senees 8330
Si que toz jorz puis bien fila
Et que s'aguille en enfila.

Uns contrez qui ot non Gofrez
Estoit si de chalor toz freiz
Que les jambes avoit perdues; 8335
Mes li sainz les li a rendues
Si que sa potence a guerpie
Sanz qui davant n'i venist mie.

f⁰ 210 v⁰
Si mariz avoit meheigniee
Une autre fame une feiee 8340
Qu'il li ot les jarrez copez,
Car il cremoit estre encopez.
Si com chescuns gelous espoire;
Mes onc de vaillant une poire
Ne li meffist n'en fet n'en dit, 8345
Mes einsi fut comme l'en dit
Que cil prent qui meffet ne l'a.
Un jor ala la famme la
Au mostier, qui n'estoit essue,
Bien avoit .iii. anz, de l'essue 8350
De son ostel demeinnement;
Si garit ilec sainnement
Sanz i querre autre medicine,
Et i offrit une cortine.

En ço tens r'i vint uns pescherres 8355
Qui molt estoit, ce cuit, pecherres,

8322 porteirent 8326 que onc 8330 saint 8343 chescun 8355 pescheerres

Car mains ot corbes et enflees,
Et teles les ot conreees
f⁰ 211 r⁰
Que por riens peschier ne pëust,
Ne n'avoit dom son vivre ëust; 8360
Si garit a cele feiee
Quant il ot la chasse tochee.

Une pucele i fut venue
Qui estoit tele devenue
Qu'ele semblot estre mesele 8365
Et davant soloit estre bele,
Mes li maus l'ot molt amesgrie
Et rot la char tote perie
De ne sai quel mal et de teingne;
Molt pria le saint qu'il i prengne 8370
De lui pitié, si fut garie
Dou mal qui l'ot tote atarie.

Perronnele, une genvre tose,
R'i vint, qui fut molt angoissose
De ses jambes, qu'ele ot tordies 8375
Et as genoiz recorbelies,
Et si portot en ses manetes
En leu de ses piez dous selleites,
f⁰ 211 v⁰
Mes el garit quant pria la,
Si que sur ses piez s'en ala. 8380

Puis r'i vint une riche fanne,
Qui avoit non Guallicianne,
Qui ot si la gorje estrecee
Qu'el ne pöet tresir riens nee,
Mes li sainz l'a tantost garie 8385
Si que viande a puis tresie.

Lors i revint une feiee
Une qui la main ot sechee
Et les jambes avoit contretes;
Mes quant ses preieres ot fetes 8390
El garit enterinement
Si qu'el s'en ala droitement.

En Alemainne ot assemblee
L'empereres une assemblee
Des evesques de tot l'empire; 8395
Par tot lor fist mander et dire
Qu'a Meience a lui venissunt
Ne que pas ne remainsissunt.
f⁰ 212 r⁰
Si vindrent tuit delivrement,
Et conte et baron ensement, 8400
A qui maint denier a costé.
Quant il furent tuit ajosté,
Si tint ou els son parlement,
Et lor dist que proposement
Avoit de fonder une iglise 8405
Et tele qu'el fut a devise
La plus haute de tot l'empire,
Et tot le plus haut saint eslire
Voloit, dom el fust dedïee,
Et en rot mainte gent preiee 8410
Que garde s'en reprëissunt
Et emprès le li dëissunt,
Mes onques puis riens ne l'en distrent.
Li evesque lor consoil pristrent
Savoir lequel saint esleroient, 8415
Car li apostre haut estoient
Et li martir por lor martires;
Mes des confessors fut li sires
f⁰ 212 v⁰
Sainz Martins, ce lor fut avis,
Et plus fit a morz et a vis 8420
Granz biens et a mort et a vie
Que nul que il sëussent mie:
Car maint de mort resuscita,
Et des peinnes d'enfer gita
Tex qui ja dampné i estoient, 8425
Et plus malades garissoient
Par lui tot soul tant solement
Que par trestoz communement,
Et per as apostres dit ere,
Et bien le devoient eslere, 8430
Car ausi haut ert com apostres.
Lors dist checuns: „Cist sera nostres!
C'est cil dom l'iglise sera
Que li emperieres fera!“
Tuit ensemble s'i acorderent 8435

8358 conrees 8361 feie 8362 il la ch. ot 8370 li s. 8385 saint 8387 rivint

8398 remaississunt 8408 eslere 8414 evesques 8419 saint 8421 bien 8428 trestot 8432 checun

Et a l emperëor alerent
Et distrent qu'eslëu avoient
Saint Martin, quar il ne savoient
f⁰ 213 r⁰
Nul plus haut saint en tot le monde,
Et bien löent que il en fonde 8440
L'iglise s'il la voloit fere,
Et bien li doit sainz Martins plere,
Car hauz fut et de sainte vie.
Li empereres lors s'escrie
Qu'en tot le mont n'a saint ëu 8445
Qu'il voille qu'aient eslëu
Fors saint Martin tot proprement,
Qu'il la feroit trop richement
Et tele ainz dous anz, se devient,
Com a si tres haut saint avient, 8450
Car arcevesqué i feroit,
Et a Meience illec seroit,
Et a lui soul obëiroient
Tuit cil qui en l'empire estoient;
Molt i donroit avoir et rente, 8455
Mes volentiers mëist s'entente
Comment des reliques ëust
De saint Martin, se il pëust,
f⁰ 213 v⁰
Et comment li clerc fussent frere,
Cil de l'iglise ou li sainz ere 8460
Et cil de Meience ensement,
Si li conseillessunt quement
Ne qui il i enveieroit
Et les quex il em preeroit.
Lors li distrent que envoier 8465
Quovendroit granz genz en proier,
Car li clerc hautes genz estoient,
Ne nul si bon nen i savoient
Com ert si filz demeinnement:
Si l'i envoiast richement 8470
Et genz assez i enveiast
Et les clers par letres preiast
Et lor mandast tot son afaire.
L'empereres ne tarda gaire
A faire ce qu'il conseillerent, 8475
Car maintenant s'apareillerent
Sis filz et ses genz de movoir:

8442 martin 8443 haut 8455 retente 8460 saint 8467 haute

Bien porterent lor estovoir,
f⁰ 214 r⁰
Car l'emperere ou commanda,
Et as clers par letres manda 8480
Tote la chose devisee.
Puis a erré mainte jornee
Icil vallez et sa mesnee,
Tant que lor voie ont adrecee
Envers le Rin, que passer durent. 8485
Maintenant que venu i furent,
Deschargerent et destrosserent
Et en un chalan s'en entrerent,
Que li notonnier lor löerent.
A lor chevaux tuit entenderent 8490
Que il pas ne repenessunt
Ne qu'il ne s'entreblecessunt.
Mes li filz a l'emperëor,
Qui genvres ert, ot tel pëor
Dou sein chevau, qui le ferit, 8495
Qu'i chëit en l'eve et perit.
Li notonnier lors s'escrïerent
Et ses genz grant duel demenerent
f⁰ 214 v⁰
Dom lor seingnor neier vëoient
Ne ajüer ne li pöeient, 8500
Car l'eve estoit parfonde et noire;
Si ne valoit pas une poire
Nus quouz que nus d'els i mëist,
Car por rien pege n'i prëist.
Totes ses genz forment ploroient 8505
Et de lui molt se dementoient
Et distrent qu'il s'en torneroient
Quant lor seignor perdu avoient.
Mes uns dist que non fëissunt,
Einz alessunt et prëissunt 8510
Ce que a Tors lor bailleroient
Qu'en lor päis enporteroient,
Car bien lor porroit Dex aider.
Lors alerent, sanz plus plaider,
Si comme cil l'ot conseillié. 8515
Et sainz Martins a puis veillié
Trestoz jorz por ses pelerins,
Car li loiers fut enterins
f⁰ 215 r⁰
Que por lor travail lor donna.
L'uns a l'aultre mot ne sonna 8520

8483 vallet 8494 poor 8511 balleroient

Tot le jor si com il errerent,
Car tote jor trestuit plorerent
Et firent duel, car fere ou durent;
Tant qu'a Tors un jor venu furent
Et menois a l'iglise alerent, 8525
Et as clers molt se dementerent
De cele grant mesavenue
Qui ainsi lor fut avenue;
Et puis lor letres lor baillerent
Et lur requistrent et preierent 8530
Que por lor seignor fëissunt,
Ne pas ne l'escondëissunt.
Li clerc tantost lur otroierent
Qu'il ferunt ce qu'i lor requierent
Et ce por qu'i sont la venu. 8535
Et dom lor fut mesavenu
Molt lor em poise, ce lor distrent,
Et menois le servise en fistrent
f⁰ 215 v⁰
Qu'il orent la novelle öie,
N'onques le vaillant d'une fie 8540
Ne lor soffrirent a despendre,
Einz lor firent baillier et rendre
Lor guages qu'enguagez avoient.
Tex reliques com il soloient
Doner, au matin lor donnerent, 8545
La fraternité confermerent
Si qu'a toz jorz mes la tendroient,
Si com lor letres le disoient.
Li mesage lors s'en partirent
Et as clers granz graces rendirent 8550
Des bontés que fet lor avoient,
Et par la ou venu estoient
Isnelement s'en retornerent.
Mes maint d'els se desconforterent
Dom plus grant chose n'en portoient, 8555
Car aucun membre avoir quidoient
Dou saint a porter en lor terre,
Quant d'einsi loing le vindrent querre,
f⁰ 216 r⁰
Qu'il n'orent fors dou vestement;
Car encor onques autrement 8560
Du saint nule riens ne donnerent,
Ne ne soffrirent, ne n'oserent
Que nus hons a lui adesast,
Car trop crement que l'en pesast.
Einsi li plusor marri furent 8565
Qu'i les reliques ne quenurent,
Tant qu'uns d'els de lor compaignie
Lor dist: ne s'esbahissunt mie,
Car de riens n'estoit riens petite,
Tant estoit de haute merite 8570
Et bien ajüer lor porroit
Si qu'en joie lor duel torroit.
Einsi lor dist, et puis errerent
Tant qu'a cel rivage ariverent
Ou lor seignor perdu avoient. 8575
Tuit ensemble grant duel fesoient
Si tost com ou chalan entrerent,
Et tuit ensemble s'escrïerent
f⁰ 216 v⁰
A saint Martin que il ajut
A lor bon seignor qui la jut: 8580
Cil par qui furent conforté
Ot le saintuarie porté
Toz jorz qu'il li fut commandé.
Si lor a a toz demandé
Savoir ou lor sire chëit 8585
Dom si forment lor meschëit.
Tantost a plorer s'escreverent
Et le leu a celui monstrerent;
Et cil le saintuarie a pris,
Qui enseigniez et bien apris 8590
Estoit de tote cortoisie,
Et davant toz saint Martin prie
Qu'i les conseillast vistement
Et lor mostrast apartement
Signe par quoi le crëussunt 8595
Cil qui la por lui venu sunt,
Et que chescuns s'apercëust
Qu'il veost que s'iglise crëust,
f⁰ 217 r⁰
Qui en lor päis est fondee,
Et que de toz fust ennoree, 8600
Ou si que non, il lesseroient
Les reliques que il avoient,
Ne plus n'en seroient portees.

8534 requirent 8539 quill orent 8545 a matin 8551 fez 8554 mains

8574 cele rivage 8592 davant s. m. toz 8597 chescun 8600 qui 8602 ses

Puis les a de son col ostees,
Tot maintenant que ce dit a, 8605
Et dedenz l'eve les gita.
Li vallez meneis hors saillit
Et as prendre pas ne faillit,
Einz lez prist sanz arestement.
Quant cil le virent, vistement 8610
L'ont hors de l'eve a els tiré,
Molt l'ont tot entor remiré,
Et ploroient et puis rioient
De la joie que il avoient.
Molt s'esbahirent que moillez 8615
N'avoit point esté ne soilliez,
Et que l'eve ne l'acora
O plus de vint jorz demora,
f⁰ 217 v⁰
Ne comment il tant jëunot,
Car puis mengié ne bëu n'ot. 8620
Mes si valez lor a conté
La grant ennor, la grant bonté
Que sainz Martins li avoit fete,
Quoment Sathanz, qui tot aguete,
Dedenz l'eve le trebucha 8625
Et quoment sainz Martins hucha
Molt de loing qui emprès venoit,
Au deable qui le tenoit,
Qu'i le lessast molt vistement,
Car seins estoit tot quitement. 8630
Li deables lors s'enföit
Si tost com saint Martin öit.
Et li sainz puis point ne tarda,
Einz le prist et si le garda
Trestoz jors sanz encombrement. 8635
Cil se mervoillent durement
Des mervoilles qu'il a contees.
Puis errerent par lor jornees,
Tant que en lor päis revindrent.
f⁰ 218 r⁰
Les miracles qui lor avindrent 8640
Ont toz a lor seingnor contez,
Et quex ennors et quex bontez
Li clerc de Tors fet lor avoient,
Qui les reliques li envoient.
Li empereres s'esjöit 8645
Quant il le grant miracle öit
De son filz, qui estoit neiez;
Si a les evesques preiez
Qu'a Meieince s'asenblessunt
Et l'iglise dedeiessunt; 8650
Si fut l'iglise dedïee
Dou saint qui l'avoit gahennee,
Et l'arcevesqué establie.
Des rentes ne vos dirai mie
Que l'empereres i donna, 8655
Car je cuit qu'en tot le mont n'a
Nule iglise qui plus ait rente,
Car li filz i mist molt s'entente
Com el fut haute et ennoree.
f⁰ 218 v⁰
Puis fut illeques confermee 8660
La fraternité des iglises.
Les reliques refurent mises
En vesseaus d'or molt richement,
Si les tindrent molt hautement,
Car li malade i garisoient 8665
Quant il aporter s'i fesoient.

A Tors ont puis une amenee
Qui Alixandre estoit nommee.
A qui li piez por ses pechiez
Estoit, ce cuit, trestot sechiez. 8670
A la famme molt en pesot,
Quant riens ne valet et pesot,
Mes el garit sanz demoree
Quant en l'iglise fut entree.

Une autre r'i vint ensement 8675
Qui fut tote enterinement
Des ses membres desavoiee;
Si garit a cele feiee.

Puis i est une autre venue
f⁰ 219 r⁰
Que palesins avoit ferue; 8680
Si garit einçois la semainne
Si qu'el s'en ala tote sainne.

Guiborc r'i vint, qui restoit cee;
Si garit si que retornee
S'en est par soi, sanz autre ajue, 8685
Qui par autre i estoit venue.

8607 vallet 8623, 8626 saint martin

8653 quilavot 8667 ot 8669 le pie

Un i menerent si voisin,
Qui fut atainz de palesin,
Mes la dolor qu'il ot souferte
Föit quant s'ofrende ot oferte. 8690

Gundranz i revint, qui sechot
Le braz, por ce que trop pechot;
Si garit, mes molt s'esmaia
De ce dom li sans en raia.

A Nozille son blé venot 8695
Uns hom au tens que l'en glennot:
Si a la parole perdue,
Car Sathanz la li ot tolue;
Molt escumot, ne ne menjot,
f⁰ 219 v⁰
Car li deables s'en venjot, 8700
Mes au saint fut un jor menez,
Si fut de trestoz assenez.

A la saint Estienvre en esté
I a un contrez conquesté
Grant conqueste, car il conquist 8705
Tot ce que il au saint onc quist.

D'Orliens vint un qui ot non Pierres,
Qui toz jorz regardoit les pierres,
Tant fut par mau recorbeliz,
Molt ot perdu de ses deliz, 8710
Jusque li sainz l'esleieça,
Qui le garit et redreça.

Uns autre cex r'i vint du Meinne
Qui rot cele mëisme peinne,
Que li quens Enjogers norrit; 8715
Mes dou mau qui tot le porrit
Et don il avoit si grant honte,
Fut gariz par l'enmor le conte.

Puis vint uns contrez sus .i. egue,
f⁰ 220 r⁰
Mes a aler ot plus de legue 8720
Vers Tors, ou se fut adrecez,
Quant il fut tantost redrecez.

8691 gundrant 8696 un 8712 le redreca 8718 lennor

Hermenjart, une famme cee,
Refut ausi enluminee
Einz qu'au mostier venir pëust; 8725
Mes por riens puis ne li plëust
Que par neisun i fust menee,
Einz i est par soi sole alee.

Dous fammes malaventuroses
I revindrent molt angoissoses, 8730
Que de crïer ne se fineient;
A toz les clers molt ennoieient,
Quant li sainz cele maladie
Lor osta et lor crïerie.

Puis i revint une autre tose 8735
Qui de ses oiz fut angoissose,
Dom elle ot perdu la vëue;
Si ot tantost du saint l'ajue.

Ildris ot non uns qui le sege
f⁰ 220 v⁰
Tenoit de l'evesqué du Lege. 8740
Prodom ert et de sainte vie,
Mes il avoit la maladie
Qui par tot est lous apelee:
Vers ses reins s'estoit avalee
La maladie, qui mengiee 8745
Li ot la char et derungiee.
Dolors estoit de l'esgarder,
Car tant ne se sëust garder
Que por riens en eschapast mie.
Mes por alongement de vie 8750
Quoitot que dui poucin pelé
Fussent bien matin apelé
A baillier a sa maladie;
Et au soir après la conplie,
R'en quoitot autres dous baillier. 8755
Einsi le convenoit tailler
Trestoz les jorz, de droite rente,
Ne nul jor plus fors l'ossemente
N'en remeignoit a devorer.
f⁰ 221 r⁰
Molt i pristrent a laborer 8760
Tuit li mestre fisicïen
Et ausi li cirurgïen,

8729 malaventurosses 8731 finoient 8733 saint 8736 angoissese 8739 un 8743 lou

Mes onques riens n'i profeteirent,
Einz li distrent et conseillerent
Qu'il ëust bone repentance, 8765
Car molt estoit en grant dotance.
Lores toz les en envoia
Et a saint Martin sol preia
Que il le deignast regarder,
Quar il voot que sanz tarder 8770
Iroit la ou si cors repose.
Tantost com ot dit cele chose
Fist apareiller tot son erre
Et tant par ses jornees erre
Que il vint a Tors a la feste. 8775
En la vile nus clers n'areste
Quant il de lui novele öirent:
Einz vindrent encontre et li firent
Si grant ennor com il plus porent,
f⁰ 221 v⁰
Mes grant ire et grant dolor orent 8780
Dom si angoissus le vëoient.
Droit a l'iglise le convoient,
Ou il li plot plus a descendre
Que a nule autre chose entendre.
Davant le cors saint le menerent 8785
Li clerc, et puis res'en alerent
Por dire dou saint le servise.
Puis fut l'evesques en l'iglise
Malades dou mau qui le greve
Jusqu'a la voille de l'uiteve. 8790
La nuit, si com il someillot,
Qu'il ne dormoit ne ne veillot,
Vit saint Martin molt richement
Revestu d'un beau vestement,
Et bien semblot evesques estre. 8795
Tries li fut, com detrès son mestre,
Sainz Briz, richement atornez
Et com evesques aornez.
Sainz Martins saint Briz apela
f⁰ 222 r⁰
Et li dist: „Quant cil hom de la 8800
Vint de si loing querre m'äie,
N'est resons que sa maladie
Li soit tote par moi ostee?“
Sainz Briz li dist: „Se vos agree
Sire, bien est qu'il soit senez, 8805
Car il est ausi ordenez
Com nos sommes et d'autel ordre,
N'en lui ne pëust l'an remordre,
Car segont son ordre a sa vie.“
Sainz Martins ne demora mie 8810
Que sus l'evesque a la croiz fete
Et li dist: „Ildris, quar te hete!
Car Jhesus t'a santé donnee.
Di a mes clers que recovree
As par ma proiere ta vie 8815
Et a dire n'oblïer mie
Que je lor manch que sanz essoigne
Te facent maintenant chenoinne
Et tu la messe i chanteras
f⁰ 222 v⁰
Demain, car essample en diras 8820
As genz qui au moster serunt,
Qui Dameldé mieuz en crerunt
Et en auront plus grant fiance
En moi et plus grant atendance."
Quant ot ce dit, si mist la pointe 8825
De sa croice la ou l'espointe
Li tenoit de sa maladie.
Mes tantsot com il ot sentie
La croice qui sus lui fut mise,
S'est esveliez et puis avise, 8830
Mes onques cil ne s'aparurent
Ne ne sot que devenu furent.
Tantost a la plaie tochee
Qui dedavant ert escorchee,
Mes elle estoit si bien garie 8835
Que riens dou mont n'i parut mie.
Puis a sa mesnee apelee
Et lor a sa plaie monstree,
Qui le soir ert tote aoverte,
f⁰ 223 r⁰
Et ja estoit tote coverte. 8840
Cil tot environ regarderent
Et les pocins enters troverent
Que le soir davant mis avoient,
Ne du mal ne s'apercevoient

8767 en *fehlt* 8785 cor 8788 levesque 8795, 8798 evesque 8796 condestres 8797 saint 8799 saint martin

8810 saint martin 8812 ildri 8814 mes cleres 8822 demelde 8831 cil *fehlt* 8833 place 8838 lors

Que la char ne fust bien pareille, 8845
Fors d'une reete vermeille.
Ses mesnees lors s'escrïerent
Et saint Martin en haut löerent
Dom lor sire lor fut renduz.
Quant li clerc les ont entenduz, 8850
Qui as matines entendierent,
Les matines totes lessierent
Et au miracle tuit corurent.
Et quant davant lui venu furent
Si lor a la chose contee, 8855
Quoment il fut gariz sanz mee
Par saint Martin tant solement,
Et lor dist son commandement,
Que chenoinne le fëissunt
f⁰ 223 v⁰
Et en lor quer le mëissunt. 8860
Li criz fut granz, li saint sonerent,
‚Te Deum laudamus' chanterent
Li clerc, qui grant joie en avoient.
Au matin, si com il devoient,
Chenoinne en l'iglise le firent 8865
Et a toz jorz mes establirent
Que tuit cil la provende auroient
Qui du Lege evesque seroient.
La messe a le jor celebree,
Puis a mainte robe donnee 8870
As chenoinnes de dras de soie,
As autres vesseaus d'or envoie
Et maintes autres choses riches.
Envers le saint ne fut pas chiches,
Einz li dona comme prodom 8875
D'avoir, d'or et d'argent prou dom.
Puis s'en ala en sa contree,
Ou de saint Martin a fondee
Une iglise, si com l'en cante,
f⁰ 224 r⁰
Ou il mist chenoinnes cincquante, 8880
Et tant de rente i porchaça
Qu'eglise si riche n'a ça.
Puis establit qu'il fussent frere
Cil de l'iglise qui la ere
Et cil de Tors tot ensement. 8885
Si vos di bien certenement
Qu'encore i est d'antiquité
De dous parz la fraternité.

A Beaumont out une abaasse
Qui de bonté avoit grant masse 8890
Et Tefeine estoit apelee.
Si se fut un jor oblïee
Qu'ele n'avoit un cerge mis
Davant le saint, qu'ele ot promis,
Tant qu'a un que l'en apela 8895
Bosogono, le revela
Li sainz et li dist qu'il dëist
A l'abaasse qu'el fëist
Sun cerge, si li fust renduz.
f⁰ 224 v⁰
Les moz que cil ot entenduz 8900
Dist a la dame l'endemain,
Et cele de sa propre main
Le li fist, si li a rendue.

Par .x. anz ot le braz sechié 8905
Uns qui en torna en dechié.
Car dou braz point ne s'ajuot;
A mains sainz quise s'ajue ot,
Mes nus ne la li otroia;
Tant qu'a Tors au saint s'avoia. 8910
Si garit quant il fut lore enz,
La veille de la Saint Lorenz.

De Löenz, de Chemille furent
Dui vallet qui au moster jurent,
Qui sort et mu trestuit estoient; 8915
Mes tot quanque perdu avoient
Par le saint tantost recovrerent
Com des quers merci li crïerent.

De Nefborc i refut venue
f⁰ 225 r⁰
Une a qui estoit avenue 8920
Cele meesme maladie;
Si regarit par conpaignie.

Do Loreor i ramenerent
Un enfant cé qu'André nomerent,
Qui de .vii. anz n'avoit vëu, 8925
Si a tantost remede ëu.

Aie, qui fut de Cormesmain,

8846 vermoille 8851 entendirent 8852 laisserent 8857 tot 8863 en *fehlt*

8892 oblie 8894, 8897 li saint 8898 quil

Ot contrez les membres, mes main
Ot une de quoi s'ajua;
S'i vint et santé ëu a. 8930

Hodeart, qui fut d'Azai nee,
Refut tote autel conreee:
Si fut par le saint secorue
Quant a s'iglise fut venue.

Foques, uns du borc Saint Clement, 8935
Restoit malades ensement;
Si garit de cele hachee
Quant la tombe au saint ot tochee.

Joanz, uns hom de Semblençai,
f⁰ 225 v⁰
Revint au saint vistement çai, 8940
Car en son braz char porrissoit
Si fort que li os s'en issoit;
Mes li la rendit tele paie
C'onc puis ne sentit point de plaie.

Une famme de la Boissere 8945
Ot les mains ce devant derriere,
Et Garins, uns qui fut de Faie,
Ot mal au chief, dom molt s'esmaie,
Que li mee esvertin nommerent.
Lors genz au cors saint les vöerent 8950
Et por i venir s'i s'esmurent;
Mes en la voie gari furent
Einz que la venir pëussunt
Ou a aler esmëu sont.

Une famme a Saumur estoit 8955
Qui molt richement se vestoit,
Car molt ot riche afïement;
Mes les dous mains ot malement
Par ne sai quel mal contreties.
f⁰ 226 r⁰
Puis a les novelles öies 8960
Que trestuit a Tors garissoient
Cil qui maladies avoient;
Si jura que si Dex l'avoie,
Qu'au matin se metroit en voie
A i aler, s'ele est haitee. 8965
Tantost s'est cele nuit cochiee,
Si a tote la nuit dormie,
Mes au matin fut esbaïe
Quant elle se fut esveillee,
Car l'une et l'autre fut drecee 8970
De dous mains, que contretes ot.
Tot maintenant, si com aise ot,
Est au saint a Tors droit alee,
Ou el s'estoit davant voee.

A Chinon estoit une fenne 8975
Que la gent apelot Osenne,
Qui restoit tote contretie,
Tex estoit qu'el n'i venist mie
Si en char n'i fust aportee;
f⁰ 226 v⁰
Mes maintenant fut redrecee 8980
Qu'ele monta por i venir.
D'i venir ne se pout tenir
Giefroiz, uns vallez de Bliré,
Car ausi avoit adiré
Toz ses membres, si le dreça 8985
Cil qui molt l'an esleeça.

Une famme vint de Montoire,
Qui molt meuz vousist estre en gloire
Qu'ele fust itex conreee,
Car cinc anz avoit bien portee 8990
De son braz sech la maladie;
Mes li sainz ne l'oblia mie,
Que le li a menois tendu.
Puis a a un autre entendu
Qu'il regarit delivrement 8995
Dou braz quil avoit ensement.

A Montrichart fut une nee
Qui Meneuz estoit apelee.
Un jor se gesoit en une aire
Ou sa mestive fet attraire, 9000
f⁰ 227 r⁰
Si vit maufez com gent armee,
Dom el fut si espoantee
Qu'ele en devint desvee et mue;

8932 conree 8935 broc 8944 com 8946 ci 8950 cor 8951 si esmurent 8954 esmu 8961 qui

8974 voe 8983 un vallet 8989 conrees 8991 la madie 8993 quel i li a 9002 espoante

Mes en son sen est revenue
Et sa parole a recovree 9005
Si tost com au saint fut menee.

Uns marquis de Monferranz ere
Qui ot vöé que tot a tere
Ireit checun an, s'il osot,
La ou sainz Martins reposot, 9010
Et si de vie avoit espace.
Li marquis ot non Boniface,
Qui molt estoit de grant valor.
Ja ne fëist si grant chalor,
Ne neif, ne pluie ne gelee 9015
Que ja por ce lessast jornee
D'aler, si com il ot premis.
Un jor se fut en voie mis
A i aler com il soloit,
Car acomplir son vou voloit 9020
f⁰ 227 v⁰
Si com il i estoit tenuz.
Tant erra qu'a Tors est venuz
Et il et tote sa mesnee.
Menois a sa voie adrecee
Li marquis tot droit a l'iglise. 9025
Li clerc fesoient le servise,
Car de la feste fut la veille.
Et li marquis tote nuit veille
Davant le saint, tant qu'il s'apense
Qu'il ot fet une grant despense 9030
Bien de sexante mile soz,
Qui ne pëussent estre soz
Au bordois, por nule riens nee,
A l'ore qu'il ot devisee,
Car sa foi li avoit plevie 9035
Que si Dex li donnot tant vie,
Qu'a cele feste li rendroit
Son avoir, ou il li tendroit
f⁰ 228 r⁰
Ostage, sanz fere autre eschange.
Li marquis avoit duel estrange 9040
Por ce que, s'i voler sëust,
Rendre au jor ne les li pëust,
Ne ses genz mie nu savoient.
Si home environ lui estoient,
Et li marquis forment plorot 9045
Et le saint doucement orot
Qu'il li ajuast, que mentie
Ne fust sa foi, qu'il ȍt plevie,
Car pas n'avoit la remembrance,
Quant il vint, de cele fiance, 9050
Et tant de ce s'entremëist
Que il toz sols por lui fëist
Ce que nus hom ne porroit feire.
Puis s'endormit, ne tarda gueire,
Et tuit si home se ruserent; 9055
Si vit que davant lui passerent
Trei clerc, qui com evesque estoient,
Car trestote autel robe avoient,
f⁰ 228 v⁰
Et l'un d'els saint Martin nomöent
Li dui, qui forment le preöent 9060
Qu'il ëust pitié dou marquis,
Et fere le devoit, quar quis
Li avoit consoil et äie
Comment sa foi ne fust mentie.
Sainz Martins lors lor otroia 9065
Ce que checuns d'els li proia,
Et dist qu'en lui ëust fiance
Qu'il aquiteroit sa fiance.
Li marquis lores s'esveilla,
Rien ne vit, si se merveilla 9070
Que ce fut ne que ce pot estre.
Puis vit dejoste soi a destre
Dos bacins d'arein qui luisoient,
Qui jusqu'as orles plain estoient
De deniers, qu'au bordois devoit. 9075
Quant li marquis la chose voit,
Molt s'esbahit, ne sot que dire,
Entor soi esgarda a tire
f⁰ 229 r⁰
Savoir si nus hom i gëust
Qui les deniers mis i ëust; 9080
Tant que si home l'aperçurent,
Qui loing a une part s'esturent;
Si vindrent veier qu'il feseit
Ne savoir si riens li pleseit.
Lors lor a li marquis enquis
Savoir si puis l'ot nus hon quis 9085
Qui ëust la chose aportee

9010 saint martin 9011 espaice 9028 et *fehlt* ... la nuit 9042 neu 9044 hom

9049 rembrance 9065 saint 9066 checun 9069 lors 9073 dui 9074 erles 9076 choise 9081 hom

Qu'il avoit joste soi trovee.
Si home forment li jurerent
C'onc puis nule gent n'i entrerent, 9090
Et certeinnement le savoient,
Car toz jorz puis veillé avoient.
Maintenant s'est apercëuz
Que les deniers avoit ëuz
Par le saint, qui les li premist. 9095
Menois a genoillous se mist
Et li requist ou douçor fine
Que sa bonté fust enterine,

f⁰ 229 v⁰

Si que de pechié le gitast
Et que sa fiance aquitast 9100
Si com il le li ot premis,
Puis que tant s'en fut entremis.
Si home forment s'esbahirent
Des deniers qu'en dous bacins virent
Et de la chose que contee 9105
Lor ot si com el fut alee.
Puis lor dist qu'il les prëissunt
Et qu'en l'ostel les mëissunt
Jusque Dex l'an vousist plus feire.
Lors se mistrent cil au repaire, 9110
Qui toz les deniers en porterent,
Et il otot, si encontrerent
Le bordois davant l'usserie,
A qui sa foi avoit plevie,
Et li marquis lors s'escria 9115
Et saint Martin en mercia
Dom il ot fet tel cortosie
Qu'i l'ot gardé de foi mentie.

f⁰ 230 r⁰

Les genz qui par la vile furent
Trestuit au miracle corurent, 9120
Et li marquis demeinnement
Lor contot molt cortoisement
S'aventure tot em plorant
Si qu'aval venoient corant
Les lermes jusque sus sa chiere. 9125
Par l'iglise avoit grant poudreire,
Car li un les autres botöent,
Car a öir molt covetöent
Le miracle, dom molt löerent
Saint Martin et molt plus emmerent. 9130

Gueres esté puis a Tors n'a
Li marquis, ainz s'en retorna
En sa terre, o une abëie
Fist fere, qui fut establie
De saint Martin tot solement; 9135
Molt fut fondee richement,
Car molt i mist a sa devise
Aveir et rente bien assise,

f⁰ 230 v⁰

Et puis par grant devocion
I mist gent de religion, 9140
Moines noirs de molt sainte vie,
Qui maintenissunt l'abäie
Et qui abé i mëissunt,
A qui trestuit obëissunt.
Li bordois refist ensement 9145
De son avoir tot proprement
Mostier par bone entencion,
Ou il mist congregacion
De moinnes noirs, qui servissunt
Saint Martin au leu ou il sunt, 9150
Et tant i mist gahenneries,
Vignes et bois et praeries
Que de lor rentes richement
Se vivent enterinement.
Joste les monz pres de la Suse 9155
Les voit l'an encor, qui i muse,
Et mainte miracle i avienent
A cels qui du päis i vienent.

f⁰ 231 r⁰

D'Espeigne, de Vilcentras furent
Dos pucelles qui i corurent, 9160
Qui estoient sordes et mues,
Mes quant elles furent venues
El öirent bien et parlerent,
Si que le saint en mercïerent.

Genz de Puillé i amenerent 9165
Un enfant que Guillot nommerent,
Qui sus l'eschine ot une boce,
Corbés estoit com une croce,
Mes la boce s'endevelit
Si bien que tot descorbelit. 9170

9117 tele 9119 la *fehlt* 9127 li uns

9138 retente 9151 gaahenneries 9160 dui 9169 se develit

De Cravenz i vint une fanne
Que la gent apelot Johanne,
Contrete ert, mes onc ne fina
Enjusqu'au saint s'atrahina,
Qui l'a maintenant redrecee, 9175
Sanz ce que point i fust blecee.

De Montoire, lez Laverdin,
Vint uns contrez que Bernardin
Nommoient cil qui l'amenerent;
f⁰ 231 v⁰
Si garit et res'en alerent. 9180

Son filz une fame amena,
Qui molt tres grant duel demena,
Dom la pierre avoit en la coille;
De ses lermes sa face moille
Davant saint Martin en priant 9185
Et o sopirs merci criant
Qu'a son enfantet äiast,
Car n'ert nus ou tant s'en fiast;
Einsi s'est la nuit dementee.
L'andemain, a la matinee, 9190
Bret sis filz com brere soloit
Et li dist que pisser voloit.
Lors le prist la mere dolente,
Qui en plor a mise s'entente,
Si li a la verge drecee, 9195
Maintenant s'en est hors volee
Une pierre tot ausi grosse
Com feve göesche en sa gosse.
f⁰ 232 r⁰
Quant cele a la pierre vëue
Si a au saint merci rendue. 9200

De Pauluau r'i fut venue
Une qui cee fut nasque;
Si garit sanz atendement
Et vit lores premerement
Chose qu'el n'ot onques vëue 9205
Des l'ore qu'ele fut nasque.

De Chatelliun et de Luçai
Refurent au saint venu çai
Dui vallet qui desvé estoient,
Les genz bleçoient et mordoient 9210
Et els mëismes remenjoient,
Si com les genz les amenoient;
Mes en lor droit s'en retornerent
Maintenant qu'au mostier entrerent.

D'Arge, de Busençais revindrent 9215
Dui frere qui lonc tens se tindrent
De forgier, car les braz aveient
Si ses que forgier ne pöeient,
f⁰ 232 v⁰
Mes maintenant lor dessecherent,
Si que lor ovres puis forgerent. 9220

A Tors avoit une feiee
Une tose qui angoissee
Avoit fevre molt malement;
Si regarit tot ensement.

Une fame outre Chier menot 9225
Tel deol, par pou ne forsenot,
Por un sen filz qui se moroit
D'un mal si fort qu'i l'acoroit,
Mes li sainz, quant el li porta,
Le garit et la conforta. 9230

A un coitot qu'il se gëust,
Car movoir pas ne se pëust,
Tant ot les membres deslöez.
Puis s'est a saint Martin vöez;
Si fut gariz sanz demoree 9235
Si tost com la chose ot pensee,

De Malicorne, de Borguil,
D'Escüille, sanz faire orguil
f⁰ 233 r⁰
De mengier ne de beverie,
Orent troi vallet maladie 9240
Que les genz idrope nommoient.
Li vallet saint Martin prëoient
Que de lor maux li sovenist;
Tantost, sanz ce que nus venist
A s'iglise, tuit desenflerent 9245
Cil qui einz par pou ne creverent.

Une qui avoit non Marie
Ravoit tot autel maladie;

9171 famme 9191 son filz

9217 —oient

Si fut maintenant desenflee
Qu'a saint Martin se fut voee. 9250

Nie, qui de Loches fut nee
Estoit müete et sorde et cee,
Mes li sainz tote l'atira
De trestot quant qu'ele adira.

Dedenz Montoire une fame ot 9255
Qui par pou ne se forsenot
De son filz, qui si grant mal ot
Qu'a pou l'arme ne s'en alot;
f⁰ 233 v⁰
Mes par le saint le retroa
Si tost com el le li voa. 9260

Un demoniaque amenerent
De Pruillé, que Gimon nommerent;
Lïeiz estoit estretement,
Car il mordoit molt malement
Toz ceos que il pöet ateindre; 9265
Des cobes fesoit les genz plaindre,
Car comme roncins repenot.
Sis ostes forment le penot
Que por lui fut venuz d'enfer,
Et por ce fut lïez en fer 9270
Que les genz trop ne mauměist.
Nus n'i venoit qu'il ne děist
Davant trestoz que bien savoit
Toz les pechiez que feiz avoit,
Puis les nommot trestoz a conte. 9275
Checuns qui l'öet avoit honte,
Car li un des autres öeient
Toz les meffes que fez aveient,
f⁰ 234 r⁰
Et ra l'un de l'autre sëu
Cels et celes o qui gëu 9280
Avoient onc jor de lor vie.
Nus ne r'i ert qui ne redie
L'ore et le jor que fet l'avoient.
Les genz forment s'esbahissoient
Qui li ot tante chose aprise. 9285
Sodaiens estoit de l'iglise
Uns clers, que Federic nommerent;
A lui vindrent, si li conterent
Porquoi checuns d'els se rusot,
Car li maufez les encusot 9290
De toz lor pechiez, ce li distrent,
Et li un des autres molt ristrent;
Mes li souzdaiens ne rist pas,
Eins i ala le petit pas,
Qu'il ne quidot qu'estre pëust 9295
Que deables ice sëust,
Puis s'est davant lui arestez,
Et li deables s'est crestez
f⁰ 234 v⁰
Quant il le vit, et l'esgarda;
Puis dist: „Cist soudeiens garda 9300
Ersoir son ordre malement,
Car bien sachez certenement
Qu'il jut ersoir o tel meschine.“
Li clers, qui la verité fine
Dou pechié que ot fet öit, 9305
Ot tel honte qu'i s'enföit
A un provoire, si se fist
Confès de tot quant qu'il mesfist,
Et cil l'en donna sa penance.
Maintenant vint sanz atendance 9310
Davant le deable et li crie
Que tot quant qu'il set de lui die
Davant toz, ne n'i sejornast.
Et cil dit qu'il s'en retornast
Tot maintenant que il le voit, 9315
Car en lui rien n'apercevoit
Qui soue fust ne qu'il sëust,
Car de rien ne s'en retëust.
f⁰ 235 r⁰
Lors ot li souzdaiens grant joie
Et prie au pueple que il oie 9320
De crestïenté la creance,
Car bien sëussunt, sanz dotance,
Que tote abominacion
S'esleve par confession,
Et bien l'avoit ore esprŏé 9325
Qu'il ert del pechié enbŏé,
Dom li deables l'acusa
Quant il arriere se rusa.
Mes menois que confession
Ot ëu et contricion 9330
Et a lui de chief retorna,

9253 saint 9277 li uns 9278 —oient 9282 riet 9283 lor jor 9287 clerc

9289 checun 9292 li uns 9320 ill oie

Li deables se trestorna,
Aussi com pierres li ruast
Et li dist qu'il se remuast,
Car trop durement l'angoissot 9335
Dom en lui riens ne quenoissot,
Et por ce checuns d'els preiast
Nostre seignor qu'il neteiast

f⁰ 235 v⁰

Dou deable son crestïen,
Car trop l'ot tenu en lïen. 9340
Lors a li Satans respondu
Qu'il le tenoit por fol tondu,
Car ja ce riens ne lor vaudroit
Ne ja por els ne s'en saudroit,
Fors por saint Martin solement, 9345
Einsi que de lui proprement
Fust avant la messe chantee.
Quant les genz orent escoutee
La parole que cil ot dite,
L'ajue au saint n'ont pas despite, 9350
Eins ont la messe celebree.
Emprès, quant el fut achevee,
Que li clerc o devocion
Distrent le postcommunion
Dou saint: Martinus Abrahé, 9355
Li deables, qui ait dahé,
Saillit hors de la criature
Ou püor et o porreture.

f⁰ 236 r⁰

Li souzdaiens lors sermonna
Et a Mermoster se donna, 9360
Ou de moinne ot habit et vie
Jusque sa vie fut fenie.

A Blois avint, si com me membre,
A la Saint Briz dedenz Novembre
Qu'uns peletiers fesoit besoigne: 9365
A bien codre ot mise sa poinne
Une peau d'eigneaus que il ot,
Tant qu'il avint qu'il enfilot
S'aguille tot en retortant,
Et sainz Briz, qui ot fet tort tant 9370
Qu'il n'avoit sa feste gardee,
Li a l'aguille entresverssee
En la boche sanz atendue,
Si que la parole a perdue.
Quant les genz le miracle virent 9375
Grant erre a Tors venir le firent
Por lui de son mal aveier,
Et por le douz Martin preier

f⁰ 236 v⁰

Qu'a saint Briz, son fillol, preiast
Que il santé li otreiast. 9380
Einsi le fist com cil l'orerent,
Mes quant il et ses genz entrerent
En l'iglise, si com me semble,
L'aguille et li fils tot ensemble
Hors de la boche li chëit. 9385
A celui pas ne meschëit
Qui sa parole ot recovree:
Bien rot sa preiere escoutee
Cil qui son fillol em preia,
Tant que santé li otreia 9390
Si tost qu'enz emmé sa venue
Li fut la parole rendue.

A la feste au saint en esté
A toz jorz en costume esté
Que totes les genz de la vile 9395
Vont au soir öir la vegile;
Et quant la vegile est chantee
Si est l'iglise regardee

f⁰ 237 r⁰

Que nus hom ne s'i soit tapiz
Soz cortines ne soz tapiz, 9400
Et est li auters aornez
Et de tot ce bien atornez
Qu'il convient a messe chanter,
Car la gent seut dire et conter
Que sainz Martins vient en s'iglise 9405
Cele nuit et fet le servise;
Puis est l'iglise bien fermee
Et chascune porte gardee
O gaites, qui ce doivent faire,
Ne ja pointet de luminere 9410
N'est esteinz que tote nuit n'arde.
Li chevecers qui a la garde
De l'iglise, si com me semble,

9337 checun 9356 deable 9366 mis 9367 un 9369 retornant 9370 saint... quil ot

9379 fillo 9384 le fil 9405 saint martin 9409 que 9411 nert 9412 gardee

En fet porter les cles ensemble
Au marregler en ses mesons. 9415
Au matin, si com est resons,
Revient et le moustier lor ovre,
Et li peuples, qui ne fet ovre,
f⁰ 237 v⁰
Vient au mostier por messe öir.
Li autre por els resjöir 9420
R'i viennent et por els esbatre,
Ça dous, ça trois, ça cinc, ça quatre,
Ça sex, ça sept, ça deiz, ça vint,
Tant que ne sai que en avint
Qu'a iceste feste demeinne 9425
Fut cheveciers de la semainne
Li chantres, cil qui a chablees
Le soir en ot les cles portees,
Si con fere le li covint.
Au matin, quant il li sovint 9430
D'ovrir l'iglise, si leverent
Il et si clerc et defermerent
L'iglise, com fere devoient.
Les esteiles molt cler luisoient
Et la lune molt cler raiot, 9435
Si qu'au mostier de son rai ot
Dex alumé son luminere
Por fere a son saint enmor mere
f⁰ 238 r⁰
Et por monstrer que l'an crëust
Par le monde et que l'an sëust 9440
Qu'a ses apostres pareiz seit.
Li jorz encor poi paresseit
Quant li chantres et cil entrerent:
Le luminere esteint troverent,
Dom molt forment se merveillöent. 9445
Endementres qu'il en parlöent
Vint uns escroes devers les nues
Aussi com si fussent chëues
Totes les votes a la terre.
Li uns d'els vers l'autre se serre 9450
De poor, dom tant s'esbahirent
Qu'a la terre pasmé chëirent
Sanz mout soner tuit estendu;
Mes guere illec n'ont atendu,
Einz föirent tant com il porent 9455

9435 raeot 9441 seist

Vers cele porte qu'overte orent,
Ou mainte genz dehors estoient,
Qui pas l'escrois öi n'avoient,
f⁰ 238 v⁰
Si comme cil le lor conterent.
Unc puis nule genz n'i entrerent 9460
Si matin com celes genz firent,
Et li chanoinne restablirent
Que porte overte n'i ëust
Jusque li jors clers parëust.

D'un mien cosin, que molt emmai, 9465
Avint, ne sai quel an, en mai,
Quant la feste dou saint fesoient
Et de Mermoster i estoient
Li moinne venu a la messe,
Que de genz ert la presse espesse 9470
Qui a chanter les escoutöent,
Et des ineres regardöent
Maint autre, por els meoz veeir;
Mes entr'eus ne se vout seeir
Li enfes, qui par tot saillit, 9475
Tant que l'un des piez li faillit,
Si chëit, je ne sai comment,
Des inneres ou pavement,
f⁰ 239 r⁰
Mes onc point de mau ne sentit,
Se il mëimes ne mentit, 9480
Car jo vi, et plus de trois mile,
L'andemain jöer par la vile;
Cil qui ens inneres s'esterent
Si tost por l'enfant se leverent,
C'une grant pierre trebucherent 9485
En cuer si com il se drecerent
Sus les moinnes qu'illiec s'estöent.
Mes je sai bien que il chantöent
Au saint si agraablement
Qu'il les garda presentement 9490
De mort, car si serré esteient
Que estre a grant poinne i pöeient.

Dou saint, por sol sa renommee,
Fut jadis a Utre fondee
Une iglise ancïennement; 9495
Mainte rente et maint tennement

9464 le jors 9491 —oient

Unt li chanoinne de l'iglise.
Por l'ennor du saint i fut mise
f⁰ 239 v⁰
L'evesqué trestot proprement,
Et, si chartre ou escriz ne ment, 9500
Cil de Tors ont fraternité
O les clers de cele cité,
Si grant que quant cil a Tors viennent
Comme por channoines les tiennent,
Et o els en cuer les reçoivent, 9505
Ou par costume entrer ne doivent
Nul clerc si il n'en sont chanoinne.
Et quant il ravient por essoinne
Ou por acune chose querre
Que cil de Tors vont en lor terre 9510
Et qu'a Utre sunt quenëu,
A tel ennor sunt recëu
Com l'an doit a son ami fere.
Si avint, n'a encore guere,
Que li clerc d'Utre salüerent 9515
Les clers de Tors et lor manderent
Par message o lour chartre overte
Qu'il avoient fete une perte
En lor moster novelement,
f⁰ 240 r⁰
Ou sainz Martins apartement 9520
Fist tels miracles que sëue
Fut la chose qui fut perdue:
Quar dui laron de nuiz entrerent
En lor iglise et en porterent
Dous crois d'or et mainte autre chose. 9525
Au matin troverent bien close
L'iglise cil qui la gardoient,
Mes durement s'en mervoilloient
Qu'estoit la chose devenue,
Tant qu'il aperçurent l'essue 9530
Par om cil issu s'en estoient
Qui robé le mostier avoient.
Quant il virent ce si plorerent,
Et totes les genz apelerent
Por lor mostrer lor mesestance: 9535
N'i ot nul n'en ëust pesance
Quant cil la verté lor conterent,
Et tels i ot d'els qui vöerent
Maint vou, que Dex par sa pitié
f⁰ 240 v⁰
Lor demonstrast tel amitié 9540
Que il les larrons trovesont
Et la chose ne pardesont
Qui estoit en larroncin prise.
Tuit li haut home de l'iglise
Par toz les chemins renveerent 9545
Genz qui quistrent et espïerent
Por savoir si trover porroient
Cels qui la chose emblé avoient,
Si com vos ai desus conté.
Si lor fist li sainz tel bonté 9550
Por ce que tant prïé l'en orent
Que porter outre plus n'em porent
Les croiz, dom as genz molt pesot,
Einz lor fut vis que tant pesot
La granz croiz qu'il orent emblee 9555
Que por nule rien qui fust nee
Plus porter ne la pëussunt,
Ne por rien ne se mëussunt
De cele place ou il s'estoient.
f⁰ 241 r⁰
Environ le leu s'en tornoient 9560
Ou il orent les croiz posees;
Par ne sai quantes reposees
S'i pristrent a la grant lever;
Si vos di qu'il durent crever
Au desoz quant il s'i boterent; 9565
En maintes manieres tasterent
Comment la croiz en portessunt,
Et volentiers s'en alessunt
S'il pëussunt, mes il ne porent;
Lors aperçurent bien et sorent 9570
Que par saint Martin pris estoient
Por ce que robé li avoient
S'iglise et le sien en portoient.
En maintes manieres pensoient
A eschaper s'il pëussunt, 9575
Ne savoient qu'il dëussunt
Fere des croiz; ses enterrerent
Et desus du terrer giterent
Por ce que lever ne les porent.

9504 channoine 9514 guerre 9522 fust la

9552 oustre 9555 emble 9560 leu tornoient 9565 il *fehlt* 9573 en *fehlt* 9576 deussent

f⁰ 241 v⁰
Les genz qui les querroient orent 9580
Assez cergchié, si les troverent
Et puis par messages manderent
Les clers et les lais de la vile;
Si en i vindrent bien cinc mile,
Car a vëoir molt desiroient 9585
Les larrons, et molt covoitoient
A savoir comment pris estoient.
Presse i ot grant, quar molt voloient
Tote öir lor confession.
Mainte genz de religion 9590
Por vëoir le miracle vindrent,
Et cil qui les larrons pris tindrent
L'un d'els de l'autre desevrerent,
Et l'un des dous asegurerent
Por que tot le voir lor dëist, 9595
Si qu'i mençonge ne mëist
En riens qui lor fust avenu.
Lors n'a pas cil lonc plet tenu,
Ainz a la verité contee
f⁰ 242 r⁰
Comment la chose fut emblee 9600
Et lessiee par estovoir
Quant il ne la porent movoir,
Et quement enterree l'orent
Et comment aler ne s'en porent.
Et si compainz tot ensement 9605
Reconta ce demainnement
A cels qui le li demanderent.
Lors les pristrent et les menerent
La ou les croiz en terre esteient.
Et quant il la grant croiz traeient 9610
Dou leu saillit une fontainne
De clere eve nete et de sainne,
N'onc mes n'i avoit eive ëue,
Et en quatre parz est corue
Si com li quatre braz gesoient 9615
De la croix qu'enterree avoient
Por ce que porter ne l'en porent.
Cil qui vëu ce miracle orent
A saint Martin graces renderent
f⁰ 242 v⁰
Et tuit cil qui au leu tocherent 9620
Ou qui de la fontainne burent,
De trestoz lor maus gari furent:
Si vos di bien certeinnement
Que Dex monstra apertement
Por ce qu'il fist corre celle unde 9625
En quatre parties dou monde,
Qu'il voloit que li monz sëust
Quel grace au saint doné ëust
Et que par tot l'ennoressunt
Et jor et nuit le preessunt 9630
Que a toz par tot sequoroit
Ausi com l'eive qu'i coroit.

Sainz Giroimes mande en s'epistre
Au derrenier en icel titre
Qui des .xii. leçons parole, 9635
Que sainz Hylaires par s'escole
Et par son sen ot surmonté
Tot le mont, mes en sa bonté
Ot trové pareil proprement
f⁰ 243 r⁰
Saint Martin de Tors solement. 9640
Et bien parut que encor perent
Lor pas si com il s'encontrerent
A Petiers, au moster saint Pere.
Encore pas fete n'i ere
L'iglise saint Martin, que firent 9645
Cil qui celui miracle virent.

En l'evre nueve qui est fete
N'orent onc li ovrer soffrete
Que li sainz ne lor ajuast,
Que deables ne les tuast, 9650
Qui mainte foiz s'i essaia.
Si vos direi com il paia
Un povre home, Mathé Vidau,
Qui est maçon ne ne vit d'au:
Des inneires comme tempeste 9655
Li chëit uns fuz sus la teste
Si qu'i l'en convint puis roener.
Un ovrer resot si coener,
Que l'an apele Petevin,
f⁰ 243 v⁰
Que tant li ot fet boivre vin 9660
Qu'a terre des votes chëit

9584 i *fehlt* 9594 li un dels 9595 dist 9597 lor a av. 9603 effree 9609 —oient 9613 non . . . avioit

9633 saint giroime 9636 hylaire 9638 le monte 9649 saint 9652 dire 9656 un fust

Et d'itant sol li meschëit
Qu'il ot une jambe brisee;
Mes li sainz la li a drecee
Meoz que mejes de tot le mont. 9665

Uns s'en repoia contremont
A la croiz d'or desus le cuer,
Mes par pou n'ot crevé le cuer
Et peçoiez trestoz les membres,
Quar il chëit sur un des membres 9670
De l'iglise toz estenduz;
Mes il fut si bien deffenduz
Par le saint, qui as siens äie,
Qu'il n'i perdit menbre ne vie.

Pres de Rains en l'arcevesquié 9675
Fut uns bers, tant com il vesquié
Riches de terre et de lignage,
Si rot fame de haut parage,
La plus gentil de sa contree:
f⁰ 244 r⁰
Bele fut, si l'ot molt amee 9680
Comme sa famme, et elle lui.
Si avint puis, si com je lui,
C'uns rois de France ot commandé
Que tuit si ost fussent mandé
Por aler sus cels d'Outerriche; 9685
Si n'i ot ne povre ne riche
Qui n'i alast, car ou covint.
Cil bers ot ne sai quinze ou vint
Chivaliers pruz de sa mesnee,
S'a vers l'ost sa voie adrecee 9690
Tantost com il fut atornez.
Mes menois qu'il s'en fut tornez
Sa famme un mesage envoia
A un chevaler et preia
Qu'a lui venist delivrement. 9695
Cil chevaliers l'ot longuement
D'amors et proiee et requise,
S'en ot, quant il vint, a devise,
A son gré, a sa volenté
f⁰ 244 v⁰
Ëu deduit, a grant plenté, 9700
Et fist tant qu'el remeist enceinte.

9675 arcevesqui 9676 vesqui 9685 outreriche 9687 convint 9689 puz 9697 *das erste* et *fehlt* 9700 ou grant deduit

Li rois ot ja terre arse mainte
Et maint chastel pris et fundu,
Et fet tant qu'il ot confundu
Le päis et ars et reient 9705
Et destruit et mis a neient,
Si pensa qu'il s'en retorroit
Ne plus illec ne sejorroit,
Car n'ot point en l'ost de vitaille.
Si fist crïer que l'an s'en aille 9710
Checuns arriere en sa contree.
N'i ot plus fet de demoree
Li bers o ses genz, s'en revint.
Mes morne et pensive en devint
Sa fame, qui se fut mesfaite, 9715
Mes par semblant a joie faite
De lui et de sa revenue.
Par tot fut la chose sëue
Cum la dame s'ert demenee,
f⁰ 245 r⁰
Si fut a son seignor contee, 9720
Qui d rement s'en hesbahit
Et tant por sol ce la häit
Que de son ostel la chaça
Et le chevalier menaça
A prendre, et sa terre a destruire, 9725
Et a cels de son pöeir nuire
Qui sa fame receteroient.
Li parent a la dame estoient
Gentil home et riche de terre;
Si firent le baron requerre 9730
Que sa famme arriere prëist
Ne plus honte ne lor fëist
De chose qui n'estoit pas voire;
Et s'il einsi nes voloit croire
La dame s'en espurgeroit, 9735
Et s'il voloit, elle en feroit
En fou ou en eive un jüice
Et tenu seroit a malice
Si il ces offres refusot
f⁰ 245 v⁰
Quant nesuns hom ne l'acusot 9740
Ou quant el n'ert prise provee.
Tant li fut la chose monstree
Et tant riche gent l'an pria
Qu'il lor dist et lor otroia
Qu'entr'es dous auroient pez mise 9745

9725 destrure 9731 prist

Si a Reins en chacune iglise
Li jurot qu'el ne fust copable
Dou mesfet, et qu'il estoit fable
Et mençonge male et surmise.
La paiz d'els fut einsi enprise 9750
A faire et bien aseguree.
A terme, a hore devisee,
Vint a Reins la dame et li sires.
L'an quidot que fust uns concires
Por les genz qu'o els amenerent. 9755
A la mestre iglise en alerent
Tuit et totes premerement.
Ileques fist son sairement
La dame sus le saintuaire,
f⁰ 246 r⁰
Et jura que de cel afaire 9760
Dom sis sires l'avoit blasmee
Qu'ele n'en estoit encopee
N'en riens ne s'i estoit mesprise.
Einsi fist en la mestre iglise
Son sairement premerement: 9765
Emprès rejura ensement
Par toz les mostiers de la vile,
Mes nus n'apercevoit sa guile,
Fors Dex, qui tot set et tot voit.
Tant errerent qu'il estovoit 9770
Qu'arrieres s'en retornessunt;
Mes ainz que gueres erressunt
Vit li bers hors de la cité
Une iglise d'antiquité,
Petite et de grant renommee, 9775
Qui fut de saint Martin fondee
Emprès sa mort molt longuement,
En la vigne et ou tenement
Que par lui ot ëu l'iglise,
f⁰ 246 v⁰
Dom li morz porta garantise 9780
Par le saint et par sa bonté,
Si com vos ai desus conté
En un miracle de sa vie.
Ilec vost li bers que fenie
Fust la chose enterinement 9785
Si fist ilec son sairement
Cele qui tote ert eschapee;
Mes quant el ot sa main levee,
Ele meesme proprement,
Sans negun autre enseignement 9790
Son sairement lors escherit
Que si Dex et Saint Esperit
Et sainz Martins li aidessunt,
Que fables et mençonges sunt
Ce dom l'en la tenoit por fole. 9795
Mes tantost com cele parole
Hors de la boche li vola,
Dex et sainz Martins l'afola
D'un enfantet qu'o ventre avoit,
De quoi nus hons riens ne savoit, 9800
f⁰ 247 r⁰
Davant toz si treslaidement
Qu'el chëit morte au pavement,
Si c'onques puis ne releva
Et que li ventres li creva,
Si que li enfes morz chëit. 9805
A la dame ainsi meschëit
De jurer le faus seirement.
Tote la gent qui vit comment
Fut a la dame meschëu,
En a plus saint Martin crëu 9810
Et plus servi et aoré
Et de riches dons ennoré,
De dras et d'autre garnement.
Li bers li donna quitement
Totes les demes de sa terre 9815
Et fist dras de soie assez querre
Dom l'atorna molt richement,
Et i donna maint tenement
Et mainte rente bien assise,
Si que parroisseau fut l'iglise, 9820
f⁰ 247 v⁰
Et de grant non et bien servie.
Li bers fenit molt bien sa vie
Et morit en relegion,
En penance, en contricion
De quant qu'eu mont vers Dé mesfist. 9825
En la fin enterrer se fist
En l'iglise, que molt ot chiere,
Bien creant que par la priiere
Au saint auroit a son devis
Le haut regne de Parevis. 9830

9760 cele 9769 tot sen 9780 mort 9793 saint martin 9798 saint 9802 paueuent 9805 mort 9830 paradis

Dela les monz pres de la Suse
Voit l'an vers destre, qui i muse,
Soz les tertres unes valees,
Ou a maintes villes fondees
Et mainte terre bien assise 9835
Et fondé r'i a mainte eglise
De maintes sainz molt hautement;
Mes jadis ancïennement
Dex si guerroier les soloit
Que trestoz lor blez lor tolloit 9840

f^0 248 r^0

Ou par tempeste ou par gelee,
Que ja tant ne fust eschaufee
De soloil la terre en esté,
Ne tant n'ëussunt bel esté
Li blé, qu'einz qu'il les cuillissunt 9845
Que tempestes n'i chëissunt,
Si que par poi tot ne perdoient,
Et de ce qu'il en recuilloient
Ne valoit pas uns plains guerniers
Por mengier .xvii. deniers, 9850
Quar vers ert et puans et moites.
De la paille fesoient coites
Et le grain a lor pors donnoient,
Et d'autre blé se porchaçoient.
Par Tozquenne et par Lumbardie, 9855
Et en mains leus quistrent äie
Et consoil, mes point ne troverent;
Tant que marcheant lor löerent
Qu'il alessunt a Tors en France
Requerre de lor mescheance 9860

f^0 248 v^0

Au riche saint Martin s'ajue,
Car onques riens ne fut vëue
A qui elle onques fust veee.
La chose qui lor fust löee
Firent cil au plus tost qu'il porent, 9865
Et des plus beaus dons que il orent
A Tors au cors saint envoierent,
Et les clers par letres preierent
Qu'a saint Martin requëissunt
Que els et la terre ou il sunt 9870
De la tempeste desfendist,
Ne qu'a lur pechié n'entendist
N'a els, s'il onc riens li mesfirent.
Einsi fut dit, einsi le firent
Li clerc cum cil le lor requistrent, 9875
Et les genz du päis se mistrent
Ensemble en une confrarie,
Qui fut si faite et establie
Que checun an au saint donoient
De checun arpent qu'il avoient 9880

f^0 249 r^0

Quatre deniers de lor monoie
Sanz amende et sanz prendre proie
De celui qui ne vodroit rendre,
Et des deniers, sanz plus atendre,
Un asne blanc achateroient 9885
Que de farine chargeroient,
De beau froment, bien neteiee,
Et seroit ainsi envoiee
Chescun an au saint por offrende,
Que Dex et li sainz lor deffende 9890
Lor blez et lor vins de tempeste.
Einsi le firent, et la feste
Dou saint refirent hautement,
Et Dex por son saint solement
Dou tempeir toz les delivra, 9895
Et tant vin et blé lor livra
Qu'as autres genz prou en vendirent.
Mes puis au saint pas ne rendirent,
Tex i ot, ce qu'il li premistrent:
Mes cinc cent tanz du lor i mistrent, 9900

f^0 249 v^0

Car de quant qu'il orent semé
N'orent pas un sextier demé,
N'onc li autre blé mau nen orent.
Lors aperçurent bien et sorent
Que s'il au saint tot ne rendoient, 9905
Que perdu lor muetes auroient,
Si rendirent plus droitement.
Et l'an me peut segurement
De ce sol a garant tenir
Que je vi l'asne a Tors venir 9910
Trossé de travers de l'eschine

9833 tretres 9837 maint sainz 9846 tempeste 9852 balle 9863 fuit nee

9875 les clers 9885 une asne 9890 saint 9895 toz *fehlt* 9900 cenz tant 9906 mutes

D'un grant sac et lonc de farine,
Qui estoit blanche comme neis,
Cil ot non Renaut de Meneis
Qui l'amena de Lombardie. 9915
Encore est la rente establie
Et paiee sanz atendue,
Si com el fut primes rendue.

Puis avint c'uns clers de Toreinne,
De l'iglise au saint, prist la peinne 9920
f⁰ 250 r⁰
Sor soi d'aler en Lumbardie.
Le non du clerc ne dirai mie,
Car onques nomer ne l'öi.
Au päis furent esjöi
Quant il öirent sa venue. 9925
La rente qui estoit dëue
Reçut li clers delivrement
Et les homages ensement
Et du marquis et des vassaus,
Des riches feiz que bien a saus 9930
L'iglise au saint, dom il les tiennent,
Car il deffendent et maintiennent
Et ses rentes et sa droiture.
Li clers qui fut venuz n'ot cure
De sejorner plus longuement; 9935
Si prist congié molt doucement
As genz, et puis s'en retorna;
Mes cele nuit se sejorna
En une vile illec de coste;
Si ot mal ostel et mal oste, 9940
f⁰ 250 v⁰
Car l'avoir qu'il ot assemblé
Li a la nuit trestot emblé
Sis ostes, et puis s'enföit.
N'onc li clers noveles n'öit
Quel part le pëust espïer. 9945
Si le fist escommenïer
Davant tot le pueple et maudire,
N'onques puis, si com j'öi dire,
Il ne si lignage ne crurent,
Einz apovrirent si qu'il furent 9950
Pain querant par cele contree.
La maisons rest tel conreee
Que nul por ester n'i corroit,
Car nus hom ester n'i porroit
Un jor, que dedenz la seree 9955
Ne s'en fust de lui l'arme alee.

Sainz Oienz met en remenbrance
De Dagonbert, le roi de France,
Que quant du siecle fut passez,
Qu'uns clers de Peitiers fut lassez 9960
f⁰ 251 r⁰
D'estre sus mer sanz prendre port;
Si se mist, por avoir deport,
A rive pres a une islete,
Ou trova une mesonnete
Et un reclus voil et chenu, 9965
Qui l'a molt en grant plet tenu
De Dagonbert et de sa vie.
Puis dist que gueres n'avoit mie
Qu'uns hom blans l'avoit esveillé
Un jor qu'il ot molt sommeillé, 9970
Si li dist que Dé requëist
Que l'arme Dagonbert prëist;
Et tot einsi com il preiot
Por lui, et com il saumëot,
Vit deables, qui l'an portoient 9975
Et qui batant le trahinoient,
Criant: „Saint Denis, saint Maurise!
Hui ne merissez mon servise.
Sire sainz Martins, quar m'ajue!"
Tantost vit issir d'une nue 9980
f⁰ 251 v⁰
Treis homes, qui le delivrerent
Et l'arme en cels chantant porterent,
Mais ainz au reclus dit avoient
Que de voir cil trei saint estoient
Qui Dagonbert queroit äie 9985
Por revenir de mort a vie.

Une famme de Normendie
A un semadi puis conplie
Cousoit ne sai dras ou chemise,
Si s'est l'aguille en sa main prise; 9990
Cele forment s'en merveilla

9930 qui 9932 maintenent 9933 *das erste* et *fehlt* 9940 male oste 9949 lignages 9952 tel conree

9957 saint oien 9963 ariver 9979 saint martin 9982 celx

Et par trois semadis veilla
En un moster de nostre dame.
L'une nuit vit la prode fame,
Nostre dame sainte Marie, 9995
Qui li dist qu'el ne garroit mie
Ileques por son veillement.
Mes alast a Tors vistement,
Ou li bons sainz Martins repose,
Que nus pechierres prïer n'ose 10000

f⁰ 252 r⁰

De rien, que il ne li äit.
La prode fame s'esbahit
De ce, quant el fut esveillee;
Puis a sa voie apareillee,
Si est a Tors au saint alee; 10005
L'iglise trova deffermee,
Si i entra molt humblement;
Si maus l'angoissoit malement,
Si que trestote jor criot.
Clers et lais environ li ot 10010
Qui cele mervoille esgardöent
Et por pitié au saint preöent
Que cele aguille s'en chëist,
Si que plus mau ne li fëist.
Cele a mainte lerme ploree, 10015
Car la main ot tote serree
Dou mau qui forment l'espoingnoit
Por l'aguille qui li joignoit.
A oroisons ilec s'esta

f⁰ 252 v⁰

Tant que li sainz la viseta, 10020
Qui li a la main deserree,
Si que l'aguille en est volee.
La gent qui le vit s'en seignot,
Car la main forment li seignot:
Encontre val par les jointures 10025
Ot en ses deiz decrevëures
Dom el ne fut onc redrecee.
Au saint graces et merci crie,
Qui la main li avoit garie 10030
Que elle avoit davant contrete
Por la folie qu'ele ot fete.

Cil d'Auverne saint Martin eimment
Toz jorz, et lor seignor le clement,
Car a mainz en a äiei 10035
Si tost com il l'en ont preiei.
Si avint si que se vöerent
Genz qui en ço päis esterent,
Qu'a Tors a saint Martin iroient
Au plus tost qu'il onques porroient. 10040

f⁰ 253 r⁰

Li tens vint, si s'apareilleirent
Et lor estovoir porchacierent
Si qu'au chemin tantost se mistrent.
Lor oroisons par France fistrent,
Si com pelerin doivent faire. 10045
Puis se remistrent au repaire
Par Orlains, ou chalan löerent.
Li notonnier avau nagerent,
Si comme fere le devoient.
Li pelerin tuit entendoient 10050
Au päis tot entor voier,
Tant que deable en fist choier
Un en l'eive, si le perdirent.
A terre menois descendirent,
Car li un d'els forment ploröent, 10055
Li autre lor temples tiröent
De deul dom il perdu l'avoient.
Li notonnier molt entendoient
Au peschier, si il pëussunt,
Mes onc por riens qu'il sëussunt 10060

f⁰ 253 v⁰

Trover ne pecheir ne le porent.
Tuit li pelerin grant duel orent
Quant d'ilec partir les covint,
Car de lor ami lor sovint
Qu'en l'eive ilec perdu avoient, 10065
Ne riens fere plus n'en pooient.
D'ilec tot lor chemin errerent
Tant qu'a Mermostier abuterent.
Si alerent a oroisons:
Li plusor d'els en pamaisons 10070
Chëirent dou deul qu'il avoient,
Et distrent que molt se haoient
Dom onques nesuns d'els la vint,

9999 saint martin 10003 esveille 10004 apareille 10011 que cele 10017 que ...—ot 10020 saint 10033 einnent

10041 li leus 10045 pelerins 10054 a chore 10057 perdu avoient 10060 onques 10063 convint 10066 poient 10073 nesun

Quant ainsi lor en mesavint.
Grant piece einsi se dementerent, 10075
Tant que vers Tors res'adrecerent
Por fere lor pelerinage
Comme prodome et comme sage.
Mes ainsi com le pont passerent
Lor conpaignon tot sain troverent, 10080
Qui les atendoit sus le pont
f⁰ 254 r⁰
Ne por els pas ne se repont,
Eins lor dist que bien venissunt.
Li pelerin esbäi sunt
Quant il lor conpaignon sain voient, 10085
Que voier jamès ne quidoient.
Puis corurent, si l'acolerent
Et de son estre demanderent
Savoir comment se fut mëuz
De l'eive ou il estoit chëuz. 10090
Lors lor dist cil molt hautement
Comment il chëit et quement
Saint Martin! tantost s'escria
Et quoment sainz Martins li a
Aidé et secoru meneis: 10095
Qu'uns hom blans ausi comme neis,
Qui evesque li resemblot
Vint a lui, qui forment tremblot
D'ire et d'angoisse et de frëor,
Et li dist qu'il n'ëust pëor 10100
Car il estoit a sauveté
f⁰ 254 v⁰
Por ce qu'il l'avoit regreté
Et que demandé ot s'äie
Et que la voie ot enväie
D'aler a lui, ou se voa, 10105
Et comment puis toz jorz noa
Soz l'eive, ou toz jorz le menot,
Et de lui garder se penot
De l'eive, ou par force neast
Se il tant le saint ne preast, 10110
Et comment hors de l'eive ou mist,
Sanz ce que il onc point vomist,
Davant Mermostier l'abäie,
Et li dist que por cele äie
Ilec saint Martin merciast, 10115
Et puis alast, si le preiast,
A Tors, ou si cors reposot,
Et comment esté la chose ot
Dëist a toz communaument,
Si vivroient plus lëaument 10120
Et de plus en enoreroient
f⁰ 255 r⁰
Et saint Martin en enmeroient,
Car bien sëust de verité
Qu'i l'ot de la mort aquité.
Li pelerin molt s'esjöirent 10125
Et lor pelerinage firent
Au cors saint, ou prou genz troverent,
A qui le miracle conterent;
Et cil mëimes lor canta,
Qui davant els toz se vanta, 10130
Que par le saint et par s'äie
Avoit recovree sa vie,
Et pria qu'il le nonceissunt
Par trestot, et le preichessunt.

Aventure vos dirai une 10135
Qui fut de Mathé d'Ansëune,
Si avint n'a encore gueres:
A saint Engnein fut li reperes
Au chevalier que vos öez;
De ses voisins fut molt löez, 10140
Car bien lor fist mainte feiee.
f⁰ 255 v⁰
Si avint si que conmenciee
Avoit a fere une maison,
Si estoit lores la saison
Que la Saint Briz est celebree. 10145
Li chevaliers cele seree
De la Saint Briz i fut venuz,
Sis estrex li fut bien tenuz,
Car prou i ot gent, qui fesoient
La maison que fere devoient. 10150
Li maçon orent ja levee
L'une part d'une cheminee
Et volentiers le lessesunt
A itant si il osesunt,

10075 eissi 10094 saint martin 10096 blanc

10133 nonicessunt 10142 commenceiee

Car les vespres par tot sonöent 10155
De Saint Briz, que molt ennoröent,
Si li distrent qu'il le leireient
Volentiers, car trop i feseient,
Por la Saint Briz, dom la voille ere,
Et cil jura l'arme son pere 10160
Que si sainz Briz l'avoit juré

f⁰ 256 r⁰

Seroit avant trestot muré
Et la cheminee levee
Qui n'ert pas encore achevee.
Menois qu'il ot dit sa folie 10165
La langue si forment li lie
Que il fut trestoz amöiz.
Puis est montez, si est föiz
A son ostel, ou l'atendoient
A mengier genz qui i estoient. 10170
Cil entra enz sanz mot soner
Et sanz nul d'els aresoner,
Et dedenz son lit se coucha.
Sa fame, qui rien ne socha
De cele grant mesavenue, 10175
Est en sa chambre a lui venue,
Et dist que ses genz l'atendoient
Et les tables mises avoient,
Car tot ert prest en la coisine;
Enssi de lonc tens ne se fine 10180
De preier cel qui bien l'öeit,

f⁰ 256 v⁰

Mes soner mot ne li pöeit.
Lors fut molt la dame esbahie
Et a sa mesnie s'escrie
Que d'aler la se hatessunt 10185
Et chandele i aportessunt.
Cil i vindrent et alumerent
Et de lor seignor molt plorerent
Quant virent qu'il ne parlot mie.
Tantost, sanz ce que riens lor die, 10190
De son lit par soi se leva,
Mes ainz a plorer s'escreva,
Dom totes ses genz grant duel firent,
Quant il einsi plorer le virent.
Un vallet tot sol acena, 10195
Qu'en la marchaucïé mena,
Et li monstra que il mëist
Dos seles, et tost le fëist.
Tantost fut fet et puis monterent,
Et vers Tors le chemin errerent 10200
Que li chevaliers li monstrot.

f⁰ 257 r⁰

Li vallez arme n'encontrot
Qu'il ne preiast qu'il alessunt
A sa dame et li contesunt
En quel endroit les encontrerent. 10205
Maint i furent et li conterent
Comment encontrez les avoient.
Li dui qui au chemin estoient
Vers Tors sanz arest chevaucheirent,
Puis i vindrent, si descenderent 10210
Davant la porte de l'iglise.
Li chevaliers tantost avise
L'auter saint Briz, n'onc ne cessa
Enjusque cheier se lessa
Davant ou grant gemissement. 10215
Li vallez sanz atendement
Mist ses chevaux en une estable,
Qui li estoit molt agreable
Por ce que pres estoit et bele.
Quant la dame öit la novele, 10220
Si est a Tors tantost venue,

f⁰ 257 v⁰

A grant ennor fut recëue,
Car li clerc ennor lor fesoient
Por ce que prode gent estoient.
Einsi jut cinc jorz a l'auter, 10225
N'onc ne fust jor que le sauter
Sa fame tost ne verseillast,
Que Damedex le conseillast;
Tant que les clers chanter öirent
Qui l'uitieve saint Martin firent 10230
De l'Ivernau, qui fut venue.
Si est sa fame a lui corue,
Qui en plorant forment li prie
Qu'a saint Martin requiere äie,
Car de franchise sormontot 10235
Toz les sainz qu'en tot le mont ot.
Maintenant d'ilec le leverent

10157 se li 10161 saint 10171 molt sonner 10181 loet 10187 i *fehlt*

10198 dui 10202, 10216 vallet 10206 mainz 10210 descendirent

Et davant le saint le menerent,
Et li douz sainz sanz atendue
Li a la parole rendue. 10240
Grant joie orent, si s'en alerent,
f⁰ 258 r⁰
Et a la feste retornerent
Sa fame et il par compaignie.
Toz jorz, tant com furent en vie,
Ja nus cele essoigne n'ëust, 10245
Ne ja nus d'els ne se mëust
De Tors por nesune riens nee
Jusque la Saint Briz fust passee.

A Tors avoit une feiee
Une fame fet sa buiee 10250
Un jor davant que toz fesoient
La feste au saint, que tuit devoient
Garder, quar el fut commandee;
Mes cele ne l'a pas gardee,
Einz ala ses dras essangier, 10255
Mes el nu fist pas sans dangier,
Car li sainz forment l'en reprist,
Si que li batoiers se prist
A sa main si tresdurement
Que por nesun efforcement 10260
Qu'el fëist, avoir nou pëust,
f⁰ 258 v⁰
Einz criot ne ne se tëust
Por rien, ainz est au saint alee
Et li a molt merci crïee.
Maint home au batoier tirerent, 10265
Mes onques point ne remüerent
Jusque li sainz apartement
L'en fist sortir molt belement.

Maint miracle i sunt avenu
A mainz qui au saint sunt venu 10270
Quant dou fou saint Sovain ardeient,
Encore pas ne s'en recreient
D'i venir, ainz i a grant presse
Quant li maus d'ardoir ne se cesse
Et quant d'i venir ne se feignent, 10275
Dedenz le neme jor esteignent
Ou muerent sanz avoir äie
Quant il ne l'ont pas desservie.

De Tors fut uns petiz enfetes
Qui avoit tortes les menetes 10280
Et les piez trestoz contretiz,
f⁰ 259 r⁰
Si qu'il estoit trestoz freitiz.
Si aios au saint l'amena:
Thebaut Viau, nul home n'a
En tote Tors qui nu quenoisse. 10285
Li enfetes de cele angoisse
Garit le jor qu'il celebroient
L'Estivau, quant terce chantoient,
Et ala lors premerement.

Conté vos a molt longuement 10290
Son conte Peains Gatineaus,
Mes il ne pot plus estre ineaus,
Car trop avoit longue matire,
Qu'il vos a conté tot a tire
L'estoire, si com el s'enset. 10295
Or s'en test ci, car plus n'en set.

Explicit vita sancti Martini.

10248 passe 10256 dongier 10257, 10267 saint

10271 —oient 10274 mal 10279 un petit 10293 matere



Anmerkungen.

6. Anstatt *el* als schreibfehler zu betrachten könnte man darin neutrales subjekt erblicken (Mussafia s. 10 anm. 4); aber da die form *el* für *il* sonst nicht im gedichte vorvokalisch steht und da die konstruktion, wenn auch nicht dem dichter unbekannt, jedenfalls von ihm äusserst selten gebraucht wurde (mir ist nur eine stelle, 4366, gegenwärtig) glaube ich nicht fehl zu gehen, wenn ich *el* streiche.

264. Die änderung empfiehlt sich, weil *je* nicht zu den einsilbigen wörtern gehört, nach denen hiatus im gedichte gewöhnlich ist.

283. Der name des heil. Paulus kommt noch zweimal, 1366 und 4628, als rectus vor und dort zwar auch in der neuen form *(saint Pol, saint Pou).* An diesen stellen habe ich nicht geändert, weil das in nächster nähe stehende *saint Pere* durch das metrum, resp. durch den reim belegt ist und man wohl annehmen darf, dass die beiden namen übereinstimmend behandelt wurden. — Wegen der form *Pols* vgl 3285, 5512, 9052 *sols*, 7257 *fols*.

308. Ich wäre konsequenter verfahren, wenn ich auch hier wie 972 meine frühere änderung beibehalten und das produkt von praedicare dreisilbig gezählt hätte; indessen ist es hier leichter *ilec* in *ilcques* zu ändern, als dort (wie Muss. s. 15 empfiehlt) *la* einzuführen. Auffallen muss es immerhin, dass in einem texte, der fast durchgängig zwei nach einander folgende tonlose vokale aus einander hält, zweisilbiges *prechier* als regel zu finden (vgl 342, 2541, 2546, 2641, 10134; nur einmal, 428, sicher dreisilbig). Es scheint sogar, als ob der schreiber nicht gerne hierauf hätte eingehen wollen, da er 4970 und 5823 die längere form in seine abschrift gesetzt hat — denn man kann, bei der tadellosen und schwer zu ändernden gestalt, die diese verse annehmen wenn praedicare auf zwei silben reduziert wird, kaum voraussetzen, dass die dreisilbigen formen von dem dichter herrühren.

375. *cel* für *cele* habe ich stehen lassen wegen des oft vorkommenden *el* für *ele*.

383. l. *nus*; entsprechende fussnote.

392. Hier hätte *sire* bleiben können, obgleich die hds bei diesen wörtern in den weitaus zahlreichsten fällen —*s* hat.

404. Es ist kaum zu bezweifeln, dass dieser vers *encor sa fille et sa fame out* gelautet hat; wo sich dem dichter die gelegenheit bot, so leicht einen leoninischen reim zu schaffen, hat er sie sicher benutzt.

467. Man könnte *li estoire* stehen lassen und im folgenden verse die obl. form einführen. Das letztere tut man jedoch sehr ungern, und da *li* als

nom. fem. in den westlichen dialekten nur ganz vereinzelt zu finden ist, glaube ich, dass man hier einen übergang ins mask. anzunehmen berechtigt ist. An einer andern stelle, 5278, zeigt die hds. die gewöhnliche form *l'estoire* reimend mit *Gregoire* (obl. für rectus).

495. Da die hds *quil vint* (und nicht *qui la vint*) trägt, glaube ich an meiner schon früher vorgenommenen emendation festhalten zu dürfen (Muss. s. 27 schlägt vor *L'evesques ... qui la vint*).

620. *qui* dat. ist geblieben, weil *cui* in der hds nur sehr selten auftritt.

621—622. Die änderung habe ich vorgenommen, weil die anwendung des abstrakten reimwortes im plural 622 schwierigkeit bietet (vgl Muss. s. 7 anm. 1). Doch zweifle ich, ob es nicht sicherer gewesen wäre, die regelrechte rectusform 621 beizubehalten und eher den ausdruck im folgenden verse als aus reimnot entstanden zu betrachten.

672. Komma nach *demorer*.

741. *ce* kann natürlich ganz gut *cel* vertreten *(cel > ceu > ce)*; um jedem missverständnis vorzubeugen ist die seltenere form durch die gewöhnlichere ersetzt worden.

814. Hier hat mich Muss. s. 32 anm. 5 missverstanden, indem er 813 in den anmerkungen als 812 gelesen hat. Ich meinte, dass anstatt *degré out* 814 (früher 813) vielleicht *deval out* gestanden habe, wegen des reichen reimes; *deval* in den bed. „stufe" kan ich jedoch nicht belegen.

847. Seine höchst instruktive darstellung der eigentümlichen und in keinem andern denkmal nachgewiesenen erscheinung, dass *re*, *r'*, anstatt zum verbum zu treten, von diesem durch personalpronomen *(la, li, lor, se)* oder pronominalpartikel *(en, i)* getrennt wird, schliesst Muss. s. 32 n. 1 mit der frage, wie ein solches *re*, *r'* im druck zu behandeln sei. Um keine neue art einzuführen (Muss. druckt *re—*, *r—*, will aber nicht damit präjudizieren), habe ich einfach die vorsilbe mit ihrem hauptworte zusammengestellt; wo das *e* eliminiert ist, wurde der deutlichkeit halber ein apostroph gesetzt. Man kann sich freilich bei dieser art zu bezeichnen nicht des gefühls erwehren, dass z. b. in *relor ajue* das präfix in einen zu intimen zusammenhang mit dem pronomen tritt, während es ja doch zum verbum gehört. Aber eigentlich ist der unterschied zwischen dieser ausdrucksweise und dem *li ra doné* (für *li a redoné)* nicht so gross. Trennung durch apostroph bei elidiertem *e* scheint wieder vorauszusetzen, dass *re* für sich geschrieben und als besonderes wort behandelt werden sollte, was auch nicht geht. Schwierigkeit und inkonsequenz entsteht, was man auch tun mag.

868 vgl **965.** Verschiedene behandlung des adverbs in bezug auf die silbenzahl muss zugelassen werden. Auch in andern ähnlichen fällen zeigt sich schwanken.

931. So die hds.

993—994. Ich stehe nicht an *iglese* einzuführen (obgleich *dyocise* auch nicht unerhört ist), weil diese form *(e + i > e)* in den westlichen dialekten häufig vorkommt und weil sie 1820 im reime mit *remeses* (remansas) unzweifelhaft belegt ist.

995. Das von Muss. s. 57 zögernd vorgeschlagene *taillot* (für *caillot* in der 1 ausg.) stimmt zu der hds.

1070 und **3995** lasse ich die neuere rectusform plur. stehen, weil ich mich nicht entschliessen kann, hiatus einzuführen, wo er nicht in der hds vorhanden ist, besonders da es sich zur genüge gezeigt hat, dass der dichter, wenn reim und metrum es wollen, nicht zögert die eincasus-deklination zu gebrauchen.

1120. Ich fasse *l'autre* als subj. und *l'un* als obj. auf; einfacher *l'uns.*

1215. Lieber als hier *li servise* und 3292 *li concire* zu lesen und in der form des subst. eine erinnerung an seinen neutralen ursprung zu sehen (wie Muss. s. 6 n. 2), betrachte ich *le servise, le concire* als neue rectusformen, deren sich der dichter bedient, weil das metrum die älteren zu gebrauchen nicht erlaubt. Wenn kein solches hindernis vorhanden ist, flektiert er richtig: *servises: prises* 2140, *concires: sires* 9754.

1425. Tobler schlägt vor *l'enortast;* ungezwungener scheint mir Muss.s emendation, nach der *rortast* = „gebunden hätte“ einzuführen wäre (*rorte* für *rëorte* kommt in unserm text vor).

1496. *mal* als adv. aufgefasst; wenn als adj. so natürlich *mals, maus.*

1502. Muss:s änderung *de ce l'a* macht den reim reicher und tilgt den hiatus, scheint aber nicht absolut unerlässlich.

1507. S. Muss. s. 60 f. T. schlägt vor: *le mauves afaire,*

1510. Muss:s vorschlag *que* (oder *ou*) *chescun jor de gens em plout* (inde pluit) zu lesen, wage ich nicht zu acceptieren wegen des, wie mir scheint, etwas zu modernen bildes. Freilich ist *emplout* (zu einem *empler?* oder analogische imperf. form?) etwas schwer zu erklären, aber der dichter nimmt sich zuweilen freiheiten, wenn die reime versagen wollen.

1611. L. *prodom,* wenn nicht obl. im anschluss an *evesque,* worauf es sich bezieht.

1615—1616. Hätten in *—z* :*—z* geändert werden sollen wegen der konsequenz. Freilich 925, 2849, 4415 *—t* belegt, aber anders wieder 3532, 7265.

1760 -1761. Die obl. formen *tel chant* und *tel deduit* blieben unangetastet, weil man sie gewissermassen als durch konstruktionswechsel und unter dem einfluss des folgenden *manerent* entstandene ackusative betrachten kann.

1983. Hds *liu* soll wohl *lui* (fem.) sein und hätte vielleicht bleiben können (wie 1327, 4234, dagegen 4212, wo die fussnote weggefallen ist, geändert), weil diese form in den westl. dial. hie und da vorkommt (Görlich, südw. dial. s. 106). Jedenfalls war konsequenz von nöten.

2290. Muss. s. 36 n. 1 empfiehlt hier und in ähnlichen fällen (es giebt deren 14) *canta* zu schreiben, nach 10129 (*: vanta).* Als stütze für dieses verfahren kann man sich auf *cante: cincquante* 8879 berufen. Aber da auch *conte: honte,* 116 etc., *: sormonte* 1292 sowie *sormonta: conta* 1899 (und noch 5 mal) vorkommen und der dichter sich mit annähernder gleichheit der vorletzten vokale begnügt, kann man die schreibung der hds unangetastet lassen. Wahrscheinlicher ist freilich, dass hier die formen mit *a* gestanden haben.

2370. Die eigentümliche erscheinung, dass *chasse* in den drei versen wo es vorkommt hiatus bildet (denn *cheasse* 8362 ist wohl fehlerhaft und nicht, wie es früher geschah, an den anderen stellen einzuführen) beruht wohl auf einem zufalle. Zwei von den versen habe ich geändert, der dritte, 4785, ist

mit seinem hiatus stehen geblieben. Man könnte dort etwa *de la chasse au saint uns embla* ansetzen.

2535. Die änderung vielleicht nicht nötig, weil auch sonst oft das objekt fehlt, z. b. 1069; vgl. andererseits 3082.

2440. T. liest *aunee*, da aber das dritte *e* in der hds oft weggefallen ist, ziehe ich Muss:s emendation vor, zumal da sie mit dem lat. orig. stimmt.

2734. Komma nach *gaires* ausgefallen.

2768. Wahrscheinlich hat die vorlage hier *troer* gehabt, vgl. andere fälle, wo für *ov—* *o—* steht, z. b. 6195, 9259.

2771. Die hds hat *cil*, wie auch T. früheres *s'il* ändert.

3060. Hds *d'une fie*, nicht *une f.*, stimmt mit T.s emendation (vgl. jedenfalls 228, 8344, wo kein *de*).

3083. Muss. schlägt vor *est las de l'aumosne faire;* da die hds *alast del aum.* hat, ziehe ich T:s lesart vor, obgleich der satz nicht ganz klar erscheint.

3096. Muss. s. 9 n. 1 führt *le fou* unter den beispielen an, in welchen der artikel die oblique form annimmt; aber das ist hier obliquus, so viel ich verstehe.

3427. *convenir* mit ack. auch 4444, 10063.

3452. Das *--s* in *as* betrachte ich als artikel, entsprechend *des ses* 6042, 6351, 6786.

3469. Fussnote *ill.*

3574. Besser *rende;* vgl. 7860, 8207.

3665. Hds so; *l'evcsque* hätte, in konsequenz mit andern fällen, geschrieben werden sollen.

3759. Die hds hat in der tat nicht *au*, sondern *a;* Muss:s bemerkung zu dieser stelle s. 10 n. 3 fällt also weg.

3976. Muss.: *si le son pr.*

3995. Vgl. anmkg zu 1070; die änderung *en maintes leus moinne vivoient* würde die formale seite zurecht stellen, ist jedoch stilistisch nicht ganz gut, besonders wegen der wiederholt vorangestellten und mit demselben worte anfangenden adverbialbestimmungen.

4167. Muss. (s. 3 n. 2) behauptet, dass ich *loe* im register als „lerche" bezeichnet hätte. Das wort wurde im register gar nicht übersetzt, ebenso wenig wie andere wörter; nur bei namen hatte ich die lateinische, im original vorkommende form beigefügt, und so mag das im register folgende *Loe* (Laudiacensis mons) den anlass zu dieser bemerkung gegeben haben (bei M. steht übrigens irrig 4169).

4212. S. zu 1983.

4357. Es wäre konsequenter gewesen *boschages* anzusetzen.

4617. Muss. 51 f. nimmt hier eine lücke in der hds an; ich denke dass mit dem von ihm selbst vorgeschlagenen *les chaçot* auszukommen ist, denn wenn man in 4612 *a eus* stehen lässt als vertreter des lat. anachoretis (und ähnliche ungenauigkeiten sind dem dichter garnicht fremd), so kann man auch *les* als einen ersatz für die im original deutlicher bezeichneten bösen geister gelten lassen.

4748. Die singularform *deable* wohl durch das metrum veranlasst; das darauf sich beziehende relativum steht im plural.

4765. T: *l'avoient proié.* Da aber die ausdrucksweise mit derjenigen (durch Muss:s höchst wahrscheinliche emendation herbeigeführten) im v. 838 übereinstimmt, lasse ich sie stehen.

4785. S. zu 2370.

4895. T:s emendation *a ses coz* stimmt zu der hds. Muss. s 71, obgleich zögernd: *a s'escole (a l'esc., a esc.).*

4976. Der hiatus kann nicht verteidigt werden, ist aber schwer zu beseitigen.

4997. Man könnte sich zur not mit *li mesages* behelfen; ich ziehe jedoch vor ein füllwort einzuschieben und die grammatisch richtige form beizubehalten, vgl. 4958, 4972.

5057, 5059. Wohl *Pleisanz;* das orig. hat Placidus.

5123. Muss. s. 11 n. 3 will ein solches *ou (= le)* mit dem vorhergehenden vokalisch auslautenden worte durch punkt oder querstrich verbunden sehen: *cele-ou* oder *cele·ou.* Um wieder einer neuerung vorzubeugen, trenne ich einfach die beiden wörter, was das verständniss jedenfalls nicht erschwert; man könnte sich apostroph denken, dann würden aber sonderbare formen wie *l'arcevesqu'ou* entstehen.

5228, 5236. So die hds.

5287. Geändert in übereinstimmung mit Muss. s. 73. *orrout* = *onrout* = honorabat stimmt besser zu dem ganzen und zum original. Das obj. ist weggelassen, wie so oft sonst.

5378. Muss. s. 74 schlägt vor *ades hie* („anfall"). Ich habe *adecie,* obgleich mir unverständlich, stehen lassen, weil die änderung etwas gewaltsam schien.

5450. Die pausa ist so stark, dass hiatus ohne schwierigkeit zugelassen werden kann.

5494. Das trema über *o* ist natürlich zu entfernen. Muss. s. 74 meint, es wäre mit dem überlieferten auszukommen; *si fut... ceo dire,* „sie ging dies zu sagen". Aber *fut* gehört ja zu *redrecee* 5496, das sonst ohne hilfsverbum in der luft hängen bliebe. Ich glaube, man wird meine änderung ganz notwendig finden müssen.

5700. *techot* hätte bleiben können, da *o* > *e* allzu oft vorkommt um nur dem schreiber anzugehören; der deutlichkeit halber wurde jedoch die gewöhnliche form eingeführt, vgl. den leoninischen reim 5884.

5722. Muss. s. 75 fragt sich, ob nicht *tant* gemeint sei. So in der tat die hds.

5761. Die änderung wurde von T. vorgeschlagen; *l'an pesast* würde einen wenigstens annähernd reicheren reim ergeben. — Komma nach der zeile.

5785. Um den vers voll zu machen wurde der name des originals, Renosindus, benutzt.

5844. Das *plorant* des hds könnte sich vielleicht auf das kind beziehen; wahrscheinlicher ist jedoch dass der vater gemeint ist.

5968. *premist* ist durch den leoninischen reim so gut wie belegt, vgl 9017, 9095, 9101.

6037. Hiatus vor *et.*

6108. Vielleicht wäre es besser *que* = *qui* aufzufassen.

6134. T.: *torteilliees.*

6307, 6311. Ich habe nicht gewagt, *cocherent, cochoient* in *coiterent, coitoient* zu ändern, nach T.s vorschlag; es ist mir recht schwer nicht in dem worte eine verunstaltung von *chacier* zu erblicken.

6371. *cerugien* hätte ganz gut stehen können, weil sonst nicht selten vorkommend.

6410. Nach *moroit* besser komma.

6428. *Radegisils?* (Radegisilus) vgl. *Baudegisile* 7015.

6793. *vaura* nach GParis; *saura* wäre wohl nich unmöglich.

6820. Hiatus vor *et* und nach m. c. l. Jedenfalls könnte *regari furent* angesetzt werden.

6839. Konsequenter wäre wohl *Blideris*, (orig. Bliderіcus)

6860. Muss. s. 8 n.*6 *riches;* es dünkt mich mit dem vorhergehenden besser übereinzustimmen, wenn man das obj. als sing. auffasst.

6928. *que* könnte ja als *car* verstanden werden.

6945. Die rectusform *contrez* ist natürlich einzuführen.

6958. Da die hds *thocer* hat, ist T:s emendation (*tochier*) derjenigen Muss:s (*cochier*) vorzuziehen.

6977. Es ist schwer diesen vers so stehen zu lassen wie er ist; T. schlägt, obgleich zögernd, *atot* als verbindungswort zwischen den beiden subst. vor, aber da dies wort in dem ganzen gedicht sonst nur einmal, und zwar nicht als präposition, vorkommt, blieb der vers ungeändert.

6991. Muss. s. 52 nimmt vor diesem verse eine lücke von zwei versen an, weil nicht gesagt ist, wer fieberkrank war. Es verstösst aber durchaus nicht gegen die gewohnheiten des dichters, wenn er nur durch *une* die kranke person bezeichnet, vgl. 6754, 6873, 6885, 6949, 6976, 7089 u s. w.; *fievre* steht ohne bestimmungswort wie 7165.

7114. T. deutet *qui* = *cui;* einfacher *que.*

7188. Wohl *Dameldex.*

7298. GP. emendiert *c'om*, aber das ist wohl nicht nötig.

7567. Ich fasse *es* als *cus* auf, vgl 7000.

7733. Komma nach *saint.*

7738. Wohl *Mermoutier.*

7752. Komma am schluss der zeile.

7938. *auterrot* = alterabat?

8248. Muss. s. 82 f.: „*tort* steht für *Tors*“ gegen T. *qu'a tort* (der frühere abdruck hatte *quant tort*); die von T. (und GP.) vorgeschlagene lesart stimmt mit der hds überein und ist daher beibehalten worden.

8258. So die hds.

8265. Der relativsatz besser zwischen kommas.

8579. Wegen dieses leoninischen reimes habe ich überall *ajuer* geschrieben.

8627. Komma nach *loing.*

8633. So die hds. Muss.: *li s . . . pointet ne t.*, T. und GP. *li s . . . ne se t.*

8788. Muss. schlägt alternativisch *li evesque* vor, aber *l'evesques* ist, auch weil nicht selten vorkommend, entschieden besser.

8904. S. das druckfehlerverzeichnis.

8950. Vielleicht *lor?*

9050. T. emend. *quant il mut,* aber *vint* stimmt ja sehr gut zu der reise des markisen nach Tours, von der früher erzählt wurde.

9162. Hds so; die fussnote ist zu streichen.

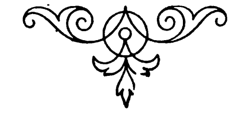
9168. Vielleicht *corbes;* vgl. 8357.

9255. Man könnte getrost *fenne ot* schreiben. Mehrere reime zeigen diese form, während andererseits *amout: fame out* 1197 den beweis liefert, dass der dichter auch die gewöhnlichere form kennt.

9424. GP. *quel en* (wie 9466); vielleicht kann jedoch der vers bleiben — *que* = „wann".

9785. Komma oder semikolon nach der zeile.

9793. Wegen *Dex* auch *sainz Martins; saint Esperit* dem reime zu liebe.



Helsingfors 1899. Hufvudstadsbladet's Neue Druckerei.

Helsingfors 1899 ⊘
Hufvudstadsbladet's
Neue Druckerei ⊘ ⊘



